

Stadt Leichlingen



JAHRESABSCHLUSS

zum
31. Dezember 2018



Leichlingen ist eine kreisangehörige Gemeinde und damit eine von 8 Städten im Rheinisch-Bergischen Kreis. Sie liegt zwischen den Ballungszentren Köln (Regierungsbezirk), Leverkusen und Düsseldorf mit einer fließenden Stadtgrenze zu Solingen, Langenfeld und Burscheid am Rande des Bergischen Landes in der Mittelgebirgslandschaft. Die Blütenstadt, hat sich ihren Beinamen als Obstkammer des Bergischen Landes verdient.



Einwohner: 29.326

davon in Leichlingen: 23.700

davon in Witzhelden: 5.626

Fläche des Stadtgebietes:

Gesamt: 37,27 km²

davon: Leichlingen: 25,42 km²
Witzhelden: 11,85 km²

Länge des Wasserlaufes:

Wupper: 17,43 km

Jahresabschluss 2018 der Stadt Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Aufstellung und Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018	5
1 Jahresabschluss	6
2 Bilanz	7
3 Ergebnisrechnung	8
4 Finanzrechnung	9 bis 10
5 Anhang zum Jahresabschluss	11
5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12 bis 14
5.2 Haftungsverhältnisse, Leasingverträge, Sicherungsgeschäfte etc.	15 bis 16
5.3 Örtliche Nutzungsdauertabelle	17 bis 24
5.4 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen AKTIVA	25 bis 44
5.5 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen PASSIVA	45 bis 59
5.6 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	60 bis 84
5.7 Erläuterung der Verrechnung gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW	85
5.8 Erläuterungen zur Finanzrechnung	86 bis 104
5.9 Ermächtigungsübertragungen	105 bis 108
Anlagen zum Anhang	
5.10 Anlagenspiegel	109
5.11 Forderungsspiegel	110
5.12 Verbindlichkeitspiegel	111
5.13 Bürgschaftsübersicht	112 bis 113
6 Lagebericht	114
6.1 Haushalt 2018 – Planung, Aufstellung und Inhalt	115
6.2 Haushalt 2018 – unterjährige Ausführung und Entwicklung	116 bis 124
6.3 Vermögensstruktur der Bilanz	125 bis 127
6.4 Kennzahlen	128 bis 137
6.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung	138
6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanz-Stichtag eingetreten sind	139
6.7 Chancen & Risiken; Ausblick	140 bis 150
6.8 Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder	151 bis 154
7 Glossar	155 bis 157

8 **Anlagen**
Teilrechnungen

9 **Beteiligungsbericht**

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadt Leichlingen wird gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hiermit **aufgestellt**.

Leichlingen, 27.08.2019



Thomas Knabbe
Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadt Leichlingen wird gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hiermit **bestätigt**.

Leichlingen, 27.08.2019



Frank Steffes
Bürgermeister

1 Jahresabschluss

Die Stadt Leichlingen hat gemäß des § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. V. m. § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er dient dazu, das Ergebnis des Haushaltsjahres nachzuweisen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang
- Lagebericht nach § 48 GemHVO

Da die Stadt Leichlingen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2018 noch keinen Gesamtabchluss gem. § 116 GO NRW aufgestellt hat, wird darüber hinaus dem Jahresabschluss zur verbesserten Darstellung der finanzwirtschaftlichen Gesamtsituation ein Beteiligungsbericht gem. § 117 GO NRW beigelegt.

Mit der Neuregelung wurde das bisher kameralistisch geprägte Rechnungswesen, mit der Darstellung von Einnahmen / Ausgaben und einer Teilvermögensrechnung, umgestellt auf ein doppisch geprägtes 3-Komponenten-Rechnungswesen, mit der Darstellung von Erträgen / Aufwendungen (Ergebnisrechnung), Ein- / Auszahlungen (Finanzrechnung) und einer Vollvermögensrechnung (Bilanz).

Die Bilanz ist im Wesentlichen eine wertmäßige Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt Leichlingen zum Bilanzstichtag (31.12.) eines jeden Jahres. Die Bilanz wird als Konto dargestellt. Die Posten des Vermögens werden auf der Aktivseite der Bilanz (linke Seite) und die Posten der Schulden auf der Passivseite (rechte Seite) ausgewiesen. Ist der Betrag des Vermögens größer als der Betrag der Schulden, so wird auf der Passivseite der Bilanz der Saldo aus Vermögen abzüglich Schulden als „**Eigenkapital**“ ausgewiesen. Übersteigt der Betrag der Schulden den des Vermögens, wird der entsprechende Saldo als „**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**“ auf der Aktivseite ausgewiesen. Die Bilanz ist damit stets im Gleichgewicht. Die Summe der Aktiva ist immer gleich der Summe der Passiva.

2 Bilanz der Stadt Leichlingen zum 31.12.2018

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017
1. Anlagevermögen	205.573.434,06 €	207.146.652,39 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	80.773,74 €	97.552,09 €
1.2 Sachanlagen	168.025.360,88 €	169.383.802,71 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.372.143,32 €	26.968.055,25 €
1.2.1.1 Grünflächen	21.560.852,58 €	21.253.194,76 €
1.2.1.2 Ackerland	97.826,60 €	97.826,60 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	340.139,36 €	343.492,36 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.373.324,78 €	5.273.541,53 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.765.092,63 €	71.715.472,47 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.565.806,91 €	2.595.278,61 €
1.2.2.2 Schulen	35.184.279,01 €	36.266.027,29 €
1.2.2.3 Wohnbauten	3.305.566,09 €	3.060.788,39 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	30.709.440,62 €	29.793.378,18 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	61.002.721,81 €	62.040.867,97 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.595.430,90 €	18.230.874,46 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.258.033,45 €	3.312.617,47 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	38.371.439,43 €	39.697.200,09 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	777.818,03 €	800.175,95 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.042.259,12 €	2.106.656,70 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00 €	12.280,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.415.497,51 €	2.317.435,46 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.827.607,77 €	2.782.955,99 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	587.758,72 €	1.440.078,87 €
1.3 Finanzanlagen	37.467.299,44 €	37.665.297,59 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.193.118,20 €	16.436.116,35 €
1.3.1.1 LBB	16.179.000,00 €	16.179.000,00 €
1.3.1.2 SEL	14.118,20 €	257.116,35 €
1.3.2 Beteiligungen	3.076.024,43 €	3.076.024,43 €
1.3.3 Sondervermögen	17.044.020,37 €	17.044.020,37 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.001.731,31 €	956.731,31 €
1.3.5 Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €
2. Umlaufvermögen	7.247.981,96 €	6.563.901,43 €
2.1 Vorräte	14.131,25 €	24.469,32 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	14.131,25 €	24.469,32 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.192.877,12 €	4.274.064,81 €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.538.207,91 €	3.818.280,15 €
2.2.1.1 Gebühren	145.194,10 €	83.266,82 €
2.2.1.2 Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.2.1.3 Steuern	1.780.464,73 €	1.528.296,17 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	957.951,57 €	430.180,87 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.654.597,51 €	1.776.536,29 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.340.902,02 €	170.329,92 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	235.835,46 €	121.824,53 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	1.105.066,56 €	48.505,39 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	313.767,19 €	285.454,74 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	1.040.973,59 €	2.265.367,30 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.181.460,18 €	1.246.419,41 €
Gesamtsumme	214.002.876,20 €	214.956.973,23 €

PASSIVA	31.12.2018	31.12.2017
1. Eigenkapital	126.377.787,91 €	126.613.655,44 €
1.1 Allgemeine Rücklage	126.002.006,11 €	126.197.154,01 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	416.501,43 €	2.634.119,08 €
1.4 Jahresfehlbetrag	-40.719,63 €	-2.217.617,65 €
1.4.1 Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €
2. Sonderposten	33.820.025,78 €	33.092.514,40 €
2.1 für Zuwendungen	25.875.460,83 €	25.404.842,52 €
2.2 für Beiträge	4.802.441,45 €	4.946.448,53 €
2.3 für den Gebührenausschlag	0,00 €	12.877,84 €
2.4 Sonstige Sonderposten	3.142.123,50 €	2.728.345,51 €
3. Rückstellungen	30.593.853,62 €	30.034.390,73 €
3.1 Pensionsrückstellungen	27.626.949,00 €	26.261.607,00 €
3.1.1 Pensionen	21.411.608,00 €	20.457.543,00 €
3.1.2 Beihilfen	6.215.341,00 €	5.804.064,00 €
3.1.3 Sonstige	0,00 €	0,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.966.904,62 €	3.772.783,73 €
4. Verbindlichkeiten	21.964.004,11 €	23.635.556,97 €
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.877.990,74 €	11.784.781,96 €
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	84.684,98 €	89.073,63 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.793.305,76 €	11.695.708,33 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.419.730,87 €	3.600.000,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	793.897,97 €	719.035,38 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	441.719,57 €	353.020,70 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	198.467,00 €	395.350,15 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	7.232.197,96 €	6.783.368,78 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.247.204,78 €	1.580.855,69 €
Gesamtsumme	214.002.876,20 €	214.956.973,23 €
Leichlingen, 27.08.2019	Bilanz aufgestellt: Thomas Knappe Stadtkämmerer	Bilanz bestätigt: Frank Steffes Bürgermeister

3 Ergebnisrechnung zum 31.12.2018

Ergebnisrechnung							
Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	32.240.567,54	32.631.124,00	32.631.124,00	34.213.130,73	1.582.006,73	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.464.012,08	14.381.669,68	14.381.669,68	12.187.000,62	-2.194.669,06	
03	+ Sonstige Transfererträge	639.127,99	632.550,00	632.550,00	1.054.209,71	421.659,71	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.507.842,99	3.767.437,08	3.767.437,08	3.712.679,92	-54.757,16	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	236.098,07	247.411,00	247.411,00	282.917,06	35.506,06	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.624.725,72	1.623.975,00	1.623.975,00	2.291.013,16	667.038,16	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.392.398,68	1.739.338,00	1.739.338,00	3.426.754,58	1.687.416,58	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	81.955,14			153.386,92	153.386,92	
09	+/-Bestandsveränderungen	7.420,57			-10.338,07	-10.338,07	
10	= Ordentliche Erträge	53.194.148,78	55.023.504,76	55.023.504,76	57.310.754,63	2.287.249,87	
11	- Personalaufwendungen	-12.631.891,92	-14.145.218,00	-14.145.218,00	-13.370.643,68	774.574,32	
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.346.873,03	-654.134,00	-654.134,00	-2.194.901,86	-1.540.767,86	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.905.305,83	-8.187.074,00	-8.890.243,10	-7.108.908,25	1.781.334,85	-398.320,76
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.834.899,48	-4.860.903,56	-4.860.903,56	-4.777.998,64	82.904,92	
15	- Transferaufwendungen	-26.957.558,04	-29.680.258,00	-30.238.726,37	-27.992.163,46	2.246.562,91	-4.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.694.190,88	-2.417.345,00	-2.482.201,35	-2.976.756,98	-494.555,63	-43.780,51
17	= Ordentliche Aufwendungen	56.370.719,18	59.944.932,56	61.271.426,38	58.421.372,87	2.850.053,51	-446.101,27
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.176.570,40	-4.921.427,80	-6.247.921,62	-1.110.618,24	5.137.303,38	-446.101,27
19	+ Finanzerträge	1.376.514,89	1.410.610,00	1.410.610,00	1.447.455,54	36.845,54	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-417.092,47	-472.862,00	-472.862,00	-378.497,07	94.364,93	
21	= Finanzergebnis (19+20)	959.422,42	937.748,00	937.748,00	1.068.958,47	131.210,47	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.217.147,98	-3.983.679,80	-5.310.173,62	-41.659,77	5.268.513,85	-446.101,27
23	+ Außerordentliche Erträge	-450,35			965,70	965,70	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-19,32			-25,56	-25,56	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)	-469,67			940,14	940,14	
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.217.617,65	-3.983.679,80	-5.310.173,62	-40.719,63	5.269.453,99	-446.101,27
26.1	nachrichtlich: Verrechnung von Ertr. u. Aufw. allgem. Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	75.667,14			1.740,00	1.740,00	
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.121.264,95			-1.806.787,44	-1.806.787,44	
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				-242.998,15	-242.998,15	
31	Verrechnungssaldo (27 - 30)	-1.045.597,81			-2.048.045,59	-2.048.045,59	

Die Richtigkeit der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2018 wird bescheinigt.

Leichlingen, den 27.08.2019

Thomas Knabbe
(Stadtkämmerer)

Frank Steffes
(Bürgermeister)

4 Finanzrechnung zum 31.12.2018

Finanzrechnung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	32.796.593,46	32.631.124,00	32.631.124,00	33.847.567,81	1.216.443,81	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.734.831,69	12.911.178,00	12.911.178,00	10.550.754,33	-2.360.423,67	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	542.141,30	381.050,00	381.050,00	574.989,59	193.939,59	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.638.064,11	3.672.761,00	3.672.761,00	3.514.176,74	-158.584,26	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.051,71	247.411,00	247.411,00	274.477,99	27.066,99	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.672.973,16	1.623.975,00	1.623.975,00	2.397.784,41	773.809,41	
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.727.188,30	1.360.215,00	1.360.215,00	1.707.565,54	347.350,54	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.641.309,60	1.410.610,00	1.410.610,00	321.452,21	-1.089.157,79	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.997.153,33	54.238.324,00	54.238.324,00	53.188.768,62	-1.049.555,38	
10	- Personalauszahlungen	-12.651.660,94	-13.503.969,00	-13.503.969,00	-13.291.631,25	212.337,75	
11	- Versorgungsauszahlungen	-716.090,65	-654.134,00	-654.134,00	-872.144,38	-218.010,38	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.035.651,57	-8.187.074,00	-8.890.243,10	-7.248.085,62	1.642.157,48	-398.320,76
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-311.685,91	-472.862,00	-472.862,00	-357.895,03	114.966,97	
14	- Transferauszahlungen	-26.991.947,98	-29.680.258,00	-30.238.726,37	-28.037.342,26	2.201.384,11	-4.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.269.451,07	-2.173.056,00	-2.208.954,91	-2.123.352,70	85.602,21	-20.694,82
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.976.488,12	-54.671.353,00	-55.968.889,38	-51.930.451,24	4.038.438,14	-423.015,58
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.020.665,21	-433.029,00	-1.730.565,38	1.258.317,38	2.988.882,76	-423.015,58
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.794.861,60	2.302.375,00	2.302.375,00	2.306.138,88	3.763,88	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	182.645,00	50.500,00	50.500,00	8.379,50	-42.120,50	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.977.506,60	2.352.875,00	2.352.875,00	2.314.518,38	-38.356,62	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-27.989,47	-1.299.000,00	-1.476.692,16	-636.226,88	840.465,28	-70.219,09
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.994.291,25	-4.384.500,00	-5.022.008,52	-1.376.990,55	3.645.017,97	-388.471,55
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-720.949,14	-1.821.930,00	-2.553.849,75	-635.867,56	1.917.982,19	-1.599.842,40
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-86.546,73	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00		
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-103.757,50	-280.500,00	-280.500,00	-26.730,57	253.769,43	
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-2.933.534,09	-7.830.930,00	-9.378.050,43	-2.720.815,56	6.657.234,87	-2.058.533,04
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	43.972,51	-5.478.055,00	-7.025.175,43	-406.297,18	6.618.878,25	-2.058.533,04
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	4.064.637,72	-5.911.084,00	-8.755.740,81	852.020,20	9.607.761,01	-2.481.548,62
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	150.000,00	5.478.055,00	5.478.055,00	30.627,13	-5.447.427,87	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.600.000,00			7.631.460,87	7.631.460,87	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.054.785,37	-1.131.716,00	-1.131.716,00	-937.002,74	194.713,26	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.800.000,00			-8.800.000,00	-8.800.000,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.104.785,37	4.346.339,00	4.346.339,00	-2.074.914,74	-6.421.253,74	
38	= Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.040.147,65	-1.564.745,00	-4.409.401,81	-1.222.894,54	3.186.507,27	-2.481.548,62
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.309.226,07	2.265.367,30	2.265.367,30	2.265.367,30		8.842.556,95

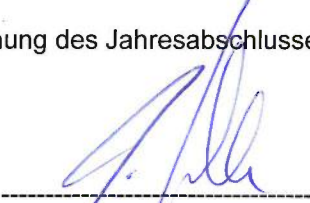
Finanzrechnung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
40A	- Rückgliederung negative Bankbestände	-106,81					
40B	+ Umgliederung negative Bankbestände				120,00	120,00	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-3.604,31			-1.619,17	-1.619,17	
41	= Liquide Mittel	2.265.367,30	700.622,30	-2.144.034,51	1.040.973,59	3.185.008,10	6.361.008,33

Die Richtigkeit der Finanzrechnung des Jahresabschlusses 2018 wird bescheinigt.

Leichlingen, den 27.08.2019


Thomas Knabbe
(Stadtkämmerer)
Frank Steffes
(Bürgermeister)

5 *Anhang zum Jahresabschluss*

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die im Rahmen des Jahresabschlusses in den drei Rechnungskomponenten dargestellten Informationen durch Erläuterungen zu ergänzen und hierdurch zusätzliche haushaltswirtschaftlich wichtige Informationen im Rahmen der Rechenschaft mitzuteilen. Im Anhang zum Jahresabschluss sind daher nach § 44 Abs. 1 GemHVO zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung (§ 44 Abs. 1 Satz 2 GemHVO) nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Außerdem sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, zu erläutern (§ 44 GemHVO).

Dem Anhang ist des Weiteren ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel gemäß §§ 45 bis 47 GemHVO beizufügen.

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) stellt die Stadt Leichlingen ihren Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) auf.

Dabei ist zu beachten, dass Ansatz- und Bewertungsvorschriften in ihrer Anwendung voneinander zu trennen sind. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand dem Grunde nach überhaupt bilanziert werden muss, die Bewertungsvorschriften bestimmen hingegen, mit welchem Wert der Ansatz zu erfolgen hat. Für Zwecke des Jahresabschlusses fanden die Bewertungsvorgaben der §§ 32 bis 36 und der §§ 41 bis 43 GemHVO bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ihre Anwendung.

- Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit werden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden erfasst und wertmäßig bewertet.
- Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (Imparitätsprinzip).
- Weiterhin zu beachten war, dass die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die einzelnen Vermögensgegenstände gemäß § 92 Abs. 3 GO NRW für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten gelten und grundsätzlich ihre wertmäßige Obergrenze bilden.

- Die Bewertung der Vermögensgegenstände (immaterielle bzw. Sachanlagen) erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter der Berücksichtigung der Abschreibungen. Vermögensabgänge sind mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen zu berücksichtigen. Diese ergebniswirksamen Auswirkungen im Anlagevermögen sowie bei den Finanzanlagen werden mit der allgemeinen Rücklage verrechnet um über diesen Weg die Ergebnisrechnung „zu entlasten“. Die entsprechenden Beträge werden unterhalb der Ergebnisrechnung nachrichtlich ausgewiesen.

Für die Ermittlung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen lag die örtliche Abschreibungstabelle der Stadt Leichlingen zu Grunde. Sie basiert auf der vom Innenministerium NRW bekanntgegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens werden unter Berücksichtigung der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände die Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Die lineare Methode bewirkt eine gleichmäßige Belastung für den städtischen Haushalt.

- Die Stadt Leichlingen wendet (Wahlrecht) ab dem 01.01.2017 folgende Vereinfachungsregelung zur Bilanzierung von geringwertigen Vermögensgegenstände bis 410 € (netto) an:

Die durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFVG) geänderte Rechtsvorschrift des § 35 Abs. 2 GemHVO NRW, das Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffung- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 € (netto) nicht übersteigen, werden unmittelbar als Aufwand verbucht.

- Finanzanlagen sind Bestandteil des Anlagevermögens. Unter dieser Position sind Geld- bzw. Kapitalanlagen ausgewiesen, die der Stadt auf Dauer dienen (§ 33 Abs. 1 S. 2 GemHVO NRW). Das kommunale Finanzanlagevermögen ist nach § 41 Abs. 3 GemHVO zu untergliedern in Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.
- Nach § 33 Abs. 1 GemHVO ist ein Vermögensgegenstand in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen. In dieser Vorschrift ist der Grundsatz der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen verankert. Von diesem Grundsatz kann gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO

durch Anwendung von Bewertungsvereinfachungsverfahren abgewichen werden, z. B. durch Bildung sogenannter „Festwerte“.

- Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind, mit Ausnahme der Ausgleichsansprüche gemäß § 107b BeamtVG, zu Nennwerten angesetzt. Die Ausgleichsansprüche sind mit dem Barwert (§ 36 Abs. 1 GemHVO NRW) angesetzt worden. Sollten Forderungen mit Risiken versehen sein, so wurden angemessene Wertberichtigungen (Einzel- und Pauschalwertberichtigung) vorgenommen. Die Zusammensetzung und die Fristigkeit der Forderungen sind dem Forderungsspiegel zu entnehmen.
- Die aktive Rechnungsabgrenzung ist in § 42 Abs. 1 und 2 GemHVO NRW geregelt. Danach ist eine aktive Rechnungsabgrenzung immer dann zu buchen, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr zu einer Auszahlung führt. Das Ziel ist, eine haushaltsjahrbezogene Ergebnisermittlung zu gewährleisten und bestimmte Zahlungsgrößen periodengerecht aufzuteilen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen sind entsprechend der Bilanzposition 3. aufgegliedert und erläutert. Die Stadt Leichlingen hat hier ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Geringfügigkeitsgrenze je abzugrenzendem Einzelfall in Höhe von 500,00 € festgelegt.
- Die Sonderposten für Zuwendungen gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt/gezahlt worden sind und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese werden frühestens mit Beginn der Abschreibung nach der planmäßigen Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.
- Der Sonderposten für Gebührenausschläge ist aufgrund von § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung ermittelt worden.
- Nach § 36 Abs. 4 GemHVO NRW werden Rückstellungen für Verpflichtungen gebildet, die zum Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind. Für sämtliche zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren und am Bilanzstichtag vorliegenden Verpflichtungen sind Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet worden. Die Stadt Leichlingen hat eine Geringfügigkeitsgrenze je Einzelfall in Höhe von 2.000,00 € festgelegt. Diese decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe. Sonstige Rückstellungen sind entsprechend der Bilanzposition 3.4 aufgegliedert und erläutert, soweit es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt. Die Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass eine Inanspruchnahme nicht erfolgen wird und der Rückstellungsgrund damit entfallen ist.
- Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung einer Kommune zur Erbringung einer Leistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss. Die Verbindlichkeiten der Stadt Leichlingen sind mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Zusammensetzung und die Fristigkeit der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.
- Die passive Rechnungsabgrenzung ist in § 42 Abs. 3 GemHVO NRW geregelt. Sie ist zu bilden, wenn Einzahlungen im Jahre 2018 einen Ertrag für spätere Jahre darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen sind entsprechend der Bilanzposition 5. aufgegliedert und erläutert. Auch hier hat die Stadt Leichlingen ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Geringfügigkeitsgrenze je abzugrenzendem Einzelfall in Höhe von 500,00 € festgelegt.
- Nachrichtlich werden im Anhang die bestehenden Haftungsverhältnisse, wie z. B. Bürgschaften angegeben (Bürgschaftsübersicht).

- In den Bereichen, in denen sich die Stadt Leichlingen als Unternehmer im umsatzsteuerlichen Sinne betätigt, sind die Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung des Steuerabzug der in den Rechnungsbeträgen enthaltenen „Vorsteuer“ erfasst worden. In den Geschäftsbereichen mit hoheitlichen Aufgaben hingegen wurden die Bruttobeträge verbucht.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und den Positionen der Ergebnisrechnung zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen, dem Anhang beigefügten Zahlenspiegeln.

5.2 Bestehende Haftungsverhältnisse und Verpflichtungen aus Leasingverträgen, Sicherungsgeschäften etc.

1. Bürgschaften

Nach § 87 Abs. 2 GO NRW darf die Stadt Leichlingen Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Entscheidung der Stadt zur Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Stadt soll ein Risiko nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften, sondern nur modifizierte Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner ausfällt, erlaubt.

Die Bürgschaftsverpflichtung stellt eine Eventualverpflichtung dar und ergibt solange keine Gewinnminderung, als die Forderung gegen den Hauptschuldner nicht gefährdet ist. Das Bürgschaftsrisiko ist aber erfolgswirksam dann zu berücksichtigen, wenn der Hauptschuldner zwar noch zahlungsfähig ist, aber die Entwicklung seiner Verbindlichkeiten erwarten lässt, dass mit ersatzloser Inanspruchnahme aus der Bürgschaft ganz oder teilweise gerechnet werden muss.

Ein unmittelbares eigenes Interesse der Stadt liegt in der Regel bei den Aufgaben der städtischen Gesellschaften vor.

Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO NRW sind die im Verbindlichkeitspiegel nachrichtlich auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können, zu erläutern.

Der Gesamtbestand an städtischen Bürgschaften zum 31.12.2018 in Höhe von 6.783.378,89 € ist im Anhang unter der Position 5.13 beigefügten Übersicht „Bürgschaftsübersicht“ zu entnehmen. Davon entfallen 1.373.180,59 € für den Bürgschaftsnehmer Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH und 5.410.198,30 € auf den Bürgschaftsnehmer Stadtwerke Leichlingen GmbH.

Das bei der Stadt Leichlingen verbleibende (Rest-)Risiko beträgt somit im Saldo 6.783.378,89 €.

Es liegen zurzeit keine konkreten Anhaltspunkte vor, dass die Stadt Leichlingen aus den Bürgschaften in Anspruch genommen werden könnte.

2. Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Verpflichtungen aus Leasingverträgen bestehen für ein Fahrzeug der Feuerwehr (Kommandowagen). Die entsprechenden Leasingraten werden jedoch vom nutzenden stellv. Wehrleiter aufgrund Dienstwagennutzungsvertrag getragen.

3. Derivative Finanzinstrumente

Bei der Stadt Leichlingen bestehen zum 31.12.2018 insgesamt 3 Zinssicherungsgeschäfte. Mit diesen Zinsgeschäften werden Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von insgesamt 824.559,17 € abgesichert.

4. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen (§44 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO NRW)

Für die nachfolgend näher bezeichneten Maßnahmen ist aufgrund der zeitintensiven Verwaltungsverfahren (z. B. Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes, Widmungsverfahren etc.) noch keine abschließende Beitragserhebung erfolgt.

Die Höhe der zu erhebenden Beiträge orientiert sich an den Kosten der jeweiligen Baumaßnahme und dabei können diese beitragsfähigen Kosten, je nach Beitragsarten, prozentual unterschiedlich hoch ausfallen.

Die involvierten Fachämter versichern, innerhalb der gesetzlichen Fristen die Abrechnungen durchzuführen und somit Verjährungen zu vermeiden. Die Erhebung der Beiträge führt letztendlich zu einer Liquiditätsverbesserung und in der Folge zu einem reduzierten Kreditbedarf.

Dies betrifft bei der Stadt Leichlingen zurzeit die Baumaßnahmen der Eichen-, Birken- und Tannenstraße. Die gesamte Maßnahme hat ein Kostenvolumen von ca. 721.000,00 €. Welche Kosten hiervon beitragsfähig sind, wird von den zuständigen Fachämtern noch genau geprüft und steht voraussichtlich Ende 2019 fest.

5.3 Örtliche Nutzungsdauertabelle

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
1	Gebäude und bauliche Anlagen	
1.01	Atrium	20
1.02	Aufzüge, Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	20
1.03	Fertiggarage	40
1.04	Gebäude Friedhofskapelle	80
1.05	Gebäude FW Fahrzeughalle	50
1.06	Gebäude FW Gerätehaus	80
1.07	Gebäude Kindertagesstätte	70
1.08	Gebäude Kindertagesstätte	80
1.09	Gebäude Lager -massiv-	60
1.10	Gebäude Mietwohnbau	80
1.11	Gebäude Mietwohnbau	60
1.12	Gebäude Schulen	80
1.13	Gebäude Schulen massiv -Betonfertigteilplatten-	50
1.14	Gebäude Schulen (sonstige Bauweise)	40
1.15	Gebäude Übergangs- und Vereinsheim	80
1.16	Gebäude, Verwaltung, Büros	80
1.17	Kletterwand Schulen	20
1.18	Kolumbarium/Urnenwand	40
1.19	Kühlanlage Schulen	14
1.20	Parkpalette	50
1.21	Pavillon -Holz-	30
1.22	Raucherunterstand	5
1.23	Salzsilo	25
1.24	Sportanlage/Sporthalle	50
1.25	Vordachkonstruktion Schulen	30
1.26	WC-Anlage	50
1.27	Wohncontainer	20
2	Straßen, Wege, Plätze(Grundstückseinrichtungen)	
2.01	Abfall-/Kompostecke	20
2.02	Abfallbehälter	10
2.03	Abwasserhebe- u. Reinigungsanlagen	30
2.04	Anliegerstraße (Kat. A) Fahrwege (Innenbereich)	60
2.05	Anliegerstraße (Kat. A) Fahrwege (Innenbereich) ab 2013	50
2.06	Anliegerstraße (Kat. A) Feldwege (Außenbereich)	60
2.07	Anliegerstraße (Kat. A) Feldwege (Außenbereich) ab 2013	50
2.08	Anliegerstraße (Kat. A) Grünflächen	60
2.09	Anliegerstraße (Kat. A) Grünflächen ab 2013	50
2.10	Anliegerstraße (Kat. A) Randbereich	55
2.11	Anliegerstraße (Kat. A) Seitenbereich	55
2.12	Anliegerstraße (Kat. A) Straßenbereich	60
2.13	Anliegerstraße (Kat. A) Straßenbereich ab 2013	50

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
2.14	Bänke aus Metall od. Kunststoff	25
2.15	Bänke aus Holz/Vollholz	10
2.16	Beleuchtungsanlage	25
2.17	Beutelspender	8
2.18	Brücken und Tunnel	80
2.19	Brücke Stahlkonstruktion m. Holzaufbau	50
2.20	Brücke Stahlprofil	40
2.21	Brücken (Holzkonstruktion)	30
2.22	Dachnetzkonstruktion	20
2.23	E-Bike-Ladestation	20
2.24	Fahrgastunterstände (FGU)	20
2.25	Fahrradparker	12
2.26	Fahrradschleuse	10
2.27	Flutlichtanlage	20
2.28	Hangstützwände	80
2.29	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Fahrwege (Innenbereich)	60
2.30	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Fahrwege (Innenbereich)	50
2.31	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Feldwege (Außenbereich)	60
2.32	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Feldwege (Außenbereich)	50
2.33	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Grünflächen	50
2.34	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Randbereich	45
2.35	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Seitenbereich	45
2.36	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Straßenbereich	50
2.37	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	25
2.38	Metallherz für Liebesschlösser	10
2.39	Parkplätze, Stellflächen	25
2.40	Parkscheinautomat	10
2.41	Schilder	20
2.42	Sickerschacht	25
2.43	Sitzsteine	40
2.44	Solarleuchte Buswartehalle	10
2.45	Spielgeräte/Spielplatz auf Grünflächen	10
2.46	Aufbauten Sportanlagen (Hammerwurfanlage.....)	15
2.47	Minispielfeld	15
2.48	Querungshilfe	50
2.49	Schilder	15
2.50	Sportplätze/-flächen	20
2.51	Stromverteiler, Elektranen	15
2.52	IZA/Steuerung/Funkgerät f. LZA	10
2.53	Stützmauer (Winkelstützmauer)	25
2.54	Verkehrsrechner, Verkehrszählgerät	10
2.55	Wegefläche -Pflasterklinker, Plattenweg, Einfassungen	20
2.56	Wegefläche Friedhof	30
2.57	Wohnsammelstraße (Kat. B) Fahrwege (Innenbereich)	60
2.58	Wohnsammelstraße (Kat. B) Fahrwege (Innenbereich) ab 2013	50
2.59	Wohnsammelstraße (Kat. B) Feldwege (Außenbereich)	60

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
2.60	Wohnsammelstraße (Kat. B) Feldwege (Außenbereich) ab 2013	50
2.61	Wohnsammelstraße (Kat. B) Grünflächen	55
2.62	Wohnsammelstraße (Kat. B) Randbereich	50
2.63	Wohnsammelstraße (Kat. B) Seitenbereich	50
2.64	Wohnsammelstraße (Kat. B) Straßenbereich	55
2.65	Zaun (Maschendraht)	17
3	Technische Anlagen	
3.01	Absauganlage	10
3.02	Absauganlage	15
3.03	Alarmanlagen, Bevölkerungswarnsystem	15
3.04	Batterie-Ladegerät (BVR)	10
3.05	Ela-Anlage Schulen Turnhallen	8
3.06	Photovoltaikanlage, BHKW	20
3.07	Reifenprüfstand	10
4	Maschinen und Geräte	
4.01	Ansatzgeräte	10
4.02	Kranladegabel, Ladekran, Walze	20
4.03	Ladegerät	10
4.04	Werkzeugmaschinen	10
5	Büro- und Geschäftsausstattung	
5.01	Aktenvernichter	4
5.02	Arbeitstisch	5
5.03	Armatur	5
5.04	Atmenschutzausstattung, -geräte	5
5.05	Ausstellungsgegenstände (Holz)	10
5.06	Balance Bike prof.	5
5.07	Bassverstärker	5
5.08	Be- und Entlüftungsgerät (ggf. mit Schaumerzeuger)	10
5.09	Beamer	7
5.10	Beschallungsanlage	8
5.11	Betten, Kinderliegen, Liegen	5
5.12	Biege- und Schweißgeräte	6
5.13	Bilderrahmen halbe, Alu 8, DIN A2 = 42 x 59,4 cm	7
5.14	Billardtisch	8
5.15	Blockhaus	8
5.16	Bohrwerkzeug	9
5.17	Brennofen	5
5.18	Briefkasten/Informationssäule	15
5.19	Bühnenaufgang (Holzkonstruktion)	10
5.20	Büromaschinen	7
5.21	Camcorder	8
5.22	CD-Player	7
5.23	Computer, Netzteil, Drucker, Plotter	7
5.24	Computer, Netzteil, Drucker, Plotter	5
5.25	Desinfektionsschutzspender	7

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
5.26	digitales Diktiersystem	7
5.27	Diletta Passschreibmaschine	7
5.28	Doppelspüle	8
5.29	Drohne	5
5.30	Dreieckständer	8
5.31	Drucker	13
5.32	Eingangsstempel, elektrisch	7
5.33	Einrichtung naturwissenschaftlicher Raum	7
5.34	Elektrogeräte (Handtrockner)	8
5.35	Elektroherd	7
5.36	Elektroherd	8
5.37	Elektronische Stimmgeräte	9
5.38	Erste-Hilfe-Kasten/Notfallkoffer	4
5.39	Experimentier- und Anschauungsmaterial Naturwissenschaft	10
5.40	E-Zubehör (Verstärker, Mikro, Digital-Tischbediengerät)	8
5.41	Faxgeräte	8
5.42	Fotoausrüstung	8
5.43	Funkgerät	11
5.44	Frankiermaschine	8
5.45	Frankiermaschine (Antrieb System 220)	8
5.46	Fußball-Kicker	10
5.47	Gartenhaus	12
5.48	Gasmessgerät, Dockstation	10
5.49	Geräteschrank	14
5.50	Geräteschrank, Stahlschrank FW	15
5.51	Geschirr, Besteck, Töpfe usw.	10
5.52	Greifzug	13
5.53	Grundausrüstung Spiel- u. Lernmittel, Sportmittel	15
5.54	Grundausrüstung Spiel- u. Lernmittel, Sportmittel	8
5.55	Handtrockner	10
5.56	Handscheinwerfer	10
5.57	Hebekissensatz	5
5.58	Hochdruckreiniger, Trockensauger, Spezialsauger	10
5.59	Holzschredder	10
5.60	Inbox Fahrregal XXL	10
5.61	Infrastrukturantenne	11
5.62	Kamera (Dokumenten-,Schwanenhalskamera)	5
5.63	Kamera (Wärmebild-, Spezial-, Digitalkamera)	10
5.64	Karteigerät	15
5.65	Kehrmaschine	10
5.66	Kehrmaschine	20
5.67	Klebebinde-Pult	15
5.68	Klebebinde-Pult 46/15 Nr. 18749	10
5.69	Kleinwerkzeuge, elektr. Geräte (minderwertig)	15
5.70	Kompressor	10
5.71	Kopierer	15

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
5.72	Korkboden	20
5.73	Küche	15
5.74	Küche	18
5.75	Küchengrundausstattung	3
5.76	Kühlschrank	5
5.77	Kuvertier-Maschine Ascom Mailer 3 Plus	3
5.78	Laser-Faxgerät	5
5.79	Lautsprecheranlage	5
5.80	Lehr- und Lernmittel, Intelligenztest	5
5.81	Lehrerstuhl	8
5.82	Lehrertisch	8
5.83	Leinwand	8
5.84	Leiter	7
5.85	Leiter	8
5.86	Lichteinstellgerät	10
5.87	Materialschrank (Schreiner)	10
5.88	Medienflügel	8
5.89	Miele Bügelmaschine B 890 weiß	8
5.90	Miele-Waschautomat PW 5065 LP lichtweiß	8
5.91	Mittelsäulentisch	8
5.92	Musikanlage	10
5.93	Musikinstrumente (div. Kleininstrumente)	10
5.94	Musikschrank	15
5.95	Musikschrank	10
5.96	Nebelmaschine	10
5.97	Notebook	5
5.98	Ösen-Apparat für "alte" Personalausweise	10
5.99	Overheadprojektor	15
5.100	Pflanzgefäße	10
5.101	Podest/Steighilfe	15
5.102	Podium-Konstruktion Schulen	20
5.103	Poliermaschine BOREMA Regent	18
5.104	Polstermöbel	20
5.105	Postfachschrank, Schultaschenschrank	20
5.106	Präsentationsmöbel Non-Books	15
5.107	Projektor	13
5.108	Prüfgerät	12
5.109	Prüfkörperset für Spielgeräte nach EN 1176	10
5.110	Pumpen	5
5.111	Putzmittelwagen inkl. Mopwagen	25
5.112	Rasenmäher	12
5.113	Rasenmäher, sonst. Gartengeräte, Pflanzengefäß	10
5.114	Rauchverschluss	20
5.115	Rechner	5
5.116	Regal	6
5.117	Regale, Lichtschutzverkleidung	7

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
5.118	Regale, Lichtschutzverkleidung	8
5.119	Rettungsgeräte	9
5.120	Risograph	8
5.121	Rollcontainer; TV-Wagen, Laborwagen	8
5.122	Rollgerüst	8
5.123	Sandstrahler Injektorstrahlkessel	8
5.124	Scanner	8
5.125	Verlängerungsschlauchpaar	6
5.126	Schlauchpflegeanlage	8
5.127	Schlegelmähwerk	9
5.128	Schlegelmulchgerät	9
5.129	Schließfachanlage	9
5.130	Schneide- und Sägegeräte	10
5.131	Schneidemaschine	10
5.132	Schneidemaschine	11
5.133	Schrank	13
5.134	Schrank	10
5.135	Schränke -stabile Ausführung-	25
5.136	Schränke, Garderobe, Präsentationsmöbel	25
5.137	Schrankwand	30
5.138	Schreibmaschine	10
5.139	Schülerstuhl	13
5.140	Schülertisch	15
5.141	Schultafel mit Noten	7
5.142	Schultaschenschrank	7
5.143	Schüttgutmulde	8
5.144	Schweißgerät	10
5.145	Server	8
5.146	Server ab 01.01.2010	5
5.147	Smart Board (White Board)	8
5.148	Späneabsauganlage (Technik)	8
5.149	Spieleckenbaldachin	9
5.150	Spindelpapierbohrmaschine	10
5.151	Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	3
5.152	Spülmaschine	5
5.153	Spülmaschine -einfach-	8
5.154	Stahlschrank, Netzwerkschrank	15
5.155	Stampfer und Rüttler	10
5.156	Stapelstuhl	5
5.157	Steckdosenverteiler	5
5.158	Stehberatungsplatz Palmberg Büromöbel	10
5.159	Stehberatungsplatz, Verbuchungstheke	10
5.160	Stellwand	10
5.161	Stiefelwaschanlage	15
5.162	Streichinstrumente	10
5.163	Stromerzeuger	12

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
5.164	Stromerzeuger	8
5.165	Stützen	10
5.166	Tafel, Projektionswand	10
5.167	Tageslichtprojektor/Overheadprojektor 3-Linser	10
5.168	Telefon, Telefonanlage	15
5.169	Thermometer	15
5.170	Tisch (mit Regal und Wandschirm)	5
5.171	Tisch -stabile Ausführung-	10
5.172	Tische, Besuchertheke, Stehberatungsplatz	15
5.173	Transportwagen	8
5.174	Transportwagen	5
5.175	Trennschleifgerät	20
5.176	Tresor	10
5.177	Trockenwagen	10
5.178	Trockenwagen	15
5.179	Turngeräte , Kunststofflaufbahn	20
5.180	Turngeräte, Turnmatten, Weichbodenmatten, Gymnastik-Basis Set	15
5.181	TV, Farbmonitorenempfänger	7
5.182	Umkleidebank m. Schuhrost, einseitig, 3 Meter, alt	15
5.183	Verbuchungstheke	15
5.184	Verkleidung	15
5.185	Viacount II deutsch	10
5.186	Videokamera, Überwachungskamera	8
5.187	Vierer Hobelbank "Junior"	5
5.188	Vitrine	10
5.189	Vorhänge/Gardinen, Lamellen, Markise, Verdunkelung	8
5.190	Wagenheber	10
5.191	Wahlurnen	15
5.192	Wäschetrockner	12
5.193	Wasserfass	8
5.194	Wasserpumpe	10
5.195	Werkbank mit Schraubtisch	10
5.196	Werkstattwagen	15
5.197	Werkzeug	15
5.198	Werkzeug	5
5.199	Werkzeug Feuerwehr	5
5.200	Werkzeugmaschinen (Schulunterricht)	10
5.201	Werkzeugsatz Feuerwehr	5
5.202	Werkzeugschrank	10
5.203	Wertschutzschrank	15
5.204	Wickelkommode	5
5.205	Zeichenmaschine	4
5.206	Zelte	8
5.207	Zusammentragmaschine Duplo DC-8	15
5.208	Technikturm	10

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>
5.209	Tablettwagen	5
5.210	Bücherwagen	7
6	Fahrzeuge	
6.01	Anhänger, Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen	25
6.02	Anhänger, Streuer	15
6.03	Ansatzgeräte	20
6.04	Ansatzgerät Fräse	10
6.05	Drehleiter mit Korb	25
6.06	Fahrzeugzubehör (Schneeketten....)	8
6.07	Gerätewagen, Löschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug	25
6.08	LKW, Radlader, Zugmaschinen, Streuer, Stapler, Traktor	12
6.09	PKW	10
6.10	Sole Erzeuger	8
6.11	Wechselaufbauten (Spritzfass)	8
6.12	Wechselaufbauten (Mähwerk, Saugmaschine)	9
6.13	Wechselaufbauten (Ladekran u. ähnl.)	20
6.14	Wechselaufbauten Winterdienst (Schneepflug)	10
6.15	Wechselaufbauten Winterdienst (Streuer)	15
6.16	Winterdienstfahrzeuge u. -ausrüstungen ab 01.01.2016	10
7	Immaterielle Vermögensgegenstände	
7.01	Lizenzen (Jahreslizenzen)	1
7.02	Lizenzen (Standardverfahren)	5
7.03	Lizenzen (Fachverfahren)	10
8	Instrumente	
8.01	Blas-/Schlaginstrumente	7
8.02	Saiteninstrumente	8
8.03	Klavier	15
8.04	Tasteninstrumente	5
8.05	Instrumentenkoffer	3

5.4 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen AKTIVA

Anlagevermögen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1. Anlagevermögen	207.146.652,39 €	205.573.434,06 €

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Dauerhaftigkeit bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und für einen längeren Zeitraum dem kommunalen Geschäftsbetrieb dienen soll.

Das Anlagevermögen wird – mit Ausnahme der Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte, Kunstgegenstände, Festwerte und der Anlagen im Bau – über die geplante Nutzungsdauer (GND) linear abgeschrieben (§ 35 (1) GemHVO NRW).

Die für die Ermittlung der Werte der Eröffnungsbilanz angewendeten Bewertungsverfahren sind im Anhang zur Eröffnungsbilanz detailliert dargestellt worden. Die Erfassung der Zugänge nach dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgt nunmehr zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Soweit auf Vereinfachungsregelungen zur Bewertung zurückgegriffen wurde, ist dies den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2018 wird erkennbar, dass ggü. dem Vorjahreszeitraum ein Substanzverlust in Höhe von 1.573.218,33 EUR erfolgte. Dieser resultierte überwiegend aus der Regel-Abschreibung auf Sachanlagevermögen sowie einigen Anlageabgängen. Weitere Erläuterungen hierzu sind den Ausführungen unter den entsprechenden Bilanzpositionen zu entnehmen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	97.552,09 €	80.773,74 €

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z. B. Softwarelizenzen. Der Bilanzposten enthält werthaltige Spezialsoftware und Softwarelizenzen, die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen stehen.

Eine Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände ist zulässig, wenn diese entgeltlich von Dritten erworben wurden. Zusätzlich müssen die Vermögensgegenstände selbstständig bewertbar sein. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände dürfen gemäß des § 43 (1) GemHVO NRW i. V. m. 248 (2) HGB nicht aktiviert werden.

Die Neuanschaffungen betrugen für das Jahr 2018 insgesamt 5.893,00 €, die Höhe der Abschreibungen beläuft sich für diese Bilanzposition auf 22.671,35 €.

Sachanlagen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2 Sachanlagen	169.383.802,71 €	168.025.360,88 €

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände der Gemeinde erfasst. Dabei wird eine Trennung zwischen unbeweglichem und beweglichem Sachanlagevermögen vorgenommen.

Bei dem unbeweglichen Sachanlagevermögen stellen die Liegenschaften der Stadt Leichlingen den wesentlichen Teil des Vermögens dar, die in unbebaute und bebaute Grundstücke zu unterteilen sind.

Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit des Anlagegutes ab, so dass mehrere bürgerlich-

rechtliche Einzelgrundstücke (bzw. Flurstücke), aber auch nur ein Teil von einem solchen, ein Grundstück im Sinne des Bewertungsrechtes bilden können. Grundstücksgleiche Rechte stellen dingliche Rechte dar, die wie Grundstücke behandelt werden. Sie erhalten ein eigenes Grundbuchblatt und können belastet werden. Beispiele hierfür sind Erbbaurechte und Abbaurechte.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.968.055,25 €	27.372.143,32 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Befinden sich auf einem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, wurde das Grundstück grundsätzlich als unbebautes Grundstück bilanziert.

Nach der GemHVO ist eine Unterteilung der unbebauten Grundstücke vorgesehen in

- Grünflächen
- Ackerland
- Wald und Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke

Durch Grundstücksver- und -ankäufe, Übertragungen und Flächenanpassungen haben sich die Werte bei Grünflächen, Wald und Forsten und den sonstigen unbebauten Grundstücken verändert. Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch Zu- u. Abgänge sowie Abschreibungen auf Aufbauten, wie z. B. Spielplatzgeräte.

Im Jahr 2018 wurde für die Grundstücke der Stadt Leichlingen eine Inventur durchgeführt. Hierbei wurden Korrekturen für Abgänge und Zugänge vorgenommen. Bei den Zu- und Abgängen handelt es sich um Grundstücke, die irrtümlich in der EÖB nicht bzw. doppelt berücksichtigt wurden, unentgeltliche Übertragungen, Flurbereinigungsverfahren und Größenveränderungen. Für die Berücksichtigung von Zu- und Abgängen aufgrund von Größenveränderungen (Neuvermessungen) wurde eine Wertgrenze von 50,00 € festgelegt. Die Korrekturen der Abgänge werden nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung dargestellt und mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Bei den Zugängen wurde die Korrektur direkt in die Allgemeine Rücklage gebucht. Die endgültige Prüfung bzw. Abgleich erfolgt mit dem zuständigen Fachamt erst im HH-Jahr 2019.

Grünflächen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.1.1 Grünflächen	21.253.194,76 €	21.560.852,58 €

Der Zweck der öffentlichen Grünflächen ist im Regelfall durch ökologische und soziale Funktionen geprägt. Zu den öffentlichen Grünflächen gehören z. B. Parkanlagen, Sportflächen, Spielplätze, Freibäder, Badeplätze, Dauerkleingärten, Wasserflächen, naturschutzwürdige Flächen, Wiesen, Ausgleichsflächen, Gartenland und Aufbauten auf Sport- und Spielplätzen.

Die Zugänge von Grundstücken belaufen sich auf 1.157.649,00 €, die Zugänge von Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen (u. a. aus Spielplatzneugestaltungen, Anschaffung von Urnenwürfeln und Baumaßnahmen auf dem Friedhof Kellerhansberg sowie damit verbundener Eigenleistungen) auf 353.031,21 €.

Den Zugängen stehen Abschreibungen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen in Höhe von 38.580,31 € gegenüber. Die Abgänge von Grundstücken belaufen sich auf 1.164.442,08 €.

Ackerland

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.1.2 Ackerland	97.826,60 €	97.826,60 €

Hierbei handelt es sich um landwirtschaftliche oder gartenbaulich genutzte Flächen, die i.d.R. verpachtet sind und damit einer nachhaltigen Nutzung als Ackerland unterliegen.

Wald, Forsten

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.1.3 Wald, Forsten	343.492,36 €	340.139,36 €

Unter diese Bilanzposition fällt im kommunalen Besitz befindliches Wald- und Forstvermögen. Die Bewertung beschränkt sich auf Werte für den Grund und Boden einschließlich des Bewuchses. Besonders werthaltiger Bewuchs befindet sich bei der Stadt Leichlingen jedoch nicht im Bestand.

Die Wertveränderung auf dieser Bilanzposition ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 5.385,00 € sowie aus Abgängen in Höhe von 8.738,00 €.

Sonstige unbebaute Grundstücke

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.273.541,53 €	5.373.324,78 €

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich um eine Sammelposition für Gebäude- und Freiflächen, Splitterparzellen und Kleinstgrundstücke mit einer Größe bis zu 50 m² sowie Flächen zu Entsorgungs- oder Versorgungsanlagen.

Ebenfalls unter dieser Bilanzposition erfasst sind die vergebenen Erbbaurechte. Der Wert eines solchen Grundstückes wurde bereits in der Eröffnungsbilanz für jeden Einzelfall errechnet. Dabei wird vom Bodenwert des unbelasteten Grundstückes ein über einen Vervielfältiger berechneter Wert, der die übliche Bodenverzinsung sowie die Restlaufzeit des Erbbaurechtsvertrages berücksichtigt, abgezogen und so der Wert des belasteten Grundstückes ermittelt.

Die Wertveränderung auf dieser Bilanzposition ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 100.032,25 € sowie aus Abgängen in Höhe von 249,00 €.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.715.472,47 €	71.765.092,63 €

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens nicht von untergeordneter Bedeutung sind (§ 74 Bewertungsgesetz).

Der Gebäudebegriff wurde ebenfalls aus dem Bewertungsrecht entnommen. Danach ist ein Gebäude ein Bauwerk auf eigenem Grund und Boden, das Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen Witterungseinflüsse gestattet, fest mit Grund und Boden verbunden und von einiger Beständigkeit ist.

Betriebsvorrichtungen sind bei den bebauten Grundstücken mit kommunalnutzungsorientierten Gebäuden in den vorsichtig geschätzten Zeitwerten – ermittelt nach Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) – enthalten.

Nach dem Eröffnungsbilanzstichtag angeschaffte Betriebsvorrichtungen sind mit ihren Anschaffungskosten aktiviert.

Alle Grundstückseinrichtungen, die weder Gebäude noch Betriebsvorrichtung sind (z. B. Zäune, Hecken, Mauern, Tore, Wege- und Platzbefestigungen, Garagenanlagen), stellen Außenanlagen dar. Diese wurden nach NHK 2000 mit einem gebäudespezifischen Prozent-Wert in der Gebäudebewertung berücksichtigt. Erweiterungen, wie z. B. die Anschaffung von Fahrradparkvorrichtungen o.ä. wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert.

Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch die Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.

Laufende Baumaßnahmen zu Gebäuden und Außenanlagen werden unter der Bilanzposition 1.2.8 Anlagen im Bau erfasst.

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.595.278,61 €	2.565.806,91 €

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen zählen Kindertageseinrichtungen, Kinderhilfezentren, Jugendhäuser sowie sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- KiTa Büscherhof
- KiTa Förstchen

Bei dem Zugang bei Gebäuden handelt es sich um die Erstellung des neuen Regenwasserkanalanschlusses für den Neubau der Kindertagesstätte auf dem Grundstück, Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Gödderts-Weg in Höhe von 35.743,24 €.

Dieser bleibt im Eigentum der Stadt Leichlingen, wurde aber im Rahmen der Träger- und Planungsübernahme ggü. dem neuen Träger der Kita als Forderung eingebucht.

Weitere Wertveränderungen ergeben sich aus den Zugängen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 15.165,14 € sowie aus den Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 69.262,28 € und aus den Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 11.007,80 €.

Außerdem belaufen sich die Abgänge auf Grund und Boden auf 110,00 €.

Schulen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.2.2 Schulen	36.266.027,29 €	35.184.279,01 €

Diese Bilanzposition enthält alle städtischen Schulgebäude und -grundstücke, deren Außenanlagen und Parkplätze sowie besondere Aufbauten wie beispielsweise Spielgeräte und mit Gebäuden verbundene Betriebsvorrichtungen.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- GGS Bennert
- GGS Witzhelden
- GGS Büscherhof
- KGS Kirchstraße
- GGS Uferstraße
- Hauptschule/ ab 01.08.18 Sekundarschule
- Realschule
- Gymnasium

Die Turn- und Sporthallen der Schulen sind in das Vermögen des Betriebs gewerblicher Art (BgA) „Sportstätten“ übertragen. Diese Gebäude werden unter der Bilanzposition „sonstige Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäude“ erfasst.

Die Gebäudewerte der GGS Witzhelden mit Anbauten und die OGS Bennert werden unter der Bilanzposition „Bauten auf fremden Grund und Boden“ erfasst, da diese nicht auf Grundstücken errichtet wurden, die im Eigentum der Stadt Leichlingen stehen.

Die Wertveränderung setzt sich aus Zugängen bei den Gebäuden in Höhe von 4.993,27 € sowie aus den Zugängen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (u. a. Elektroakustische Anlage (ELA) der städt. Sekundarschule, Schulhofsanierung Schulzenrum Am Hammer sowie damit verbundener Eigenleistungen) in Höhe von 237.534,38 € zusammen.

Des Weiteren ergibt sich die Wertveränderung aus den Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 1.265.086,87 € sowie aus den Abschreibungen bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 59.189,06 €.

Wohnbauten

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.2.3 Wohnbauten	3.060.788,39 €	3.305.566,09 €

Hier werden die Boden- und Aufbauwerte der Mietwohngebäude und ähnlichen Gebäude, wie z. B. Obdachlosenunterkünfte, Asylunterkünfte und Übergangswohnheime bilanziell erfasst.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- Übergangsheim Friedensstr. 38
- Wohnhaus Herscheid 8
- Wohnhaus Stockberg 29
- Übergangsheim Friedensstr. 40
- Übergangsheim Bennert
- Wohnhaus Sportstätte Witzhelden
- Wohnhaus Orth
- Wohnhaus von-Hauer-Str.

- Wohnhaus Unterbüscherhof 9 (Neuzugang 2018)

Die Wertveränderung ergibt sich aus Zugängen bei den Gebäuden in Höhe von 316.297,61 €, aus den Zugängen bei Grund und Boden in Höhe von 0,35 € sowie aus den Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 71.520,26 €.

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	29.793.378,18 €	30.709.440,62 €

Hierbei handelt es sich u.a. um die Grundstücks- und Gebäudebewertung des Rathauses, der Verwaltungsnebenstelle, Feuerwehrhäuser, Sportgebäude und Turnhallen, Parkpalette, öffentliche WC, Bauhof und des Bürgerhauses.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- Pavillon am Stadtpark
- Bürgerhaus
- Friedhofskapelle am Kellerhansberg
- Friedhofskapelle Witzhelden
- Feuerwehrgerätehaus LZ I
- Feuerwehrgerätehaus LZ III
- Feuerwehrgerätehaus LZ IV
- Rathaus Hauptgebäude
- Rathaus Nebengebäude
- Verwaltungsnebenstelle
- Bauhof
- Parkpalette
- WC-Anlage Brückerfeld
- Sportgebäude Balke Aue
- Sportgebäude Witzhelden
- Umkleide Vereinsheim Witzhelden
- Turnhallen

- „Altes“ Rathaus (Neuzugang 2018)

Das Gebäude der Feuerwehr LZ II wird unter der Bilanzposition „Bauten auf fremdem Grund und Boden“ bilanziert, da sich der Baukörper auf einem Erbpachtgrundstück befindet.

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Zugängen bei Grund und Boden in Höhe von 560.660,30 € („Altes“ Rathaus), bei Gebäuden in Höhe von 78.702,53 € (Sanierung und Behindertenrampe an der Turnhalle KGS Kirchstr.) sowie aus den Zugängen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 1.229.538,70 €.

Besonders erwähnenswert ist bei den Zugängen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen, dass es sich zum einen um den Anbau des „alten“ Rathauses sowie um die Aufbauten der Sportanlage Balke Aue handelt. Der alte Gebäudeteil des „alten“ Rathauses befindet sich unter der Bilanzposition Anlagen im Bau bis evtl. alle Renovierung ggf. Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind.

Des Weiteren ergibt sich die Wertveränderung aus den Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 844.799,43 € sowie aus den Abschreibungen bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 108.039,66 €.

Infrastrukturvermögen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.3 Infrastrukturvermögen	62.040.867,97 €	61.002.721,81 €

Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Leichlingen gehören Straße, Wege, Wirtschaftsweg und Plätze sowie Ingenieurbauten, wie Brücken und Stützmauern als sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

Bei der Bewertung muss grundsätzlich zwischen dem Grund und Boden sowie dem Aufbau (Straßenkörper / Brücke / Stützmauer) unterschieden werden.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.230.874,46 €	18.595.430,90 €

Hierunter ist der Grund und Boden des gesamten Infrastrukturvermögens erfasst. Ankäufe von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens werden nach dem Eröffnungstichtag zu Anschaffungskosten aktiviert.

Im Jahr 2018 wurde für die Grundstücke der Stadt Leichlingen eine Inventur durchgeführt. Hierbei wurden Korrekturen für Abgänge und Zugänge vorgenommen. Bei den Zu- und Abgängen handelt es sich um Grundstücke, die irrtümlich in der EÖB nicht bzw. doppelt berücksichtigt wurden, unentgeltliche Übertragungen, Flurbereinigungsverfahren und Größenveränderungen. Für die Berücksichtigung von Zu- und Abgängen aufgrund von Größenveränderungen (Neuvermessungen) wurde eine Wertgrenze von 50,00 € festgelegt. Die Korrekturen der Abgänge werden nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung dargestellt und mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Bei den Zugängen wurde die Korrektur direkt in die Allgemeine Rücklage gebucht. Die endgültige Prüfung bzw. Abgleich erfolgt mit dem zuständigen Fachamt erst im HH-Jahr 2019.

Die Wertveränderungen in Höhe von 364.556,44 € (Zugänge: 1.012.544,73 €, Abgänge: 647.988,29 €) ergeben sich durch erforderliche Korrekturbuchungen, Grundstücksübertragungen, Grundstücksankäufe sowie Grundstücksabgänge.

Brücken und Tunnel

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.312.617,47 €	3.258.033,45 €

Unter dieser Position werden Brücken und Tunnel für die Nutzung von Fußgängern, Fahrzeugen etc. erfasst.

Die Wertveränderung ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 14.776,05 € (Holzbrücke Weltsbach/Opladener Straße) sowie aus den Abschreibungen in Höhe von 69.360,07 €.

Gleisanlagen und Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €

Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen befinden sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	- €	- €

Die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen befinden sich im Eigentum des städtischen Abwasserbetriebes (Eigenbetrieb) und werden auch dort bilanziert.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.697.200,09 €	38.371.439,43 €

Zu dieser Bilanzposition gehören das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Wirtschaftswegen sowie die sogenannte „Möblierung“ der Straßen. Nach Erfassung wurden Festwerte für Straßenschilder, Straßenbäume, Poller, Drängelgitter und Streubehälter gebildet. Die Fahrgastunterstände wurden einzeln bewertet.

Die Ersatzbeschaffungen für die festgelegten Festwerte sind in der Ergebnisrechnung als Aufwand für Festwerte und in der Finanzrechnung als investive Auszahlung gebucht. Ersatzbeschaffungen bei Festwerten führen jedoch nicht zu Veränderungen der Bilanzwerte, sondern erlauben der Kommune die Buchung als Aufwand bei gleichzeitiger Beibehaltung des Bilanzwertes, sofern ein regelmäßiger Austausch der Wirtschaftsgüter stattfindet und die Gegenstände artverwandt sind bzw. einer bestimmten Homogenität unterliegen.

Die Wertveränderungen in dieser Bilanzposition ergeben sich aus Zugängen in Höhe von 27.209,62 € sowie planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 1.352.970,28 €.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	800.175,95 €	777.818,03 €

Die Wertveränderung ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 5.771,50 € sowie Abschreibungen in Höhe von 28.129,42 €.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.106.656,70 €	2.042.259,12 €

Folgende Bauten auf fremden Grund und Boden sind erfasst:

- GGS Witzhelden mit Anbauten
- Feuerwache LZ II
- OGS Bennert (alte Feuerwache in Bennert-Oberschmitte)
- 5 Fahrgastunterstände
- Park + Ride-Parkplatz Am Bahnhof
- Denkmal Am Bahnhof

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen in Höhe von 64.397,58 €.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00 €	12.280,00 €

Kunstgegenstände mit Anschaffungsdatum vor dem 31.12.2008 wurden für die Eröffnungsbilanz einzeln mit einem symbolischen Wert von 1,00 € bewertet. Zudem konnte ein Kunstwerk zu Anschaffungskosten in Höhe von 10 Tsd. Euro bilanziert werden.

Neue Anschaffungen von Kunstgegenständen ab dem 01.01.2009 werden mit dem tatsächlichen Kaufpreis bilanziert. Kunstgegenstände unterliegen nicht einem Werteverzehr und werden daher nicht abgeschrieben.

Ausnahmen von diesem Bewertungsgrundsatz wären nur zulässig, wenn einzelne Gegenstände bereits gutachterlich bewertet worden wären bzw. ein entsprechender, individueller Versicherungsschutz bestehen würde. Dies ist in Leichlingen nicht der Fall.

Im Haushaltsjahr 2018 fanden keine Bewegungen auf dieser Bilanzposition statt.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	2.317.435,46 €	2.415.497,51 €

Hier sind alle „Maschinen“ und „technische Anlagen“ zu bilanzieren, die nicht anderen Bilanzpositionen zuzuweisen sind.

Weiter fallen hierunter „Betriebsvorrichtungen“ im technischen Sinne, die vom unbeweglichen Vermögen abzugrenzen sind. Betriebsvorrichtungen sind Maschinen und sonstige Vorrichtungen aller Art, die zu einer Betriebsanlage gehören, wenn sie wesentliche Bestandteile eines Grundstückes oder Gebäudes sind, sowie selbstständige Bauwerke oder Gebäudebestandteile, wenn diese für das Gewerbe unmittelbar betrieben werden, sie in Ausübung des Gewerbebetriebes somit eine ähnliche Funktion wie Maschinen haben.

Unter Maschinen und technische Anlagen sind u.a. Druck- und Kopieranlagen sowie die technischen Anlagen des städtischen Betriebshofes und der Feuerwehr bilanziert. Unter der Position Fahrzeuge sind alle im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen stehenden Fahrzeuge bewertet worden. Hierzu zählen auch Spezialfahrzeuge, wie z. B. die Feuerwehr-Drehleiter, Kehrmaschine, Radlader, etc.

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Neuanschaffungen im Bereich der Technischen Anlagen (Bevölkerungswarnsystem) und Fahrzeuge (Gabelstapler, Großkehrmaschine, Hofradlader, Schmalspurfahrzeug usw.) in Höhe von 351.974,72 € sowie Abschreibungen in Höhe von insgesamt 253.912,67 €.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.782.955,99 €	2.827.607,77 €

Hierzu gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb der Stadt Leichlingen dienen. Zum allgemeinen Geschäftsbetrieb zählt dabei nicht nur die übliche Verwaltungstätigkeit, sondern auch der fachlich geprägte Geschäftsbetrieb der Stadt mit den Bereichen Bauhof und Feuerwehr sowie die Ausstattung der Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, der Bücherei und der Musikschule. Diese Vermögensgegenstände wurden, wenn sie wertmäßig den Betrag von netto 410,00 € überschreiten, zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und in der Bilanz angesetzt.

Jeder Vermögensgegenstand wurde, sofern er selbstständig nutzbar ist, d.h. nicht mit anderen Vermögensgegenständen eine Bewertungseinheit darstellt, überwiegend nach dem Prinzip der Einzelbewertung bewertet.

Zugänge von Vermögensgegenständen mit einem Anschaffungswert größer 410,00 € netto wurden in Höhe von 268.914,54 € erfasst. Abschreibungen wurden in Höhe von 221.185,71 € gebucht. Anlagenabgänge aus diesem Bereich wurden in Höhe von 3.077,05 € gebucht.

Bis zur Einführung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz waren bewegliche und selbständig nutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer Abnutzung unterliegen gemäß den § 29 (3), § 33 (4) sowie § 35 (2) GemHVO mit einem Anschaffungswert im Einzelnen von über 60,00 € netto bis 410,00 € netto als geringwertige Vermögensgegenstände zu erfassen und im laufenden Haushaltsjahr abzuschreiben.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurden die § 29 (3), § 33 (4) sowie §35 (2) GemHVO dahingehend geändert, dass es möglich ist, Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis 410,00 € netto unmittelbar als Aufwand zu verbuchen, wenn es sich um bewegliche, selbständig nutzbare Gegenstände handelt, die einer Abnutzung unterliegen. Diese ab dem 01.01.2013 vorgesehene Änderung der GWG-Regelung findet zum 01.01.2017 bei der Stadt Leichlingen ihre Anwendung.

Damit erfolgt, ab dem 01.01.2017 die Verbuchung der entsprechenden Kosten auf diversen Aufwandskonten.

Nach § 33 I GemHVO ist ein Vermögengegenstand in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen. In dieser Vorschrift ist der Grundsatz der Einzelbewertung von Vermögengegenständen verankert. Von diesem Grundsatz kann gemäß § 34 I GemHVO durch Anwendung von Bewertungsvereinfachungsverfahren abgewichen werden, z. B. durch Bildung sogenannter „Festwerte“.

Festwerte können nur für Sachanlagevermögen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren gebildet werden, wenn ihr Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung für die Kommune ist (Gesamtwert der Festwerte < 5% der Bilanzsumme) und ihr Bestand in seiner Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Die Bildung von Festwerten soll die Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität der Anlagenbuchhaltung erleichtern, indem in einem Festwert zahlenmäßig viele gleichartige Gegenstände, die einem regelmäßigen Ersatz unterliegen, zusammengefasst werden. Dieser ermittelte Wert steht als Einzelwert in der Bilanz, er unterliegt keiner Abschreibung, da der Werteverzehr bereits in der Ermittlung des Festwertes eingeflossen ist (prozentuale Werterfassung nach Modernisierungsgrad).

Die Vermögensgegenstände, die jeweils zu einem Festwert zusammengefasst wurden, unterliegen einem permanenten, jedoch hinsichtlich der Häufigkeit abweichenden Austauschprozess. Aufgrund der Zusammensetzung, des Modernisierungsgrades und des technischen Fortschrittes der Vermögensgegenstände erfolgte die Bewertung mit unterschiedlichen Faktoren. Die jeweils zugrunde gelegten Bewertungsfaktoren liegen zwischen 50 % und 80 % und sind im Folgenden dargestellt.

Folgende Vermögensgegenstände sind bei der Stadt Leichlingen zurzeit als Festwerte zusammengefasst:

Bezeichnung	%-Satz Faktor
Computerarbeitsplatz	50
Schränke	50
Stühle	50
Tische	50
Festwert Schüler-PC, Zubehör	50
Festwert Stühle Mensa	50
Festwert Tische Mensa	50
Festwerte Schüler-Stuhl	60
Festwerte Schüler-Tisch	60
Festwert Dienst- und Schutzkleidung / persönliche Schutzausrüstung	50
Festwert Funkgeräte	80
Festwert Schläuche und Armaturen	60
Festwert Beschilderung	50
Festwert Drängelgitter	50
Festwert Poller	50
Festwert Dienst- und Schutzkleidung	50
Festwert Straßenbäume	50
Festwert Streukisten	50
Festwert Absperrmaterial	50
Festwert Medien	50

Die Ersatzbeschaffungen für die festgelegten Festwerte sind als Zugänge in der Anlagenbuchhaltung erfasst

sowie in der Ergebnisrechnung als Aufwand für Festwerte und in der Finanzrechnung als investive Auszahlung. Die Ersatzbeschaffungen führen nicht zu einer Änderung der Bilanzwerte.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.440.078,87 €	587.758,72 €

Zum Stichtag 31.12.2018 werden folgende Baumaßnahmen als Anlagen im Bau bilanziert:

AIB160044	Schulhofsanierung Am Hammer	2.024,19 €
AIB160048	Ausbau "von-Berlepsch-Str."	12.501,82 €
AIB160052	Sanierung Hochwasserschutzmauern	30.796,62 €
AIB160062	Dreistufenreck GS Büscherhof	1.291,03 €
AIB160071	Spielgeräte GGS Witzhelden	736,48 €
AIB170020	Kolumbarium FH Witzhelden	868,61 €
AIB170023	Umgestaltung Schulhof GGS Büscherhof	9.380,79 €
AIB170026	Spielplatz Otto-Schell-Str.	443,57 €
AIB170027	Löschwassertank Sporthalle Witzhelden	35.592,11 €
AIB180002	Wetterschutzdach Schülereingang HS-Sporthalle	1.035,30 €
AIB180005	Moltkestraße Sanierung	28.896,19 €
AIB180007	Friedensstr. Sanierung + Aufstockung	53.709,79 €
AIB180008	Kolumbarien Friedhof KHB	7.793,66 €
AIB180010	KiTa Büscherhof Sanierung	193.439,58 €
AIB180016	Altes Rathaus (Altbau)	56.541,44 €
AIB180018	Baucontainer OGS Bennert -GuS-	90.339,42 €
AIB180020	Schaukel für Spielplatz Am Weiher, Scharweg und Stadtpark	2.959,53 €
AIB180023	Bau Löschwassertank	4.769,93 €
AIB180024	Pflasterfläche Entsorgung Friedhöfe	572,51 €
AIB180028	Baucontainer OGS Bennert	3.789,22 €
AIB180031	Netzwerkkomponenten KGS	2.856,00 €
AIB180035	Wendehammer u. Rinne	17.670,04 €
AIB180038	WLAN-Port	423,74 €
ANZ150002	Gem. Leichl. Fl. 067 Stck. 0083 + 0295	5.047,46 €
ANZ150004	Gem. Leichl. Fl. 061 Stck. 79 u. a	10.487,97 €
ANZ160015	Gem. Witzh. Fl. 008 Stck.1180	244,19 €
ANZ160016	Gem. Witzh. Fl. 007 Stck. 240 Teilfläche	1.626,62 €
ANZ160019	Gem. Leichl. Fl. 018 Stck. 0979	343,91 €
ANZ170016	Gem. Leichl. Fl. 065 Stck. 0584	198,25 €
ANZ170017	Gem. Leichl. Fl.065 Stck. 0582	206,35 €
ANZ180009	Gem. Leichl. Fl.059 Stck. 0562	8.887,98 €
ANZ180010	Gem. Witzh. Fl.008 Stck. 1180	2.119,42 €
ANZ180011	Gem. Leichl. Fl. 065 Stck. 0584	150,00 €
ANZ180012	Gem. Leichl. Fl. 065 FlSt. 0582	15,00 €
Summe		587.758,72 €

Hinweis:

Es handelt sich bei diesen Baumaßnahmen, um solche, die mitunter bereits schon Jahre zurück liegen bzw. teilweise zudem schon fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden. Eine vollständige Aktivierung kann jedoch erst nach erfolgter Schlussrechnung erfolgen, so dass diese Maßnahmen weiterhin als Anlagen im Bau geführt werden müssen.

Finanzanlagen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3 Finanzanlagen	37.665.297,59 €	37.467.299,44 €

Finanzanlagen sind Bestandteil des Anlagevermögens. Unter dieser Position sind solche Geld- bzw. Kapitalanlagen ausgewiesen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen (§ 33, Abs.1, Satz 2 GemHVO). Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.436.116,35 €	16.193.118,20 €

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabchluss voll zu konsolidieren sind. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn die Kommune mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder ein beherrschender Einfluss aus anderen Gründen (z. B. durch Vertrag) vorliegt.

In der Bilanzposition 1.3.1 werden die Anteile (je 100 %) an der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB) sowie der Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen mbH (SEL) gehalten.

Die Bilanzposition 1.3.1 beträgt somit insgesamt

➤ LBB	16.179.000,00 €
➤ SEL	14.118,20 €
➤ Gesamt	16.193.118,20 €

LBB

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.1.1 LBB	16.179.000,00 €	16.179.000,00 €

Der Wert der LBB wurde anhand des Substanzwertes gutachterlich durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO ermittelt und beträgt insgesamt 16.179.00,00 €. In diesem Gutachten wurden auch die Beteiligungen der LBB berücksichtigt. Diese sind:

- Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL); Beteiligungsanteil 51%
- BELKAW (stille Beteiligung)

SEL

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.1.2 SEL	257.116,35 €	14.118,20 €

Der Wert der Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen mbH (SEL) wurde überprüft und hilfsweise neu auf die Entwicklung des Eigenkapitals (Eigenkapital-Spiegelmethode) abgestellt. Aufgrund dieser Berechnung wurde eine Wertveränderung der Finanzanlage gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO in Höhe von 242.998,15 € vorgenommen und der Beteiligungswert entsprechend reduziert.

Diese Wertveränderung ist unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage (d. h. nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung) zu verrechnen.

Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.2 Beteiligungen	3.076.024,43 €	3.076.024,43 €

Beteiligungen sind Anteile der Stadt an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht einer dauerhaften Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen gehalten werden. Es ist dabei unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren, z. B. Aktien verbriefte sind oder nicht. Entscheidend ist die Beteiligungsabsicht und nicht die Beteiligungshöhe.

In dieser Bilanzposition werden folgende Beteiligungen geführt:

➤ Volkshochschulzweckverband Bergisch Land	33.033,75 €
➤ Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	80.850,00 €
➤ Zweckverband der berufsbildenden Schulen Opladen (BZV)	1.147.235,25 €
➤ Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper (WVV)	1.814.905,43 €
➤ Gesamtsumme	3.076.024,43 €

Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.3 Sondervermögen	17.044.020,37 €	17.044.020,37 €

Bei der bilanziellen Darstellung von Sondervermögen handelt es sich um den Bilanzwert des Städtischen Abwasserbetriebs als zu 100% im städtischen Eigentum stehenden, kommunalen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Wert des Städtischen Abwasserbetriebs wurde anhand der Eigenkapitalspiegelmethode ermittelt.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	956.731,31 €	1.001.731,31 €

Liegt kein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, keine Beteiligung und kein Sondervermögen vor, sind Anteile jedoch dazu bestimmt, dauernd der Kommune zu dienen, handelt es sich um Wertpapiere des Anlagevermögens.

Die Stadt Leichlingen hält Wertpapiere am kommunalen Versorgungsrücklagenfonds (KVR-Fonds). Dieser Vermögenswert resultiert aus einer 15-jährigen gesetzlichen Einzahlungsverpflichtung der Stadt Leichlingen von 1999 bis 2014 zur teilweisen Deckung von entstehenden Pensionslasten.

Die Bestandsveränderung ergibt sich aus der im Jahr 2018 geleisteten freiwilligen Zuführung in Höhe von 45.000,00 €. Die im Jahresbericht 2018 des KVR-Fonds ermittelte Wertentwicklung der Anteile der Stadt Leichlingen und der sich daraus ergebene veränderte Wert der Fondanteile bleibt in der Bilanz unberücksichtigt, soweit nicht dauerhaft von einer Wertminderung ausgegangen werden muss. Dies muss zurzeit nicht angenommen werden.

Ausleihungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.5 Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €

Unter dieser Bilanzposition werden langfristige Forderungen erfasst, die durch Hingabe von Kapital entstanden sind (z. B. Darlehen). Die Bewertung erfolgt höchstens mit der noch ausstehenden Forderungshöhe, bei Darlehen in Höhe des ausgezahlten Betrags abzüglich evtl. Tilgungen.

Im Haushaltsjahr 2018 sind hier keine neuen Geschäftsvorfälle zu bilanzieren gewesen.

an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen ggü. verbundenen Unternehmen gewährt.

an Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.5.2 Beteiligungen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen an Beteiligungen gewährt.

an Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.5.3 an Sondervermögen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen an Sondervermögen gewährt.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.405,13 €	152.405,13 €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz nachfolgend aufgeführte sonstige Ausleihungen gewährt:

- Spar- und Bauverein Leichlingen e.G. 130.000,00 €
- Raiffeisenbank RheinBerg e.G. 2.500,00 €
- Fischereigenossenschaft 3.155,13 €

➤ KoPart e.G.	750,00 €
➤ Neue Energie Leverkusen e.G.	10.000,00 €
➤ VR Bank eG	6.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2018 sind keine neuen Anteile an anderen Gesellschaften erworben bzw. keine gehaltenen Anteile veräußert worden.

Umlaufvermögen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2. Umlaufvermögen	6.563.901,43 €	7.247.981,96 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen, sondern lediglich zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung vorgesehen sind. Hierzu zählen insbesondere die Vorräte, die Forderungen und die liquiden Mittel. Für die Bewertung gilt das Niederstwertprinzip.

Eine Umgliederung von Vermögensgegenständen von Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte zum Stichtag 31.12.2018 nicht.

Vorräte

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.1 Vorräte	24.469,32 €	14.131,25 €

Diese Bilanzposition umfasst die Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen, fertige Leistungen und Waren sowie geleistete Anzahlungen. Als Vorräte sind nur Lagerbestände an verwertbaren Materialien anzusetzen. Sofern Bestände aus dem Lager ausgegeben worden sind, gelten sie als verbraucht.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	24.469,32 €	14.131,25 €

Hier sind die Lagerbestände des städtischen Bauhofes an Streusalz, Sand, Kies, Hackschnitzel sowie Motor- und Getriebeölen ausgewiesen. Des Weiteren gehören noch 9 Faustmikrofone zum Bestand.

Geleistete Anzahlungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	- €	- €

Zum Stichtag 31.12.2018 sind keine geleisteten Anzahlungen erfolgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.274.064,81 €	6.192.877,12 €

Diese Bilanzposition wird in öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Forderungen untergliedert. Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen Erträge aus Abgabenforderungen (z. B. Steuern, Gebühren, Beiträge) und sonstige Forderungen aus Finanzaufweisungen, Umlagen Steuerbeteiligungen, Buß- und Zwangsgeldern sowie Kostenerstattungen. Unter privat-rechtlichen Forderungen fallen z. B. Entgelte, Nebenkostenabrechnungen, Zinsforderungen etc. Die Forderungen sind gemäß § 46, Abs. 1 GemHVO im sogenannten Forderungsspiegel, Position 5.11 im Anhang aufgelistet.

Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen. Soweit Wertberichtigungen notwendig sind, werden diese entsprechend dem Bewertungsleitfaden zur Forderungsbewertung der Stadt Leichlingen durchgeführt.

Der tatsächliche Wert von Forderungen deckt sich unter bestimmten Voraussetzungen (Alter der Forderung, Prozessstufe des Forderungseinzugs, Insolvenz des Schuldners etc.) nicht mit dem Nennwert (Ursprungswert) der Forderungen.

Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit der Prüfung der Forderungen hinsichtlich Ihrer Güte (Bonität) zum jeweiligen Abschlussstichtag und eventuell die Notwendigkeit zur Wertberichtigung.

Die gesamten Forderungen der Stadt Leichlingen wurden anhand der unten stehenden Kriterien in die folgenden Risikoklassen untergliedert:

- **Einwandfreie Forderungen**

Mit dem Zahlungseingang der Forderung kann in voller Höhe gerechnet werden.
(Forderungsalter 0 – 180 Tage)

Einwandfreie Forderungen werden einer Pauschalwertberichtigung unterzogen. Diese beträgt pauschal 1,5 %. Hiermit soll auch bei anzunehmenden, einwandfreien Forderungen dem allgemeinen Ausfallrisiko Rechnung getragen werden (unvorhersehbare Ereignisse im Umfeld der Schuldner, abschwächende Konjunktur etc.).

- **Zweifelhafte Forderungen**

Der Zahlungseingang der Forderung ist unsicher. Ein, zumindest teilweiser, Forderungsausfall ist unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips erfahrungsgemäß zu erwarten.
(Forderungsalter 180 – 1080 Tage)

Die zweifelhaften Forderungen werden je nach Alter und Forderungsart (ausgenommen sind unten aufgeführte Sonderfälle) mit differenzierten Wertberichtigungsquoten im Wert berichtigt. Die jeweiligen Quoten wurden in Abhängigkeit von den zuvor gebildeten Risikoklassen (einwandfreie F., zweifelhafte F., uneinbringliche F.), den Forderungsarten und existierenden Sonderfällen (z. B. Insolvenzen, Niederschlagungen, etc.) festgelegt und im Bewertungsleitfaden zur Forderungsbewertung detailliert dargestellt.

Zweifelhafte Forderungen werden anhand ihres Alters mittels einer pauschalierten Einzelwertberichtigung bewertet.

Folgende Sonderfälle können existieren:

Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen

Sobald eine Unternehmens- oder Verbraucherinsolvenz bei einem Schuldner der Stadt Leichlingen vorliegt, wird das Forderungsausfallrisiko unabhängig vom Alter und der Prozessstufe der Forderung deutlich erhöht. Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips steht der endgültige Forderungsausfall mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit fest.

Entsprechend der Methodik der Forderungsbewertung werden Forderungen, zu denen eine Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz nach dem Beschluss des zuständigen Amtsgerichts zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens vorliegt, einer Einzelwertberichtigung unterzogen. Die durch eine Insolvenz des Schuldners beeinträchtigten Forderungen werden daher zu 100 % im Wert berichtigt.

Niederschlagungen

Eine Niederschlagung wird seitens der Kommune in den Geschäftsvorfällen veranlasst, in denen - zumindest vorübergehend und für einen längeren Zeitraum - nicht mit einer erfolgreichen Einziehung der Forderungen gerechnet wird.

Daher ist die Niederschlagung als Indiz für eine deutliche Erhöhung des Forderungsausfallrisikos zu bewerten. Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips werden die niedergeschlagenen Forderungen im Einzelfall daher unabhängig von ihrem Alter und der Prozessstufe zu 100 % im Wert berichtigt.

Sonderschuldner

Einer gesonderten Betrachtung im Rahmen der Forderungsbewertung obliegen die sogenannten Sonderschuldner. Hierbei handelt es sich um Schuldner, deren Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aufgrund besonderer Umstände nicht im Wert berichtigt werden sollen (andere Kommunen, Eigenbetriebe, Bund, Land, Kreis u.ä.).

- **Uneinbringliche Forderungen**

Der endgültige Forderungsausfall steht mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit fest. (Forderungsalter größer als 1080 Tage)

Alle gemäß den oben stehenden Risikoklassen als uneinbringlich definierte Forderungen werden zu 100 % abgeschrieben.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.818.280,15 €	4.538.207,91 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen einer Gemeinde entstehen vorrangig aus den verschiedenen Arten der zu beschaffenden Finanzmittel (vgl. § 77 GO NRW).

Somit sind in dieser Bilanzposition die Forderungen aus der Erhebung von Gebühren, Beiträgen und Steuern zu erfassen.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde der § 43 GemHVO bezüglich der vorgeschriebenen Bilanzpositionen dahingehend geändert, dass eine weitere Aufteilung der Forderungsarten nicht mehr zwingend erforderlich ist. Da jedoch zur Bewertung der Forderungen die Kenntnis der Schuldnergruppe bedeutsam ist, wird wie auch in den Jahresabschlüssen zuvor, die Aufteilung nach Forderungsarten dargestellt.

Gebühren

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.1.1 Gebühren	83.266,82 €	145.194,10 €

Beiträge

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.1.2 Beiträge	- €	- €

Steuern

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.1.3 Steuern	1.528.296,17 €	1.780.464,73 €

Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	430.180,87 €	957.951,57 €

Transferleistungen entstehen aus Leistungen, die von der Gemeinde an Dritte gewährt werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung entsteht. Sie betreffen den Bereich der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte. Forderungen aus Transferleistungen entstehen, wenn die Voraussetzungen für den Erhalt nicht oder nicht dauernd vorgelegen haben, so dass ein Dritter zur Rückzahlung verpflichtet ist.

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.776.536,29 €	1.654.597,51 €

Diese Bilanzposition enthält seit dem 01.01.2016 auch die Forderungen aus der Verteilung der Versorgungslasten nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG). Dies bedeutet, dass die aufnehmende Gemeinde nach § 107 b BeamtVG beim Wechsel einer Beamtin oder eines Beamten einen anteiligen Erstattungsanspruch aus Pensionslasten gegenüber dem abgebenden Dienstherrn hat. Dieser Anspruch ist mit dem Barwert der Erstattungsverpflichtung bilanztechnisch zu aktivieren.

Privatrechtliche Forderungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	170.329,92 €	1.340.902,02 €

In dieser Bilanzposition werden z. B. Entgelte für Verpflegungskosten, Mieten, Pachten, Tilgung von Darlehen, Strom und Wasser bilanziert.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde der § 43 GemHVO bezüglich der vorgeschriebenen Bilanzpositionen dahingehend geändert, dass eine weitere Aufteilung der Forderungsarten nicht mehr zwingend erforderlich ist. Da jedoch zur Bewertung der Forderungen die Kenntnis der Schuldnergruppe bedeutsam ist, wird wie auch in den Jahresabschlüssen zuvor, die Aufteilung nach Forderungsarten dargestellt.

gegenüber dem privaten Bereich

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	121.824,53 €	235.835,46 €

gegenüber dem öffentlichen Bereich

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	- €	- €

gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	48.505,39 €	1.105.066,56 €

Siehe Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, Zeile 19.

gegen Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	- €	- €

gegen Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	- €	- €

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	285.454,74 €	313.767,19 €

Unter dem Sammelposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ sind Ansprüche gegen Dritte zu bilanzieren, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

Die Position umfasst die debitorischen Kreditoren. Da für den Jahresabschluss ein Saldierungsverbot gilt, sind Kreditoren mit Überzahlungen (debitorische Kreditoren) nicht schuldenmindernd bei den Verbindlichkeiten auszuweisen, sondern werden im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen zu den sonstigen Vermögensgegenständen (als sonstige Forderungen) umgegliedert und in der Bilanz somit als Guthaben ausgewiesen.

Ebenfalls in dieser Bilanzposition befinden sich die Werte der abzugsfähigen Vorsteuer.

Weiter werden hier die im Rahmen von Umlegungsverfahren zum Verkauf anstehenden Grundstücke ausgewiesen. Diese dürfen bei bestehender Verkaufsabsicht nicht im langfristigen Anlagevermögen der Bilanz verbleiben, sondern müssen in das Umlaufvermögen umgegliedert werden.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €

Liquide Mittel

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.4 Liquide Mittel	2.265.367,30 €	1.040.973,59 €

Unter diesem Bilanzposten sind alle liquiden Mittel der Stadt Leichlingen erfasst. Die liquiden Mittel sind stichtagsgenau zum 31.12.2018 ermittelt und aktiviert. Die Kassenbestände sind durch Tagesabschlüsse, die einzelnen Bankkontenbestände durch Kontoauszug bzw. Bankbestätigung belegt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.246.419,41 €	1.181.460,18 €

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, anzusetzen. Aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungen werden nicht gebildet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 500,00 € nicht übersteigt. Eine entsprechende Möglichkeit hierzu sieht die GemHVO NRW vor. Dies geschieht unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind insbesondere die zweckgebundenen, investiven Zuwendungen für den U3-Ausbau verschiedener Kindertagesstätten freier Träger ausgewiesen. Diese Zuwendungen werden entsprechend der Dauer der Zweckbindung linear aufgelöst.

Des Weiteren werden nicht zweckgebundene Zuwendungen abgegrenzt wie z. B. Laufende und Einmalige Hilfen AsylbLG, Vollzeitpflege Minder- und Vollj. in Erziehungsst., Kosten der Tagespflege und sonstige soziale Leistungen UVG.

Zusätzlich werden in dieser Bilanzposition auch die Beamtengehälter für den Monat Januar 2019 aktiv abgegrenzt, da deren Aufwand erst dem neuen Haushaltsjahr zuzuordnen ist.

ARAP 2018				
Arten der Aktive Rechnungsabgrenzung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Veränderung im Haushaltsjahr		Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres
		Zuführung ARAP	Auflösung ARAP	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionszuschüsse Kita´s	793.134,32 €	25.500,10 €	- 72.221,73 €	746.412,69 €
Förderung a. Mittel d. Sportpauschale	0,00 €	1.230,47 €	- 61,52 €	1.168,95 €
Investitionszuschuss Mensa	163.108,33 €	0,00 €	- 32.621,67 €	130.486,66 €
Beamtenbezüge Dezember	139.216,08 €	126.960,97 €	- 139.216,08 €	126.960,97 €
Transferaufwendungen	150.960,68 €	176.430,91 €	- 150.960,68 €	176.430,91 €
Summe	1.246.419,41 €	330.122,45 €	- 395.081,68 €	1.181.460,18 €

5.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen PASSIVA

Eigenkapital

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1. Eigenkapital	126.613.655,44 €	126.377.787,91 €

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen (AKTIVA) und der Verschuldung (Verbindlichkeiten und Rückstellungen). Es untergliedert sich in die allgemeine Rücklage, Sonderrücklage, Ausgleichsrücklage und den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag.

Allgemeine Rücklage

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.1 Allgemeine Rücklage	126.197.154,01 €	126.002.006,11 €

Der Betrag, der in der allgemeinen Rücklage auszuweisen ist, ergibt sich rechnerisch aus der Differenz des Aktivvermögens und der sonstigen Passiv-Positionen. Bei einem negativen Wert wäre dieser Betrag auf der Aktivseite der Position „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zuzuordnen.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurden mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2013 verpflichtende Änderungen eingeführt. Die Stadt Leichlingen hat dies mit dem Jahresabschluss 2016 umgesetzt. Darunter fällt auch die Vorgabe, bestimmte Wertveränderungen im Anlagevermögen und bei Finanzanlagen mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und über diesen Weg die Ergebnisrechnung „zu entlasten“. Die entsprechenden Beträge (Erträge und Aufwendungen) in Höhe von insgesamt -2.048.045,59 € werden unterhalb der Ergebnisrechnung (Zeile 27 und 30) nachrichtlich ausgewiesen.

Die allgemeine Rücklage ist somit von der Höhe der übrigen Bilanzpositionen abhängig. In den Jahren nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz erhöht sich der Wert der allgemeinen Rücklage durch Zuführungen von Jahresüberschüssen. Sie verringert sich durch Entnahmen zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Die Gemeinde muss der Zuführung der erzielten Jahresüberschüsse zur Ausgleichsrücklage immer den Vorrang vor einer Zuführung zur Allgemeinen Rücklage einräumen. Sofern jedoch der tatsächliche Bestand der Ausgleichsrücklage den gesetzlich bestimmten Höchstbetrag erreicht hat, kommt für die Gemeinde eine Zuführung von Jahresüberschüssen zur Allgemeinen Rücklage in Betracht. Die Gemeinde ist erst dann wieder zur Zuführung von Jahresüberschüssen zur Ausgleichsrücklage befugt, wenn Jahresfehlbeträge aufgetreten sind, durch die sich der Bestand dieser Rücklage gegenüber dem zulässigen Höchstbetrag verringert hat bzw. die Ausgleichsrücklage teilweise oder vollständig aufgebraucht wurde.

Dabei ist darauf zu achten, dass bei der Abdeckung von Jahresfehlbeträgen zuerst auf eine bestehende Ausgleichsrücklage zurückzugreifen ist, welche zurzeit im Jahresabschluss der Stadt Leichlingen noch besteht.

Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage ist gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW grundsätzlich durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen.

Sonderrücklagen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €

Die Sonderrücklage ist gemäß § 43 Abs. 4 Satz 1 GemHVO für erhaltene Zuwendungen und für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren Ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, z. B. Anschubfinanzierung in Höhe des noch nicht aktivierten Anteils zu passivieren. Entsprechende Werte ergeben sich für die Bilanz 2017 nicht.

Darüber hinaus kann eine Sonderrücklage gebildet werden, um die vom Rat beschlossene Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu sichern. In dem Jahr, in dem die vorgesehenen Vermögensgegenstände betriebsbereit sind, sind Sonderrücklagen durch Umschichtung in die allgemeine Rücklage aufzulösen. Auch hier liegt kein Wert vor.

Weitere Sonderrücklagen bedürfen der Legitimation durch Gesetz oder Verordnung.

Ausgleichsrücklage

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.3 Ausgleichsrücklage	2.634.119,08 €	416.501,43 €

Die Ausgleichsrücklage stellt ebenso wie die allgemeine Rücklage und die Sonderrücklage Eigenkapital dar und ist von der allgemeinen Rücklage klar abzugrenzen.

In der erstmaligen Eröffnungsbilanz durfte die Ausgleichsrücklage bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Bis zu diesem in der Eröffnungsbilanz festgestelltem Höchstbetrag durften in den nachfolgenden Haushaltsjahren Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Nach § 75 Abs. 3 Satz 2 GO, der mit dem NKF-Weiterentwicklungsgesetz geändert wurde, dürfen Jahresüberschüsse nunmehr der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals nicht erreicht hat. Ob und inwieweit Zuführungen von Jahresüberschüssen zu Ausgleichsrücklage zulässig sind, richtet sich nunmehr also nach der zum jeweiligen Abschlussstichtag festgestellten Höhe des Eigenkapitals und nicht mehr nach dem historischen Wert in der erstmaligen Eröffnungsbilanz (Durchschnitt der letzten drei, dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangenen Haushaltsjahre). Nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO beschließt der Rat über die Verwendung eines Jahresüberschusses bzw. die Zuführung zur Ausgleichsrücklage.

Die Reduzierung/Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erfolgte in 2018 aufgrund Ratsbeschluss über die Verrechnung des Jahresfehlbetrags 2017 i.H.v. 2.217.617,65 €. Siehe auch Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Lagebericht.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
1.4 Jahresfehlbetrag	-2.217.617,65 €	-40.719,63 €

Ein Jahresüberschuss bzw. ein Jahresfehlbetrag resultiert aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres. Er stellt die positive bzw. negative Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen eines Haushaltsjahres dar. Der Jahresfehlbetrag für 2018 beträgt 40.719,48 €. Der geplante Jahresfehlbetrag für 2018 betrug zunächst im HH-Plan zzgl. Fortschreibung aufgrund Ermächtigungsübertragungen 5.310.173,62 €, dieser Betrag konnte jedoch um 5.269.453,99 € im Jahresergebnis verbessert werden.

Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ist nicht erforderlich, da der Jahresfehlbetrag 2018 aus der vorhandenen Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Der Haushalt gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage kann von der Stadt Leichlingen ohne Prüfung und Genehmigung der Aufsichtsbehörde zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen verwendet werden.

Sonderposten

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2. Sonderposten	33.092.514,40 €	33.820.025,78 €

Als Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter, z. B. Bund oder Land, für die Herstellung oder Anschaffung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Bei Sachleistungen oder Schenkungen werden Sonderposten in gleicher Höhe wie der zugehörige Vermögensgegenstand passiviert. Sonderposten werden zeitgleich mit den zugewiesenen Vermögensgegenständen aufgelöst. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam im Ergebnisplan.

für Zuwendungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.1 für Zuwendungen	25.404.842,52 €	25.875.460,83 €

„Sonderposten für Zuwendungen“ sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt und gezahlt werden und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese Zuwendungen werden hauptsächlich für die Anschaffung/Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens gewährt. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Wertminderung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Basis für die Ermittlung der Sonderposten für die Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung von IT-NRW, in dem die Zuwendungen und Zuschüsse seit 1969 aufgelistet sind. Zusätzlich wurden die erhaltenen Zuwendungsbescheide berücksichtigt.

Die Bewertung des Sonderpostens ist abhängig von der Bewertungsmethode des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag und der Erfassung weiterer Sonderposten des Haushaltsjahres 2018, die mit dem betroffenen Anlagegut gemeinsam aktiviert werden.

für Beiträge

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.2 für Beiträge	4.946.448,53 €	4.802.441,45 €

Inhaltlich gelten bei den Sonderposten für Beiträge die gleichen Ausführungen wie bei den Sonderposten für Zuwendungen. Beiträge für Investitionen sind Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, Anliegerbeiträge nach dem KAG NRW sowie die Kanalanschlussbeiträge. Da die Kanalanschlussbeiträge seit Gründung des Abwasserbetriebes durch ihn selbst erhoben werden, werden diese in der Bilanz der Stadt Leichlingen nicht aufgenommen.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag und der Passivierung von Erschließungsbeiträgen.

für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.3 für den Gebührenaussgleich	12.877,84 €	- €

In der Bilanzposition werden die Überdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen für den Gebührenaussgleich aufgeführt. Es besteht eine Rücklage aus Marktstandgebühren für den Wochenmarkt.

Zu Beginn des Jahres 2018 hatte die Rücklage einen Bestand von 12.877,84 €. Eine Kostenrechnung für das Jahr 2018 wurde nicht durchgeführt, jedoch eine Überprüfung und eine damit verbundene Auflösung (Zeile 04 Ergebnisrechnung). Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Neuberechnung (Grundlage HH 2018) vorgesehen.

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
2.4 Sonstige Sonderposten	2.728.345,51 €	3.142.123,50 €

In dieser Bilanzposition werden Sonderposten für übertragenes Infrastrukturvermögen aufgenommen. Hierbei handelt es sich um Infrastrukturvermögen, das im Zuge von Erschließungsverträgen durch Investoren gebaut wurde und nach technischer Abnahme der Stadt übertragen worden ist. Weiter werden hier die vorfinanzierten Eigenanteile für Investitionen nach dem Konjunkturpaket II passiviert.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag sowie der Übertragung neuer Vermögenswerte. Bei den Zugängen handelt es sich zusammengefasst um erworbene bzw. fertiggestellte investive Vermögensgegenstände aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, um Korrekturen aus der durchgeführten Grundstücksinventur sowie um unentgeltlich erhaltene Vermögensgegenstände.

Rückstellungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3. Rückstellungen	30.034.390,73 €	30.593.853,62 €

Nach § 36 Abs. 4 GemHVO werden Rückstellungen für Verpflichtungen gebildet, die zum Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind. Künftige Vermögensminderungen werden so bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder Verursachung berücksichtigt. Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht Rückstellungen vor für ungewisse Verbindlichkeiten (z.B. Pensionsverpflichtungen, drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung und Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtungen erbracht werden).

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3.1 Pensionsrückstellungen	26.261.607,00 €	27.626.949,00 €

Hier werden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängern/innen bewertet. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie den derzeitigen Versorgungsempfängern/innen und Hinterbliebenen berücksichtigt.

Durch die Rheinische Versorgungskasse Köln (RVK) wurden die Teilwerte auf Grund typisierter Daten ermittelt. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- bzw. Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt.

Die Bewertung erfolgte mit durch § 36 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2018 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Die bereits bekannten Anpassung zum 01.04.2019 und 01.03.2020 der Besoldung und Versorgung sowie Änderungen weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen, werden nur für die Vorausberechnung berücksichtigt. Gemäß dem Schreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17.12.12 dürfen abweichend vom ertragssteuerlichen und handelsrechtlichen Stichtagsprinzip auch bereits feststehende zukünftige Anpassungen erst ab dem gesetzlich bestimmten Anpassungszeitpunkt bei der Rückstellungsberechnung angesetzt werden. Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadensprofils. Die Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung 2017 basieren hinsichtlich der Pflegeleistungen erstmals auf den seit dem 01.01.2017 maßgeblichen Pflegegraden und bilden erstmals die durch die Ausweitung der Pflegeleistungen deutlich gestiegenen Beihilfeausgaben ab. Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde für Feuerwehrbeamte/innen mit 60 Jahren (für die Stadt Leichlingen nicht relevant) und für alle übrigen Beamten/innen mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze angesetzt.

Pensionen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3.1.1 Pensionen	20.457.543,00 €	21.411.608,00 €

Hier werden ausschließlich die Pensionsrückstellungen gemäß dem Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse für eigene Beamte ausgewiesen.

Die Pensionsrückstellungen teilen sich wie folgt auf:

- Pensionsrückstellung Aktive Beamte 6.991.647,00 €
- Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger 14.419.961,00 €

Für Beamte die ihren Dienstherrn wechseln, entsteht bei dem abgebenden Dienstherrn eine Erstattungsverpflichtung an die andere Gemeinde für die Pension des Mitarbeiters. Dies bedeutet, dass hier eine Pensionsrückstellung in eine sonstige Rückstellung (gem. Ministerium f. Inneres und Kommunales) umgewandelt werden muss.

Beihilfen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3.1.2 Beihilfen	5.804.064,00 €	6.215.341,00 €

Hier werden ausschließlich die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtung eigener Beihilfeberechtigter dargestellt.

Die Beihilferückstellungen teilen sich wie folgt auf:

- Beihilferückstellung Aktive Beamte 1.857.881,00 €
- Beihilferückstellung Versorgungsempfänger 4.357.460,00 €

Sonstige

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3.1.3 Sonstige	- €	- €

Sonstige Pensionsrückstellungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €

Rückstellungen für Deponien und Altlasten sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Instandhaltungsrückstellungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	- €	- €

Rückstellungen für Instandhaltungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.772.783,73 €	2.966.904,62 €

In dieser Bilanzposition werden die Rückstellungen auf Grund von Prozessrisiken, Rückstellungen aus Überstunden und nicht in Anspruch genommenem Urlaub sowie auf Grund von gesetzlichen Vorgaben, z. B. Erstellung & Prüfungsbegleitung des kommunalen Gesamtabchlusses, ausgewiesen. Außerdem werden hier die Pensionsrückstellungen gegenüber anderen Dienstherren berücksichtigt.

Die festgelegte Geringfügigkeitsgrenze der Stadt Leichlingen beträgt für sonstige Rückstellungen 2.000,00 €.

Im Einzelnen wurden folgende Rückstellungen bilanziert:

a) Urlaub / Überstunden

Die Rückstellung hatte zum 31.12.2017 einen Bestand in Höhe von 482.289,39 €.

Seit dem Haushaltsjahr 2016 werden die bilanzierten Urlaubsansprüche und Arbeitszeitguthaben betragsmäßig angepasst. Das heißt, es wird nur noch die Differenz zwischen Endbestand des Vorjahres und dem Endbestand des Abschlussjahres gebucht. Somit wird zum 31.12.2018 im Ergebnis nur die Veränderung der Rückstellung ergebniswirksam.

Zum 31.12.2018 sind insgesamt 1.803 Urlaubstage nicht in Anspruch genommen worden und 6.927,60 Plus-Arbeitsstunden entstanden. Die Plus-Stunden wurden in Tage umgerechnet (= 882,53 Tage). Unter Zugrundelegung des Durchschnittstagesatzes ergibt sich somit eine Rückstellung von insgesamt 508.490,08 €. Damit erhöht sich die Rückstellung für das Haushaltsjahr 2018 um 26.200,69 €.

b) Altersteilzeit

Nach Berechnung des Personalamtes betrug die Rückstellung zum Stichtag 31.12.2017 für die Altersteilzeit 59.002,50 €. Durch Inanspruchnahme der (personenbezogenen) Rückstellung verringerte sich der Bestand um 44.141,52 €. Die Rückstellung hat somit einen Bestand zum 31.12.2018 von 14.860,98 €. Zuführungen für Folgejahre werden zurzeit nicht mehr ermittelt, da alle Mitarbeiter, die an dem Modell Altersteilzeit teilgenommen haben, zwischenzeitlich die aktive Phase beendeten. Die Rückstellung wird seit 2015 kontinuierlich aufgebraucht und endet zum 31.12.2019.

c) Prozessrisiken

Die Stadt Leichlingen war mittelbar Betroffene eines bestehenden Rechtsstreitverfahrens zwischen einem Gewerbesteuerpflichtigen und dem Finanzamt. Die strittige Gewerbesteuer wird fristgemäß über Vorauszahlungen geleistet, auf die Aussetzung der Vollziehung wurde gegenüber der Stadt Leichlingen verzichtet.

Das Finanzamt informierte die Stadt Leichlingen dahingehend, dass die Klage gegen die Gewebesteuermessbeträge abgewiesen wurde und damit auch das Verfahren beendet sei. Dies bedeutet, dass die Stadt Leichlingen die bisher gezahlte Gewerbesteuer nicht zurückerstatten muss.

Zum 31.12.2017 betrug die Rückstellung für die strittige Gewerbesteuer sowie die Erstattungs- und Nachzahlungszinsen insgesamt 1.456.418,90 €. Die Rückstellung wird daher in vollem Umfang ertragsmäßig aufgelöst und hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von 0,00 €.

Aus dem Bereich grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen und baurechtliche Bescheide waren aus 2017 insgesamt 9 Klageverfahren gegen die Stadt Leichlingen anhängig. Die Rückstellung betrug zum 31.12.2017 insgesamt 66.230,00 €. Im lfd. HH 2018 konnte ein Klageverfahren abgeschlossen werden. Hierfür konnten 2.246,67 € ertragsmäßig und 777,55 € durch Inanspruchnahme aufgelöst werden. Sechs weitere Klageverfahren die zum Teil vollständig bzw. teilweise (ggf. noch anfallende Anwaltskosten) hätten aufgelöst werden können wurden mit 12 neuen Klageverfahren aus 2018 beitragsmäßig angepasst. Das heißt, es wird für die anfallenden anwaltlichen Beratungsleistungen und zur Deckung der Prozessrisiken nur noch die Differenz zwischen Abgang (33.449,58 €) und Zugang (67.806,80 €) gebucht. Somit wird zum 31.12.2018 im Ergebnis nur die Veränderung ergebniswirksam. Die Rückstellung hat zum Stichtag 31.12.2018 einen Bestand von 97.563,00 €

Weiter laufen im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements zwei Verfahren, die Rechtsanwaltskosten wurden bisher auf 4.400,00 € und 15.400,00 € geschätzt. Für das Haushaltsjahr 2018 konnte ein Verfahren erfolgreich beendet werden. Insgesamt wurden 6.519,62 € ertragsmäßig und 11.261,57 € durch Inanspruchnahme in 2018 aufgelöst. Für das noch laufende Verfahren, müssen weitere 1.000,00 € für Rechtsanwaltskosten geplant werden. Die Rückstellung hat somit zum Stichtag 31.12.2018 einen Bestand von 3.018,81€.

Für ein weiteres Verfahren im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements wurden die Rechtsanwaltskosten auf 9.660,14 € angesetzt. Im Haushaltsjahr 2018 wurde bereits eine Anwaltsrechnung in Höhe von 1.638,63 € beglichen. Des Weiteren konnten 4.000,00 € ertragsmäßig aufgelöst werden, da das Fachamt von geringeren Rechtsanwaltskosten ausgeht. Die Rückstellung hat somit zum Stichtag 31.12.2018 einen Bestand von 4.021,51 €.

Außerdem müssen für ein neues Klageverfahren im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements laut Fachamt für anwaltliche Beratungsleistungen ein Betrag in Höhe von 3.300,00 € und für ein bereits bestehendes Verfahren im technischen Immobilienmanagements 6.220,00 € angesetzt werden. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von 9.520,00 €.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Prozessrisiken damit auf 114.123,32

d) Prüfungskosten / Einrichtungskosten

Für die begleitende Erstellung und anschließende Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2010 wurde eine Rückstellung in Höhe von 50.000,00 € gebildet. Die Rückstellung hatte zum 31.12.2017 noch einen Bestand von 16.385,69 €. Im Haushaltsjahr 2018 wurde eine Rechnung in Höhe von 6.139,78 € für die Gesamtabschlüsse 2011-2014 beglichen. Der Restbetrag wird nicht aufgelöst, sondern für die begleitende

Erstellung der Gesamtabstchlüsse 2015 bis 2018 fortgeführt. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von 10.245,91 €.

Für die Prüfung des Gesamtabstchlusses 2018 wird für die Inanspruchnahme einer externen Wirtschaftsprüferkanzlei eine Rückstellung in Höhe von 18.000,00 € gebildet.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Prüfungskosten / Einrichtungskosten damit auf 28.245,91 €.

e) Für andere Zwecke

Im Bereich des Amtes für Jugend und Schulen konnten auf Grund fehlender Unterlagen eines „Kooperationspartners“ und eines „Trägers“ für bereits ausgeführte Dienstleistungen im Jahre 2017 keine Zahlungen getätigt werden. Die Rückstellung hatte zum 31.12.2017 einen Bestand von 32.000,00 €. Im Haushaltsjahr 2018 wurde die Rechnung in Höhe von 16.996,49 € des „Kooperationspartner“ beglichen und der Restbetrag in Höhe von 3.003,51 € ertragswirksam aufgelöst. Die Voraussetzung für eine Nachzahlung an einen „Träger“ in Höhe von 12.000,00 € waren nicht mehr gegeben und die gesamte Rückstellung in Höhe von 12.000,00 € konnte ebenfalls ergebniswirksam aufgelöst werden. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand vom insgesamt 0,00 €.

Im Bereich der Tagespflege hatte sich die Zahl der anhängigen Verwaltungsgerichtsverfahren gegen die Stadt Leichlingen auf dreizehn in 2017 erhöht. Die Höhe der möglichen Zahlungsverpflichtung war nur im Rahmen einer Schätzung möglich. Zum 31.12.2017 betrug die Rückstellung für diese Verwaltungsgerichtsverfahren insgesamt 47.500,00 €. Diese Verfahren konnten in 2018 beendet werden. Die Kosten wurden gemäß Gerichtsbeschluss der Gegenseite auferlegt, damit konnte die gesamte Rückstellung zum 31.12.2018 ertragswirksam aufgelöst werden. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von insgesamt 0,00 €.

Aufgrund von Gesetzesänderungen im Bereich jugendhilferechtlicher Zuständigkeiten und eines Urteils vor dem Bundesverwaltungsgerichtes, ist immer noch nicht ganz geregelt, wie Kostenerstattung für rückwirkende Zeiträume bei Aktenwechsel von einem Jugendamt zum anderen vorzunehmen sind. Für das Jugendamt der Stadt Leichlingen waren aus 2017 hiervon zwei Fälle betroffen. Die Höhe der möglichen Zahlungsverpflichtungen war nur im Rahmen einer Schätzung möglich. Für diese beiden Fälle wurde für das Haushaltsjahr 2017 eine Rückstellung in Höhe von 280.500,00 € gebildet. In 2018 konnte ein Fall abgeschlossen werden, dabei konnten 8.517,85 ertragsmäßig und 24.482,15 € durch Inanspruchnahme aufgelöst werden. Für das Haushaltsjahr 2018 sind zwei neue Fälle hinzugekommen, auch hier werden die möglichen Zahlungsverpflichtungen vom zuständigen Fachamt auf 290.300,00 € geschätzt. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von insgesamt 537.800,00 €.

Im Bereich des technischen Immobilienmanagements muss für einen geplanten Kauf eines Objektes ein Betrag für eventuell noch entstehende Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 233.780,00 € gerechnet werden. Diese Rückstellung muss für das Haushaltsjahr 2018 um 6.220,00 € für anwaltliche Beratungsleistungen erhöht werden. Diese werden schon im Punkt c) Prozessrisiken berücksichtigt. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von insgesamt 233.780,00 €.

Für ein weiteres Verfahren im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements müssen für ggf. Schadenersatzforderungen 16.700,00 € eingeplant werden, die hierfür anfallenden anwaltliche Beratungsleistungen und Gerichtskosten in Höhe von 3.300,00 € wurden bereits unter Punkt c) Prozessrisiken berücksichtigt. Für nicht erfolgte Rechnungsstellung in 2018 bzw. Rechnungskürzungen in 2017/18 wegen Mängel einschließlich Verrechnung mit Ersatzvornahmen müssen laut Fachamt in diesem Bereich für zwei weitere Verfahren mit 114.349,00 € geplant werden. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von insgesamt 131.049,00 €.

Für Beamten die ihren Dienstherrn wechseln, entsteht bei dem abgehenden Dienstherrn eine Erstattungsverpflichtung an die andere Gemeinde für die Pension des Mitarbeiters. Hierfür muss eine Pensionsrückstellung in eine sonstige Rückstellung (gem. Ministerium f. Inneres und Kommunales) umgewandelt werden. Zum 31.12.2017 betrug die Rückstellung für Erstattungsverpflichtungen insgesamt 630.267,00 €. Die Zuführung für das Haushaltsjahr 2018 beträgt 34.231,00 € somit hat die Rückstellung zum 31.12.2018 einen Bestand von 664.498,00 €.

Die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land (VHS Bergisch Land) hatte in 2007 beschlossen, gegenüber den Mitgliedsgemeinden Forderungen in Höhe der Pensions- und Beihilferückstellungsverpflichtungen zu erheben, direkt zu stunden und zunächst jährlich anzupassen. Mit

dem 31.12.2009 wurden die jährlichen Anpassungen eingefroren, so dass seitdem der Zweckverband die jährlichen Anpassungen, soweit möglich, aus dem „laufenden“ Geschäft erwirtschaften soll. Es zeigt sich, dass dies trotz Einsparungen nicht möglich ist.

Im Hinblick auf die Finanzierung des VHS Bergisch Land gab es am 25. Januar 2018 eine gemeinsame Besprechung mit folgenden Ergebnis für die Jahresabschlüsse 2013 ff.:

1. An der bisherigen Verfahrensweise, dass die Zuführungsbeträge zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger als Forderungen gegenüber den Träger- kommunen ausgewiesen werden und diese nach wie vor gestundet werden, soll auch in Zukunft festgehalten werden. Demgegenüber werden die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Aktiven als Bestandteil der Verbandsumlage zahlungswirksam ausgeglichen. Hierfür sollen nach wie vor Anteile am KVR Fond erworben werden.
2. Die aufgelaufen Differenzen aus den Planansätzen und den tatsächlich ergebnisbelastenden Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger (Zuführung unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme) für die Jahre 2013-2017 sollen im Haushaltsplan 2018 insgesamt berücksichtigt werden und als Erhöhung des Forderungsbestandes gegenüber den Trägerkommunen erfasst werden. Zukünftig sollen die Abweichungen aus den Planansätzen und den tatsächlich ergebnisbelastenden oder -entlastenden Zuführungen im Haushaltsplan des Folgejahres berücksichtigt werden.

Bei den Pensions- und Beihilferückstellungsverpflichtungen handelt es sich um Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten (mit Schuld- bzw. Verpflichtungscharakter gegenüber Dritten). Da die Schuld bzw. Verpflichtung gegenüber einem anderen Dienstherrn (VHS-Zweckverband) besteht handelt es sich hier um eine sonstige Rückstellung. Der eingefrorene Forderungsbestand des VHS Bergisch Land = sonstige Rückstellung bei der Stadt Leichlingen hatte einen Bestand zum 31.12.2017 in Höhe von 438.950,11 €. Für die Jahre 2013-2016 hat die Stadt Leichlingen einen Zugang in Höhe von 53.847,00 € und für die Jahre 2017-2018 wurde der Zugang auf 51.819,22 € geschätzt (Jahresabschlüsse 2017 und 2018 liegen noch nicht vor). Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von insgesamt 544.616,33 €.

Beim Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen wurden in Absprache mit der Aufsichtsbehörde der Abschreibungsaufwand zur Minderung einer liquiden Umlage in einem vertretbaren Umfang als Forderung (ohne Liquiditätsfluss) festgesetzt. Dieses Verfahren wurde mittlerweile im Rahmen der 10. Satzungsänderung in § 13 Abs. 6 der Satzung beschlossen. Der Forderungsbestand des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen für die Jahre 2012-2018 in Höhe von 189.441,00 € findet bei der Stadt Leichlingen in den sonstigen Rückstellungen seine Berücksichtigung. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2018 einen Bestand von insgesamt 189.441,00 €.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen für andere Zwecke damit auf 2.301.184,33 €.

Teilwerte Bilanzposition 3.4

a) Urlaub / Überstunden	508.490,08 €
b) Altersteilzeit	14.860,98 €
c) Prozessrisiken	114.123,32 €
d) Prüfungs- und Einr.kosten	28.245,91 €
e) Für andere Zwecke	2.301.184,33 €
Summe	2.966.904,62 €

Die Stadt Leichlingen hat zur Zinssicherung vorhandener Kommunaldarlehen Derivatgeschäfte abgeschlossen. Diese Derivate dienen ausschließlich zur Zinssicherung. Eine Rückstellung wegen Drohverluste wäre nur dann zu bilden, sofern diese Derivatgeschäfte vorzeitig aufgelöst werden und gleichzeitig das allgemeine Zinsniveau niedriger ist als die vereinbarten Zinsen zum Abschluss der Derivatgeschäfte. Der Rat der Stadt Leichlingen hat jedoch mit dem Abschluss der Derivatgeschäfte entschieden, dass diese ausschließlich zur Sicherung der damals niedrigen Zinsen eingesetzt werden.

Faktisch ist es jedoch nicht möglich, bestehende Derivatgeschäfte aufzulösen. Somit ist für die Bilanz das Risiko der Drohverluster praktisch nicht gegeben und eine Rückstellung nicht zu bilden.

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4. Verbindlichkeiten	23.635.556,97 €	21.964.004,11 €

Im NKF werden die Verbindlichkeiten in Anlehnung an die Interpretation des Begriffes der Schulden in der handelsrechtlichen Literatur definiert. „Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung einer Kommune zur Erbringung einer Leistung dar, bei der die Verpflichtungen dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen müssen.“

Zur Beurteilung der Passivierungsfähigkeit eines Sachverhaltes sind die nachfolgend genannten Kriterien heran zu ziehen:

- Es liegt eine Verpflichtung vor.
- Mit der Verpflichtung ist eine wirtschaftliche Belastung verbunden.
- Die wirtschaftliche Belastung muss quantifizierbar sein.

Sind diese Kriterien erfüllt, dann handelt es sich bei dem Sachverhalt um eine Schuld. Ist die Schuld dem Grunde und der Höhe nach sicher, liegt eine Verbindlichkeit vor.

Für die Bilanzierung der Verbindlichkeiten bedeutet das Saldierungsverbot, dass keine Schulden bzw. Verbindlichkeiten mit bestehenden Forderungen verrechnet werden dürfen. Wird eine Position der Aktiv-Seite mit einer Position der Passiv-Seite in einer Bilanz saldiert, wäre die Transparenz und damit die Aussagefähigkeit über die Vermögens- und Kapitallage beeinträchtigt, bzw. ginge gänzlich verloren.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Zusammensetzung und die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

Anleihen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.1 Anleihen	- €	- €

Anleihen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.784.781,96 €	10.877.990,74 €

In dieser Bilanzposition wird die Gesamtsumme aller für Investitionen (inkl. Gute Schule 2020 – investive Maßnahmen) aufgenommenen Darlehen dargestellt.

von verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von verbundenen Unternehmen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

von Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.2.2 von Beteiligungen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von Beteiligungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

von Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.2.3 von Sondervermögen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von Sondervermögen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	89.073,63 €	84.684,98 €

Hierbei handelt es sich um einen Investitionskredit des Landes NRW.

vom privaten Kreditmarkt

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.2.5 von Kreditinstituten	11.695.708,33 €	10.793.305,76 €

Hierbei handelt es sich um die klassisch aufgenommenen Kommunaldarlehen von Sparkassen, privaten Banken bzw. Kreditinstituten.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.600.000,00 €	2.419.730,87 €

In dieser Bilanzposition werden die Kassenkredite (inkl. Gute Schule 2020 – konsumtive Maßnahmen) und negativen Bankbestände zum Bilanzstichtag aufgeführt.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	719.035,38 €	793.897,97 €

In dieser Bilanzposition sind die Verpflichtungen der Stadt, die auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen oder ähnlichen Verträgen, bei denen die städtische Gegenleistung noch aussteht, zu erfassen.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	353.020,70 €	441.719,57 €

Hier sind Verpflichtungen der Gemeinde, die aus einseitigen Verwaltungsvorfällen ohne konkrete Gegenleistung entstanden sind (z. B. Sozialhilfeleistungen), zu erfassen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	395.350,15 €	198.467,00 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen die Verbindlichkeiten, die nicht auf der Grundlage von Warengeschäften oder einem entgeltlichen Leistungsaustausch beruhen, wie zum Beispiel auch die Umsatzsteuerzahllast.

Erhaltene Anzahlungen

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
4.8 Erhaltene Anzahlungen	6.783.368,78 €	7.232.197,96 €

In dieser Bilanzposition werden erhaltene Anzahlungen aufgeführt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die in den jeweiligen Wirtschaftsjahren nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten und daher zur Finanzierung späterer Maßnahmen angespart wurden.

Für den Jahresabschluss 2018 weist die Stadt Leichlingen Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Zuwendungen in Höhe von 7.232.197,96 € aus.

Darin enthalten sind nachfolgend aufgeführte erhaltene Ansparungen:

	31.12.2017	Veränderung	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Anzahlung aus Sportpauschale	-59.302,14	59.302,14	0,00
Anzahlung aus Schulpauschale	3.932.696,58	574.159,50	4.506.856,08
Anzahlungen aus Investitionspauschale	2.472.655,92	-95.504,92	2.377.151,00
Anzahlungen Multifunktionstisch	0,00	393,14	393,14
Anzahlung aus Erschließungsbeiträgen	315.391,99	0,00	315.391,99
Anzahlungen Anschaff. Musikschulen	0,00	65,80	65,80
Anzahlungen „Regionale_2010“	84.130,82	-84.130,82	0,00
Anzahlung aus Feuerschutzpauschale	-32.965,41	33.865,18	899,77
Anzahlung Ausbau Warnsystem	13.444,04	0,00	13.444,04
Anzahlung KiTa Bü 15 c Regen...	0,00	0,00	0,00
Anzahlung Verkehrsinsel Grünscheid	15.000,00	0,00	15.000,00
Anzahlung KInvF Turnhalle KGS	0,00	0,00	0,00
Anzahlung Seniorensportgeräte	6.000,00	-3.003,86	2.996,14
Anzahlung Breitbandausbau/Bund	1.448,00	-1.448,00	0,00
Anzahlung RBK-Eigenanteil KInvFöG	34.868,98	-34.868,98	0,00
Summe erhaltene Anzahlungen	6.783.368,78	448.829,18	7.232.197,96

Sportpauschale

In 2018 wurde eine Sportpauschale von insgesamt 76.218,00 € gewährt. Konsumtiv verwendet wurden in 2018 15.685,39 € für die Miete Sportlerheim Balkar Aue (anteilig). Des Weiteren wurde eine Zuwendung in Höhe von 1.230,47 € an einen ortsansässigen Sportverein weitergeleitet.

Schulpauschale

In 2018 wurde eine Schulpauschale von insgesamt 781.594,00 € gewährt. Investiv verwendet wurde die Schulpauschale in Höhe von 207.434,50 € im Wesentlichen für die Anschaffung beweglicher Vermögensgegenstände sowie für die Gestaltung von Außenbereichen (Spielgeräte, Bänke, etc.).

Investitionspauschale

In 2018 wurden insgesamt 1.260.860,60 € an Investitionspauschalen gewährt. Verwendet wurde sie in 2018 in Höhe von 1.356.365,52 € im Wesentlichen für die Anschaffung im Bereich Immobilien, für Fahrzeuge sowie für die Anschaffung/Herstellung von Aufbauten / Spielgeräten.

Feuerschutzpauschale

In 2018 wurde insgesamt eine Feuerschutzpauschale in Höhe von 50.801,40 € gewährt. Verwendet wurde sie im Wesentlichen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen aus Vorjahren für die Feuerwehr.

Regionale 2010

In 2018 wurden Zuwendungen in Höhe von 4.104,97 € Abfallbehältern zugeordnet. Des Weiteren wurden Zuwendungen aufgrund von nicht mehr durchgeführten Maßnahmen konsumtiv verwendet.

Erschließungsbeiträge

Im Jahr 2018 wurden keine weiteren Vorausleistungen auf Straßenbaubeiträge erhoben. Ebenfalls wurden keine Beitragsabrechnungen durchgeführt, bei denen Vorausleistungen angerechnet wurden. Somit bleibt die „Anzahlung aus Erschließungsbeiträgen“ auf dem Stand der Eröffnungsbilanz.

Anzahlung Ausbau Warnsystem

Gewährt wurden in 2017 Zuwendungen in Höhe von 13.199,14 €. Verwendet wurde diese in 2019 in Höhe von 12.573,65 € für die Anschaffung von 2 Hochleistungssirenen.

Anzahlung Landesförderung Musikschule

Gewährt wurden in 2018 Zuwendungen in Höhe von 9.473,60 €. Verwendet wurde sie in Höhe von 9.407,80 € für Anschaffungen von Instrumenten.

Anzahlung Verkehrsinsel Grünscheid

In 2018 wurden keine Zuwendungen verwendet.

Anzahlung Seniorensportgeräte

In 2018 wurde die in 2017 erhaltene Zuwendung in Höhe von 3.003,86 € anteilig für die Anschaffung eines Seniorentrimmgerätes im Stadtpark verwendet.

Anzahlung Breitbandausbau/Bund

Für die Unterstützung des Breitbandausbaus in der BRD erhielt die Stadt Leichlingen in 2017 insgesamt 50.000,00 €. In Höhe von 1.448,00 € wurde die Zuwendung konsumtiv für die Unterstützung im Bereich Breitbandausbau verwendet.

Anzahlung Multispieltisch

Für die Anschaffung eines Multispieltisches erhielt die Stadt Leichlingen in 2018 eine Zuwendung in Höhe von 393,14 €. Die Verwendung der Zuwendung erfolgt in 2019.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.580.855,69 €	1.247.204,78 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind anzusetzen, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden, diese aber Erträge für den Zeitraum nach dem Stichtag darstellen. Diese Posten sind periodenbezogen ergebniswirksam aufzulösen. Aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungen werden nicht gebildet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 500,00 € nicht übersteigt. Eine entsprechende Möglichkeit hierzu sieht die GemHVO NRW vor. Dies geschieht unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

PRAP 2018				
Arten der Passive Rechnungsabgrenzung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Veränderung im Haushaltsjahr		Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres
		Zuführung PRAP	Auflösung PRAP	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Pflege Ausgleichsfläche Unterberg	10.240,00 €	0,00 €	- 640,00 €	9.600,00 €
Friedhofsgebühr Kellerhansberg	746.179,44 €	43.016,44 €	- 21.747,64 €	767.448,24 €
Friedhofsgebühr Witzhelden	447.630,09 €	33.103,20 €	- 17.514,91 €	463.218,38 €
Baumpflege Bebauungspangebiet Nüsenhöfen	145,84 €	0,00 €	- 83,33 €	62,51 €
Steuern und ähnliche Abgaben	32.883,96 €	2.319,20 €	- 32.883,96 €	2.319,20 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.944,00 €	0,00 €	- 310.944,00 €	0,00 €
Sonstige Transfererträge	3.769,59 €	1.008,00 €	- 3.769,59 €	1.008,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.045,05 €	1.179,50 €	- 12.045,05 €	1.179,50 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	204,52 €	0,00 €	- 204,52 €	0,00 €
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.813,20 €	2.430,47 €	- 16.874,72 €	2.368,95 €
Summe	1.580.855,69 €	83.056,81 €	- 416.707,72 €	1.247.204,78 €

5.6 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gemäß §§ 37, 38 GemHVO NRW i. V. m. § 95 GO NRW hat die Stadt Leichlingen zum Jahresende einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem die Erträge und Aufwendungen des Jahres getrennt voneinander nachgewiesen werden. Gem. § 44 Abs. 1 GemHVO NRW werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung zeilenweise erläutert.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Besonders wichtig ist, dass nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) in 2008 erstmalig die Ressourcenbräuche vollständig zu erfassen sind, d. h. auch Abschreibungen für den Werteverzehr und erst später zahlungswirksam werdende Belastungen durch Rückstellungen werden dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge werden periodengerecht zugeordnet, d. h. nicht der Zeitpunkt der Zahlung, sondern der Zeitpunkt ihrer Entstehung mit ihren Rechnungsbeträgen ist jeweils entscheidend.

Erträge

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	32.240.567,54	32.631.124,00	34.213.130,73	1.582.006,73
Detailinformationen					
	Grundsteuer A	47.717,12	45.000,00	43.994,96	-1.005,04
	Grundsteuer B	5.527.469,43	5.494.939,00	5.593.523,57	98.584,57
	Gewerbsteuer	6.942.734,72	6.490.418,00	7.550.706,73	1.060.288,73
	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	16.837.266,30	17.467.440,00	17.899.617,47	432.177,47
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	863.628,65	1.071.820,00	1.094.334,74	22.514,74
	Vergnügungssteuer	181.077,11	180.000,00	145.484,63	-34.515,37
	Hundesteuer	185.746,75	170.000,00	190.193,25	20.193,25
	Familienleistungsausgleich	1.654.927,46	1.711.507,00	1.695.275,38	-16.231,62

Für die Grundsteuer A gilt seit dem 01.01.2013 weiterhin der Hebesatz von 230 Punkten. Bei der HH-Planung 2018 wurde von einem unveränderten Aufkommen ausgegangen. Das Ergebnis in 2018 hat sich nur geringfügig verringert.

Bei der Grundsteuer B gilt weiterhin der Hebesatz von 550 Punkten. Ein Grund für die Steigerung in 2018 um 98.584,57 € ist auf die derzeitigen Neubaugebiete zurückzuführen.

Die Gewerbesteuer ist abhängig vom wirtschaftlichen Erfolg der steuerpflichtigen Unternehmen und ist somit nicht beeinflussbar bzw. nur bedingt planbar. Die Gemeindeanteile an der Einkommens- bzw. Umsatzsteuer wird über die Orientierungsdaten des Landes NRW errechnet und als Planzahl zur Verfügung gestellt. Auch hier ist die tatsächliche Entwicklung der allgemeinen, volkswirtschaftlichen Gesamtlage nicht vorhersehbar. Für das HH 2018 sind die Ergebnisse der Gewerbesteuer um 1.060.288,73 € und Einkommensteuer um 432.177,47 € höher ausgefallen als zunächst geplant.

Die Vergnügungssteuer wird anhand der Einspielergebnisse bei den einzelnen Spielapparaten (Spielhallen und Gaststätten) erhoben und ist ebenfalls vorab nicht genau planbar. Des Weiteren war die Schließung einer Spielhalle (Verfahren Verwaltungsgericht) nicht im Vorhinein planbar. Daraus ergibt sich insgesamt für die Vergnügungssteuer in 2018 ein geringeres Ergebnis von 34.515,37 €.

Die Steigerung der Hundesteuer in 2018 um 20.193,25 € ist aufgrund von Neuansmeldungen bzw. rückwirkenden Anmeldungen zurückzuführen.

Das Ergebnis 2018 des Familienleistungsausgleich fällt nur um 16.231,62 € geringer aus als geplant.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.464.012,08	14.381.669,68	12.187.000,62	-2.194.669,06
Detailinformationen					
	Schlüsselzuweisung vom Land	3.051.406,00	4.144.542,00	4.146.526,00	1.984,00
	Zuweisungen vom Bund	57.499,70	24.211,00	30.816,70	6.605,70
	Zuweisungen vom Land	4.822.303,05	7.396.229,00	5.001.291,00	-2.394.938,00
	Zuweisung Kita- Miete	42.815,55	41.000,00	41.847,36	847,36
	Zuweis. Kita- zusätzl. U3 Pauschalen	253.455,00	132.200,00	256.991,00	124.791,00
	Zuweis. Kita- Familienz., Sprachf., Kitaplus, Verfüg	169.250,00	319.460,00	324.285,79	4.825,79
	Zuweis. Kita- Konnexität, Ausgleich Beitragsbefr.	640.043,40	691.900,00	684.808,10	-7.091,90
	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	63.308,00	63.308,00
	Zuschüsse v. übrigen Bereichen (EU-Förderung)	0,00	0,00	9.939,64	9.939,64
	Zuschüsse KSK-Stiftung	52.394,00	32.055,00	56.505,00	24.450,00
	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (EU-Förderung)	0,00	0,00	855,78	855,78
	Erträge aus Auflösung SoPo für Zuw.	1.374.845,38	1.470.491,68	1.449.393,57	-21.098,11
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	129.581,00	120.432,68	-9.148,32

Die Zuweisungen des Landes nach § 4 FlÜAG sind gemäß den finanzstatistischen Zuordnungsvorschriften nicht als Kostenerstattung zu veranschlagen. Somit wurde bei Erstellung des Haushaltes 2018 eine Verschiebung zwischen den Ertragsarten von Zeile 6 „Kostenerstattung“ zu Zeile 2 „Zuwendungen“ für die Flüchtlingspauschale vorgenommen. Die Finanzierung der Aufgabe „Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern/ausländischen Flüchtlingen“ wurde durch die Gesetzesänderungen gegenüber 2016 verbessert. Die Meldung der Fallzahlen und Abrechnung erfolgt seit Jahresbeginn 2017 monatlich. Für die mittelfristige Finanzplanung wurde die im Haushalt 2017 angenommene Fallzahl für 2018 ff. (350 Personen) unverändert fortgeschrieben. Die Refinanzierung durch das Land ist rückläufig und damit für das Haushaltsjahr 2018 um ca. 2.298 Mio EUR geringer ausgefallen als geplant, da die Anzahl der abgelehnten Asylbewerber ansteigt. Den Mindererträgen stehen erhebliche Minderaufwendungen gegenüber, siehe hierzu Zeile 15.

Der restliche Minderertrag im Bereich Zuweisungen vom Land in Höhe von 96.405,59 € setzt sich brutto betrachtet aus Mehrerträgen in Höhe von 68.259,84 € (Inklusionspauschale, Landesförderung Musikschule, Förderung Offene Kinder- und Jugendarbeit, Landeszuweisung OGS, usw.) und Mindererträgen in Höhe von 164.665,43 € (Städtische Kita´s Kindpauschalen, Kita´s freie Träger Kindpauschalen, Städtebauförderung, Sportpauschale) zusammen.

Aufgrund der Erweiterung der Belegungsstruktur gemäß der erfolgten KiBiz-Meldungen und der weiteren beschlossenen bedarfsgerechten Platzschaffung, entwickelten sich die Erträge der Landeszuweisungen für die zusätzliche U 3 Pauschalen um 124.791,00 € höher als geplant. Den Erträgen stehen erhebliche Mehraufwendungen gegenüber, siehe hierzu Zeile 15

Bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 63.308,00 € handelt es sich um die Weiterleitung von Kreismitteln, siehe Erläuterungen Seite 117. In dem HH 2017 wurde diese gegen die Allgemeine Umlage an Zweckverbände (Zeile 15) gebucht.

Die Gremien der Kultur- und Umweltstiftung der KSK entscheiden einmal jährlich, ob und in welcher Höhe die einzelnen Förderanträge bewilligt werden. Da vor Gremienentscheid keine Planungssicherheit besteht, ist daher eine Mittelanmeldung nicht möglich. Aus diesem Grund sind die Zuschüsse der KSK-Stiftung um 24.450,00 € höher als geplant ausgefallen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind um 21.098,11 € geringer ausgefallen als geplant. Zu berücksichtigen ist hier, dass die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten ab dem Kalenderjahr 2017 gemäß § 38 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung in Zeile 7 (57.605,73 € Mehrertrag) ausgewiesen werden. Im HH 2018 geplant wurden diese bisher in Zeile 2 bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Summiert besteht dadurch ein Mehrertrag in Höhe von 36.507,62 €.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
03	Sonstige Transfererträge	639.127,99	632.550,00	1.054.209,71	421.659,71
Detailinformationen					
	Ersatz v. soz. Leistungen a. v. E.	71.059,33	60.200,00	81.482,64	21.282,64
	Kostenerstattung andere soz. Träger	223.565,01	130.000,00	224.965,80	94.965,80
	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	50,00	0,00	-50,00
	Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern	56.755,80	30.500,00	19.882,06	-10.617,94
	Rückzahlung gewährter Hilfen	-839,91	100,00	0,00	-100,00
	Sonst. Kostenersatz u. -beiträge	3.907,50	150,00	-200,00	-350,00
	Ersatz v. soz. Leistungen in Einricht.	117.788,74	90.050,00	118.732,85	28.682,85
	Kostenerstattung andere soz. Träger	89.739,90	70.000,00	197.934,51	127.934,51
	Schuldendiensthilfen vom Land	77.151,62	251.500,00	411.411,85	159.911,85

Hierunter fallen die Erstattungen von Sozialleistungen wie z. B. Aufwendungen in der Jugendhilfe oder Rückzahlung gewährter Hilfen, welche die Stadt Leichlingen im Auftrag anderer Stellen leistet.

Sowohl die Transfererträge als auch die Transferaufwendungen unterliegen jährlich nicht planbaren Schwankungen, da sowohl die Leistung als auch eine eventuelle Erstattung grundsätzlich vom Fallzahlvolumen und dabei häufig auch von individuell gelagerten Einzelfällen abhängt.

Bei der sog. Schuldendiensthilfe vom Land handelt es um die konsumtive Verwendung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“. Sobald die Stadt Leichlingen konsumtive Maßnahmen durchführt und Aufwendungen hierfür verbucht, entsteht eine Forderung aus Transferleistungen gegenüber dem Land in Höhe des für die konsumtiven Maßnahmen gewährten Darlehens. Dieser Forderung steht ein Ertrag aus Transferleistungen durch die Schuldendiensthilfe in gleicher Höhe gegenüber (gemäß Ministerium für Inneres und Kommunales NRW 16.12.2016).

Im Haushaltsjahr 2018 wurden für bereits in 2017 begonnene, aber erst in 2018 abgeschlossene konsumtive Maßnahmen in Höhe von 315.984,96 € und 2018 Maßnahmen in Höhe von 95.426,89 (inkl. 281,72 € aus Festwert) ertragsmäßig gebucht. Damit wurden gleichzeitig 411.411,85 € als Forderung aus Transferleistungen in 2018 eingebucht. Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Ansatz und Ist-Ergebnis können z. B. durch jahresübergreifende Maßnahmen, Maßnahmenänderungen usw. entstehen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.507.842,99	3.767.437,08	3.712.679,92	-54.757,16
Detailinformationen					
	Verwaltungsgebühren	437.254,91	467.050,00	506.226,99	39.176,99
	Geb. Teilungsgenehmigungen u. a.	2.800,00	3.000,00	2.650,00	-350,00
	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	2.596.704,46	2.762.280,00	2.690.309,72	-71.970,28
	Benutzungsgebühren BgA Sportstätten	30.550,37	33.000,00	29.582,04	-3.417,96
	Gebühren Sondernutzung ab 2010	14.113,84	18.500,00	14.230,30	-4.269,70
	Veranstaltungsentgelte	10.929,14	8.400,00	10.537,00	2.137,00
	Benutzungsentgelte Asylbewerberunterkünfte	3.770,00	0,00	8.048,20	8.048,20
	Einnahmen Tagespflege	266.088,00	330.531,00	294.210,75	-36.320,25
	Erträge aus der Auflösung von Sopo für Beiträge	145.632,27	144.676,08	144.007,08	-669,00
	Erträge aus der Auflösung von Sopo für Gebührenausschleich	0,00	0,00	12.877,84	12.877,84

Die Erträge im Bereich der Verwaltungsgebühren sind um 39.176,99 € höher ausgefallen als im HH 2018 geplant. Diese setzten sich aus Mehrerträgen in Höhe von 72.926,69 € (Verwaltungsgebühren: Steuerabteilung, Gewerbeswesen, Verkehrslenkung, Standesamt, Gebühren allg. Gefahrenabwehr, Bauordnungsrechtliche Genehmigungen, usw.) und Mindererträge in Höhe von 33.749,70 € (Einwohnerangelegenheiten, Bau-, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach § 40 DSchG, Verwaltungsgebühren Straßenaufbrüche usw.) zusammen.

Im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten liegen die Erträge um 71.970,28 € niedriger als geplant. Diese setzten sich aus Mehrerträgen in Höhe von 255.468,66 € und Mindererträgen in Höhe von 327.438,94 € zusammen.

Die Mehrerträge addieren sich aus der Vereinnahmung zusätzlicher Elternbeiträge (Kitas und OGS), höheren Bestattungsgebühren aufgrund der in 2018 erfolgten Satzungsänderung sowie aus höheren Parkgebühren (nicht genau im Voraus planbar) usw. zusammen.

Die Mindererträge setzten sich aus erheblich gesunkener Schülerzahlen im Bereich der Musikschule (Instrumentalunterricht), aufgrund einer internen, längerfristigen Stellenvakanz im Bereich Gebühren Brandsicherheitswachen & Entgelte Feuerwehreinsätze (nur begrenzte Bearbeitung möglich) sowie durch Fallzahlenrückgang von Asylbewerbern im Bereich Benutzungsentgelte div. Unterkünfte für Asylbewerber usw. zusammen.

Bei den Einnahmen Tagespflege sind durch weniger angebotene Plätze bei Tagesmüttern und -vätern die Elternbeiträge um 36.320,25 € geringer ausgefallen als geplant.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sopo Gebührenausschleich (siehe auch Bilanzposition 2.3) handelt es sich um die Auflösung der Überdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen für die Marktstandgebühren des Wochenmarktes aus Altjahren. Eine Kostenrechnung für das Jahr 2018 wurde nicht geführt, jedoch eine Überprüfung und die damit verbundene Auflösung. Für das Jahr 2019 ist eine Neuberechnung (Grundlage HH 2018) vorgesehen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	236.098,07	247.411,00	282.917,06	35.506,06
Detailinformationen					
	Mieten und Pachten	23.701,22	36.070,00	19.895,18	-16.174,82
	Mieten Dienstwohnungen	21.956,67	0,00	25.978,68	25.978,68
	Mieten und Pachten Amt 62	128.861,45	128.961,00	125.488,90	-3.472,10
	Erstattung Nebenkosten	4.499,96	5.500,00	9.615,15	4.115,15
	Erträge aus Verkauf von Vorräten	3.571,50	3.500,00	4.247,50	747,50
	Verkaufserlöse	3.388,75	1.600,00	6.203,45	4.603,45
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.347,26	67.780,00	42.054,85	-25.725,15
	Vermischte Einnahmen	8.771,26	4.000,00	7.997,73	3.997,73
	Erstattung Bewirtschaftungskosten	0,00	0,00	41.435,62	41.435,62

Die Mieteinkünfte bei Dienstwohnungen werden über das Personalabrechnungssystem abgerechnet; die Planung erfolgte jedoch auf dem Konto Mieten und Pachten.

Unter den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten sind die Teilnehmerentgelte für Kulturveranstaltungen und Jugendzentrum um 20.248,40 € geringer ausgefallen als geplant. Der restliche Minderertrag in Höhe von 5.476,75 setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von 2.503,25 € (Projekte im Bereich Musikschule, Veranstaltungsentgelte Bücherei, Umsatzbeteiligung Passfotogerät „Speed Capture“ usw.) und Mindererträgen in Höhe von 7.980,00 € (Entgelte Stadtführungen, Nutzungsentgelte Trauerwald, Teilnehmerentgelte im Bereich der Jugendförderung) zusammen.

Im Bereich der Erstattung von Bewirtschaftungskosten handelt es sich um Steuerentlastungen für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme (§ 53a Energie StG) BHKW für das Jahr 2017 in Höhe von 6.435,62 €. Des Weiteren wurden auf Grund eines Klageverfahrens im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements eine vergleichsweise Einigung in Höhe von 35.000,00 € erzielt.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.624.725,72	1.623.975,00	2.291.013,16	667.038,16
Detailinformationen					
	Erstattungen vom Land	2.048.264,19	207.700,00	284.989,99	77.289,99
	Erstattungen von Gemeinden	1.128.400,12	1.018.461,00	1.445.087,51	426.626,51
	Erstattungen Personalaufwand von Gemeinden	182.636,55	164.600,00	189.655,71	25.055,71
	Erstattungen Personalkosten KAS	1.103,58	0,00	0,00	0,00
	Erstattung Sachkosten KAS	4.247,30	0,00	0,00	0,00
	Erstattungen von Zweckverbänden	7.663,52	170,00	163,52	-6,48
	Erstattungen Personal (BA u. Zivi Bund)	1.030,02	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
Erst. v. verbundenen Unternehmen		10.580,41	13.600,00	15.576,62	1.976,62
Erstattungen für Personalservice LBB (Ust.)		20.889,86	0,00	16.970,62	16.970,62
Erstattungen SEL		303,80	500,00	193,85	-306,15
Erst. von sonst. öffentl. Sonderrech.		10.869,03	0,00	0,00	0,00
Erst. v. privaten Unternehmen		26.823,96	45.102,00	148.275,46	103.173,46
Erst. v. übrigen Bereichen		173.840,60	173.842,00	182.263,78	8.421,78
Erstattungen Personal von übrigen Bereichen		8.072,78	0,00	7.836,10	7.836,10

Die Erstattung von Gemeinden für die Unterbringung bzw. Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ist im HH 2018 um 151.859,54 € niedriger ausgefallen als zunächst geplant.

Die Landschaftsversammlung Rheinland hat in ihrer Sitzung vom 30.06.2017 die Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch eine Sonderauskehrung beschlossen. Die Stadt Leichlingen erhält aus dieser einmaligen Sonderauskehrung einen Anteil in Höhe von 583.387,99 € (vgl. Erläuterung Seite 118).

Der restliche Minderertrag im Bereich Erstattung von Gemeinden in Höhe von 4.901,94 € setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von 1.783,51 € (Verausgabte Aufwendungen „Jugend musiziert“, Unterhaltung Ehrenfriedhöfe) und Mindererträgen Höhe von 6.685,45 € (im Bereich der Personalkostenerstattung, Räumlichkeiten städt. Hauptschule) zusammen.

Bei den Erstattungen für Personalaufwand von Gemeinden wurden 164.600,00 € eingeplant. Tatsächlich abgerechnet wurden 36.592,08 € für die Vollstreckung im Auftrag der Stadt Burscheid, 26.666,23 für die Vollstreckung im Auftrag der Gemeinde Odenthal, 60.686,40 € (schwankt, jährliche Anpassung durch RBK) für die Wahrnehmung von Aufgaben für den Rheinisch-Bergischen-Kreis im Bürgerbüro, 1.950,00 € für die Übernahme von Schulsekretariatsaufgaben der Hauptschule Burscheid sowie 63.761,00 € (beinhaltet eine einmalige Nachzahlung aus dem Vorjahr) Verwaltungs- und Personalkosten für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge.

Bei den Erstattungen für den Personalservice LBB handelt es sich um den Kostenanteil der LBB GmbH für den Verwaltungsaufwand der Personalangelegenheiten für das Jahr 2017.

Bei den Erstattungen von privaten Unternehmen ergibt sich eine Plan/Ist- Abweichung in Höhe von 103.173,46 €. Hier wurde im Rahmen der Träger- und Planungsübernahme zum Neubau der Kindertagesstätte, Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Gödderts-Weg die bisherigen Planungs- und Baukosten in Höhe von 120.682,98 € als Ertrag und gleichzeitig als Forderung gegen den neuen Träger eingebucht. Zeitgleich entsteht hier eine Abweichung zwischen der Ergebnisrechnung (Ertrag 2018) und der Finanzrechnung, da die Zahlung ggf. erst in 2019 erfolgen wird. Des Weiteren konnte die geplante Kostenübernahme aus städtebaulichen Verträgen in Höhe von 15.000,00 € nicht realisiert werden. Die restlichen Veränderungen im Bereich der Erstattungen von privaten Unternehmen in Höhe von 2.498,74 € setzten sich aus dem Stromverkauf der Photovoltaikanlagen und des BHKW (Blockheizkraftwerk) zusammen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.392.398,68	1.739.338,00	3.426.754,58	1.687.416,58
Detailinformationen					
	Konzessionsabgaben	987.281,88	970.000,00	1.075.061,92	105.061,92
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	28.000,00	0,00	-28.000,00
	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	226.029,40	154.453,00	222.448,43	67.995,43
	Mahngebühren	25.186,15	28.000,00	26.076,94	-1.923,06
	Säumniszuschläge und Verzugszinsen	15.192,11	20.000,00	13.984,64	-6.015,36
	Zinserträge aus Gewerbesteuer nach §233a AO	63.720,00	20.000,00	53.681,00	33.681,00
	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	555,00	1.000,00	1.110,00	110,00
	Beitreibungsgebühren	129.546,51	115.000,00	183.782,11	68.782,11
	Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	32.798,31	26.262,00	31.117,16	4.855,16
	Erst. Telefongebühr Mitarbeiter	3.832,20	3.500,00	3.986,55	486,55
	Schadensersatzzahlungen	10.811,57	0,00	6.045,68	6.045,68
	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sopo	53.178,33	0,00	57.605,73	57.605,73
	Erträge aus Zuschreibungen	15.438,19	0,00	1.951,42	1.951,42
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	332.939,00	351.123,00	151.964,57	-199.158,43
	Erträge Auflösung Rückstellungen - nicht Personalbudget	494.227,89	0,00	1.540.206,55	1.540.206,55
	Sonst. Nicht zahlungswirksame ord. Erträge	0,00	0,00	56.164,85	56.164,85
	Andere sonst. ordentliche Erträge	1.662,14	22.000,00	1.567,03	-20.432,97

Die Konzessionsabgaben sind von den Verkaufsmengen der Konzessionsinhaber abhängig.

In 2018 wurden vereinnahmt:

- BELKAW (Strom) 860.882,13 €
- Erdgasversorgung Oberleichlingen (Gas) 54.900,00 €
- Stadtwerke Leichlingen (Gas + Wasser) 159.279,79 €

Bei den Ordnungsrechtlichen Erträgen handelt es sich um Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder, diese sind in vorhinein nicht beeinflussbar und somit auch nicht genau planbar, im Berichtsjahr jedoch aufgrund konsequenter Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren um rd. 68.000,00 € höher als geplant ausgefallen.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuer können in ihrer Planung nur grob geschätzt werden, da auch sie im Vorhinein nicht beeinflussbar sind.

Die Beitreibungsgebühren sind um 68.782,11 € höher ausgefallen als geplant. Die Gründe für die Mehrerträge sind zum einen, dass das Haushaltsjahr 2018 das erste Jahr der interkommunalen

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Odenthal (rd. 48.000,00 €) war. Darüber hinaus maßgeblich für Stadt Burscheid und Leichlingen verschiedene, wenige Vollstreckungsverfahren mit hohen Einzelforderungen und daraus resultierenden Gebühren (rd. 20.000,00 €), die erfolgreich abgeschlossen, jedoch bei der HH-Planung nicht anzunehmen waren.

Bei den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften handelt es sich um die erhaltenen Bürgschaftsprovisionen.

Die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten werden ab dem Kalenderjahr 2017 gemäß § 38 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung in Zeile 7 ausgewiesen. Im HH 2018 geplant wurden diese bisher in Zeile 2 bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Bei den Erträgen aus Zuschreibungen handelt es sich um Erträge aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen von Forderungen.

Die Bestandsveränderung bei den Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (WB) ergibt sich durch die Nachbuchung von Niederschlagungen, so dass die betroffenen Forderungen anschließend der direkten Einzelwertberichtigung unterliegen.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen handelt es sich um folgende Einzelpositionen, vgl. Erläuterungen Bilanzpositionen 3.1 und 3.4:

➤ Auflösung Pensionsrückstellung aktive Beamt 2018	109.523,00 €
➤ Auflösung Beihilferückstell. aktive Beamte 2018	25.620,00 €
➤ Auflösung Rückstellung für Urlaub und Überstunden Beamte 2018	16.821,57 €
➤ Auflösung für Prozessrisiken 2018	1.469.185,19 €
➤ Auflösung für andere Zwecke 2018	71.021,36 €

Bei den „Sonstige nicht zahlungswirksame ord. Erträge“ handelt es sich um Erträge aus den Bestandsveränderungen von Pauschalwertberichtigungen (PWB) in Höhe von 56.164,85 € zum 31.12.2018. Bis einschließlich dem Haushaltsjahr Jahr 2017 wurde diese auf dem Sachkonto Erträge Auflösung Rückstellungen „nicht Personalbereich“ gebucht. Um auch dem allgemeinen Forderungsausfallrisiko Rechnung zu tragen, können nach der Durchführung von Einzelwertberichtigungen in einzelnen Forderungsklassen zusätzlich Pauschalwertberichtigungen (PWB) vorgenommen werden.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erstattungen von Rücklastschriftgebühren. Erstattungen aus dem Bereich Jugendhilfe (Abrechnung Betriebskostenzuschüsse) wurden zwar auf diesem Konto für den HH 2018 geplant, diese sind jedoch direkt bei den Landeszuweisungen gebucht worden. Für den HH 2019 wurde die Planung dieses Sachkontos bereits angepasst.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
08	Aktivierte Eigenleistung	81.955,14	0,00	153.386,92	153.386,92
Detailinformationen					
	Aktivierte Eigenleistung	24.955,14	0,00	46.306,54	46.306,54
	Aktivierte Eigenleistung Personalbudget	57.000,00	0,00	107.080,38	107.080,38

Der Wert der aktivierten Eigenleistungen gibt die Summe der durch Fachämter der Stadtverwaltung erstellten investiven Vermögenswerte und somit des zu aktivierenden Anlagevermögens an. Diese sind nicht seriös

planbar und erst nach tatsächlich erfolgter Leistung bewertbar. Daher wird grundsätzlich kein Planansatz ausgewiesen, sondern lediglich der Jahres-IST-Wert.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
09	Bestandsveränderungen	7.420,57	0,00	-10.338,07	-10.338,07
Detailinformationen					
Bestandsveränderungen		7.420,57	0,00	-10.338,07	-10.338,07

Hier werden die Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des städtischen Bauhofes erfasst.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
10	Ordentliche Erträge	53.194.148,78	55.023.504,76	57.310.754,63	2.287.249,87

Zeile 10 ergibt sich aus der Summierung der Zeilen 01 bis 09.

Aufwendungen

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
11	Personalaufwendungen	-12.631.891,92	-14.145.218,00	-13.370.643,68	774.574,32
Detailinformationen					
Dienstbezüge Beamte		-1.682.236,50	-1.773.600,00	-1.632.775,74	140.824,26
Dienstbezüge Beamte manuelle Buchungen		73.130,83	0,00	47.468,92	47.468,92
Zuführung Rückstellung f. Urlaub u. Überstunden Beamte		-22.512,62	0,00	0,00	0,00
Gehälter tariflich Beschäftigter		-7.364.724,35	-8.058.300,00	-7.745.882,54	312.417,46
Tariflich Beschäftigte		23.998,12	0,00	25.857,14	25.857,14
Zuführung Rückstellung f. Urlaub u. Überstunden Beschäftigte		-50.723,14	0,00	-43.022,26	-43.022,26
Honorarkosten Fachbereiche		-368.826,69	-424.330,00	-337.101,66	87.228,34
BzV aktive Beamte		-748.317,42	-766.060,00	-900.092,31	-134.032,31
BzV tariflich Beschäftigter		-573.683,46	-596.600,00	-605.824,52	-9.224,52
BzV Tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen		-103,38	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
BzV sonstige Beschäftigte		-24.476,04	-25.737,00	-22.308,06	3.428,94
BzgS tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen		-1.434.641,92	-1.495.200,00	-1.508.726,08	-13.526,08
BzgS tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen		-30.481,96	0,00	-32.432,52	-32.432,52
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		-390.351,39	-320.000,00	-444.838,05	-124.838,05
Zuführung zu Pensionsrückstellung		-35.612,00	-534.757,00	-156.231,00	378.526,00
Zuführung zu Beihilferückstellung		-2.330,00	-150.634,00	-14.735,00	135.899,00

BzV = Beiträge zur Versorgungskasse; BzgS = Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Der Personalaufwand wurde für 2018 wieder selbständig und weitestgehend analog der Vorgehensweise des Vorjahres durch die Abteilung Personalservice auf Basis des Stellenplans unter Berücksichtigung der bekannten Steigerungsraten ermittelt. Bereits beabsichtigte bzw. bekannte Personalmaßnahmen wie z. B. Höhergruppierungen/Stufenaufstiege, Beförderungen, Stundenaufstockungen und Stellenmehrbedarfe wurden dabei ebenfalls berücksichtigt. Bei den Dienstbezügen der Beamten wurde eine Steigerungsrate von 2017 nach 2018 in Höhe von 2,35 % einheitlich des bereits umgesetzten Tarifabschlusses für die tariflich Beschäftigten angewandt. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wurde eine Steigerungsrate von + 2,5 % p.a. sowohl für die Auswirkungen von Tarifabschlüssen und gesetzlichen Änderungen einkalkuliert.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und der Auflösung der bilanziellen Rückstellungen wurden nicht aufwandsmindernd in der Zeile 11 dargestellt. Von daher ist eine Betrachtung des Netto-Personalaufwandes maßgeblich.

Im Personalaufwand sind auch die Finanzmittelbedarfe zur Auszahlung für Leistungen im Rahmen von Rufbereitschaften (Hausmeisterdienste, Ordnungsamt, Jugendamt, Bauhof) und Zuwendungen für Mitarbeiter der Vollstreckung anhand der bisherigen Rechnungsergebnisse berücksichtigt worden. Des Weiteren wurde der Gehaltsbestandteil LOB (Leistungsorientierte Bezahlung) im Planansatz der Entgelte der tariflich Beschäftigten eingerechnet.

Minderaufwendungen im Bereich der Dienstbezüge Beamte sowie den Gehältern für tariflich Beschäftigte kommen auf Grund von Personalfluktuationen, unterjährigen Vakanzen, Ausfällen wegen Elternzeit und Langzeiterkrankungen zustande. Des Weiteren entstehen Minderaufwendungen bei manuellen Buchungen in diesen Bereichen aufgrund von Auflösungen der Altersteilzeitrückstellungen, Abführung von Sitzungsgeldern, Erstattungen bzw. Verrechnungen von Überzahlungen, Erstattung Mutterschaftsgelder und Erstattungen nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

Seit dem Haushaltsjahr 2016 werden die bilanzierten Urlaubs- und Überstundenrückstellungsansprüche betragsmäßig angepasst. Das heißt, es wird nur noch die Differenz zwischen Endbestand des Vorjahres und dem Endbestand des Abschlussjahres gebucht. In beiden Fällen wird zum Jahresende somit im Ergebnis nur die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ergebniswirksam. Diese Buchungen erfolgen auf den Konten Zuführung Rückstellung für Urlaub und Überstunden der Beamten und Beschäftigten und dies wird auch unter der Bilanzposition P. 3.4 aufgeführt. In 2016 wurden für diese Buchungen separate Konten mit der Aufteilung nach Beamte (Zuführung Rückstellung für Urlaub und Überstd.) und Tariflich Angestellte (Zuführung Rückstellung für Urlaub und Überstd.) eingerichtet.

Im Bereich der Honorarkosten der einzelnen Fachbereiche sind Minderaufwendungen bei den Dozentenhonorare der Musikschule in Höhe von 80.866,34 € entstanden. Die geringeren Teilnehmer*innenzahlen im Bereich des Instrumentalunterrichtes bedeuten gleichzeitig weniger Unterrichtsstunden und wirken sich unmittelbar auch auf die Honoraraufwendungen aus. Die restlichen Minderaufwendungen in Höhe von 6.362,00 € sind in den Bereichen Honorare Jugendzentrum, Kosten Nebentätigkeit Kita's und Willkommenscafe entstanden.

Die Beihilfeaufwendungen werden gemäß den zurzeit festgesetzten Abschlagszahlungen an den Rheinisch-Bergischen-Kreis gezahlt und erfolgen unter Berücksichtigung des tatsächlichen Krankenstandes bzw. der

anfallenden Kosten für die aktiven und die Ruhestandsbeamten zuzüglich einer Bearbeitungspauschale. Die Beihilfeaufwendungen werden nach Jahresende mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis „spitz“ abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden die Planansätze aufgrund der Rechnungsergebnisse deutlich gegenüber den Vorjahren (bisheriger Planansatz 323.503 €) auf (Zeile 11 320.000 € + Zeile 12 100.000 €) insgesamt 420.000,00 € erhöht.

Die Pensions- und Beihilferückstellung werden in der Bilanzposition P 3.1 aufgeführt. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei die Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen aktiven Beamten zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Durch die Rheinische Versorgungskasse, Köln (RVK) in einem versicherungsmathematischen Verfahren der Heubeck AG, Köln wurden die Teilwerte auf Grund typisierter Daten ermittelt. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- bzw. Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Bewertung erfolgte mit dem im NKF-Gesetz des Landes NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5% auf Basis der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Die Bilanzposition wird jährlich aktualisiert. Die jeweiligen Berechnungen werden nachträglich erstellt, so dass im Haushaltsplan 2018 die Veränderungen nur geschätzt werden konnten.

Trotz des vorliegenden Heubeck-Gutachtens wird es bei den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen (Aktive/Versorgungsempfänger) wiederkehrend zu nicht unerheblichen Schwankungen zwischen Plan und Ist kommen. Hierzu führen nicht planbare Ereignisse wie z. B. Tod, Entlassung, Abfindung, kurzfristige Ab- und Zugänge usw.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
12	Versorgungsaufwendungen	-2.346.873,03	-654.134,00	-2.194.901,86	-1.540.767,86
Detailinformationen					
	VA – BzFV - Beamte	-565.677,18	-554.134,00	-700.925,69	-146.791,69
	Beihilfen, Unterstützungsl. für Versorgungsempfänger	-123.268,85	-100.000,00	-140.475,17	-40.475,17
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-1.189.709,00	0,00	-931.339,00	-931.339,00
	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-468.218,00	0,00	-422.162,00	-422.162,00

Der Versorgungsaufwand umfasst alle im Zusammenhang mit ehemaligen Beschäftigten (pensionierten Beamten) entstehende Aufwendungen. Darunter fallen insbesondere die anteiligen Versorgungskassenbeiträge an die Rheinische Versorgungskasse und die auf die Ruheständler entfallende Beihilfeumlage an den Rheinisch-Bergischen-Kreis. Aus Gründen einer sachlich richtigen Darstellung und der Haushaltsklarheit wurde in den Haushaltsplänen (ab 2018) differenzierter geplant und damit im Jahresabschluss verursachungsgerecht ausgewiesen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.905.305,83	-8.890.243,10	-7.108.908,25	1.781.334,85
	davon übertragene Ermächtigungen				-398.320,76
Detailinformationen					
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-920.083,48	-1.568.665,80	-1.436.065,12	132.600,68
	davon übertragene Ermächtigungen				-181.558,72
	Unterhaltung Außenanlagen (Amt 66)	-356.912,20	-434.243,49	-253.088,44	181.155,05
	davon übertragene Ermächtigungen				-42.293,79
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-34.766,82	-113.000,00	-27.558,73	85.441,27
	davon übertragene Ermächtigungen				-4.375,83
	Baumsanierungen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
	Wartung von Lichtzeichenanlagen	-2.657,96	-4.500,00	-3.495,43	1.004,57
	Betrieb Straßenbeleuchtung	-383.222,37	-450.000,00	-401.654,53	48.345,47
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. Land	-25.706,61	-31.200,00	-37.748,45	-6.548,45
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. Gemeinden	-14.183,45	-17.300,00	-14.667,00	2.633,00
	Erst. an andere Jugendhilfeträger	-83.792,87	-100.000,00	-42.579,22	57.420,78
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. Zweckv.	-130.089,03	-142.700,00	-149.699,72	-6.999,72
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. verb. Unt.	-732.953,97	-740.000,00	-715.047,84	24.952,16
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. priv. Unt.	-200.286,82	-245.000,00	-220.914,99	24.085,01
	Erst. f. Aufwendungen von übrigen Bereichen	-7.800,00	-15.825,00	-15.875,00	-50,00
	Bewirtschaftung Grundstücke und baulicher Anlagen	-648.770,20	-779.000,00	-577.922,75	201.077,25
	Bewirtschaftung der Grundst.(BgA Sport)	-468.988,14	-515.000,00	-444.899,21	70.100,79
	Gebäudereinigung	-393.595,98	-521.266,00	-366.182,65	155.083,35
	davon übertragene Ermächtigungen				-1.260,50
	Bewirtschaftung Brunnen	-2.370,13	-3.000,00	-3.486,40	-486,40
	Bewirtschaftung durch Fachbereich	-30.561,33	-47.950,00	-30.174,54	17.775,46
	Bewirtschaftung Budget Zentrale Dienste	-8.071,68	-8.500,00	-8.552,38	-52,38
	Haltung von Fahrzeugen	-166.707,57	-199.461,57	-200.781,93	-1.320,36
	davon übertragene Ermächtigungen				-5.313,35
	Haltung von Fahrzeugen Budget Zentrale Dienste	-5.221,14	-6.500,00	-5.143,99	1.356,01
	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-339.185,77	-390.459,70	-346.631,07	43.828,63
	davon übertragene Ermächtigungen				-1.746,10

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
	Lernmittel	-102.613,50	-104.300,00	-98.463,89	5.836,11
	davon übertragene Ermächtigungen				-4.287,63
	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	-689.052,64	-1.057.386,64	-622.543,59	434.843,05
	davon übertragene Ermächtigungen				-41.959,27
	Aufwendungen Sachleistungen Budget Zentrale Dienste	-7.409,85	-12.000,00	-2.789,53	9.210,47
	Sonstige Schulausgaben	-31.184,07	-44.200,00	-25.410,06	18.789,94
	davon übertragene Ermächtigungen				-2.491,09
	Sonstige Sachausgaben	-73.263,56	-110.250,00	-99.107,73	11.142,27
	davon übertragene Ermächtigungen				-927,72
	Andere sonstige Sachleistungen	-35.906,78	-34.765,50	-25.189,33	9.576,17
	davon übertragene Ermächtigungen				-5.000,00
	Aufwendungen Mittagstisch	-87.032,25	-81.520,00	-95.119,41	-13.599,41
	Städtepartnerschaften	-1.185,23	-4.500,00	-2.462,03	2.037,97
	Verpflegungskostenpauschale Feuerwehr	-26.235,00	-25.050,00	-36.199,67	-11.149,67
	Ehrengaben Jubiläen	-2.438,80	-2.223,00	-2.206,66	16,34
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-475.402,59	-633.976,40	-391.900,16	242.076,24
	davon übertragene Ermächtigungen				-107.106,76
	Schülerbeförderungskosten	-156.338,80	-209.500,00	-176.236,36	33.263,64
	Aus- u. Fortbildungskosten für staatl. Lehrkräfte	-10.703,04	-13.000,00	-11.009,12	1.990,88
	Schülerbeförderung Hauptschule	-20.278,24	-13.000,00	-9.711,76	3.288,24
	Schülerbeförderung Realschule	-80.367,60	-61.000,00	-58.514,82	2.485,18
	Schülerbeförderung Gymnasium	-149.966,36	-145.000,00	-149.874,74	-4.874,74

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden insbesondere durch einmalige Aufwandspositionen geprägt und unterliegen somit erheblichen Schwankungen.

Bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen handelt es sich bei den Minderaufwendungen um Differenzbeträge zwischen mehreren Auftrags- und späteren Abrechnungssummen. So waren z. B. die Asbestsanierungskosten bei der Dachsanierung Aula Gymnasium nur schwierig abzuschätzen, aber auch die anrechenbaren Planungskosten (Ing. Honorar) für die Elektrik GS Büscherhof waren bei Abrechnung geringer ausgefallen als geplant. Des Weiteren wurden bei anderen Baumaßnahmen wegen schlechter Ausführung und Mängel Einbehalte abgezogen und es gab eine Auftragsauflösung wegen Ausführungsverzögerung usw. Im Bereich der Containeranlagen durften Mittel für die Außenanlagen nicht ausgeführt werden, sondern entsprechend vom Tiefbauamt und die mit in der Baumaßnahme eingeplante und angesetzte Miete, musste richtigerweise aus dem Budget des kaufm. Immobilienmanagement abgerechnet werden.

Bei der Unterhaltung der Außenanlagen konnten die geplanten Mittel nicht vollumfänglich verausgabt werden, da entsprechende personelle Ressourcen lt. Auskunft des Tiefbauamtes in nicht unerheblichem, zeitlichen Umfang seit Juni (Starkregenereignis) gebunden waren.

Im Bereich der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, sind u. a. die geplanten Brückensichtprüfungen um 46.420,03 € geringer ausgefallen als geplant. Im HH 2018 konnten Brückensanierungen nicht durchgeführt werden, da Kontrollen und Planungen externer Büros lt. Auskunft des Tiefbauamtes auf sich haben warten lassen. Lediglich die Kontrollprüfungen der Holzbrücke zum Brückerfeld

und die Bogenbrücke konnten durchgeführt werden. Außerdem gab es weitere Minderaufwendungen in den Bereichen der Unterhaltung der Lichtzeichenanlage, Fahrgastunterstände, Kinderspielplätze, Waldflächen und Denkmalpflege in Höhe von 46.529,86 €. Lediglich im Bereich der Baumpflege lag ein Mehraufwand von 7.508,62 € vor.

In dem Bereich Bewirtschaftung der Grundstücke und baulicher Anlagen wurde wie bereits für die Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2016 auch für den Haushaltsplan 2018 mit einer höheren Anzahl an Flüchtlingen gerechnet. Durch das geringere Flüchtlingsaufkommen sind auch hier die geplanten Bewirtschaftungskosten für Asylbewerberunterkünfte/Containerstandorte nicht eingetreten und haben sich verringert. Analog hierzu haben sich auch die verbrauchsabhängigen Strom- und Wasserkosten sowie die witterungsbedingten (sehr warmes Jahr!) Heizkosten (Gasverbrauch) verringert. Bei den Heizkosten und damit verbundenem Gasverbrauch muss vorsorglich mit einem klimatischen Mittel geplant werden, welches sich eher an einem kälteren Jahr orientiert. Der Gaspreis ist aufgrund geringerer Netzentgelte niedriger berechnet. Die Netzentgelte sind schwankend und damit nicht beeinflussbar. Erkennbar ist aber auch hier ein sparsameres Nutzerverhalten.

Auch bei der Bewirtschaftung der Grundstücke (BgA Sport) haben sich die witterungsbedingten Gasverbräuche verringert. Die möglichen Ausfallzeiten des BHKW fanden Berücksichtigung. Die Planung muss jedoch auf Auslastung des Betreibers ausgelegt werden.

Bei der Gebäudereinigung wurde für nicht erfolgte Rechnungstellung in 2018 bzw. Rechnungskürzungen in 2017/18 wegen Mängel einschließlich Verrechnung mit Ersatzvornahmen sowie ggf. für Schadenersatzforderungen eine „sonstige“ Rückstellung in Höhe von 134.349,00 € gebildet.

Bei den Aufwendungen für sonstige Sachleistungen wurden geplante Mittel in Höhe von 434.843,05 € nicht verausgabt. Maßgeblich hierfür war u. a., dass im Bereich der städtebaulichen Planung die geplanten Mittel für das Verkehrsentwicklungskonzept, das Gutachten Monteferro und BP Nr. 101 Stockberg nicht benötigt und damit nicht verausgabt wurden. Des Weiteren konnten im Bereich Sachleistungen für div. Einrichtungen für Unterbringung von Asylbewerbern auf Einrichtungsgegenstände der aufgelösten Aufnahmeeinrichtung zurückgegriffen werden. Außerdem gab es noch Minderaufwendungen im Bereich der Schulen (Verbrauchs-, Lehr- und Lernmittel), Tiefbauamtes (Winterdienst), Friedhofspflege und Bestattungsarbeiten gem. Vertrag usw.

Im Bereich Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen konnten geplante Mittel für die Erstellung und Umsetzung des Integration- und Betreuungskonzeptes (Kostenübernahme von Sprachkursen durch Onlinekursvergabe nicht mehr im großen Umfang notwendig, Planansatz war aufgrund des großen Zustromes höher als tatsächlich erforderlich geplant) nicht vollumfänglich verausgabt werden. Außerdem konnten Mittel für die Vorbereitung und Umsetzung Städtebauförderung Innenstadtentwicklung bedingt durch eine verzögerte Antragsstellung (noch) nicht verausgabt werden. Weitere Projekte wurden darüber hinaus nicht durchgeführt (z.B. Nahmobilitätskonzept, Einstellung Stadtteilarchitekt, usw.).

Des Weiteren gab es in diesem Bereich außerplanmäßige (nicht geplante) Aufwendungen wie z. B. für die Vergabe der externen Prüfung des Gesamtabschlusses 2010, für die Erstellung des Wasserversorgungskonzeptes sowie für die Beratung über die Fortführung der SEL, diese wurden aus verfügbaren Mittel anderer Bereiche (städtebauliche Planungen, Unterhaltung Spielplätze und aus Verzinsung Steuererstattungen) gedeckt.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
14	Bilanzielle Abschreibung	-4.834.899,48	-4.860.903,56	-4.777.998,64	82.904,92
Detailinformationen					
	Abschreibungen auf GWG	-6.311,70	0,00	0,00	0,00
	Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Vermögen	-4.585.707,71	-4.860.903,56	-4.664.869,99	196.033,57
	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-242.880,07	0,00	-113.128,65	-113.128,65

Den Aufwendungen aus den bilanziellen Abschreibungen stehen korrespondierend auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

Ab dem HH 2017 werden die mit Artikel 7 Nr. 11 NKF-Weiterentwicklungsgesetz (gültig ab 01.01.2013) ermöglichte Vereinfachungsregelung zur Erfassung der Vermögensgegenstände bis 410,00 € (netto) direkt als Aufwand angewendet, so dass unterjährig keine geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) mehr ins Sachanlagevermögen aufgenommen und im Jahresabschluss vollständig abgeschrieben werden.

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen sind bisher in den Planansätze Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände enthalten. Ab dem HH 2019 werden diese jedoch nach einem 5-Jahresdurchschnitt separat geplant. Gerade im Bereich der Einzelwertberichtigung spielen viele nicht kalkulierbare Faktoren eine Rolle und machen eine Planung sehr schwierig.

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen beinhalten für das Jahr 2018 pauschale Wertberichtigungen (Bestandsverringerung ggü. Vorjahr) in Höhe von 3.814,55 € und Einzelwertberichtigungen in Höhe von 109.314,10 €.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
15	Transfer- aufwendungen	-26.957.558,04	-30.238.726,37	-27.992.163,46	2.246.562,91
	davon übertragene Ermächtigungen				-4.000,00
Detailinformationen					
	Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-30.518,36	0,00	0,00	0,00
	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	-60.181,12	-52.000,00	-43.232,53	8.767,47
	Aufw. f. Zuw. an priv. Unternehmen	-1.363.477,55	-1.372.570,00	-1.422.033,86	-49.463,86
	Förderung Familien	-916,90	-3.000,00	-2.057,50	942,50
	Zuschuss "Kommunales Kino"	-997,81	-1.250,00	-1.088,04	161,96
	Betriebskostenzuschüsse KiTa's	-4.947.322,02	-5.948.908,37	-5.771.900,44	177.007,93
	Betriebsk. Kita-Mieten	-85.147,99	-129.500,00	-75.661,88	53.838,12
	Betriebsk. Kita-zusätzl. U3 Pauschalen	-208.820,00	-102.500,00	-186.315,00	-83.815,00
	Betriebsk. Kita-Familienz., Sprachf.-Kitaplus, Ver	-143.915,00	-263.600,00	-264.877,84	-1.277,84
	Aufw. f. Zusch. an übrige Bereiche davon übertragene Ermächtigungen	-202.784,85	-263.072,00	-200.471,81	62.600,19 -4.000,00
	Hilfe zum Lebensunterhalt Minderjähriger	-5.839,71	0,00	-7.348,49	-7.348,49
	Lfd. + einmalige Hilfen AsylbLG	-1.452.021,47	-2.856.000,00	-983.198,59	1.872.801,41
	Sozialpädagogische Familienhilfe – Familien -	-199.341,82	-243.000,00	-219.643,90	23.356,10
	Sozialpädagogische Familienhilfe - Einzelpersonen-	-47.479,54	-35.000,00	-66.376,23	-31.376,23
	Vollzeitpflege Minder- und Vollj.	-105.503,14	-100.000,00	-97.284,12	2.715,88
	Ambulante Maßnahmen Vollzeitpflege Minder- und Vollj.	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00
	Vollzeitpflege Minder- und Vollj. In Erziehungsanstalten	-175.541,78	-150.000,00	-173.691,97	-23.691,97
	Erst. Adoptionsvermittlungsstelle	-24.369,90	-18.000,00	-17.976,20	23,80

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
	Fortbildungsmaßn. Jugendpflege ab 2010	-604,99	-2.600,00	-242,84	2.357,16
	Sonst. Maßnahmen der Jugendpflege	-999,77	-6.000,00	-1.832,26	4.167,74
	Vorbeugende Jugendschutzmaßnahmen	-2.279,27	-3.500,00	-628,09	2.871,91
	Förderung Jugendberufshilfe	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
	Fortbildungsmaßn. Tageseinrichtungen	0,00	-2.000,00	-186,40	1.813,60
	Kosten der Tagespflege	-872.866,20	-1.000.000,00	-985.975,18	14.024,82
	Heimerziehung Minder- und Volljährige	-2.283.549,51	-2.260.000,00	-2.118.064,94	141.935,06
	Ambulante Maßn. Heimerziehung	-17.896,41	-12.000,00	0,00	12.000,00
	Erziehung in einer Tagesgruppe	-28.646,60	-50.000,00	-75.768,66	-25.768,66
	Eingliederungshilfe ambulante Maßnahmen	-288.365,94	-270.000,00	-325.152,92	-55.152,92
	Eingliederungshilfe stationäre Maßn.	-227.513,48	-390.000,00	-134.085,62	255.914,38
	Sonstige soziale Leistungen	-187.397,98	-360.000,00	-352.003,00	7.997,00
	Gewerbesteuerumlage	-586.002,65	-510.482,00	-575.644,44	-65.162,44
	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-612.400,08	-485.687,00	-547.684,56	-61.997,56
	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-12.199.848,00	-12.166.455,00	-12.167.157,96	-702,96
	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-262.432,20	-364.500,00	-372.445,00	-7.945,00
	Kreisumlage Mehrbelastungen ab 2018	0,00	-288.294,00	-280.506,19	7.787,81
	Finanzierungsbeitrag Krankenhäuser	-332.576,00	-519.808,00	-521.627,00	-1.819,00

Zu den Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung gehören alle Leistungen an Dritte, die ohne eine konkrete Gegenleistung erbracht werden. Insbesondere sind dies bei der Stadt Leichlingen Sozialtransferaufwendungen und zu zahlende Umlagen. Die tatsächlichen Aufwendungen können jährlich stark schwanken, da sie insbesondere von der Art und tatsächlichen Fallzahl abhängen.

Die Platzzerweiterung im Bereich Offene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2018/19 (Beginn 01.08.18) führte gemäß dem zuständigen Fachamt, bei den Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen zu höheren Beträgen. Des Weiteren teilte das Fachamt mit, dass es durch den späteren Beginn der zusätzlich geplanten Gruppen (Brückenstr., Waldgruppe Kita Kuhle) bei den Betriebskostenzuschüssen für Kita's zu niedrigeren Aufwendungen kam, als geplant.

Die Aufwendungen für Zuschüsse an die übrigen Bereiche sind in vielen Bereichen niedriger ausgefallen als geplant z. B. (Maßnahmen Jugendverbandsarbeit, nicht abgerufene Zuschüsse für die OGS, Verbandsumlagen usw.) oder wurden bzw. brauchten zum Teil nicht in Anspruch genommen werden (Zuschüsse Veranstaltungen und Betriebskosten Altenbegegnungsstätten, Härtefallfond „Alle Kinder essen mit“, Förderung private Denkmalpflege, Verlustabdeckung „Bürgerbus Leichlingen und Witzhelden“, usw.).

Bei den laufenden und einmaligen Hilfen nach dem AsylbLG wird auf die Ausführungen zu Zeile 2 (Zuwendungen und Allgemeine Umlagen) verwiesen. Es wurde im Haushalt 2018 mit einer höheren Fallzahl von Flüchtlingen geplant, demgegenüber tatsächlich jedoch nur eine geringere Zahl von geflüchteten und der Stadt Leichlingen zugewiesenen Personen stand. Hierdurch ergibt sich die deutliche Ergebnisverbesserung

bei den Aufwendungen in Höhe von 1.872.801,41 €. Analog hierzu verbesserte sich auch die Kostensituation aufgrund Aufnahme und Unterbringung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen im Rahmen der erforderlichen Heimunterbringung um 141.935,06 €.

Bei der Position Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) handelt es sich um die durch die Stadt Leichlingen zu zahlende Kreisumlage in Höhe von 12.167.157,96 EUR für das Haushaltsjahr 2018 (Kreisumlagehebesatz: 35,5 %).

Die Gewerbesteuerumlage sowie die Finanzierungsbeteiligung am Fonds deutscher Einheit sind korrespondierend mit den höheren Gewerbesteuereinnahmen in 2018 zu betrachten, wodurch die abzuführenden Beträge zusätzliche Aufwendungen darstellen, die den zunächst angenommenen Planansatz um 65.162,44 € bzw. 61.997,56 € übersteigen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.694.190,88	-2.482.201,35	-2.976.756,98	-494.555,63
	davon übertragene Ermächtigungen				-43.780,51
Detailinformationen					
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-485,50	-2.000,00	0,00	2.000,00
	Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	-21.267,46	-53.560,00	-13.057,35	40.502,65
	Zuschuss Gemeinschaftsveranstaltungen	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
	Dienstreisen (Paisy)	-20.821,25	-20.000,00	-18.965,90	1.034,10
	Dienstreisen man. Rechnungen	-311,10	0,00	-1.471,46	-1.471,46
	Ausbildung Feuerwehr	-6.820,04	-7.500,00	-8.360,15	-860,15
	Dienst- und Schutzkleidung Budget Zentrale Dienste	-484,07	-500,00	-646,32	-146,32
	davon übertragene Ermächtigungen				-2.375,03
	Aufwendungen Aus- und Fortbildung	-53.272,13	-84.280,00	-54.530,85	29.749,15
	Aufwendungen für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeiten	-234.395,06	-228.100,00	-237.919,55	-9.819,55
	Sitzungsgelder sachkundige Bürger	-14.408,90	-18.000,00	-13.806,50	4.193,50
	Aufwendungen Rat und Ausschüsse	0,00	-300,00	-115,60	184,40
	Verdienstausfallentschädigungen	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
	Mieten, Pachten	-644.323,80	-677.483,00	-571.570,99	105.912,01
	Mieten techn. Einrichtungen Budget ZD	-50.696,37	-40.000,00	-43.161,30	-3.161,30
	Erbbau- und Erbpachtzins	-11.715,36	-12.608,00	-13.756,45	-1.148,45
	Geschäftsaufwendungen Bürobedarf	-112.414,58	-184.782,91	-160.095,72	24.687,19
	davon übertragene Ermächtigungen				-17.784,29
	Bürobedarf Budget ZD	-16.818,65	-19.000,00	-16.323,31	2.676,69
	Mitglieds- u. Verbandsbeiträge	-5.015,83	-4.823,00	-5.076,60	-253,60
	Mitglieds- und Verbandsbeiträge Budget ZD	-42.109,59	-43.000,00	-45.465,29	-2.465,29
	sonstige Geschäftsaufwendungen	-887,84	-3.150,00	-606,42	2.543,58

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
	Sonst. Geschäftsaufwendungen Budget ZD	-15.423,48	-18.000,00	-25.916,20	-7.916,20
	Post- und Fernmeldegebühren	-20.999,73	-8.920,00	-21.873,70	-12.953,70
	Post- und Fernmeldegebühren Budget ZD	-125.268,88	-115.000,00	-104.094,56	10.905,44
	Bücher und Zeitschriften	-2.712,60	-2.750,00	-3.071,04	-321,04
	Bücher und Zeitschriften Budget ZD	-29.224,50	-26.000,00	-27.192,56	-1.192,56
	Kontoführungsgebühren	-13.276,51	-12.000,00	-16.116,25	-4.116,25
	Sachverständigen-, Gerichtskosten	0,00	0,00	-99,70	-99,70
	Sachverständigen-, Gerichtskosten Budget ZD	-12.246,23	-35.000,00	-61.460,82	-26.460,82
	davon übertragene Ermächtigungen				-535,50
	Datenleitungen	-39.566,21	-55.532,00	-51.565,98	3.966,02
	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-191.610,15	-196.576,00	-190.363,30	6.212,70
	Steuern, Versicherungen Budget ZD	-177.300,15	-180.000,00	-181.813,93	-1.813,93
	Nachzahlungszinsen / Saumniszuschläge	-3.849,63	0,00	0,00	0,00
	Verfügun gsmittel Bürgermeister	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00
	Fraktionszuwendungen	-48.689,94	-49.640,00	-49.554,60	85,40
	Aufw. für zweckgeb. Zuschüsse	-98.784,95	-79.939,00	-104.904,92	-24.965,92
	Zinsaufwendungen der Gewerbesteuer nach § 233a AO	-66.257,00	-105.450,00	-14.145,00	91.305,00
	Aufwendungen für Festwerte davon übertragene Ermächtigungen	-99.084,12	-179.727,44	-126.282,57	53.444,87 -23.085,69
	Aufwendungen für Festwerte Budget ZD	-10.372,15	-13.580,00	-12.038,65	1.541,35
	Zuführung zu sonst. Rückstellungen	-427.447,12	0,00	-734.456,22	-734.456,22
	Zuführung zu sonst. Rückstellungen Budget ZD	-73.830,00	0,00	-44.877,22	-44.877,22

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle ordentlichen Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind.

Bei den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte wurden im Bereich der Feuerwehr Ausbildungsmaßnahmen in diesem Jahr zum Teil sehr kostengünstig beziehungsweise nicht vollständig durchgeführt. Der Minderaufwand beläuft sich hier auf Insgesamt 27.139,30 €. Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 13.363,35 € sind im Bereich Jugend und Schule (Praxisberatung, Fortbildung), im Bereich der Musikschule (Dozentenfortbildung) sowie im Personalservice (Gesundheits- und Präventionsmaßnahmen) angefallen.

Für Maßnahmen im Bereich Aus- & Fortbildung von Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung standen im Haushaltsjahr rd. 85 TEUR (und somit erstmals rd. 40 TEUR mehr als in den Vorjahren) gem. Plan zur Verfügung. Tatsächlich in Anspruch genommen wurden jedoch nur 54.530,85 €. Folglich wurden Aufwandsermächtigungen in Höhe von 29.749,15 € nicht benötigt.

Im Bereich der Mieten und Pachten konnten durch die steigende Anzahl der abgelehnten Asylbewerber im laufenden Haushaltsjahr 2018 insgesamt 6 Mietobjekte für die Unterbringung von Asylbewerbern gekündigt werden. Die Minderaufwendungen hierfür betragen 120.099,15 €. Gleichzeitig konnten im Bereich der EDV eine Vielzahl von zentralen Komponenten eingespart werden. Aus dem hieraus entstandenen Minderaufwand

in Höhe von 21.003,70 € konnten 19.581,00 € zur Deckung des Mehrbedarf für das Budget Zentrale Dienste verwendet werden. Die restlichen Mehraufwendungen im Bereich Mieten und Pachten in Höhe von 35.190, 84 € setzen sich aus Minderaufwendungen in Höhe von 14.073,15 € (kfm. Immobilienmanagement, BgA Sportstätten und Stadtplanung) und Mehraufwendungen in Höhe von 49.263,99 € (Mieten Kopierer, Lizenzen usw. gemäß Schulgirokonto bis 2018 geplant auf dem Sachkonto Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf) zusammen.

Die Sachverständigen-, Gerichtskosten Budget Zentrale Dienste sind aufgrund der anwaltlichen Beratung (Schließung einer Spielhalle / Verfahren vor dem Verwaltungsgericht) höher ausgefallen, da nicht im Voraus planbar. Der hierdurch entstandene Mittelmehrbedarf in Höhe von 19.581,00 € konnte aus dem Budget EDV gedeckt werden.

Der benötigte Mittelmehraufwand im Bereich der sonst. Rückstellungen in Höhe von 303.459,22 € konnte u. a. aus verfügbaren Mittel aus den Bereichen Betriebskostenzuschüsse Kita's freier Träger, städtebauliche Planungen, Schülerbeförderung, Budget EDV usw. und der benötigte Mittel Mehraufwand der sonst. Rückstellungen Budget ZD in Höhe von 44.891,91 € konnte aus verfügbaren Mitteln Straßenbeleuchtung gedeckt werden.

Bei den Aufwendungen für zweckgebundene Zuschüsse handelt es sich um den Aufwand aus der Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten im Jahresabschluss (Einplanung der (planbaren) Jahresabschlussbuchungen erfolgt seit dem HH 2017):

Beschreibung	Betrag
Auflösung ARAP Zuschuss evangelische Kirche 2018	32.000,00 €
Auflösung ARAP Zuschuss Arche Noah 2018	6.450,00 €
Auflösung ARAP Zuschuss Flohkiste 2018	3.800,62 €
Auflösung ARAP Zuschuss Regenbogenland 2018	6.773,13 €
Auflösung ARAP Zuschuss U3 2018	400,00 €
Auflösung ARAP Zuschuss U3 2018	500,00 €
Auflösung ARAP Zuschuss U3 2018	200,00 €
Auflösung ARAP Küche Mensa 2018	32.621,67 €
Auflösung ARAP Projekt Arche Noah 2018	420,00 €
Auflösung ARAP Kath. Familienzentrum 2018	423,76 €
Auflösung ARAP Ev.-Freik. Kita Kuhle 2018	2.708,33 €
Auflösung ARAP Zuschuss Arche Noah 2018	18.545,89 €
Auflösung ARAP Sportpauschale 2018	61,52 €
Summe	104.904,92 €

Die Zinsaufwendungen aus der Gewerbesteuer können in ihrer Planung nicht realistisch geschätzt werden. Diese sind nicht beeinfluss- und im Vorhinein zudem nicht planbar. Ein jedoch bereits bekanntes, bestehendes Rechtsstreitverfahren wurde in 2018 vor dem Finanzgericht beendet und die damit verbundenen eingeplanten Erstattungs- und Nachzahlungszinsen in Höhe von 85.450,00 € (bis 2017 als Zugang Rückstellung) somit im Jahresabschluss nicht mehr gebucht. Erläuterungen hierzu siehe auch Bilanzposition 3.4.

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren können gem. § 34 Abs. 1 GemHVO Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Dabei sollen die Wirtschaftsgüter einer ähnlichen wirtschaftlichen und technischen Zweckbestimmung unterliegen. Sie müssen regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert darf nur von nachrangiger Bedeutung sein (Verhältnis zur Bilanzsumme). Zudem dürfen bei den betreffenden gemeindlichen Vermögensgegenständen die Nutzungsdauern nicht erheblich voneinander abweichen. Die Aufwendungen hierfür sind um 53.444,87 €

geringer ausgefallen als geplant, jedoch liegen davon noch übertragene Ermächtigungen in Höhe von 23.085,69 € vor.

Laut Zuordnungsvorschriften zum finanzstatistischen Kontenrahmen werden die Zuführungen für sonstige Rückstellungen über ein separates Zuführungskonto eingebucht. Diese liegen seit 2016 bei der Stadt Leichlingen vor. Erläuterungen hierzu siehe auch Bilanzposition 3.4

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
17	Ordentliche Aufwendungen	-56.370.719,18	-61.271.426,38	-58.421.372,87	2.850.053,51
	davon übertragene Ermächtigungen				-446.101,27

In Zeile 17 werden die Aufwendungen der Zeilen 11 bis 16 summiert.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.176.570,40	-6.247.921,62	-1.110.618,24	5.137.303,38
	davon übertragene Ermächtigungen				-446.101,27

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
19	Finanzerträge	1.376.514,89	1.410.610,00	1.447.455,54	36.845,54
Detailinformationen					
	Zinserträge aus Swap-Verträgen	-3.473,84	-4.874,00	-2.982,34	1.891,66
	Zinserträge Stundung und Aussetzung	3.437,50	5.000,00	523,00	-4.477,00
	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	1.376.551,23	1.410.484,00	1.449.914,88	39.430,88

Die Stadt zahlt für drei aufgenommene Darlehen variable Zinsen an Kreditinstitute (Konto: Zinsaufwand). Der Zins orientiert sich an dem sogenannten 3-Monats-EURIBOR. Um besser planen zu können wurden für diese Darlehen derivative Finanzinstrumente, konkret: Zinssatzswaps abgeschlossen. Das heißt, die Bank erstattet der Stadt die variablen Zinsen (Konto: Zinsertrag) und die Stadt zahlt im Gegenzug der Bank einen Festzins (Konto Zinsaufwand). Da der 3-Monats-EURIBOR in den vergangenen Jahren durchweg negativ war, ist der gebuchte Zinsertrag auch negativ. Analog sind entsprechend die variablen Zinsaufwendungen folglich mit positiven Werten eingebucht worden.

Die Eigenkapitalverzinsung des Städt. Abwasserbetriebes (StAb) aus dem Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 1.099.856,00 €, damit 4.779,00 € geringer als geplant, wurde wie erwartet nach Feststellung des Jahresergebnisses des StAb in 2018 sodann in die Ergebnisrechnung gebucht.

Im Jahresergebnis 2018 wurden weitere geplante Gewinnausschüttungen in Höhe von 344.088,88 € (Kreissparkasse Köln), 5.200,00 € (Spar- und Bauverein Leichlingen eG) sowie 770,00 € aus diversen kleineren Dividendenzahlungen aufgrund städtischer Beteiligungen vereinnahmt. Diese sind insgesamt um

44.209,88 € höher ausgefallen als geplant.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-417.092,47	-472.862,00	-378.497,07	94.364,93
Detailinformationen					
	Zinsaufwendungen an das Land	-923,35	-880,00	-879,79	0,21
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-401.732,31	-441.982,00	-372.757,36	69.224,64
	Zinsaufwendungen Kassenkredite	-14.436,81	-30.000,00	-4.859,92	25.140,08

Niedrigere Darlehenszinsen sowie nicht durchgeführte Investitionen mit entsprechendem Finanzierungsbedarf haben im Haushaltsjahr 2018 folglich zu einer Verbesserung des Zinsaufwands an Kreditinstitute geführt.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	959.422,42	937.748,00	1.068.958,47	131.210,47

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.217.147,98	-5.310.173,62	-41.659,77	5.268.513,85
	davon übertragene Ermächtigungen				-446.101,27

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
23	Außerordentliche Erträge	-450,35	0,00	965,70	965,70
Detailinformationen					
	Außerordentl. Erträge öffentl. rechtl.	-538,00	0,00	916,97	916,97
	Ausbuchung Kleinbeträge Zahlungen/Gutschriften	16,96	0,00	48,73	48,73
	betriebsfremde Erträge	70,69	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
24	Außerordentliche Aufwendungen	-19,32	0,00	-25,56	-25,56
Detailinformationen					
	Ausbuchung Kleinbeträge	-19,32	0,00	-25,56	-25,56

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-469,67	0,00	940,14	940,14

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.217.617,65	-5.310.173,62	-40.719,63	5.269.453,99
	davon übertragene Ermächtigungen				-446.101,27

Veränderungen/Verrechnungen Allgemeine Rücklage/Eigenkapital (Zeilen 27-31):

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenstände	75.667,14	0,00	1.740,00	1.740,00
Detailinformationen					
	Erträge aus der Veräußerung v. Grundst. und Gebäuden	74.948,14	0,00	1.740,00	1.740,00
	Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. Vermögen	719,00	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.121.264,95	0,00	-1.806.787,44	-1.806.787,44
Detailinformationen					
Wertveränderungen bei Sachanlagen		-1.121.264,95	0,00	-1.806.787,44	-1.806.787,44

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	-242.998,15	-242.998,15
Detailinformationen					
Wertveränderungen bei Finanzanlagen		0,00	0,00	-242.998,15	-242.998,15

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	-1.045.597,81	0,00	-2.048.045,59	-2.048.045,59

Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage (Zeilen 27-31):

Durch das NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurden mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2013 verpflichtende Änderungen eingeführt. Hierdurch entsteht die Vorgabe, bestimmte Wertveränderungen im Anlagevermögen und bei Finanzanlagen mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und über diesen Weg die Ergebnisrechnung „zu entlasten“. Die entsprechenden Beträge in Höhe von insgesamt -2.048.045,59 € werden unterhalb der Ergebnisrechnung nachrichtlich ausgewiesen (Erläuterungen im Anhang unter Position 5.7).

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
32	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.188.694,15	8.889.050,00	11.202.934,58	2.313.884,58
Detailinformationen					
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	8.889.050,00	0,00	-8.889.050,00
Zuwendungen und Zuschüsse nach i.V.		235.820,16	0,00	45.747,08	45.747,08
Auflösung Sonderposten nach i.V.		829.148,16	0,00	872.487,22	872.487,22

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
	Erträge nach i.V.	88.746,68	0,00	492.345,84	492.345,84
	Korrektur Personalaufwand nach i.V.	4.135.794,52	0,00	4.352.281,41	4.352.281,41
	Korrektur Sach- und Dienstleistung nach i.V.	2.779.391,32	0,00	3.274.344,95	3.274.344,95
	Korrektur Abschreibung nach i.V.	2.119.793,31	0,00	2.165.728,08	2.165.728,08

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 32 und 33) werden grundsätzlich nicht geplant, da sich diese im Ergebnis neutral darstellen und vor Beginn eines Haushaltsjahres zudem auch nicht seriös geschätzt werden können.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, welche Produkte mit welchen Verteilschlüsseln in der internen Verrechnung berücksichtigt wurden:

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
33	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.188.694,15	-8.889.050,00	-11.202.934,58	-2.313.884,58
Detailinformationen					
	Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehungen	0,00	-8.889.050,00	0,00	8.889.050,00
	Korrektur Zuwendungen und Zuschüsse nach i.V.	-235.820,16	0,00	-45.747,08	-45.747,08
	Korrektur Auflösung Sonderposten nach i.V.	-829.148,16	0,00	-872.487,22	-872.487,22
	Korrektur Erträge nach i.V.	-88.746,68	0,00	-492.345,84	-492.345,84
	Korrektur Personalaufwand nach i.V.	-4.135.794,52	0,00	-4.352.281,41	-4.352.281,41
	Sach- und Dienstleistungen nach i.V.	-2.779.391,32	0,00	-3.274.344,95	-3.274.344,95
	Abschreibung nach i.V.	-2.119.793,31	0,00	-2.165.728,08	-2.165.728,08

Produkt	Beschreibung	Verteilschlüssel
010601	sonstige Zentrale Dienste	Verteilung nach Produktstellenplan
010602	Bauhof	direkte Zuordnung Personal- und Maschineneinsatzstunden nach Auswertung Programm „mpsAres“ (Bauhofprogramm), indirekte Verteilung nach Anteil Bauhofeinsatz
010801	Personalservice	Verteilung nach Produktstellenplan
010901	Finanzmanagement	Verteilung nach Anzahl der Buchungen im Produkt
010902	Vermögens- und Schuldenverwaltung	Verteilung nach Anteil Arbeitszeit / Produkt
010903	Buchhaltung und Berichte	Verteilung nach Anzahl der Buchungen im Produkt

011001	Bereitstellung und Pflege IT Ausstattung	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Produktstellenplan / PC-Arbeitsplätzen / Mobile Endgeräte
011101	Kfm. Gebäudemanagement	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Anteil an der Grundfläche des Gebäudes
011301	Techn. Gebäudemanagement	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Anteil an der Grundfläche des Gebäudes
011302	Unterhaltung Außenanlagen	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung entsprechend dem Anteil an der Grundfläche des Gebäudes
(ohne)	Abschreibung	direkte Zuordnung über Kostenstelle Anlagegut, indirekte Verteilung der Abschreibung Gebäude entsprechend Flächenanteil
(ohne)	Auflösung Sonderposten aus Zuschüssen	als Ertragsposition analog der Abschreibung

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €
34	Ergebnis	-2.217.617,65	-5.310.173,62	-40.719,63	5.269.453,99
	davon übertragene Ermächtigungen				-446.101,27

Der geplante Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von 5.310.173,62 € wurde um 5.269.453,99 € unterschritten. Das Haushaltsjahr 2018 wird folglich mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 40.719,63 € abgeschlossen.

Es wurden Ermächtigungsübertragungen aufgrund bestehender Vergaben bzw. Auftragserteilungen in Höhe von 446.101,27 € für das folgende Haushaltsjahr 2018.

5.7 Erläuterungen der Verrechnung gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertberichtigungen von Finanzanlagen sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Konto	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterung
4541100	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäude	1.740,00	Veräußerungen von Grundstücken
4542100	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	
4543100	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	
4551100	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	
	Summ Erträge	1.740,00	

Konto	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterung
5471100	Wertveränderung bei Sachanlagen	-1.806.787,44	Abgänge bzw. Teilabgänge Grundstücke Abgänge Grundstücke wegen unentgeltlich Übertrag an LBB Korrekturen gem. Inventur 2018 - Flurbereinigungsverfahren - Größenveränderungen - fehlten in EÖB Verkauf/Verschrottung beweglicher Vermögensgegenstände - Musikinstrumente - Fahrzeuge
5471150	Wertveränderung bei immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	
5472100	Wertveränderung bei Finanzanlagen	-242.998,15	Anpassung Beteiligungswert SEL (Erläuterung Bilanzposition 1.3.1.2)
5473100	Wertveränderung bei Umlaufvermögen	0,00	
	Summ Aufwand	-2.049.785,59	

Der Verrechnungssaldo mit der allgemeinen Rücklage beträgt -2.048.045,99 €.

Der Wert der Allgemeinen Rücklage hat sich somit verringert, ohne dass dies ergebniswirksam wurde.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass sich der Wert der Allgemeinen Rücklage gleichzeitig um den Wert von 1.852.897,69 € erhöht hat.

5.8 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Gemäß §§ 37, 39 GemHVO NRW i. V. m. § 95 GO NRW hat die Stadt Leichlingen zum Jahresende einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres getrennt voneinander nachgewiesen werden. Gem. § 44 Abs. 1 GemHVO NRW werden die einzelnen Positionen der Finanzrechnung zeilenweise erläutert.

In der Finanzrechnung werden alle im Jahr 2018 eingegangenen Einzahlungen und alle geleisteten Auszahlungen aufgezeichnet. Sie informiert über die Finanzmittelherkunft und die Finanzmittelverwendung. Dabei werden die Bereiche laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Die Finanzrechnung korrespondiert im Regelfall mit der Ergebnisrechnung. Daher wird grundsätzlich auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen. Sofern erhebliche Abweichungen zwischen Ergebnisrechnung und Finanzrechnung festzustellen sind, werden diese im Weiteren separat erläutert.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	32.796.593,46	32.631.124,00	33.847.567,81	1.216.443,81	
Detailinformationen						
	Grundsteuer A	44.825,05	45.000,00	43.424,87	-1.575,13	
	Grundsteuer B	5.554.788,01	5.494.939,00	5.560.927,85	65.988,85	
	Gewerbesteuer	7.446.181,82	6.490.418,00	7.324.141,31	833.723,31	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.863.079,08	17.467.440,00	17.787.404,33	319.964,33	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	872.334,65	1.071.820,00	1.101.765,03	29.945,03	
	Vergnügungssteuer	173.424,17	180.000,00	147.633,98	-32.366,02	
	Hundesteuer	187.033,22	170.000,00	186.995,06	16.995,06	
	Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	1.654.927,46	1.711.507,00	1.695.275,38	-16.231,62	

Einige Zahlungen (insbesondere zur Gewerbe- und Vergnügungssteuer) erfolgen bedingt durch Einsprüche oder Stundungsverfahren häufig nicht periodengerecht, so dass Abweichungen zur Ergebnisrechnung entstehen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.734.831,69	12.911.178,00	10.550.754,33	-2.360.423,67	
Detailinformationen						
	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.051.406,00	4.144.542,00	4.146.526,00	1.984,00	
	Zw. u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	8.661,65	24.211,00	79.654,75	55.443,75	
	Zw. u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4.411.923,09	7.396.229,00	4.871.339,01	-2.524.889,99	
	Zuweisung Kita- Mieten	47.088,55	41.000,00	37.574,36	-3.425,64	
	Zuweisung Kita- zusätzl U3 pauschalen	275.435,00	132.200,00	235.011,00	102.811,00	
	Zuweisung Kita- Familienz., Sprachf., Kitaplus, Verfü	192.031,00	319.460,00	301.504,79	-17.955,21	
	Zuweis. Kita- Konnexität, Ausgleich Beitragsbefr.	695.892,40	691.900,00	628.959,10	-62.940,90	
	Zw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Gem. (GV)	0,00	0,00	63.308,00	63.308,00	
	Zw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	0,00	0,00	9.939,64	9.939,64	
	Zuweisung KSK Stiftung	52.394,00	32.055,00	56.505,00	24.450,00	
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	129.581,00	120.432,68	-9.148,32	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	542.141,30	381.050,00	574.989,59	193.939,59	
Detailinformationen						
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	75.006,14	60.200,00	79.229,13	19.029,13	
	Kostenerstattungen andere soz. Träger	196.725,79	130.000,00	190.444,68	60.444,68	
	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	50,00	0,00	-50,00	
	Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern	59.113,00	30.500,00	17.760,06	-12.739,94	
	Rückzahlung gewährter Hilfen	1.469,52	100,00	1.153,22	1.053,22	
	Sonstige Kostenersätze und -beiträge	3.490,00	150,00	992,30	842,30	
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	119.099,24	90.050,00	110.934,48	20.884,48	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Kostenerstattungen andere soz. Träger	87.237,61	70.000,00	174.475,72	104.475,72	

Die Abrechnungen zu Kostenerstattungen werden zum Jahresende erstellt, so dass die Zahlungen häufig erst im folgenden Haushaltsjahr vereinnahmt werden. Dadurch kommt es zu Abweichungen mit der Ergebnisrechnung.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
04	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	3.638.064,11	3.672.761,00	3.514.176,74	-158.584,26	
Detailinformationen						
	Verwaltungsgebühren	439.072,91	467.050,00	501.814,80	34.764,80	
	Gebühren Teilungsgenehmigung usw.	3.300,00	3.000,00	2.550,00	-450,00	
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.868.057,31	2.812.280,00	2.657.700,81	-154.579,19	
	Benutzungsgebühren BgA Sportstätten	29.900,51	33.000,00	27.080,75	-5.919,25	
	Gebühren Sondernutzung	12.673,84	18.500,00	13.648,59	-4.851,41	
	Veranstaltungsentgelte	10.521,14	8.400,00	10.579,50	2.179,50	
	Benutzungsentgelte Asylbewerberunterkünfte	3.640,00	0,00	4.980,00	4.980,00	
	Einzahlungen Tagespflege	270.898,40	330.531,00	295.822,29	-34.708,71	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.051,71	247.411,00	274.477,99	27.066,99	
Detailinformationen						
	Mieten und Pachten	45.931,05	36.070,00	45.873,86	9.803,86	
	Mieten und Pachten Amt 62	134.647,54	128.961,00	128.966,98	5,98	
	Erstattung Nebenkosten	4.499,96	5.500,00	5.108,43	-391,57	
	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	3.571,50	3.500,00	4.247,50	747,50	
	Einzahlungen aus Verkaufserlösen	3.998,75	1.600,00	6.203,45	4.603,45	
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.631,65	67.780,00	41.080,04	-26.699,96	
	Vermischte Einnahmen	8.771,26	4.000,00	7.997,73	3.997,73	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Erstattung Bewirtschaftungsk.	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
06	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	3.672.973,16	1.623.975,00	2.397.784,41	773.809,41	

Detailinformationen						
	Erstattungen vom Land	2.049.601,10	207.700,00	279.776,82	72.076,82	
	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.100.122,26	1.018.461,00	1.619.598,27	601.137,27	
	Erstattungen Personal- aufwand von Gemeinden	181.015,18	164.600,00	191.605,38	27.005,38	
	Erstattungen Personalkosten JobCenter (Hartz IV)	1.103,58	0,00	0,00	0,00	
	Erstattungen Sachkosten JobCenter (Hartz IV)	4.247,30	0,00	0,00	0,00	
	Erstattungen von Zweckverbänden	7.663,52	170,00	163,52	-6,48	
	Erstattungen von gesetzlicher Sozialversicherung	1.030,02	0,00	1.205,40	1.205,40	
	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	49.110,76	13.600,00	10.559,91	-3.040,09	
	Erstattungen für Personalservice LBB, SEL (USt)	0,00	0,00	57.682,00	57.682,00	
	Erstattungen SEL	703,51	500,00	58,85	-441,15	
	Erstattungen v. sonst. öffentl. Sonderrechten	21.955,51	0,00	0,00	0,00	
	Erstattungen von privaten Unternehmen	68.920,75	45.102,00	55.455,30	10.353,30	
	Erstattungen von übrigen Bereichen	179.246,89	173.842,00	173.662,86	-179,14	
	Erstattungen Personal von übrigen Bereichen	8.072,78	0,00	7.836,10	7.836,10	
	Erstattungen Personal von übrigen Bereichen (Abrechn. Vorjahre)	180,00	0,00	180,00	180,00	

Bei den Erstattungen von privaten Unternehmen wurden im Rahmen der Träger- und Planungsübernahme zum Neubau der Kindertagesstätte, Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Gödderts-Weg die bisherigen Planungs- und Baukosten in Höhe von 120.682,98 € als Ertrag und gleichzeitig als Forderung gegen den neuen Träger eingebucht. Zeitgleich entsteht hier eine Abweichung zwischen der Ergebnisrechnung (Ertrag 2018) und der Finanzrechnung, da die Zahlung ggf. erst in 2019 erfolgen wird.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.727.188,30	1.360.215,00	1.707.565,54	347.350,34	
Detailinformationen						
	Konzessionsabgaben	985.402,66	970.000,00	1.082.015,78	112.015,78	
	Einzahlungen aus Steuern	225.800,91	0,00	113.013,65	113.013,65	
	Ordnungsrechtliche Einzahlungen (Bußgelder u.a.)	228.126,64	154.453,00	211.879,25	57.426,25	
	Mahngebühren	26.142,90	28.000,00	26.888,32	-1.111,68	
	Säumniszuschläge und Verzugszinsen	16.984,60	20.000,00	10.657,51	-9.342,49	
	Zinserträge aus der Gewerbsteuer nach § 233a AO	65.464,75	20.000,00	35.920,20	15.920,00	
	Verspätungszuschläge Gewerbsteuer	951,00	1.000,00	889,00	-111,00	
	Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen	130.015,82	115.000,00	184.395,19	69.395,19	
	Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	32.798,31	26.262,00	31.117,16	4.855,16	
	Erstattung Telefongebühr Mitarbeiter	3.832,20	3.500,00	3.986,55	486,55	
	Schadenersatzzahlungen	10.519,47	0,00	4.277,25	4.277,25	
	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.584,24	22.000,00	1.564,45	-20.435,55	
	außerordentliche Erträge öff. rechtlich	-538,00	0,00	916,97	916,97	
	Ausbuchung "Kleinbeträge Zahlungen/ Gutschriften"	16,86	0,00	44,26	44,26	
	Periodenfremde Erträge	15,25	0,00	0,00	0,00	
	Betriebsfremde Erträge	70,69	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.641.309,60	1.410.610,00	321.452,21	-1.089.157,79	
Detailinformationen						
	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-3.473,84	-4.874,00	-2.982,34	1.891,66	
	Zinseinzahlungen von so. inländischen Bereich	39.596,00	5.000,00	773,75	-4.226,25	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	2.549.018,23	1.410.484,00	350.058,88	-1.060.425,12	
	sonstige Einzahlungen	56.169,21	0,00	-26.398,08	-26.398,08	

Eine erhebliche Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung liegt im Bereich der Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen vor. Konkret handelt es sich um die Eigenkapitalverzinsung des Städt. Abwasserbetriebes aus dem Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 1.099.856,00 €. Diese wurde wie erwartet nach Feststellung des Jahresergebnisses des StAb in 2018 in die Ergebnisrechnung (Zeile 19) gebucht, die Zahlung erfolgte aufgrund eines Liquiditätsengpasses beim StAb Anfang des Jahres 2019 an die Kernverwaltung.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwal- tungstätigkeit	53.997.153,33	54.238.324,00	53.188.768,62	-1.049.555,38	

Zeile 09 ergibt sich aus der Summierung der Zeilen 01 bis 08.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
10	- Personalaus- zahlungen	12.651.660,94	13.503.969,00	13.291.631,25	212.337,75	
Detailinformationen						
	Dienstbezüge Beamte	-1.684.841,25	-1.773.600,00	-1.620.520,63	153.079,37	
	Dienstbezüge Beamte manuelle Buchungen	2.836,00	-44.142,00	3.327,40	47.469,40	
	Gehälter tariflich Beschäftigter	-7.364.658,05	-8.058.300,00	-7.745.978,84	312.321,16	
	Tariflich Beschäftigte	17.757,84	0,00	32.720,22	32.720,22	
	Honorarkosten der einzelnen Fachbereiche	-365.623,84	-424.330,00	-348.995,68	75.334,32	
	Beiträge zu VK für Beamte	-748.317,42	-766.060,00	-900.092,31	-134.032,31	
	Beiträge zu VK für Tariflich Beschäftigte - Loga -	-573.683,46	-596.600,00	-605.824,52	-9.224,52	
	Beiträge zu VK für sonstige Beschäftigte einzelne	-24.179,48	-25.737,00	-22.915,74	2.821,26	
	Beiträge zur ges. SV für Tariflich Beschäftigte	-1.434.641,92	-1.495.200,00	-1.508.726,08	-13.526,08	
	Beiträge zur ges. SV für Tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen	0,00	0,00	-32.432,52	-32.432,52	
	Beihilfen, Unterstützungs- leistungen f. Beschäftigte	-476.309,36	-320.000,00	-542.192,55	-222.192,55	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
11	- Versorgungs- auszahlungen	-716.090,65	-654.134,00	-872.144,38	-218.010,38	
Detailinformationen						
	Versorgungskassenbeiträge Inaktive Beamte	-565.677,18	-554.134,00	-700.925,69	-146.791,69	
	Beihilfen, Unterstützungs- Versorgungsempf.	-150.413,47	-100.000,00	-171.218,69	-71.218,69	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.035.651,57	-8.890.243,10	-7.248.085,62	1.642.157,48	-398.320,76
Detailinformationen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulicher Anlagen	-970.222,25	-1.568.665,80	-1.450.616,62	118.049,18	-205.923,97
	Unterhaltung Außenanlagen Amt 66	-371.065,35	-434.243,49	-254.433,53	179.809,96	-42.293,79
	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-30.725,29	-113.000,00	-24.670,54	88.329,46	-4.375,83
	Baumsanierungen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	
	Wartung von Lichtzeichenanlagen	-2.657,96	-4.500,00	-3.299,81	1.200,19	
	Betrieb Straßenbeleuchtung	-415.353,04	-450.000,00	-363.549,62	86.450,38	
	Erstattungen f. Auszahl. aus lauf. Verw. Land	-24.009,81	-31.200,00	-37.910,01	-6.710,01	
	Erstattungen f. Auszahl. aus lauf. Verw. Gemeinde	-14.183,45	-17.300,00	-14.667,00	2.633,00	
	Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	-82.779,37	-100.000,00	-69.657,13	30.342,87	
	Erstattungen f. Auszahl. aus lauf. Verw. Zweckverb	-174.073,10	-142.700,00	-149.699,72	-6.999,72	
	Erstattungen aus lauf. Verw. verb. Unternehmen	-732.953,97	-740.000,00	-715.047,84	24.952,16	
	Erstattungen a. lauf. Verw. privaten Unternehmen	-200.286,82	-245.000,00	-220.914,99	24.085,01	
	Erstattungen a. lauf. Verw. übrige Bereiche	0,00	-15.825,00	-23.675,00	-7.850,00	
	Bewirtschaftung der Grundst. und baul. Anlagen	-641.165,52	-779.000,00	-606.048,15	172.951,85	
	Bewirtschaftung der Grundst. (BgA Sport)	-493.291,63	-515.000,00	-466.437,19	48.562,81	
	Gebäudereinigung	-397.298,33	-521.266,00	-398.711,14	122.554,86	-1.260,50

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Bewirtschaftung Brunnen	-2.430,22	-3.000,00	-2.763,88	236,12	
	Bewirtschaftung durch Fachbereich selbst	-28.691,72	-47.950,00	-33.518,53	14.431,47	
	Bewirtschaftung Budget zentrale Dienste	-8.015,76	-8.500,00	-8.250,14	249,86	
	Haltung von Fahrzeugen	-166.132,66	-199.461,57	-200.909,39	-1.447,82	-5.313,35
	Haltung von Fahrzeugen Budget zentrale Dienste	-5.309,90	-6.500,00	-5.038,80	1.461,20	
	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-336.358,86	-390.459,70	-346.517,76	43.941,94	-1.746,10
	Lernmittel	-101.330,00	-104.300,00	-99.534,02	4.765,98	-4.287,63
	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-700.750,34	-1.057.386,64	-638.855,37	418.531,27	-41.959,27
	Auszahlungen Sachleistungen Budget zentrale Dienste	-7.988,51	-12.000,00	-3.102,50	8.897,50	
	sonstige Schulausgaben	-30.084,49	-44.200,00	-26.280,39	17.919,61	-2.491,09
	sonstige Sachausgaben (u.a. Heimatpublikationen)	-74.846,15	-110.250,00	-97.137,36	13.112,64	-927,72
	andere sonstige Sachausgaben	-23.768,78	-34.765,50	-33.935,83	829,67	-5.000,00
	Aufwendungen Mittagstisch	-87.208,24	-81.520,00	-93.792,87	-12.272,87	
	Städtepartnerschaften	-1.185,23	-4.500,00	-2.462,03	2.037,97	
	Verpflegungskostenpauschalen Feuerwehr	-17.975,00	-25.050,00	-29.691,67	-4.641,67	
	Ehrengaben Jubiläen	-3.822,22	-2.223,00	-2.206,66	16,34	
	Ausz. f. sonstige Dienstleistungen	-484.204,66	-633.976,40	-406.503,36	227.473,04	-82.741,51
	Schülerbeförderung	-141.471,30	-209.500,00	-189.136,33	20.363,67	
	Aus- und Fortbildung für staatl. Lehrkräfte	-10.703,04	-13.000,00	-11.009,12	1.990,88	
	Schülerbeförderung Hauptschule	-20.278,24	-13.000,00	-9.711,76	3.288,24	
	Schülerbeförderung Realschule	-80.367,60	-61.000,00	-58.514,82	2.485,18	
	Schülerbeförderung Gymnasium	-152.662,76	-145.000,00	-149.874,74	-4.874,74	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
13	- Zinsen und sonstige Finanz- auszahlungen	-311.685,91	-472.862,00	-357.895,03	114.966,97	
Detailinformationen						
	Zinsauszahlungen an das Land	-944,97	-880,00	-901,63	-21,63	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-390.709,56	-441.982,00	-373.151,13	68.830,87	
	Zinsauszahlungen Kassenkredite Kreditinstitute	-14.436,81	-30.000,00	-4.859,92	25.140,08	
	Ausbuchung "Kleinbeträge"	-0,03	0,00	0,00	0,00	
	sonstige Auszahlungen	94.405,46	0,00	21.017,65	21.017,65	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
14	- Transfer- auszahlungen	- 26.991.947,98	- 30.238.726,37	- 28.037.342,26	2.201.384,11	-4.000,00

Detailinformationen						
	Auszahlungen von Zuweisungen an Gemeinden (GV)	640,75	0,00	-31.159,11	-31.159,11	
	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	-60.181,12	-52.000,00	-43.232,53	8.767,47	
	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	-1.366.860,84	-1.372.570,00	-1.418.650,57	-46.080,57	
	Förderung Familien	-1.316,90	-3.000,00	-2.057,50	942,50	
	Zuschuss „Kommunales Kino“	-997,81	-1.250,00	-1.088,04	161,96	
	Betriebskostenzuschüsse Kita	-5.005.638,54	-5.948.908,37	-5.716.510,67	232.397,70	
	Betriebsk. Kita-Mieten	-85.147,99	-129.500,00	-75.661,88	53.838,12	
	Betriebsk. Kita-zusätzl U3 Pauschalen	-197.770,00	-102.500,00	-195.700,00	-93.200,00	
	Betriebsk. Kita-Familienz., Sprachf., Kitaplus, Ver	-143.915,00	-263.600,00	-265.877,84	-2.277,84	
	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	-209.105,60	-263.072,00	-200.471,81	62.600,19	-4.000,00
	Hilfe zum Lebensunterhalt Minderjährige	-5.839,71	0,00	-7.348,49	-7.348,49	
	Laufende und einm. Hilfen a. Einrichtungen AsylBLG	-1.435.313,53	-2.856.000,00	-1.016.791,80	1.839.208,20	
	Sozialpädagogische Familienhilfe- Familien ab 07/10	-209.183,61	-243.000,00	-203.448,79	39.551,21	
	Sozialpäd. Familienhilfe- Einzelpers. ab 07/10	-49.809,68	-35.000,00	-64.278,04	-29.278,04	
	Familienpflegekosten (Minder- und Vollj.)	-106.272,16	-100.000,00	-90.965,45	9.034,55	
	Familienpflegekosten - ambulante Maßn.- ab 07/10	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Familienpflegekosten in Erziehungsstellen	-171.058,05	-150.000,00	-157.134,71	-7.134,71	
	Erstattungen Adoptionsvermittlungsstelle	-19.594,28	-18.000,00	-22.751,82	-4.751,82	
	Fortbildungsmaßnahmen Jugendpflege	-595,99	-2.600,00	-251,84	2.348,16	
	sonstige Maßnahmen der Jugendpflege	-999,77	-6.000,00	-1.832,26	4.167,74	
	Vorbeugende Jugendschutzmaßnahmen	-2.279,27	-3.500,00	-628,09	2.871,91	
	Förderung der Jugendberufshilfe	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
	Fortbildungsmaßnahmen Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	-2.000,00	-186,40	1.813,60	
	Kosten der Tagespflege	-884.098,42	-1.000.000,00	-995.181,91	4.818,09	
	Heimerziehung (Minder- und Volljährige)	-2.301.151,02	-2.260.000,00	-2.106.860,97	153.139,03	
	Heimerziehung -ambulante Maßn. ab 07/10	-19.382,38	-12.000,00	-169,50	11.830,50	
	Erziehung in einer Tagesgruppe	-34.470,88	-50.000,00	-58.088,77	-8.088,77	
	Eingliederungshilfe ambulante Maßn. ab 07/10	-277.814,76	-270.000,00	-313.599,59	-43.599,59	
	Eingliederungsh. teilstationär ab 07/10	9.229,53	0,00	0,00	0,00	
	Eingliederungshilfe vollstationär ab 07/10	-228.159,38	-390.000,00	-126.399,61	263.600,39	
	Sonstige soziale Leistungen	-201.348,98	-360.000,00	-362.518,00	-2.518,00	
	Gewerbesteuerumlage	-581.058,85	-510.482,00	-623.522,76	-113.040,76	
	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-607.597,54	-485.687,00	-593.237,36	-107.550,36	
	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.199.848,00	12.166.455,00	12.167.157,96	-702,96	
	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-262.432,20	-364.500,00	-372.445,00	-7.945,00	
	Kreisumlage Mehrbelastungen ab 2018	0,00	-288.294,00	-280.506,19	7.787,81	
	Finanzierungsbeitrag Krankenhäuser	-332.576,00	-519.808,00	-521.627,00	-1.819,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.269.451,07	-2.208.954,91	-2.123.352,70	85.602,21	-20.694,82
Detailinformationen						
	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-485,50	-2.000,00	0,00	2.000,00	
	Besondere zahlungswirksame Aufw. f. Beschäftigte	-18.755,45	-53.560,00	-12.536,81	41.023,19	
	Zuschuss Gemeinschafts- veranstaltungen	-500,00	-500,00	-500,00	0,00	
	Dienstreisen - Loga	-20.821,25	-20.000,00	-18.965,90	1.034,10	
	Dienstreisen - manuelle Rechnungen	-297,60	0,00	-1.599,26	-1.599,26	
	Ausbildung Feuerwehr	-6.998,54	-7.500,00	-8.256,75	-756,75	
	Dienst- und Schutzkleidung Budget ZD	-609,89	-500,00	-459,98	40,02	-2.375,03
	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	-53.777,31	-84.280,00	-54.138,68	30.141,32	
	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	-232.034,21	-228.100,00	-237.739,81	-9.639,81	
	Sitzungsgelder sachkundige Bürger neu	-13.490,30	-18.000,00	-15.981,30	2.018,70	
	Aufwendungen Rat, Ausschüsse	0,00	-300,00	-57,60	242,40	
	Verdienstausfallentschädigun gen	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	
	Mieten, Pachten und Erbbauszinsen	-651.046,12	-677.483,00	-577.593,82	99.889,18	
	Mieten techn. Einrichtungen Budget ZD	-48.821,06	-40.000,00	-43.709,59	-3.709,59	
	Erbbau- und Erbpachtzins	-11.715,36	-12.608,00	-13.756,45	-1.148,45	
	Geschäftsauszahlungen	-110.590,57	-184.782,91	-148.226,54	36.556,37	-17.784,29
	Geschäftsauszahlungen Budget ZD	-18.094,63	-19.000,00	-16.575,36	2.424,64	
	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-5.055,83	-4.823,00	-5.026,60	-203,60	
	Mitglieds- und Verbandsbeiträge Budget ZD	-42.109,59	-43.000,00	-45.465,29	-2.465,29	
	sonstige Geschäftsausgaben	-887,84	-3.150,00	-606,42	2.543,58	
	sonstige Geschäftsausgaben Budget ZD	-16.244,12	-18.000,00	-26.659,10	-8.659,10	
	Post- und Fernmeldegebühren	-21.053,30	-8.920,00	-21.747,18	-12.827,18	
	Post- und Fernmeldegebühren Budget ZD	-118.839,33	-115.000,00	-110.127,21	4.872,79	
	Bücher und Zeitschriften	-2.825,10	-2.750,00	-3.071,04	-321,04	

Bücher und Zeitschriften Budget ZD	-30.182,52	-26.000,00	-26.690,38	-690,38	
Kontoführungsgebühren	-13.671,55	-12.000,00	-15.953,91	-3.953,91	
Sachverständigen-, Gerichtskosten	0,00	0,00	-99,70	-99,70	
Sachverständigen-, Gerichtskosten Budget ZD	-19.168,86	-35.000,00	-75.928,58	-40.928,58	-535,50
Datenleitungen EDV	-42.151,29	-55.532,00	-51.967,54	3.564,46	
Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-428.025,07	-196.576,00	-346.580,93	-150.004,93	
Steuern, Versicherungen und Schadensfälle Budget ZD	-177.314,88	-180.000,00	-181.813,93	-1.813,93	
Nachzahlungszinsen / Säumniszuschläge	-3.849,63	0,00	0,00	0,00	
Verfügun gsmittel Bürgermeister	-1.328,80	-1.500,00	-1.671,20	-171,20	
Fraktionszuwendungen	-48.689,94	-49.640,00	-49.554,60	85,40	
Zinsaufwendungen der Gewerbesteuer nach § 233a AO	-66.257,00	-105.450,00	-14.145,00	91.305,00	
Andere sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.758,63	0,00	3.853,76	3.853,76	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	- 49.976.488,12	- 55.968.889,38	- 51.930.451,24	4.038.438,14	-423.015,58

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	4.020.665,21	-1.730.565,38	1.258.317,38	2.988.882,76	-423.015,58

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.794.861,60	2.302.375,00	2.306.138,88	3.763,88	
Detailinformationen						
	Investitionszuweisungen vom Bund	551.212,85	0,00	0,00	0,00	
	Investitionszuweisungen vom Land	1.987.419,77	2.302.375,00	2.286.829,60	-15.545,40	
	Investitionszuweisungen vom Gemeinden	244.228,98	0,00	0,00	0,00	
	Investitionszuweisungen von gesetzl. Sozialversich.	6.000,00	0,00	0,00	0,00	
	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	6.000,00	0,00	19.309,28	19.309,28	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	182.645,00	50.500,00	8.379,50	-42.120,50	
Detailinformationen						
	Einz. aus d. Veräußerung v. Grundst. u. Gebäuden	182.442,50	50.500,00	7.092,50	-43.407,50	
	Einzahlungen aus Veräuß. von bewegl. Vermögen	202,50	0,00	1.287,00	1.287,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
22	+ Sonstige Investitions- einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
23	= Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	2.977.506,60	2.352.875,00	2.314.518,38	-38.356,62	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-27.989,47	-1.476.692,16	-636.226,88	840.465,28	-70.219,09
Detailinformationen						
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-27.989,47	-1.476.692,16	-636.226,88	840.465,28	-70.219,09

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.994.291,25	-5.022.008,52	-1.376.990,55	3.645.017,97	-388.471,55
Detailinformationen						
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		-1.338,63	-3.327.436,46	0,00	3.327.436,46	-29.493,49
Auszahlungen für Hochbau Verwaltungssteuerung		-344,45	0,00	-406.980,10	-406.980,10	
Auszahlungen für Hochbau Schulen		-25.430,13	-115.000,00	-203.134,44	-88.134,44	-21.660,58
Auszahlungen für Hochbau Sportstätten		-123.286,71	-133.259,43	-61.216,87	72.042,56	-23.964,70
Auszahlungen für Hochbau Planung, Bauordnung		-23.341,80	0,00	-324,87	-324,87	
Auszahlungen für Hochbau übrige Aufgabenbereiche		-789.503,53	-315.324,87	-209.368,96	105.955,91	-102.849,63
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		-15.260,33	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Auszahlungen für Tiefbau Schulen	-119.617,28	-76.263,51	-66.163,44	10.100,07	-1.349,29
	Auszahlungen für Tiefbau Sportstätten	-644.934,71	-314.886,05	-136.717,29	178.168,76	-28.318,79
	Auszahlungen für Tiefbau übrige Aufgabenbereiche	-28.037,32	-104.951,64	-76.343,16	28.608,48	-9.601,95
	Auszahlungen für Tiefbau Straßen	-94.502,91	-258.671,95	-58.696,00	199.975,95	-125.933,12
	Auszahlungen für Tiefbau Verkehr	-952,00	0,00	0,00	0,00	-15.300,00
	Auszahlungen für Sonstige Bau Schulen	0,00	0,00	-3.789,22	-3.789,22	
	Auszahlungen für Sonstige Bau Sportstätten	-8.599,21	0,00	-410,84	-410,84	
	Auszahlungen für Sonstige Bau Planung, Bauordnung	-3.086,69	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen für Sonstige Bau übrige Aufgabenbereiche	-111.952,19	-165.214,61	-153.845,36	11.369,25	-30.000,00
	Auszahlungen für Sonstige Bau Verkehr	-4.103,36	-211.000,00	0,00	211.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-720.949,14	-2.553.849,75	-635.867,56	1.917.982,19	-1.599.842,40
Detailinformationen						
	AZ für den Erwerb v. Vermögensg. > 410 € Netto	-592.679,11	-2.360.542,31	-499.963,10	1.860.579,21	-1.576.756,71
	AZ für den Erwerb v. Vermögensg. <= 410 € Netto	-12.641,41	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlung für Festwerte	-115.628,62	-193.307,44	-135.904,46	57.402,98	-23.085,69

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-86.546,73	-45.000,00	-45.000,00	0,00	
Detailinformationen						

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Auszahlungen für den Erwerb von sonst. Finanzanlagen	-86.546,73	-45.000,00	-45.000,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
29	- Sonstige Investitionsaus- zahlungen	-103.757,50	-280.500,00	-26.730,57	253.769,43	

Detailinformationen

Allgemeine Investitionszuschüsse an private Unternehmen	-20.561,73	0,00	0,00	0,00	
Allgemeine Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	-83.195,77	-280.500,00	-26.730,57	253.769,43	

Die allgemeinen Investitionszuschüsse in Höhe von 26.730,57 € stellen investive Auszahlungen an KITAs freier Träger zur Aufgabenerledigung in Höhe von 25.500,10 € sowie eine Sportförderung (Weitergabe von Mitteln aus der Sportpauschale/GFG) an einen Verein in Höhe von 1.230,47 € dar.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-2.933.534,09	-9.378.050,43	-2.720.815,56	6.657.234,87	-2.058.533,04

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	43.972,51	-7.025.175,43	-406.297,18	6.618.878,25	-2.058.533,04

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
32	= Finanzmittelüber- schuss/- fehlbetrag	4.064.637,72	-8.755.740,81	852.020,20	9.607.761,01	-2.481.548,62

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	150.000,00	5.478.055,00	30.627,13	-5.447.427,87	
Detailinformationen						
Einzahlungen aus Krediten Kreditinstituten		0,00	5.478.055,00	30.627,13	-5.447.427,87	
Rückflüsse von Darlehen an verbundene Unternehmen		150.000,00	0,00	0,00	0,00	

Bei den Einzahlungen aus Krediten von Kreditinstituten in Höhe von 30.627,13 € handelt es sich um die Darlehensauszahlung für investive Maßnahmen 2017 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, siehe Maßnahmenliste Seite 121.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.600.000,00	0,00	7.631.460,87	7.631.460,87	
Detailinformationen						
EZ aus Krediten zur Liquiditätssicherung		1.600.000,00	0,00	7.631.460,87	7.631.460,87	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.054.785,37	-1.131.716,00	-937.002,74	194.713,26	
Detailinformationen						
Tilgung von Krediten vom Land		-4.323,47	-4.389,00	-4.366,81	22,19	
Tilgung von Krediten von Kreditinstituten		-900.461,90	-1.127.327,00	-932.635,93	194.691,07	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
	Darlehen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.800.000,00	0,00	-8.800.000,00	-8.800.000,00	

Detailinformationen

Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.800.000,00	0,00	-8.800.000,00	-8.800.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.104.785,37	4.346.339,00	-2.074.914,74	-6.421.253,74	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.040.147,65	-4.409.401,81	-1.222.894,54	3.186.507,27	-2.481.548,62

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
39	- Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.309.226,07	2.265.367,30	2.265.367,30	0,00	8.842.556,95

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-3.604,31	0,00	-1.619,17	-1.619,17	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
40A	- Rückgliederung negative Bankbestände	-106,81	0,00	0,00	0,00	
40B	+ Umgliederung neg. Bankbestände	0,00	0,00	120,00	120,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	fortg. Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Veränderung €	davon übertr. Ermächtigungen
41	= Liquide Mittel	2.265.367,30	-2.144.034,51	1.040.973,59	3.185.008,10	6.361.008,33

5.9 Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO

Produktbereich	KST	SK	I-Nr.	Bezeichnung	Begründung	zu übertragen: Aufwand	zu übertragen: konsumtive Auszahlung	zu übertragen: investive Auszahlung
01 - Innere Verwaltung	01060210	0741300	I180106003	Erwerb Fahrzeuge Bauhof	Auftrag 2018; Lieferung 2019			6.299,00 €
	01060220	0811300	I180106002	Erwerb Vermögensgegenstände Bauhof	Auftrag 2018; Lieferung 2019			8.193,43 €
	01100100	0121300	I170110001	Erwerb Software-Lizenzen EDV	Auftrag 2018; Lieferung 2019			1.040,00 €
	01110100	0331300	I180111002	Erwerb bebauter Grundstücke - Altes Rathaus	laufende Investition			6.034,43 €
	01120110	0411300	I180112002	Straßenlanderwerb	laufende Investition			5.000,00 €
	01130100	0121300	I170113002	Gebäudeleittechnik Schulen Restmittel	laufende Investition			12.000,00 €
	01130100	0931300	I170113003	Erwerb von Immobilien (Flüchtlingsunterbr.)	laufende Investition			318,33 €
	01130100	0121300	I180113002	Gebäudeleittechnik Schulen Restmittel	laufende Investition			14.000,00 €
	01130100	0931300	I180113003	Erwerb von Immobilien - Altes Rathaus	laufende Investition			17.102,03 €
	01130100	0931350	I180113006	Sanierung Flüchtlingsunterkunft (Friedensstr. 38)	laufende Investition			6.290,21 €
	01130123	0931320	I180113013	Bau Container OGS Bennert	laufende Investition			6.660,58 €
	01130125	0931320	I180113014	strukturierte Verkabelung KGS Kirchstr.	laufende Investition			15.000,00 €
	01130133	0931350	I180113008	Sanierung Kita Büscherhof Restmittel	laufende Investition			96.559,42 €
	01130165	0323330	I160113011	ELA-Anlage ehemaliges Hauptschulgebäude Restmittel	laufende Investition			45.635,08 €
	01130170	0931300	I160113006	Erwerb von Immobilien	laufende Investition			2.073,13 €
	01130174	0931300	I180113005	Neubau Kindertagesstätte Kanalanschluss	Auftrag 2018; Leistung 2019			10.000,00 €
	01130223	0941350	I180113010	Erwerb Vermögensgegenstände Außenanlagen	Auftrag 2018; Leistung 2019			2.512,73 €
	01130225	0941350	I180113010	Erwerb Außentreppe KGS Kirchstr. Gute Schule 2020	Auftrag 2018; Leistung 2019			7.500,00 €
	01130261	0941350	I180113012	Bau Löschwassertank Restmittel	laufende Investition			938,51 €
	01060220	5496000	I18F010602	Festwert Schutzkleidung Bauhof	Auftrag 2018; Lieferung 2019	10.372,44 €		10.372,44 €
	01050110	5291000		Prüfung Gesamtabchluss 2010	Auftrag 2018; Leistung 2019	2.261,00 €	2.261,00 €	
	01080100	5291000		externe Vergabe Vorstudie Bauhof	Auftrag 2018; Leistung 2019	3.800,00 €	3.800,00 €	
	01090500	5412250		Dienst- und Schutzkleidung Budget Zentrale Dienste	Auftrag 2018; Lieferung 2019	2.375,03 €	2.375,03 €	
	01130110	5211000		Bauunterhaltung Rathaus	Auftrag 2018; Leistung 2019	10.445,93 €	10.445,93 €	
	01130115	5211000		Bauunterhaltung FW LZ I	Auftrag 2018; Leistung 2019	7.576,64 €	7.576,64 €	
	01130124	5211000		Bauunterhaltung GGS Büscherhof	Auftrag 2018; Leistung 2019	145,18 €	145,18 €	
	01130125	5211000		Erneuerung elektrische Anlage Gute Schule 2020	laufende Baumaßnahme	32.123,69 €	32.123,69 €	
	01130131	5211000		Bauunterhaltung Gymnasium	Auftrag 2018; Leistung 2019	5.483,52 €	5.483,52 €	
	01130131	5211000		Bauunterhaltung Gymnasium Gute Schule 2020	Auftrag 2018; Leistung 2019	40.943,25 €	40.943,25 €	
	01130133	5211000		Bauunterhaltung Kita Büscherhof	Auftrag 2018; Leistung 2019	14.436,80 €	14.436,80 €	
	01130134	5211000		Bauunterhaltung Kita Förstchen	Auftrag 2018; Leistung 2019	2.799,69 €	2.799,69 €	
	01130165	5211000		Bauunterhaltung Sekundarschule	Auftrag 2018; Lieferung 2019	57.593,87 €	57.593,87 €	
	01130176	5211000		Bauunterhaltung Container Kita Flohkiste e.V.	Auftrag 2018; Leistung 2019	1.166,20 €	1.166,20 €	
	01130177	5211000		Bauunterhaltung Container Kita Quelle e.V.	Auftrag 2018; Leistung 2019	1.166,20 €	1.166,20 €	
	01130223	5212000		Unterhaltung städt. Außenanlage GGS Bennert	Auftrag 2018; Leistung 2019	900,00 €	900,00 €	
	01130232	5212000		Unterhaltung städt. Außenanlage Schulzentrum Am Hammer	Auftrag 2018; Leistung 2019	1.450,00 €	1.450,00 €	
	01130100	5291000		Raumplanung Rathaus	Auftrag 2018; Leistung 2019	24.365,25 €	24.365,25 €	
Teilsumme						219.404,69 €	209.032,25 €	273.529,32 €

02 - Sicherheit und Ordnung	02070110	0741300	I170207002	I	laufende Investition			636.055,40 €
	02070100	0721300	I170207004	Ausbau Warnsysteme	laufende Investition			3.926,35 €
	02070100	0811300	I180207001	Erwerb Vermögensgegenstände Feuerwehr	Auftrag 2018; Lieferung 2019			12.728,82 €
	02070110	0741300	I180207002	Erwerb Hubrettungsfahrzeug LZ I	laufende Investition			826.100,00 €
	02070100	5496000	I18F020701	Festwerte Feuerwehr	Auftrag 2018; Lieferung 2019	6.515,64 €		6.515,64 €
	02010210	5281000		Sachaufwendungen ruhender Verkehr	Auftrag 2018; Lieferung 2019	2.375,03 €	2.375,03 €	
	02030110	5291000		Prüfung Lichtsignalanlage Trompete	Auftrag 2018; Leistung 2019	4.777,85 €	4.777,85 €	
	02070100	5281000		Sachaufwendungen Feuerwehr	Auftrag 2018; Lieferung 2019	3.259,73 €	3.259,73 €	
	02070130	5251000		Fahrzeugunterhaltung LZ II	Auftrag 2018; Lieferung 2019	981,75 €	981,75 €	
	02070150	5251000		Fahrzeugunterhaltung LZ III	Auftrag 2018; Lieferung 2019	2.368,10 €	2.368,10 €	
	02070170	5251000		Fahrzeugunterhaltung LZ IV	Auftrag 2018; Lieferung 2019	1.963,50 €	1.963,50 €	
Teilsumme						22.241,60 €	15.725,96 €	1.485.326,21 €
03 - Schulträgeraufgaben	03010130	0811300	I180301003	Erwerb Vermögensgegenstände KGS Kirchstraße	Auftrag 2018; Lieferung 2019			2.718,48 €
	03010310	0811300	I180301007	Erwerb Vermögensgegenstände Realschule	Auftrag 2018; Lieferung 2019			649,00 €
	03010410	0811300	I180301008	Erwerb Vermögensgegenstände Gymnasium	Auftrag 2018; Lieferung 2019			1.069,81 €
	03010510	0811300	I180301009	Erwerb Vermögensgegenstände Sekundarschule	Auftrag 2018; Lieferung 2019			3.598,96 €
	03010120	5496000	I17F030100	Schülertische GGS Büscherhof	Auftrag 2018; Lieferung 2019	6.189,79 €		6.189,79 €
	03010310	5271000		Lernmittelfreiheit Realschule	Auftrag 2018; Lieferung 2019	700,00 €	700,00 €	
	03010310	5291000		pädagogische Übermittagsbetreuung Realschule	zweckgebundene Einnahmen	3.645,00 €	3.645,00 €	
	03010410	5271000		Lernmittelfreiheit Gymnasium	Auftrag 2018; Lieferung 2019	2.000,00 €	2.000,00 €	
	03010410	5281200		Sachkosten Ganzttag Gymnasium	Auftrag 2018; Lieferung 2019	227,75 €	227,75 €	
	03010410	5291000		Geld oder Stelle Gymnasium	zweckgebundene Einnahmen	2.000,00 €	2.000,00 €	
	03010510	5271000		Lernmittelfreiheit Sekundarschule	Auftrag 2018; Lieferung 2019	1.587,63 €	1.587,63 €	
	03010510	5281100		sonstige Schulausgaben Sekundarschule	Auftrag 2018; Leistung 2019	2.491,09 €	2.491,09 €	
	03010510	5291000		Geld oder Stelle Sekundarschule	zweckgebundene Einnahmen	2.500,00 €	2.500,00 €	
	03020110	5281210		Medienentwicklungsplanung Gute Schule 2020	Auftrag 2018; Leistung 2019	5.000,00 €	5.000,00 €	
	03020110	5291000		Landesprogramm Soziale Arbeit an Schulen	zweckgebundene Einnahmen	25.330,31 €	25.330,31 €	
	03020110	5431000		Inklusionspauschale nicht lehrendes Personal	zweckgebundene Einnahmen	17.737,30 €	17.737,30 €	
Teilsumme						69.408,87 €	63.219,08 €	14.226,04 €
04 - Kultur und Wissenschaft	04010210	0811300	I180401001	Erwerb Vermögensgegenstände MSL	Auftrag 2018; Lieferung 2019			2.522,00 €
	04020120	5496000	I18F040201	Festwert Medien Bücherei	Auftrag 2018; Lieferung 2019	7,82 €		7,82 €
	04010110	5281000		anteilige Teilnehmerentgelte aus 2018 für Veranstaltungen in 2019	zweckgebundene Einnahmen	6.397,91 €	6.397,91 €	
	Teilsumme					6.405,73 €	6.397,91 €	2.529,82 €
05 - Soziale Leistungen	05010110	5281200		Projekt "Wege aus der Depression"	zweckgebundene Einnahmen	699,97 €	699,97 €	
	Teilsumme					699,97 €	699,97 €	- €

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06010210	0811300	I180601002	Erwerb Vermögensgegenstände Kita Büscherhof	Auftrag 2018; Lieferung 2019			19.850,46 €
	06010210	5431000		Kita Büscherhof Geschäftsausgaben	Auftrag 2018; Lieferung 2019	46,99 €	46,99 €	
Teilsomme						46,99 €	46,99 €	19.850,46 €
08 - Sportförderung	08010301	0941330	I140801007	Kunststofflaufbahn Balken Aue Restmittel	laufende Investition			28.318,79 €
	08010301	0941360	I181201010	Fahrradabstellplätze Sportplatz Balken Aue	Auftrag 2018; Lieferung 2019			3.355,00 €
	08010306	0931330	I180801006	Wetterschutzdach Sporthalle Am Hammer 12	laufende Investition			23.964,70 €
	08010302	0741300	I180801007	Erwerb Fahrzeuge Sportstätten	Auftrag 2018; Lieferung 2019			26.005,00 €
	08010300	5255000		Wartung beweglicher Sportgeräte	Auftrag 2018; Leistung 2019	1.746,10 €	1.746,10 €	
	08010302	5211000		Bauunterhaltung Sportzentrum Witzhelden	Auftrag 2018; Leistung 2019	3.680,32 €	3.680,32 €	
	08010309	5211000		Bauunterhaltung Sporthalle an der Realschule	Auftrag 2018; Leistung 2019	970,70 €	970,70 €	
	08010310	5241100		Sachverständigengutachten Reinigung	Auftrag 2018; Leistung 2019	1.260,50 €	1.260,50 €	
Teilsomme						7.657,62 €	7.657,62 €	81.643,49 €
09 - Räumliche Planung und Entw., Geoinformationen	09010110	5291000		Förderantragsmanagement InHK	Auftrag 2018; Leistung 2019	20.845,10 €	20.845,10 €	
	09010110	5291000		Ausschreibung Werkstattverfahren	Auftrag 2018; Leistung 2019	10.591,00 €	10.591,00 €	
	09010110	5431750		Sachverständigen-, Gerichtskosten Budget Zentrale Dienste	Auftrag 2018; Leistung 2019	535,50 €	535,50 €	
Teilsomme						31.971,60 €	31.971,60 €	- €
10 - Bauen und Wohnen	10030110	5318000		Zuschuss private Denkmalpflege	zweckgebundene Einnahmen	4.000,00 €	4.000,00 €	
	Teilsomme					4.000,00 €	4.000,00 €	- €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen	12010110	0451300	I181201004	Verkehrswege	Auftrag 2018; Leistung 2019			10.049,58 €
	12010110	0941360	I181201009	Fahrradabstellplätze	Auftrag 2018; Leistung 2019			17.424,72 €
	12010130	0941360	I181201003	Ausbau Schützenstr. Planmittel	laufende Investition			81.416,42 €
	12010130	0941360	I181201007	Ausbau Moltkestr. Planmittel	laufende Investition			23.687,39 €
	12010140	0941360	I181201006	Neubau Holzbrücke Weltersbach	laufende Investition			49,59 €
	12040110	0941370	I181204002	Fahrgastunterstände Orth & Herscheid	laufende Investition			15.300,00 €
	13010110	0212300	I181301001	Erwerb Vermögensgegenstände Kinderspielplätze	Auftrag 2018; Lieferung 2019			3.500,00 €
	13030100	0951350	I181303002	bauliche Änderungen städt. Friedhöfe	laufende Investition			30.000,00 €
	12010110	5212000		Unterhaltung Verkehrswege	Auftrag 2018; Leistung 2019	36.856,38 €	36.856,38 €	
	12010110	5221000		Unterhaltung Bäume	Auftrag 2018; Leistung 2019	1.265,05 €	1.265,05 €	
	12010140	5221000		Unterhaltung Brücken	Auftrag 2018; Leistung 2019	3.110,78 €	3.110,78 €	
	12050210	5281000		Sachaufwendungen Winterdienst	Auftrag 2018; Leistung 2019	5.000,00 €	5.000,00 €	
Teilsomme						46.232,21 €	46.232,21 €	181.427,70 €

13 - Natur- und Landschaftspflege	13010110	5291000		Unterhaltung Spielplätze	Auftrag 2018; Leistung 2019	6.991,25 €	6.991,25 €	
	13030120	5281000		Unterhaltung Friedhöfe	Auftrag 2018; Leistung 2019	12.923,40 €	12.923,40 €	
Teilsumme						19.914,65 €	19.914,65 €	0,00 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	15010110	5281000		Erstellung Corporate Design	laufende Maßnahme	12.003,20 €	12.003,20 €	
	15040110	5211000		Bauunterhaltung BgA Restauration	Auftrag 2018; Leistung 2019	6.114,14 €	6.114,14 €	
Teilsumme						18.117,34 €	18.117,34 €	0,00 €
Gesamtsumme						446.101,27 €	423.015,58 €	2.058.533,04 €

5.10 Anlagenspiegel zum 31.12.2018

Anlagevermögen	Anschaffungs und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibung im Haushaltsjahr	Zuschreibung im Haushaltsjahr	kumulierte Abschreibung (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	-	+	-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	544.963,88	5.893,00	0,00	0,00	-22.671,35	0,00	-470.083,14	80.773,74	97.552,09
2. Sachanlagen	208.342.860,83	5.095.689,89	-1.816.880,13	0,00	-4.642.293,00	0,00	-43.596.309,71	168.025.360,88	169.383.802,71
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.176.930,29	1.391.531,51	-1.162.310,50	213.447,37	-38.580,31	0,00	-247.455,35	27.372.143,32	26.968.055,25
2.1.1 Grünflächen	21.462.069,80	1.286.114,26	-1.153.323,50	213.447,37	-38.580,31	0,00	-247.455,35	21.560.852,58	21.253.194,76
2.1.2 Ackerland	97.826,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.826,60	97.826,60
2.1.3 Wald, Forsten	343.492,36	5.385,00	-8.738,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.139,36	343.492,36
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.273.541,53	100.032,25	-249,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.373.324,78	5.273.541,53
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	92.083.959,61	15.095,80	-110,00	2.463.539,72	-2.428.905,36	0,00	-22.797.392,50	71.765.092,63	71.715.472,47
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	3.186.907,16	0,00	-110,00	50.908,38	-80.270,08	0,00	-671.898,63	2.565.806,91	2.595.278,61
2.2.2 Schulen	47.970.810,29	15.095,80	0,00	227.431,85	-1.324.275,93	0,00	-13.029.058,93	35.184.279,01	36.266.027,29
2.2.3 Wohnbauten	3.497.655,81	0,00	0,00	316.297,96	-71.520,26	0,00	-508.387,68	3.305.566,09	3.060.788,39
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	37.428.586,35	0,00	0,00	1.868.901,53	-952.839,09	0,00	-8.588.047,26	30.709.440,62	29.793.378,18
2.3 Infrastrukturvermögen	75.135.844,36	1.014.374,01	-647.988,29	45.927,89	-1.450.459,77	0,00	-14.545.436,16	61.002.721,81	62.040.867,97
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.230.874,46	1.001.426,15	-647.988,29	11.118,58	0,00	0,00	0,00	18.595.430,90	18.230.874,46
2.3.2 Brücken und Tunnel	3.870.852,24	0,00	0,00	14.776,05	-69.360,07	0,00	-627.594,84	3.258.033,45	3.312.617,47
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	51.702.924,48	12.947,86	0,00	14.261,76	-1.352.970,28	0,00	-13.358.694,67	38.371.439,43	39.697.200,09
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.331.193,18	0,00	0,00	5.771,50	-28.129,42	0,00	-559.146,65	777.818,03	800.175,95
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.680.989,01	0,00	0,00	0,00	-64.397,58	0,00	-638.729,89	2.042.259,12	2.106.656,70
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.280,00	12.280,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.955.209,16	350.242,65	0,00	1.732,07	-253.912,67	0,00	-1.891.686,37	2.415.497,51	2.317.435,46
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.857.569,53	268.914,54	-6.471,34	-1.647,12	-221.185,71	0,00	-3.290.757,84	2.827.607,77	2.782.955,99
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.440.078,87	2.055.531,38	0,00	-2.722.999,93	-184.851,60	0,00	-184.851,60	587.758,72	1.440.078,87
3. Finanzanlagen	37.665.297,59	45.000,00	-242.998,15	0,00	0,00	0,00	0,00	37.467.299,44	37.665.297,59
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.436.116,35	0,00	-242.998,15	0,00	0,00	0,00	0,00	16.193.118,20	16.436.116,35
3.2 Beteiligungen	3.076.024,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.024,43	3.076.024,43
3.3 Sondervermögen	17.044.020,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.044.020,37	17.044.020,37
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	956.731,31	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.001.731,31	956.731,31
3.5 Ausleihungen	152.405,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.405,13	152.405,13
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.405,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.405,13	152.405,13
Summe Anlagevermögen	246.553.122,30	5.146.582,89	-2.059.878,28	0,00	-4.664.964,35	0,00	-44.066.392,85	205.573.434,06	207.146.652,39

5.11 Forderungsspiegel zum 31.12.2018

Forderungsspiegel NRW Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag Vorjahr 2017	Gesamtbetrag Stichtag 2018	Fällig bis 1 Jahr	Fällig 1 bis 5 Jahre	Fällig über 5 Jahre	
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.818.280,15	4.538.207,91	4.470.490,03	10.653,02	57.064,86	719.927,76
1.1	Gebühren	83.266,82	145.194,10	144.864,60	329,50		61.927,28
1.2	Beiträge						
1.3	Steuern	1.528.296,17	1.780.464,73	1.725.768,16	5.256,71	49.439,86	252.168,56
1.4	Forderungen aus Transferleistungen	430.180,87	957.951,57	954.949,76	3.001,81		527.770,70
1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.776.536,29	1.654.597,51	1.644.907,51	2.065,00	7.625,00	-121.938,78
2.	Privatrechtliche Forderungen	455.784,66	1.654.669,21	1.654.022,94	646,27		1.198.884,55
2.1	gegenüber dem privaten Bereich	121.824,53	235.835,46	235.802,46	33,00		114.010,93
2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich						
2.3	gegen verbundene Unternehmen	48.505,39	1.105.066,56	1.105.066,56			1.056.561,17
2.4	gegen Beteiligungen						
2.5	gegen Sondervermögen						
2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	285.454,74	313.767,19	313.153,92	613,27		28.312,45
3.	Summe aller Forderungen	4.274.064,81	6.192.877,12	6.124.512,97	11.299,29	57.064,86	1.918.812,31

5.12 Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2018

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag Haushaltsjahr 2018	mit einer Restlaufzeit			Gesamt- betrag Vorjahr 2017
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	
1. Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.877.990,74 €	961.923,64 €	3.563.083,63 €	6.352.983,47 €	11.784.781,96 €
2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 von Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €
2.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
2.4 vom öffentlichen Bereich	84.684,98 €	4.432,65 €	18.179,41 €	62.072,92 €	89.073,63 €
2.5 von Kreditinstituten	10.793.305,76 €	957.490,99 €	3.544.904,22 €	6.290.910,55 €	11.695.708,33 €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.419.730,87 €	2.419.730,87 €	- €	- €	3.600.000,00 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	- €	- €	- €	- €	- €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	793.897,97 €	765.274,73 €	28.623,24 €	- €	719.035,38 €
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	441.719,57 €	441.719,57 €	- €	- €	353.020,70 €
7. Sonstige Verbindlichkeiten	198.467,00 €	198.467,00 €	- €	- €	395.350,15 €
8. Erhaltene Anzahlungen	7.232.197,96 €	7.232.197,96 €	- €	- €	6.783.368,78 €
9. Summe aller Verbindlichkeiten	21.964.004,11 €	12.019.313,77 €	3.591.706,87 €	6.352.983,47 €	23.635.556,97 €
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten aus Bürgschaften	6.783.378,89 €	- €	- €	- €	7.149.109,92 €

5.13 Bürgschaftsübersicht für das Jahr 2018 (in Euro)

LBB = Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH

StW = Stadtwerke Leichlingen GmbH

Akte/Nr.	Name der Bank	Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2018	Stand Ende 2018
20 46 02 04 LBB 03	KSK Köln	01.06.2007 350.000,00	230.886,38	207.042,61
20 46 02 04 LBB 05	KSK Köln	16.09.1996 766.937,82	766.900,00	766.900,00
20 46 02 04 LBB 06	KSK Köln	10.11.2010 535.000,00	343.291,38	316.541,34
20 46 02 04 LBB 07	KSK Köln	14.07.2011 320.115,71	114.708,20	82.696,64
20 46 02 04 StW 04	DZ HYP	25.09.1995 255.645,94	97.949,75	83.035,33
20 46 02 04 StW 05	DZ HYP	03.12.1998 419.259,34	294.528,50	280.407,49
20 46 02 04 StW 06	DZ HYP	01.03.2000 296.549,29	158.187,13	143.717,69
20 46 02 04 StW 07	DZ HYP	04.10.2000 213.720,00	108.901,21	97.202,64
20 46 02 04 StW 08	DZ HYP	04.01.2001 235.194,27	129.409,93	117.552,07
20 46 02 04 StW 10	Landesbank Baden-Württemberg	30.09.2002 380.258,65	215.495,67	198.170,13
20 46 02 04 StW 12	KSK Köln	16.03.2009 1.000.000,00	895.676,65	881.015,01
20 46 02 04 StW 13	KSK Köln	02.09.2011 500.000,00	459.996,66	453.512,05
20 46 02 04 StW 14	KSK Köln	15.02.2012 656.000,00	486.715,96	455.837,87

Bürgschaftsübersicht für das Jahr 2018 (in Euro)

LBB = Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH

StW = Stadtwerke Leichlingen GmbH

Akte/Nr.	Name der Bank	Ursprungs- betrag	Stand Anfang 2018	Stand Ende 2018
20 46 02 04 StW 15	VR Bank eG Bergisch Gladbach- Leverkusen	30.09.2013 400.000,00	240.920,64	201.164,35
20 46 02 04 StW 16	VR Bank eG Bergisch Gladbach- Leverkusen	29.08.2014 360.000,00	360.000,00	360.000,00
20 46 02 04 StW 17	VR Bank eG Bergisch Gladbach- Leverkusen	26.02.2015 120.000,00	103.154,40	96.848,62
20 46 02 04 StW 18	VR Bank eG Bergisch Gladbach- Leverkusen	18.01.2017 1.198.500,00	1.143.588,94	1.088.731,01
20 46 02 04 StW 19	VR Bank eG Bergisch Gladbach- Leverkusen	19.12.2016 757.860,00	716.485,24	681.534,93
20 46 02 04 StW 20	KSK Köln	30.09.2015 153.000,00	149.427,84	147.804,95
20 46 02 04 StW 21	KSK Köln	30.09.2015 153.000,00	132.885,44	123.664,16
Endsumme		9.071.041,02	7.149.109,92	6.783.378,89

6 Lagebericht

Nach § 95 GO NRW und § 37 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) hat die Gemeinde dem Jahresabschluss einen Lagebericht entsprechend § 48 GemHVO beizufügen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst sein, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 GemHVO, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

6.1 Haushalt 2018 – Planung, Aufstellung und Inhalt

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 wies nach Aufstellung, Haushaltsberatungen und Beschlussfassung durch den Rat am 25.01.2018 ein strukturelles Defizit i.H.v. EUR 3.983.679,80 € auf, wodurch zwecks darzustellendem Haushaltsausgleich zunächst eine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2018 gem. § 75 Abs. 4 GO NRW angenommen und geplant werden musste. Hierfür wurde somit die Genehmigung der Kommunalaufsicht des Rheinisch-Bergischen-Kreises erforderlich, welche am 27.02.2018 erteilt wurde.

Zwecks Erreichung aller Sach- und Formalziele bzw. allgemein aller Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wurden durch die verantwortlichen Amtsleiter/innen und abschließend durch den Stadtkämmerer bzw. den Bürgermeister die vorgesehenen Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen auf deren Notwendigkeit bzw. Unabweisbarkeit geprüft. Dabei wurden sowohl Haushaltsplanansätze reduziert bzw. auf deren Einplanung mitunter sogar gänzlich verzichtet. Mögliche Mehrerträge wurden in allen Produkten und Produktbereichen durch die entsprechend verantwortlichen Amtsleiter/innen geprüft und auf Realisierbarkeit untersucht, um steigende Kosten bzw. Mehraufwendungen ausgleichen zu können. Der tatsächlichen Umsetzbarkeit sind jedoch vielfach Grenzen gesetzt, die aus (politisch bzw. gesellschaftlich) nicht gewollten Ergebnissen resultieren.

Ferner galten im HH-Jahr 2018 die Auflagen der Aufsichtsbehörde vom 23.04.2013, bis spätestens 2024 einen echten Haushaltsausgleich zu erreichen, fort. Daher wurden auch die Fachämter entsprechend aufgefordert, neben den Planansätzen zum HH-Jahr 2018 auch die Planansätze der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre entsprechend zu prüfen und notwendige Änderungen ggü. der bestehenden Planung eingehend zu begründen.

Nach kritischer Prüfung aller Mittelanmeldungen wurde der Haushaltsentwurf 2018 anschließend mit folgenden Gesamtsummen aufgestellt und beschlossen:

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	56.434.115 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	60.417.795 €
Saldo	- 3.983.680 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	54.238.324 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	54.671.353 €
Saldo	- 433.029 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.352.875 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.830.930 €
Saldo	- 5.478.055 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.478.055 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.131.716 €
Saldo	4.346.339 €

Die Hebesätze für die drei wichtigsten, kommunalen Realsteuern wurden ggü. dem Haushaltsjahr 2017 unverändert gelassen. Diese betragen weiterhin:

- Grundsteuer A 230 v.H.
- Grundsteuer B 550 v.H.
- Gewerbesteuer 445 v.H.

6.2 Haushalt 2018 – unterjährige Ausführung und Entwicklung

Die Haushaltswirtschaft 2018 war unterjährig von einigen wesentlichen Ereignissen besonders geprägt.

In der Nacht vom 9. auf den 10. Juni 2018 wurde die Stadt Leichlingen durch ein **Starkregenereignis** in besonderer Dimension getroffen. In weniger als einer Stunde fielen 65 Liter Regen auf einen Quadratmeter Fläche. In dieser Zeit mussten Bäche und Siefen doppelt soviel Wasser aufnehmen und ableiten, wie die gesamte Stadt in einem Jahr an Trinkwasser aus den Leitungsnetzen verbraucht. Diese gewaltige Menge Wasser und die dadurch abgetragenen großen Mengen an Schlamm, Geröll, Baumstämmen und Wurzeln usw. haben in Teilen von Leichlingen und Witzhelden zu erheblichen Zerstörungen und Schäden geführt.

Die Hilfsbereitschaft der Leichlinger*innen untereinander war bemerkenswert, aber auch die Zusammenarbeit von Verwaltung, Hilfs- und Rettungskräften sowie den übergeordneten Behörden funktionierte von Anfang an unbürokratisch und in besonderem Maße gut.

Die verursachten Schäden an städtischen Gebäuden, Straßen, Brücken und sonstiger Infrastruktur sind mittlerweile wertmäßig beziffert. Einige Instandsetzungen und Reparaturen wurden bereits im „laufenden Geschäft“ vorgenommen. Der Großteil des Finanzbedarfes musste jedoch für das Haushaltsjahr 2019 (konsumtiv: 148.500,00 € / Investiv: 812.000,00 €) nachgemeldet werden.

Für die kurzfristige Schaffung von weiteren **Kinderbetreuungsplätzen** befanden sich drei Mietcontainer-Lösungen (Ev. Kirche/Kaltenberg, Flohkiste e.V./Eicherhofsfeld und Quelle e.V./Uferstraße) in der Umsetzung bzw. Vorbereitung. Zwei Maßnahmen davon waren nicht in der Haushaltsplanung 2018 vorgesehen. Näheres ist den diversen Beratungsvorlagen des Stadtrats zu entnehmen. Sowohl die Flohkiste e.V. als auch die Quelle e.V. planen die Inbetriebnahme der zusätzlichen Kapazitäten ab Mai 2019.

Eine wesentliche überplanmäßige Mittelbereitstellung musste für die Maßnahme **„Bau eines Containers an der GGS Bennert“** für die Schaffung weiterer Räumlichkeiten für den OGS-Betrieb erfolgen (vgl. Vorl. 62-11/2018). Die zunächst geplante und im Haushaltsplan 2018 vorgesehene Aufstellung von zwei Bauwagen stellte sich als nicht praktikabel und konstruktiv nicht realisierbar heraus. Die alternative Containeranlage zum Kauf stellt nunmehr eine Immobilie in Zuständigkeit der Gebäudewirtschaft dar und wird in den Herstellungskosten rund 50.000,00 € teurer. Zur Deckung wurden u. a. nicht benötigte bzw. verfügbare Mittel aus den Planansätzen Erwerb Vermögensgegenstände Grundschule Bennert (geplanter Bauwagen), - Außenanlagen, -Kita Büscherhof, Erwerb von Immobilien zur Flüchtlingsunterbringung und Neubau barrierefreier Zugang GGS Bennert herangezogen.

Der **Tarifvertrag für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst** war mit 3,19 % ab dem 01.03.2018 höher abgeschlossen als im Haushalt 2018 (kalkulierte Steigerung +2,5 %) eingeplant. Die Tarifierhöhung führt schätzungsweise zu Mehraufwendungen im Bereich des Personalbudgets in Höhe von insgesamt 395.000,00 €. Des Weiteren überstieg der vorliegende Bescheid für die zu zahlenden Beiträge zur Versorgungskasse inkl. Nachzahlung für das Jahr 2017 den laufenden Haushaltsansatz um 280.000,00 €. Aufgrund der erforderlichen bilanziellen Zuführungen im Rahmen des Jahresabschlusses, insbesondere aufgrund der Änderung der Heubeck-Tabellen, mussten 812.288,18 € aus Mehrerträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (juristisches Verfahren in einer Gewerbesteuerangelegenheit) zur Deckung verwendet werden.

Im Rahmen der Träger- und Planungsübernahme zum **Neubau der Kindertagesstätte** Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Göddertz-Weg an die Bethanien Diakonissenstiftung, wurde ein Erbbaurecht- und Bauverpflichtungsvertrag in Verbindung mit einer Fortführungsvereinbarung (beglaubigter Notarvertrag vom 21. Dezember 2018) geschlossen. Die Fortführungsvereinbarung regelt die Voraussetzungen zur Übernahme der Planung und der bisher vergebenen Planungsaufträge. Im Rahmen der Träger- und Planungsübernahme durch den neuen Träger werden die weiteren Baumaßnahmen nach einer Übergangsphase eigenständig durchgeführt. Bereits entstandene Aufwendungen konnten an den neuen Träger im Rahmen der Übernahme des Bauprojekts weitergegeben und durch kostenmäßige Erstattung dem städtischen Haushalt wieder zugeführt werden.

Gemäß Ratsbeschluss zum **Kauf des Alten Rathauses** vom 30.11.2017, erwarb die Stadt Leichlingen zum 30.08.2018 den 1891 gebauten und denkmalgeschützte Backsteinbau „im Stil der Neorenaissance“ sowie den modernen Sparkassenanbau aus den 1970er Jahren für ca. 1 Mio. € von der Kreissparkasse zurück. Ideen, wie das historische Gebäude im Stadtzentrum zukünftig genutzt werden soll, liegen bereits vor, jedoch besteht hierüber noch weiterer Beratungsbedarf. Der für den Erwerb bebauter Grundstücke erforderliche Mehrbedarf konnte aus dem Bereich Erwerb von Immobilien in Höhe von 66.355,00 € gedeckt werden.

Der Mehrbedarf an **Lehrmitteln** sowie im Bereich des Erwerb von Vermögensgegenständen der GGS Büscherhof konnte durch die Bezuschussung des Fördervereines in Höhe von 28.000,00 € gedeckt werden.

Die Fallzahlen im **Aufgabenbereich Asyl** sind rückläufig. Es konnten daher schrittweise einige Mietobjekte an die Vermieter zurückgegeben werden.

Auch die unterjährige **Übernahme der Friedhofspflege** hat eine Planabweichung in Form einer Verschiebung von der Sachleistung hin zum Personalaufwand in Höhe von 45.000,00 € für die Schaffung zweier zusätzlicher Stellen im Bereich der Grünpflege zur Folge. Ebenfalls mussten Kleinfahrzeuge für die Friedhofsanlage zusätzlich angeschafft werden, die jedoch dem investiven Vermögensbereich zugerechnet werden.

Die **Sanierung der Kita Büscherhof** (24.999,00 €) sowie die **die Aufstockung der Flüchtlingsunterkunft in der Friedensstraße 38** (10.000,00 €) befinden sich in der Planung. Bei beiden konnte der benötigte Mehrbedarf aus investiven Mitteln für den Erwerb von Immobilien zur Flüchtlingsunterbringung gedeckt werden.

Die zunächst nicht im HH-Jahr 2018 geplante Vergabe der externen Prüfung des Gesamtabchlusses 2010 konnte aus verfügbaren Mitteln in den Bereichen Unterhaltung Park- und Gartenanlagen, - Spielplätze und städtebauliche Planungen gedeckt werden. Des Weiteren konnte aufgrund einer nicht planbar gewesenen Aufforderung der Bezirksregierung zur Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes (16.541,00 €) dies ebenfalls aus verfügbaren Mitteln aus städtebaulicher Planung gedeckt werden.

Außerdem waren Fahrgastunterstände in Herscheid und Orth (15.300,00€) gedeckt aus Mitteln der Fahrradparksysteme, der Erwerb von Vermögensgegenständen Kita-Container Ev. Kirche (14.833,00 €) gedeckt aus Vermögensgegenständen Kita Büscherhof, der Fahrzeugerwerb für Feuerwehr/Gerätewart (6.100,00 €) gedeckt aus Mitteln für den Erwerb von Vermögensgegenständen der Feuerwehr sowie die Planung strukturierte Verkabelung KGS Kirchstr. (15.000,00 €) gedeckt aus verfügbaren Mitteln Elektro- und EDV-Verkabelung Sekundarschule nicht im HH-Jahr 2018 geplant.

Mit Verweis auf die Gesamtergebnisrechnung bleibt festzuhalten, dass das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2018 erneut deutlich besser ausgefallen ist, als zunächst geplant gewesen (Jahresergebnis nach fortgeschriebenem Planansatz: -5.310.173,62 €; Ist: -40.719,63 €). Daraus würde folglich, wie bereits in dem vergangenen HH-Jahr 2017, eine Entnahme aus der Ausgleichrücklage zur Deckung des Fehlbetrages resultieren. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage wäre somit nicht erforderlich.

Entwicklung des Fremdkapitals

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit lagen mit 2.314.518,38 EUR im HH-Jahr schlussendlich unter den tatsächlich erfolgten Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 2.720.815,56 EUR, so dass eine Deckungslücke im investiven Finanzhaushalt i. H. v. 406.297,18 EUR entstanden ist, die über ein Investitionsdarlehen hätte langfristig kreditiert werden können. Aufgrund dieses nur sehr geringen Kreditvolumens wurde auf eine Darlehensneuaufnahme jedoch zunächst verzichtet und die Finanzierung über Liquiditätskredite hergestellt, da zudem auch die kurzfristigen Finanzierungszinsen aktuell bei nahezu 0% liegen. Die weitere Zinsentwicklung wird stetig beobachtet. Ggf. erfolgt die Aufnahme dieses Volumens noch gemeinsam mit der Kreditermächtigung 2019 im Folgejahr.

Erhaltene Sonderzahlungen

Weiterleitung von Kreismitteln

Mit Beschluss vom 23.3.2017 hat der Kreistag des Rheinisch bergischen Kreises vorbehaltlich der Zustimmung des Landes NRW die Weiterleitung der Kreditkontingente aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" an die kreisangehörigen Kommunen für die Haushaltsjahre 2017-2020 beschlossen.

Inzwischen liegt die Zustimmung des Landes NRW vor. Die Weiterreichung der Kreditmittel ist danach nur zulässig, sofern die kreisangehörigen Kommunen die Mittel für Maßnahmen nach dem Programm "Gute Schule 2020" im Rahmen derjenigen Aufgaben verwenden, die nach dem Schulgesetz NRW dem Aufgabenspektrum des rheinischbergischen Kreises zuzuordnen sind.

Um für die Kommunen flexiblere Bedingungen zum Einsatz dieser Finanzmittel zu schaffen, hat der Rheinisch Bergische Kreis beschlossen, dass er seinen eigenen bereits veranschlagten Sanierungsbedarf für die Fördererschulen über die Kreditkontingente des Förderprogramms "Gute Schule 2020" abrechnet. Die

dadurch frei werdenden Kreismittel konnten dann ersatzweise anstatt der Kreditkontingente den kreisangehörigen Kommunen zur Verfügung gestellt werden, sodass die Verwendung dieser Rückzahlung für die Stadt Leichlingen wieder allgemeine, frei verfügbare Finanzmasse darstellt.

Der Kreistag des Rheinisch bergischen Kreises hat daher in seiner Sitzung am 6.7.2017 den Beschluss gefasst, der veränderten Verfahrensweise zur ersatzweisen Weiterleitung der Kreismittel anstelle der bereits zugesagten Kreditkontingente aus "Gute Schule 2020" zuzustimmen.

Auf die Stadt Leichlingen entfällt aufgrund dieser Vorgehensweise ein Anteil in Höhe von 63.308,00 € jährlich in den Jahren 2017-2020.

Landschaftsverband Rheinland (LVR)-Sonderauskehrung

Die Landschaftsversammlung Rheinland hat in ihrer Sitzung am 30.06.2017 die Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch eine Sonderauskehrung in Höhe von 275 Mio. € beschlossen. Der Rheinisch-Bergische Kreis erhält hieraus einen Auskehrungsbetrag in Höhe von insgesamt 6.626.233,74 €.

Der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises hat in seiner Sitzung am 23.03.2017 den Beschluss gefasst, dass die Rückerstattung des Landschaftsverbandes Rheinland aus der Auflösung einer Rückstellung, soweit sie erfolgt, in voller Höhe an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergeleitet wird.

Auf die Stadt Leichlingen entfällt aufgrund dieser einmaligen Sonderauskehrung ein Anteil in Höhe von 583.387,99 €. Die Auszahlung erfolgte im März 2018.

Entwicklung der Fördermaßnahmen

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) – Kapitel 1

Das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) ist am 30.06.2015 in Kraft getreten. Über diesen Fonds stellt der Bund den Ländern Finanzhilfen zur Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen zur Verfügung. Das Gesamtvolumen des Fonds beträgt 7 Mrd. Euro und verteilt sich auf zwei Förderprogramme von je 3,5 Mrd. Euro. Aus dem ersten Kapitel „Infrastrukturprogramm“ entfallen auf Nordrhein-Westfalen rund 1,126 Mrd. Euro, hiervon hat die Stadt Leichlingen Fördermittel in Höhe von 551.212,85 € erhalten. Diese Fördermittel wurden in Leichlingen für die Sanierung der Turnhalle der Kath. Grundschule Kirchstraße verwendet.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) – Kapitel 2

Am 20. Dezember 2017 hat der Landtag die Änderung des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) in Nordrhein-Westfalen beschlossen, mit dem auch die Verteilung der Investitionsmittel auf die Kommunen in NRW geregelt wird. Aus diesem 2. Kapitel stehen den nordrhein-westfälischen Kommunen Fördermittel in Höhe von 1,121 Mrd. Euro zur Verbesserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung. Aus diesem Kapitel 2 erhält die Stadt Leichlingen Fördermittel in Höhe von 954.522,00 € (= 90%ige Förderquote). Der Mindesteigenanteil der Stadt Leichlingen am Finanzierungsvolumen einer Investition im Rahmen des KInvFG beträgt 10%. Der Förderzeitraum begann am 01.07.2017 und läuft bis zum 31.12.2022. Die Fördermittel sollen im Rahmen der Sanierung der GGS Büscherhof verwendet werden.

Gute Schule 2020

Analog zum KInvFG des Bundes hat das Land Nordrhein-Westfalen das Förderprogramm Gute Schule 2020 mit insgesamt 2 Mrd. € aufgelegt. Hieraus erhält die Stadt von 2017 bis 2020 Fördermittel von insgesamt 1.848.352,00 €, d. h. 462.088,00 €/Jahr. Die Mittel sollen zur Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur eingesetzt werden. Auch diese Mittel sollen wie beim KInvFG dazu genutzt werden Maßnahmen umzusetzen, die aufgrund ihrer Unabweisbarkeit in den kommenden Jahren zwingend sind und sonst den Haushaltsausgleich belastet hätten.

Anders als bei bisherigen Förderprogrammen werden hier die Kommunen Kreditnehmer der NRW-Bank. Das hat unabhängig von der Übernahme des Schuldendienstes (Zins- und Tilgungsleistungen) durch das Land zur Folge, dass die kommunalen Schulden der Stadt durch das o. a. Förderprogramm um 1,8 Mio. € steigen. Eine Dokumentation über den Abbau der städtischen Schulden ist ohne weiteres so nicht mehr gegeben. Die Außenwirkung zeigt zunächst einmal steigende Schulden der Städte an.

Die Erhöhung der Schulden hätte zur Folge, dass ggf. die Bonität der einzelnen Kommunen hierunter leiden könnte. Was dies für zukünftige Auswirkungen für die kommunale Rechnungslegung haben würde, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilbar.

Maßnahmenliste „Gute Schule 2020“

Die Maßnahmen, welche über das Programm „Gute Schule 2020“ abgewickelt werden sollen, müssen von der Verwaltung jährlich erarbeitet werden und sind vom Rat im Rahmen der Beschlussfassung der jährlichen Haushaltssatzung (tabellarische Darstellung im Vorbericht) zu beschließen.

Die Fachbereichsleitung II (Jugend, Soziales, Bildung, Sport) stellt im Rahmen ihrer Projektverantwortung sicher, dass fortlaufende Maßnahmen identifiziert, geplant und umgesetzt werden, die von den Förderbestimmungen umfasst und entsprechend förderfähig sind. Hierdurch soll erzielt werden, dass die Stadt Leichlingen die ihr zustehenden Fördermittel auch tatsächlich vollumfänglich abrufen und nicht nachträglich zur Rückzahlung verpflichtet wäre. Verwaltungsintern findet regelmäßig ein Arbeitskreis „Gute Schule 2020“ statt, in dem die beteiligten Fachämter (Amt für Jugend und Schule, Gebäudewirtschaft, Tiefbau, EDV, teilweise Kämmerei) die Maßnahmen identifizieren, planen und deren Umsetzung im Fokus behalten.

Die Entwicklung der Maßnahmen muss im Jahresabschluss gem. Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 16.12.2016 erläutert werden.

Kreditmittel, die im vorgesehenen Kalenderjahr durch die Kommune bei der NRW.Bank nicht abgerufen wurden, werden automatisch einmalig auf das Folgejahr übertragen. Diese Mittel sind bis Ende November des Folgejahres zu beantragen und kommen dann zum 15. Dezember des Folgejahres zur Auszahlung. Anschließend haben die Fördernehmer 30 Monate Zeit, die Verausgabung der Fördermittel nachzuweisen.

Das bedeutet für das Jahreskontingent 2017 der Stadt Leichlingen, das nicht in Anspruch genommene Mittel auf das Jahr 2018 übertragen wurden und bis Ende November 2018 zu beantragen waren (Auszahlung zum 15.12.2018). Die Verwendung der Mittel wäre dann bis spätestens zum 15.06.2021 nachzuweisen. Eine Übertragung nicht verwendeter Mittel des Jahreskontingent 2020 auf 2021 kann nicht vorgenommen werden. Diese können letztmalig im November 2020 beantragt werden und die Verwendung dieser Mittel ist dann bis Mitte 2023 nachzuweisen.

Das der Stadt Leichlingen zur Verfügung stehende Fördervolumen in Höhe von EUR 462.088,00 € wurde für das Haushaltsjahr 2017 bis zum 15.11.2018 in vollem Umfang beim Fördergeber fristgerecht abgerufen und zum 15.12.2018 ausgezahlt.

Bilanziell betrachtet stellt jeder Mittelabruf ein separates, neues Darlehen dar. Diese haben eine Laufzeit von 20 Jahren und sind im ersten Jahr tilgungsfrei. Für den ersten Mittelabruf in 2017 in Höhe von 300.000,00 € fanden in 2018 bereits die ersten Tilgungen durch das Land NRW statt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und des niedrigen Zinsniveaus wurde entschieden, die Kreditabrufe jährlich nachrangig im November durchzuführen und bereits unterjährig entstandene Aufwendungen bzw. Auszahlungen zunächst über liquide Mittel bzw. Liquiditätskredite vorzufinanzieren.

Die erhaltenen Mittel werden entweder in die Position „Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (investive Maßnahmen)“ oder in die „Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung (konsumtive Maßnahmen)“ eingebucht. Gleichzeitig wird eine „Forderung aus Transferleistungen“ gegenüber dem Land eingebucht, da das Land die Tilgungsleistungen für die Kommunen übernimmt. Die Verringerung dieser Positionen erfolgt, mit der Tilgungsleistung des Landes (Saldenmitteilung der NRW-Bank).

Nach Beendigung der einzelnen Maßnahmen werden die Abweichungen zwischen dem IST-Ergebnis und den bereits erfolgten Mittelabrufen durch eine Korrekturmeldung der NRW-Bank mitgeteilt. Hierdurch evtl. freigewordene Fördervolumina können sodann mit anderen GS 2020-Maßnahmen verrechnet bzw. belegt werden.

Folgende Maßnahmen wurden in 2017 zur Finanzierung durch das Gute Schule 2020-Förderprogramm geplant, begonnen und beendet:

Nr.	Maßnahme	Zuordnung	Plan 2017/2018 €	Ist 2017/2018 €	Mittelabruf für 2017 €	Mittelabruf für 2017 in 2018 €	Bemerkung
1	Gymnasium, Dachsanierung Aula	konsumtiv	195.000,00	180.745,89	140.000,00	53.600,00	2018 abgeschlossen
2	Realschule, Dachsanierung	konsumtiv	70.000,00	69.535,12	53.000,00	14.000,00	2018 abgeschlossen
3	Realschule, Dachsanierung (BGA Sport)	konsumtiv	57.000,00	58.681,70	57.000,00	0,00	2018 abgeschlossen
4	alle Grundschulen, Raumkonzeption	konsumtiv	25.000,00	15.708,00	25.000,00	-10.601,00	2018 abgeschlossen
5	alle Schulen, Medienentwicklungsplanung	konsumtiv	25.000,00	15.113,00	25.000,00	-9.411,00	2018 abgeschlossen
6	Gymnasium, Ern. Beleuchtung Klassen	konsumtiv	30.000,00	27.109,83	0,00	27.109,83	2018 abgeschlossen
7	Hauptschule, Ern. Beleuchtung Klassen	konsumtiv	30.000,00	26.243,04	0,00	26.243,04	2018 abgeschlossen
	Zwischensumme konsumtiv		432.000,00	393.136,58	300.000,00	100.940,87	
8	Gymnasium, Regalwand Kunstraum	investiv	7.020,00	7.015,05	0,00	7.015,05	2018 abgeschlossen
9	Gymnasium, PC's Selbstlernzentrum	investiv	4.522,00	4.522,00	0,00	4.522,00	2017 abgeschlossen
10	GS Büscherhof, Rollcontainer	investiv	3.633,07	3.633,07	0,00	3.633,07	2017 abgeschlossen
11	Hauptschule, Scheibenschleifmaschine	investiv	749,99	749,99	0,00	749,99	2017 abgeschlossen
12	GS Kirchstraße, Regal	investiv	848,89	848,89	0,00	848,89	2018 abgeschlossen
13	Gymnasium, Elektronenablenkröhre	investiv	733,64	733,64	0,00	733,64	2017 abgeschlossen
14	Hauptschule, Uhr Turnhalle (BgA)	investiv	1.558,17	1.309,39	0,00	1.309,39	2017 abgeschlossen
15	GS Kirchstraße, Vitrine	investiv	1.363,74	1.363,74	0,00	1.363,74	2017 abgeschlossen
16	GS Kirchstraße, Regal	investiv	1.092,42	1.070,57	0,00	1.070,57	2018 abgeschlossen
17	GS Büscherhof, Umgestaltung Schulhof	investiv	9.000,00	9.380,79	0,00	9.380,79	2018 abgeschlossen, Aufbau folgt
	Zwischensumme investiv		30.521,92	30.627,13	0,00	30.627,13	
	Gesamt konsumtiv/investiv		462.521,92	423.687,43	300.000,00	131.568,00	

Projekte 1.-3. Dachsanierungen

Die drei Dachsanierungen wurden im lfd. Jahr 2017 bereits teilweise durch die Gebäudewirtschaft beauftragt. Grundsätzlich war eine Fertigstellung in diesem Jahr geplant. Es waren Schwierigkeiten durch eine Schadstoffbelastung der Dächer aufgetreten. Hier fanden Prüfungen statt. Die Dachsanierungen konnten in 2018 abgeschlossen werden.

Projekt 4. Raumkonzeption

Der Auftrag zur Planung "Raumbedarf und Raumkonzepte für die Grundschulen unter den Aspekten der Unterrichtsentwicklung, Inklusion und des Betreuungsbedarfes" wurde an ein Planungsbüro vergeben. Dieses wurde im laufenden Prozess nun auch den Arbeitskreis Schulen moderieren, in dem gemeinsam mit Schulleitungen, Politik und Verwaltung Umsetzung zur Behebung des Raumfehlbedarfes entwickelt wurde. Dieses konnte ebenfalls in 2018 abgeschlossen werden.

Projekt 5. „Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt“

Der Auftrag zur Medienentwicklungs-planung wurde ebenfalls an das bereits mit der Raumbedarfsplanung beauftragte Planungsbüro vergeben. Die entsprechenden Planungsschritte für eine Breitbandanbindung aller Leichlinger Schulen inkl. der wünschenswerten, zukünftigen Ausstattungsstandards sind gelaufen und in 2018 abgeschlossen.

Folgende Maßnahmen wurden in 2018 zur Finanzierung durch das Gute Schule 2020-Förderprogramm geplant und begonnen und zum Teil beendet:

Nr.	Maßnahme	Zuordnung	Plan 2018 €	Ist 2018 €	Mittelabruf für 2017 €	Mittelabruf für 2017 in 2018 €	Bemerkung
18	GS Kirchstr. – Erneuerung elektr. Anlage 1. BA Trakt Heinrich-Gier-Str	konsumtiv	40.000,00	7.876,31	0,00	3.800,00	noch nicht abgeschlossen
19	GS Büscherhof - Umbau Wandhydrant, Trennstation, Trinkwasserhygiene	konsumtiv	45.000,00	36.580,79	0,00	22.712,00	2018 abgeschlossen
20	OGS Büscherhof - Bodenbelag abschleifen	konsumtiv	8.000,00	6.347,91	0,00	4.008,00	2018 abgeschlossen
21	Realschule - Brandschutztüren	konsumtiv	40.000,00	28.688,42	0,00	0,00	2018 abgeschlossen
22	Gymnasium - Antirutschprofile Treppen 1. BA	konsumtiv	8.500,00	10.055,36	0,00	0,00	2018 abgeschlossen
23	Gymnasium - Brandschutztüren	konsumtiv	45.000,00	0,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
24	Gymnasium - Umbau Wandhydrant, Trennstation, Trinkwasserhygiene	konsumtiv	25.000,00	5.596,38	0,00	0,00	2018 abgeschlossen
26	Erstellung/Weiterentwicklung Medienentwicklungsplan	konsumtiv	5.000,00	0,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
	Zwischensumme konsumtiv		216.500,00	95.145,17	0,00	30.520,00	
25	Sporthalle Am Hammer - Wetterschutz Schülereingang	investiv	25.000,00	2.277,78	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
27	GS Kirchstraße Errichtung Rollstuhlfahrrampe	investiv	1.250,00	1.349,29	0,00	0,00	2018 abgeschlossen
28	GS Kirchstraße Durchführung	investiv	15.000,00	5.061,86	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
29	strukturierte Verkabelung im Zuge d. Medienentwicklung		2.856,00	2.856,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
30	alle Grundschulen, Ausstattung Ipad-Klassensätze	investiv	75.000,00	60.427,72	0,00	0,00	2018 abgeschlossen
31	Schulen, Server und Serverschränke	investiv	25.000,00	20.342,26	0,00	0,00	2018 abgeschlossen

32	KGS Kirchstraße Erneuerung Treppe Außenbereich	investiv	10.000,00	0,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
34	OGS Bennert Containeranlage	investiv	97.000,00	96.229,61	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
35	OGS Bennert Einrichtungsgegenstände Containeranlage	investiv	8.000,00	5.457,83	0,00	0,00	2018 abgeschlossen
	Zwischensumme investiv		259.106,00	194.002,35	0,00	0,00	
	Gesamt konsumtiv/investiv		475.606,00	289.147,52	0,00	30.520,00	

Bei den Nr. 1 bis 7 sowie 18 bis 24/26 handelt es sich um **"konsumtive Maßnahmen"**.

In den Haushaltsjahren 2017/18 wurden für in 2017 (Nr. 1 bis 7) begonnene aber erst in 2018 abgeschlossene konsumtive Maßnahmen in Höhe von insgesamt 393.136,58 € ertragsmäßig gebucht. Von diesem Gesamtbetrag wurden 77.151,62 € bereits in 2017 berücksichtigt.

Für in 2018 (Nr. 18-24/26) begonnene bzw. abgeschlossene konsumtive Maßnahmen konnten bereits 95.145,17 € (zzgl. 281,72 € aus Festwert) ertragsmäßig gebucht werden. Gleichzeitig konnten somit 411.411,85 (Zeile 3 Ergebnisrechnung) als Forderung aus Transferleistungen in 2018 eingebucht werden. Außerdem konnten von den konsumtive Maßnahmen 2018 bereits 30.520,00 € bei der NRW-Bank abgerufen (übertragenes Kontingent 2017) werden. Die konsumtive Maßnahmen 2018 werden erst mit dem Ist-Bestand bei der NRW-Bank abgerufen (Kontingent 2018) und solange aus dem städtischen Haushalt vorfinanziert.

Bei den Nr. 8 bis 17 sowie 25/ 27-35 handelt es sich um **"investive Maßnahmen"**.

Die investiven Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2017 belaufen sich auf insgesamt 30.627,13 €. Diese wurden komplett in 2018 (Kontingent 2017) bei der NRW-Bank abgerufen und als Forderungen aus Transferleistung in 2018 gebucht. Die investiven Maßnahmen 2018 werden erst mit dem nächsten Kreditmittelabruf (Kontingent 2018) bei der NRW-Bank zur Auszahlung beantragt, bzw. ebenfalls weiterhin solange vorfinanziert, bis die Maßnahmen vollständig abgeschlossen und schlussgerechnet worden sind. Diese Vorgehensweise soll den Verwaltungsaufwand minimieren und gleichzeitig die Gewährung von „Splitterdarlehen“ aus dem Gute Schule 2020-Programm vermeiden. Es wird aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation daher weiterhin versucht, Vorfinanzierungen bis zur Schlussrechnung einer Maßnahme zu ermöglichen.

6.3 Vermögensstruktur der Bilanz

Aktiva

Das **Anlagevermögen** umfasst mit 96,06 % nahezu die gesamte Aktivseite der städtischen Bilanz.

Zum Anlagevermögen zählen:

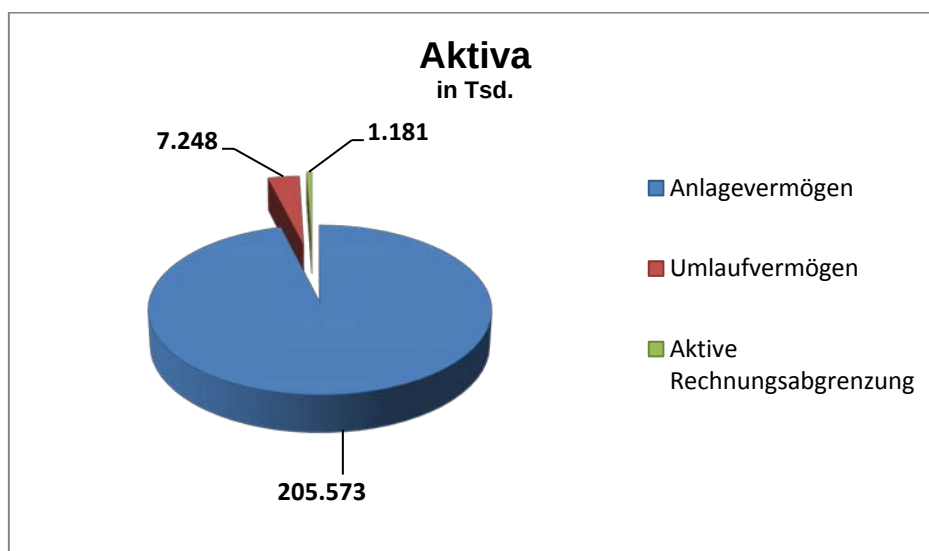
- Immaterielle Vermögensgegenstände, hier: Software-Lizenzen (0,10 Mio. €),
- Sachanlagen wie Gebäude, Grundstücke, Straßen, Wege, Plätze, Fahrzeuge (168,03 Mio. €),
- Finanzanlagen mit den Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen sowie Ausleihungen (37,47 Mio. €).

Je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Der Anteil an Sachvermögen am Gesamtvermögen beträgt 78,52 % (168,03 Mio. €). Hierfür entstehen in der Regel jährlich hohe Aufwendungen für Abschreibungen (AfA) und Instandhaltungen, die die Ergebnisrechnung belasten.

Der Anteil der Finanzanlagen am Gesamtvermögen beträgt 17,51 % (37,47 Mio. €). Finanzanlagen leisten durch Gewinnausschüttungen und Zinserträge in der Regel einen positiven Beitrag zur Ergebnisrechnung.

Das **Umlaufvermögen** beläuft sich insgesamt auf 7,25 Mio. € (3,39 %).

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** bilden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die jedoch in Höhe von 1,18 Mio. € (0,55 %) erst Aufwand für das nachfolgende Haushaltsjahr 2019 bzw. für die nachfolgenden Jahre darstellen und hier entsprechend abgegrenzt werden.



Passiva

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das o.g. Vermögen der Aktivseite finanziert wurde. Die anteilige Zusammensetzung des Kapitals aus Eigenkapital und Fremdkapital ist von besonderer Bedeutung. Ein hoher Eigenkapitalanteil wirkt sich vorteilhaft aus. Er verbessert nicht nur in der Privatwirtschaft, sondern auch bei ggf. anstehendem Rating für die öffentliche Hand die Kreditwürdigkeit und gewährt finanzielle Unabhängigkeit. Ein hoher Fremdkapitalanteil verursacht hohe Zinsaufwendungen, die die Ergebnisrechnung belasten.

Das **Eigenkapital** in Höhe von 126,38 Mio. € (59,05 %) setzt sich wie folgt zusammen:

➤ Allgemeine Rücklage	126,00 Mio. €
➤ Restbestand Ausgleichsrücklage	0,42 Mio. €
➤ Jahresergebnis 2018 (vor Verwendungsbeschluss)	-0,04 Mio. €

Als **Sonderposten** werden Zuwendungen und Zuschüsse/Zuweisungen passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt wurden. Die Bilanz weist zum 31.12.2018 einen Sonderpostenbestand in Höhe von 33,82 Mio. € (15,80 %) aus. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam und in der Ergebnisrechnung teil-neutralisierend analog zur Regel-AfA des Sachanlagevermögens.

Das **Fremdkapital** der Bilanz umfasst 53,81 Mio. € bzw. 25,14 % der gesamten Passiva.

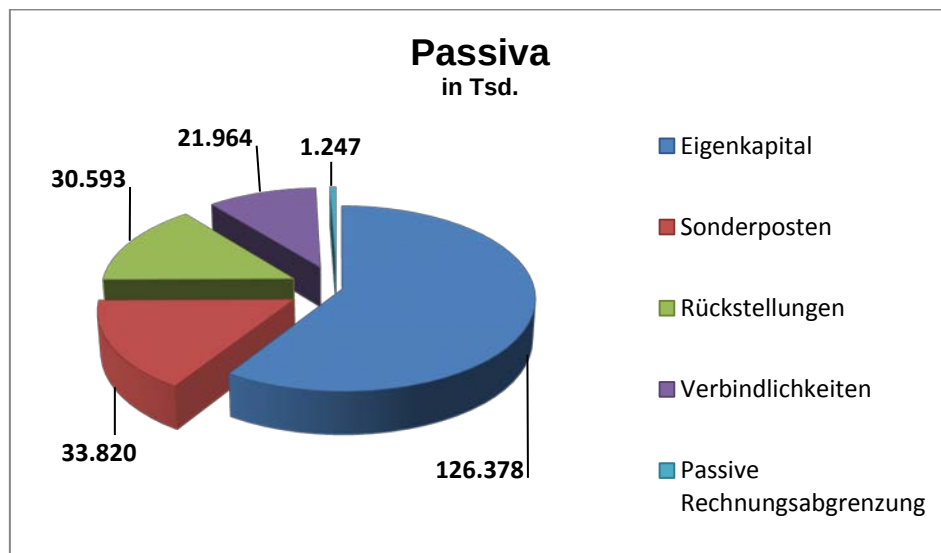
Es ist wie folgt unterteilt in **Rückstellungen** in Höhe von gesamt 30,59 Mio. € (14,30 %):

➤ Pensions- und Beihilferückstellungen	27,63 Mio. €
➤ Instandhaltungsrückstellungen	0,00 Mio. €
➤ sonstige Rückstellungen	2,97 Mio. €

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt 21,96 Mio. € (10,26 %) stellen sich wie folgt dar:

➤ Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	10,88 Mio. €
➤ Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2,42 Mio. €
➤ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,79 Mio. €
➤ Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,44 Mio. €
➤ Sonstige Verbindlichkeiten	0,20 Mio. €
➤ Erhaltene Anzahlungen	7,23 Mio. €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,25 Mio. € (0,58 %) vorhanden.



6.4 Kennzahlen der Bilanz / NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden.

Darin sind die für Prüfungen wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanztechnischen Entwicklungen zu.

Die nachfolgenden Beschreibungen des Kennzahlen-Sets basieren auf dem Runderlass des Innenministeriums vom 15.10.2008.

Grundlagen der unten dargestellten Kennzahlen sind die Daten der Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2015 bis 2018.

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{57.310.754,63 * 100}{58.421.372,87}$$

ADG 31.12.2015	=	87,5 %
ADG 31.12.2016	=	105,0 %
ADG 31.12.2017	=	94,4 %
ADG 31.12.2018	=	98,1 %

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

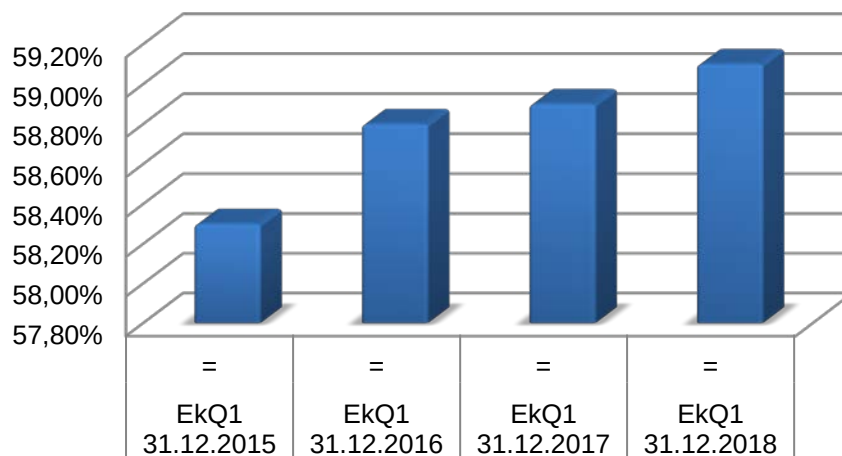
Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{126.377.787,91 * 100}{214.002.876,20}$$

EkQ1 31.12.2015	=	58,3 %
EkQ1 31.12.2016	=	58,8 %
EkQ1 31.12.2017	=	58,9 %
EkQ1 31.12.2018	=	59,1 %

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Die Eigenkapitalquote kann damit auch bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 1



Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

Eigenkapitalquote 2	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen u. Beiträge}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$
	=	$\frac{(126.377.787,91 + 30.677.902,28) * 100}{214.002.876,20}$
EkQ2 31.12.2015	=	72,2 %
EkQ2 31.12.2016	=	72,5 %
EkQ2 31.12.2017	=	73,0 %
EkQ2 31.12.2018	=	73,4 %

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „Wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamt bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Fehlbetragsquote (FBQ)

Fehlbetragsquote	=	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} * (-100)}{(\text{Ausgleichsrücklage VJ} + \text{allgemeine Rücklage VJ})}$
	=	$\frac{-40.719,63 * (-100)}{128.831.273,09}$
FBQ 31.12.2015	=	4,2 %
FBQ 31.12.2016	=	Positives Jahresergebnis
FBQ 31.12.2017	=	1,7 %
FBQ 31.12.2018	=	0,03 %

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote (ISQ)

Infrastrukturquote	=	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{61.002.721,81 * 100}{214.002.876,20}$
ISQ 31.12.2015	=	29,2 %		
ISQ 31.12.2016	=	28,7 %		
ISQ 31.12.2017	=	28,9 %		
ISQ 31.12.2018	=	28,5 %		

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht.

In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Die Kommunen verfügen in der Regel über ein umfangreiches, der Daseinsvorsorge dienendes Infrastrukturvermögen. Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet deshalb als Verfeinerung der Kennzahl „Anlagenintensität“ diesen Aspekt. Ein geringer Wert der Kennzahl „Infrastrukturquote“ kann ein Hinweis dafür

sein, dass die Kommune entweder kaum über derartige öffentlichen Einrichtungen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese im Rahmen von Privatisierungsmaßnahmen veräußert wurden.

Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen dieser Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat.

Abschreibungsintensität (AbI)

Abschreibungsintensität	=	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
	=	$\frac{4.664.964,35 * 100}{58.421.372,87}$
AbI 31.12.2015	=	8,9 %
AbI 31.12.2016	=	8,5 %
AbI 31.12.2017	=	8,1 %
AbI 31.12.2018	=	8,0 %

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Folglich sind die Abschreibungen faktisch überwiegend fixe Aufwendungen. Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Bei der Interpretation dieser Kennzahl ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine niedrige Abschreibungsintensität auch widerspiegeln kann, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d.h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

Drittfinanzierungsquote (DFQ)

Drittfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von SoPo} * 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$
	=	$\frac{1.651.006,38 * 100}{4.664.964,35}$
DFQ 31.12.2015	=	30,0 %
DFQ 31.12.2016	=	34,8 %
DFQ 31.12.2017	=	34,3 %
DFQ 31.12.2018	=	35,4 %

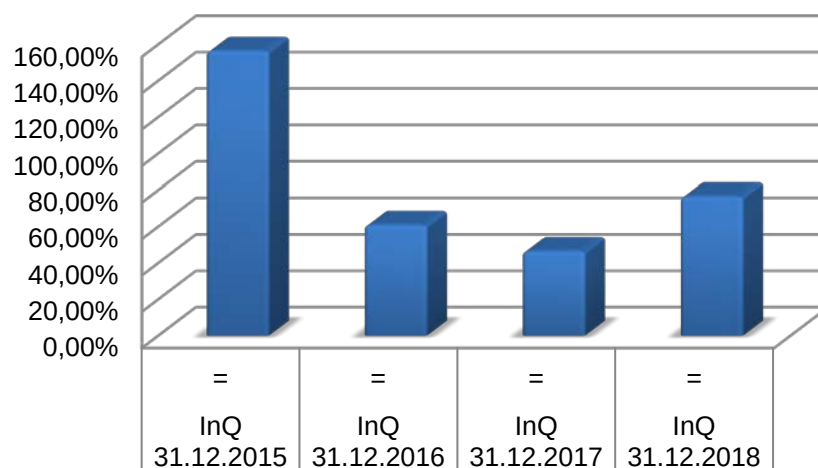
Die Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Investitionsquote (InQ)

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}}$
	=	$\frac{5.146.582,89 * 100}{2.059.878,28 + 4.664.964,35}$
InQ 31.12.2015	=	156,4 %
InQ 31.12.2016	=	60,9 %
InQ 31.12.2017	=	46,5 %
InQ 31.12.2018	=	76,5 %

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Investitionsquote



Kennzahlen zur Finanzlage

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Anlagendeckungsgrad 2	=	$\frac{(\text{EK} + \text{SoPo Zuwendungen u. Beiträge} + \text{Langfr. Fremdkapital}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$
	=	$\frac{(126.377.787,91 + 30.677.902,28 + 33.979.932,47) * 100}{205.573.434,06}$
AnD2 31.12.2015	=	89,8 %
AnD2 31.12.2016	=	91,8 %
AnD2 31.12.2017	=	91,9 %
AnD2 31.12.2018	=	92,9 %

Mit Hilfe der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 2“ soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Die Ergänzung der Wertgröße „Eigenkapital“ gegenüber der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 1“ um Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital als weitere Wertgrößen führt in der Analyse der Kapitalverwendung der Kommune dazu, dass durch die Kennzahl angezeigt wird, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Sie sollte mindestens 100% betragen, denn andernfalls sind Teile des Anlagevermögens lediglich durch kurzfristiges Kapital finanziert.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsG)

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)}}$
	=	$\frac{45.392.371,17}{1.258.317,38}$
DVsG 31.12.2015	=	152,0
DVsG 31.12.2016	=	12,8
DVsG 31.12.2017	=	12,1
DVsG 31.12.2018	=	36,1

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält.

Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung „freie Finanzmittel“ aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen, also bei gleicher Cash-Flow-Situation, möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Effektivverschuldung ist das Ergebnis aus dem gesamten Fremdkapital abzüglich Liquide Mittel und kurzfristige Forderungen. Die Wertgröße „kurzfristige Forderungen“ sind die Forderungen, die eine

Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben.

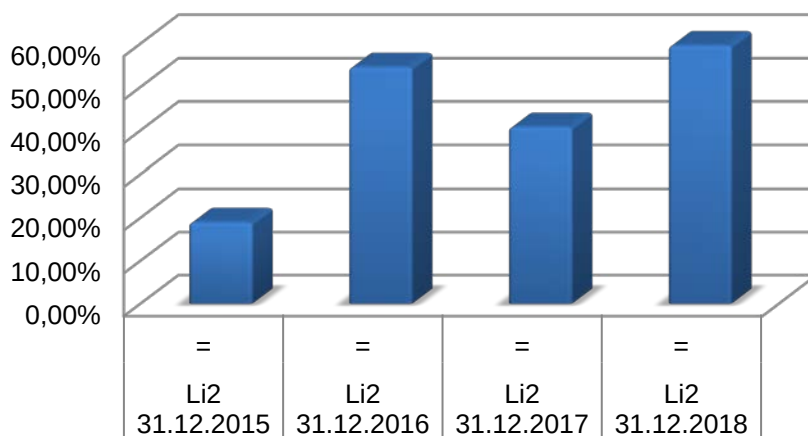
Für das Haushaltsjahr 2018 konnte erneut eine positive Kennzahl erreicht werden, die theoretisch die Entschuldungsdauer in Jahren bei jährlich gleichen Bedingungen darstellt. Negative Zahlenwerte der Zeitreihe sind nicht interpretierbar. In diesen Haushaltsjahren existierte ein negativer Cash-Flow, der zu einer zusätzlichen Verschuldung, jedoch nicht zu einer Entschuldung geführt hat.

Liquidität 2. Grades (Li2)

Liquidität 2. Grades	=	$\frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen}) * 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
	=	$\frac{(1.040.973,59 + 6.124.512,97) * 100}{12.019.313,77}$
Li2 31.12.2015	=	19,0 %
Li2 31.12.2016	=	54,6 %
Li2 31.12.2017	=	40,8 %
Li2 31.12.2018	=	59,6 %

Die Kennzahl „Liquidität 2. Grades“ gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Liquidität 2. Grades



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$
	=	$\frac{12.019.313,77 * 100}{214.002.876,20}$
KVbQ 31.12.2015	=	8,4 %
KVbQ 31.12.2016	=	7,7 %
KVbQ 31.12.2017	=	5,9 %
KVbQ 31.12.2018	=	5,6 %

Die von den Kommunen bis zur Umstellung auf das NKF aufgenommenen Kassenkredite werden in der kommunalen Bilanz als Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung angesetzt. Sie stellen kurzfristiges Fremdkapital dar, weil sie in ihrer Laufzeit auf höchstens ein Jahr beschränkt sind. Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Zinslastquote (ZLQ)

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{378.497,07 * 100}{58.421.372,87}$
ZLQ 31.12.2015	=	0,9 %		
ZLQ 31.12.2016	=	0,8 %		
ZLQ 31.12.2017	=	0,7 %		
ZLQ 31.12.2018	=	0,6 %		

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Zinsen oder der Finanzaufwendungen insgesamt.

Kennzahlen zur Ertragslage

Netto-Steuerquote (NSQ)

$$\begin{aligned}\text{Netto-Steuerquote} &= \frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung FDE}) * 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung FDE}} \\ &= \frac{(34.213.130,47 - 575.644,44 - 547.684,56) * 100}{57.310.754,63 - 575.644,44 - 547.684,56}\end{aligned}$$

NSQ 31.12.2015	=	63,2 %
NSQ 31.12.2016	=	59,3 %
NSQ 31.12.2017	=	59,7 %
NSQ 31.12.2018	=	58,9 %

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{12.187.000,62 * 100}{57.310.754,63}$$

ZwQ 31.12.2015	=	18,1 %
ZwQ 31.12.2016	=	16,8 %
ZwQ 31.12.2017	=	19,7 %
ZwQ 31.12.2018	=	21,3 %

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität (PI)

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{13.370.643,68 * 100}{58.421.372,87}$$

PI 31.12.2015	=	25,6 %
PI 31.12.2016	=	22,6 %
PI 31.12.2017	=	22,4 %
PI 31.12.2018	=	22,9 %

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$= \frac{7.108.908,25 * 100}{58.421.372,87}$$

SDI 31.12.2015	=	12,9 %
SDI 31.12.2016	=	11,8 %
SDI 31.12.2017	=	12,2 %
SDI 31.12.2018	=	12,2 %

Vielfach sind die Entscheidungen einer Kommune „Make-or-Buy-Entscheidungen“. Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{27.992.163,46 * 100}{58.421.372,87}$$

TAQ 31.12.2015	=	46,5 %
TAQ 31.12.2016	=	48,2 %
TAQ 31.12.2017	=	47,8 %
TAQ 31.12.2018	=	47,9 %

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

6.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Inventur

Gemäß § 28 GemHVO sind in der Inventur zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres die im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen.

Der Gesetzgeber fordert hierbei eine körperliche Bestandsaufnahme spätestens nach 5 Jahren. Im Jahr 2018 wurde für die Grundstücke der Stadt Leichlingen eine Inventur durchgeführt. Hierbei wurden Korrekturen für Abgänge und Zugänge vorgenommen. Bei den Zu- und Abgängen handelt es sich um Grundstücke, die irrtümlich in der Eröffnungsbilanz nicht bzw. doppelt berücksichtigt wurden, unentgeltliche Übertragungen, Flurbereinigungsverfahren und Größenveränderungen. Für die Berücksichtigung von Zu- und Abgängen aufgrund von Größenveränderungen (Neuvermessungen) wurde eine Wertgrenze von 50,00 € festgelegt. Die Korrekturen der Abgänge werden nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung dargestellt und mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Bei den Zugängen wurde die Korrektur direkt in die Allgemeine Rücklage gebucht. Die endgültige Prüfung bzw. Abgleich erfolgt mit dem zuständigen Fachamt erst im HH-Jahr 2019.

6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind:



Im Haushalt 2018 sind finanzielle Mittel als Startschuss für die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes (Corporate Design) für die Stadt Leichlingen bereitgestellt worden.

10 Agenturen wurden angefragt, die drei mit den günstigsten Angeboten erhielten den Auftrag, ihre Entwürfe einzureichen. Nach der Präsentation in der Ratssitzung im Dezember 2018 haben die Ratsmitglieder in der darauf folgenden Sitzung im Februar 2019 per mehrheitlichen Beschluss das Logo ausgewählt, mit welchem weiter gearbeitet wird.

Aktuell befindet sich das Logo in der Einführungsphase. In einem Design Manual werden neben Gestaltungs-regeln auch Informationen zu Farbgebung, Formaten, Bildsprache, Hausschrift usw. definiert.

Der Apfel findet als stadtprägendes Symbol bereits seit vielen Jahren in Leichlingen immer wieder Verwendung. Zum Beispiel beim Obstmarkt (Obst-Männchen), als Symbol für den Obstwanderweg, beim Bratapfelfest oder als individuell gestaltete Apfel-Skulpturen im gesamten Stadtbild. Die Form des Apfels wurde aufgegriffen und durch das markante Bergische Landschaftsbild, zwei Berge für das Höhendorn, und die Wupper in abstrakter Form ergänzt. Die Farben – zwei Grüntöne für Natur, Landschaft, Frische und Blau für das Wasser der Wupper – unterstreichen dabei die Symbolik. Der zusätzliche Cassis-Ton unterstützt visuell den städtischen Beinamen „Blütenstadt“.

6.7 Chancen & Risiken; Ausblick:

Einige wesentliche Entwicklungen haben im Bereich der kommunalen Finanzwirtschaft in 2018 unverändert Fortsetzung gefunden. Dennoch waren Bestrebungen zur Lösung von strategischen Problemstellungen durch die Landesregierung stärker erkennbar. Unter anderem wurde im November die Einführung einer kommunalen Haushaltsverordnung (KomHVO) mit In-Kraft-treten ab 01.01.2019 durch Vorlage eines Gesetzesentwurfs an die kommunalen Spitzenverbände vorbereitet, die die bestehende Gemeindehaushaltsverordnung ersetzen und sowohl bestehende Regelungen weiterentwickeln wie auch neue Vorgaben an die Haushaltswirtschaft enthalten sollen. Neben einigen formalen Änderungen könnten neue Inhalte im Bereich der Zulässigkeit von Umgliederungen bisher konsumtiver Aufwandspositionen zu zukünftig möglicher investiver Betrachtung und Verbuchung vorteilhaft für die Entlastung der kommunalen Haushalte sein.

Die leider sehr kurzfristige Einführung zum Jahreswechsel 2018/2019 bringt jedoch zunächst im Haushaltsjahr 2019 erst einmal diverse neue Problemstellungen mit sich, da der Haushalt der Stadt Leichlingen noch im Jahr 2018 nach altem Haushaltsrecht erstellt, beraten, beschlossen und auch durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde. In der tatsächlichen Bewirtschaftung wird es im Jahr 2019 jedoch einige Verwerfungen bzw. über- und außerplanmäßige Verschiebungen im Bereich der Aufwandsermächtigungen geben, die z.B. aufgrund veränderter Wertgrenzen im Bereich der Regelung zu geringwertigen Wirtschaftsgütern entstehen werden.

Zumindest der Grundansatz, über modifizierte gesetzliche Regelungen eine Entlastung der kommunalen Ergebnisrechnungen in den Fokus zu rücken könnte bei Verantwortlichen und Mandatsträgern der Kommunen Anlass zur Hoffnung für die Zukunft wecken. Die Entwicklung bezgl. einer tatsächlichen Vorteilhaftigkeit bleibt abzuwarten.

Eigenkapitalsituation

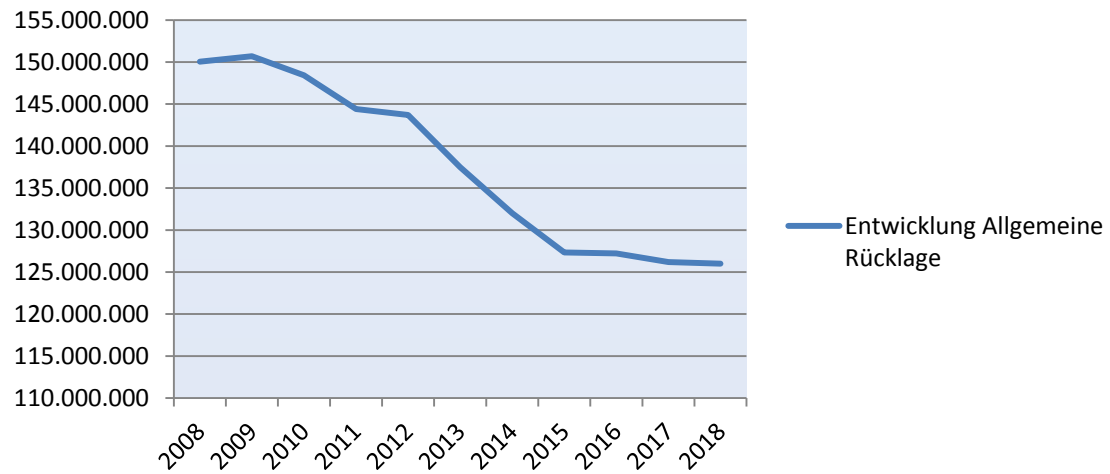
Zwar konnte die Stadt Leichlingen in den vergangenen Jahren deutlich bessere Jahresergebnisse ggü. Haushaltsplan erzielen, dennoch waren diese bis auf eine Ausnahme im Jahr 2016 durchgehend negativ. Die Jahresfehlbeträge stellten somit fast ausschließlich Eigenkapitalverzehr in Form der Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage bzw. der Ausgleichsrücklage (2017, 2018) dar. Diese Entwicklung wird zumindest, wie auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung angenommen, noch bis zum Haushaltsjahr 2024 weiter anhalten, wenngleich sich die Jahresdefizite im Plan im Vergleich zum jährlichen Haushaltsvolumen in einem geringen Bereich bewegen (durchschnittlich 1-4%, siehe Fehlbetragsquote S. 130).

Kapitalverändernd wirken sich zudem die Ergebnisse der Inventuren aus. Außerordentliche Anlagenabgänge und Abschreibungen insbesondere in Bereichen des Infrastrukturvermögens (Straßen, Brücken, Wege, Plätze, etc.) sind die Folge von nicht mehr zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung stehender Anlagegüter bzw. aufgrund Anlagenabgang unterhalb noch bestehender (Rest-)Buchwerte in der Bilanz. Die meist negativen Wertveränderungen erfolgen in Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage, so dass hierdurch schnell größere Kapitalvolumina abschmelzen könnten, wenn nicht adäquat in entsprechenden Betragshöhen gegeninvestiert wird. Insbesondere Umwelteinflüsse wie Hitzesommer, Starkregen oder anhaltende Frostperioden führen zu unkalkulierbaren Schäden im Bereich dieser Vermögenspositionen, die in der kommunalen Bilanz einen Gesamtwert von 61 Mio. EUR und damit einen relativen Anteil von fast einem Drittel an der gesamten Vermögensmasse besitzen. Durch die Verschlechterung der Eigenkapitalsituation könnte sich jedoch auch die im Wesentlichen als gesund einzustufende Bilanzstruktur negativ verändern und entsprechende Folgeauswirkungen auf die Genehmigungsfähigkeit zukünftiger kommunaler Haushalte, definitiv jedoch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit im Umgang mit finanziellen Verfügungs-/Kapitalmitteln und der wünschenswerten Rücksichtnahme auf zukünftige Generationen hervorrufen.

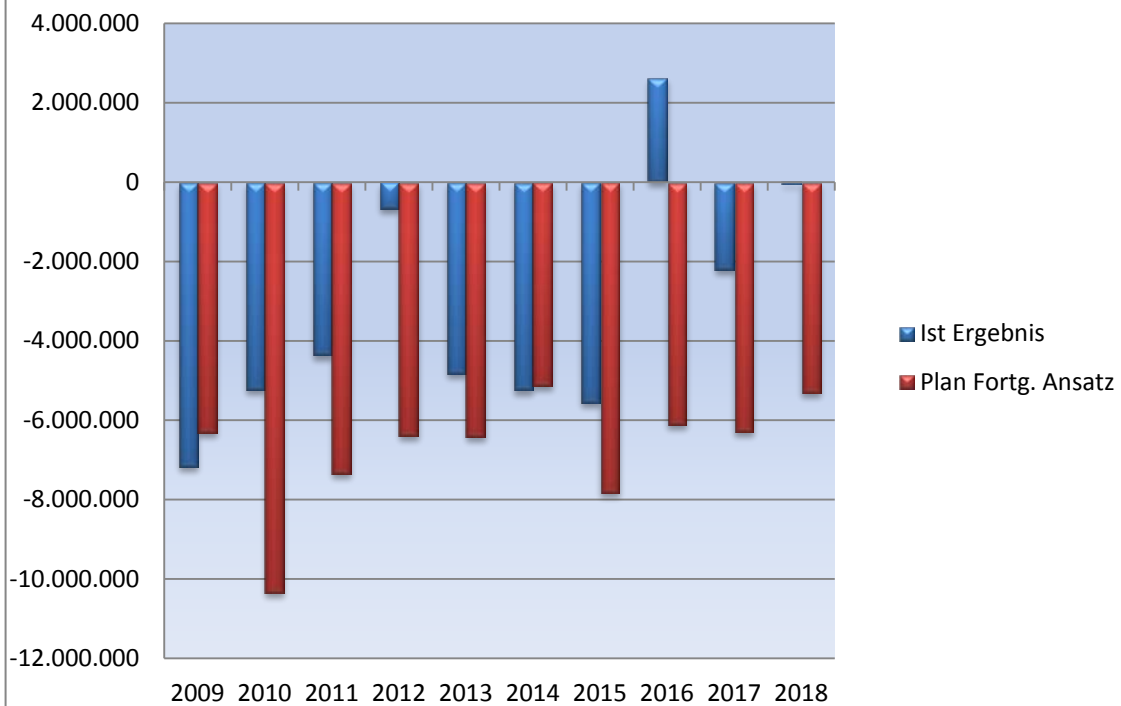
Die Entwicklung des städtischen Eigenkapitals („Allgemeine Rücklage“) im Mehrjahresvergleich:

	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO										
	Anfangs- bestand Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	-7.163.177	-5.226.350	-4.363.965	-678.169	-4.819.685	-5.242.278	-5.550.476	2.634.119	-2.217.618	-40.720
Ausgleichsrücklage Bestand zum 01.01.	0	10.044.445	2.881.269	0	0	0	0	0	0	2.634.119	416.501
+/- Veränderung der Ausgleichsrücklage	0	-7.163.177	-2.881.269	0	0	0	0	0	0	-2.217.618	vorauss. -40.720
Ausgleichsrücklage Bestand zum 31.12.	10.044.445	2.881.269	0	0	0	0	0	0	0	416.501	vorauss. 375.781
Allgemeine Rücklage Bestand zum 01.01.	0	150.047.371	150.693.724	148.423.667	144.403.707	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	127.210.664	126.197.154
+/- Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0	646.353	-2.270.058	-4.019.959	-704.402	-6.217.845	-5.476.158	-4.677.959	-116.680	-1.013.510	-195.148
Allgemeinen Rücklage Bestand zum 31.12.	150.047.371	150.693.724	148.423.667	144.403.707	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	127.210.664	126.197.154	126.002.006
+/- Veränderung der Allgemeinen Rücklage in %	0,00%	0,43%	-1,51%	-2,71%	-0,49%	-4,33%	-3,98%	-3,54%	-0,09%	-0,80%	-0,15%
Eigenkapital Bestand zum 01.01.	0	160.091.816	153.574.993	148.423.667	144.403.708	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	129.844.783	126.613.655
+/- unterjährige Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	0	646.354	75.024	344.006	-26.233	-1.398.160	-233.880	872.517	-116.680	-1.013.510	-195.148
+/- Veränderung des Eigenkapitals aus Jahresergebnis	0	-7.163.177	-5.226.350	-4.363.965	-678.169	-4.819.685	-5.242.278	-5.550.476	2.634.119	-2.217.618	-40.720
Eigenkapital Bestand zum 31.12.	160.091.816	153.574.993	148.423.667	144.403.708	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	129.844.783	126.613.655	126.377.787

Entwicklung Allgemeine Rücklage



Entwicklung Jahresfehlbetrag/-überschuss



Transferaufwendungen

Die teilweise nur schwer kalkulierbaren **Transferaufwendungen** stellen in den sozialen Aufgabenbereichen jährlich entsprechende Risikopositionen im kommunalen Haushalt dar, da sich Anspruchsberechtigungen unterschiedlich begründet schnell verändern können. Das finanzielle Gleichgewicht des kommunalen Haushalts kann hierdurch schnell beeinträchtigt sein, weshalb die finanziellen Zahlungsverpflichtungen in diesen Aufgabenbereichen unterjährig besonders beobachtet werden.

Z.B. steigt die Anzahl abgelehnter Asylbewerber, für die die Stadt keine Erstattungen nach FlüAG mehr erhält, weiter an. Diese steigende Fallzahl, derer keine Erstattungen von Sozialaufwendungen durch Bund oder Land mehr gegenüberstehen, belastet die Ergebnisrechnung im Bereich der Sozialaufwendungen hingegen zusätzlich. Entsprechend müssen folglich die Planansätze in den Jahren ab 2019ff. gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung angepasst werden. Im Jahr 2018 entstand im Plan-Ist-Vergleich ein Minderertrag bei der FlüAG-Pauschale in Höhe von ca. 2,298 Mio. €, im Gegenzug aber nur ein Minderaufwand von ca. 1.876 Mio. €. Diese Differenz stellt ab 2019 in der mittelfristigen Ergebnisplanung eine nicht unerhebliche negative Planabweichung zu Ungunsten der aktuell geplanten Einnahmepositionen bis 2024 dar.

Zunächst konnten sich die Kommunen über die Unterstützung des Landes NRW durch die ab 2018 volle Weitergabe der Integrationspauschale für mit Integrationsaufgaben in den Kommunen verbundenen Aufwendungen freuen. Bei genauer Betrachtung wird allerdings deutlich, dass diese Erstattungen tatsächlich in die Kommunalhaushalte fließen, hingegen jedoch die Kürzung/Reduzierung/Veränderung der FlüAG-Pauschale diese Mehrerträge wieder zunichtemacht. Saldiert betrachtet erfährt dadurch auch der Haushalt der Stadt Leichlingen keine Ergebnisverbesserung, wie auf den ersten Blick anzunehmen gewesen wäre.

Ebenfalls zusätzlich belasten werden die Aufwendungen aufgrund von Veränderungen im Bereich des Unterhaltsvorschusses für Minderjährige. Verlagerungen von Aufgabenwahrnehmungen hin zum Land NRW sowie die Ausweitung der Zahl von Anspruchsberechtigten und auch zu leistende Vorarbeiten für die Landesbehörde werden kritisch betrachtet und als entsprechendes Risiko für nicht gedeckte Aufwandsausweitungen im kommunalen Haushalt gewertet. Die Auswirkungen sind aktuell noch nicht wirklich bezifferbar, jedoch in jedem Falle aufwandserhöhend und somit ergebnisverschlechternd.

Ertragspositionen im Bereich der öffentlichen Abgaben

Hingegen stehen **Ertragspositionen im Bereich der öffentlichen Abgaben** ebenfalls verstärkt im Fokus. Die Durchholung und Heranziehung von Zahlungspflichtigen im Bereich der Elternbeiträge hat sich verbessert, Verwaltungsgebühreneinnahmen steigen konsequenter und werden auch zukünftig im Rahmen von Kosten-Leistungsberechnungen hinsichtlich möglichst kostendeckender Einnahmepositionen auf dem Prüfstand stehen. Ziel muss sein, auch durch diese öffentlichen Abgabearten Konsolidierungspotentiale zu heben. Im Bereich der Steuereinnahmen entwickeln sich die Grundsteuererträge durch vermehrte Bautätigkeit und Umwandlung von Grundstücken in Leichlingen hin zu Grundsteuer B-Veranlagungsflächen stets jedes Jahr leicht positiv. Dieser Effekt wird auch durch die angespannte Wohnungsmarktsituation und daraus resultierender Bautätigkeit weiter anhalten. Für die nächsten Jahre sind zudem auch vereinzelt einige B-Plan-Verfahren vorgesehen.

Die Hundesteuereinnahmen werden ebenfalls steigen. Eine Analyse hat ergeben, dass die Zahl nicht angemeldeter Hunde in Leichlingen steigt. Hier wird durch verstärkte Kontrollen und mutmaßlicher Identifikation nicht zur Steuer angemeldeter Hunde in Leichlingen eine Einnahmeausweitung erfolgen. Die im Sommer 2019 stattfindende Hundezählung wird zudem einen weiteren Schritt in diese Richtung darstellen.

Beteiligungen

Seit einigen Jahren ist im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen und damit verbundener Auslagerungen von Aufgaben gem. §108 GO NRW in den Bereich privater Unternehmensformen ein Rückwärtstrend zu erkennen. Nur noch vereinzelt gründen Kommunen neue kommunale Tochterunternehmen zur Durchführung wirtschaftlich tätiger Verwaltungsbereiche (Stadtmarketing, Tourismus, Stadtentwicklung, etc.) Die durchweg mit Entstehung einer Stadt oder Gemeinde bestehenden Aufgabenfelder im Bereich der Ver- und Entsorgung sind nachhaltig organisatorisch bzw. privat abgedeckt. In den übrigen Bereichen kann vielfach eine Rekommunalisierung festgestellt werden, da mittlerweile steuerliche wie auch wirtschaftliche Vorteile fast nicht mehr gegeben sind bzw. eventuell dennoch vorhandenen Vorteilen entsprechende Unternehmenskosten entgegenstehen.

Bereits in 2018 wurde die Liquidation der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH durchgeführt, die Anfang 2019 abschließend liquidiert wurde. Auch für die Stadtentwicklung Leichlingen kann keine positive Zukunftsprognose mehr erstellt werden, so dass auch hier die Liquidation in naher Zukunft beabsichtigt ist.

Im Gebietsbereich der Erdgasversorgung Oberleichlingen hat sich durch einen Beschluss des Stadtrats der Stadt Burscheid in 2018 ein Gesellschafterwechsel ergeben, wodurch die Stadt Burscheid sich im weiten Sinne aus dieser Beteiligungsgesellschaft nun zurückgezogen hat. Inwiefern eine Verschmelzung der im weiten Sinne Leichlinger Gesellschaftsanteile auf andere Versorgungsträger wirtschaftlich vorteilhaft sein könnte, wäre folglich ebenfalls einmal zu prüfen.

Im Bereich der Breitbandversorgung könnte möglicherweise eine Veräußerung des Netzes zu zusätzlichen, außerordentlichen Erträgen auf Seiten der Stadtwerke Leichlingen führen, deren ordentliche Erträge und somit auch die Höhe der Gewinnabführungen an die Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft rückläufig sind.

Die LBB GmbH muss kurzfristig zudem den bereits durch den Rat beschlossenen Neubau des Hallenbads am Büscherhof finanziell verkraften. Hier wird erheblicher Zuschussbedarf für die Stadt Leichlingen als 100%-Gesellschafterin entstehen, der in 2019 nach endgültigem Beschluss über das Raum und Funktionsprogramm erstmalig konkreter berechnet werden kann. Bereits jetzt ist aber von einem jährlichen Zuschussbedarf in Höhe von ca. 300 TEUR für Finanzierungskosten auszugehen, der die kommunale Haushaltswirtschaft vor dem Hintergrund der ohnehin ambitionierten Haushaltskonsolidierung (bis 2024) in besonderem Maße belasten wird.

Zukünftige Veränderungen aufgrund neuer, rechtlicher Rahmenbedingungen

2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz

Der Landtag Nordrhein-Westfalen bzw. das NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung haben im Einvernehmen mit dem NRW-Ministerium der Finanzen am 12. Dezember 2018 das "Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (**2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz**- 2. NKFVG NRW)" beschlossen. Zugleich wurde die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) zur **Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW)** weiterentwickelt und noch Ende 2018 verkündet (GV 31/2018, S. 708 ff.).

Das 2. NKF Weiterentwicklungsgesetz sowie die Kommunalhausverordnung NRW sind mit einigen Ausnahmen bereits am 01.01.2019 in Kraft getreten.

Die umfangreichen Änderungen in der Gemeindeordnung (neue Fassung) und KomHVO sind nach allgemeiner Auffassung von erheblicher Bedeutung für die kommunale Praxis. Neue Begriffe wurden eingeführt (globale Minderausgaben, Aufstockung der Ausgleichsrücklage, Wirklichkeitsprinzip, Komponentenansatz) und bekannte Inhalte unspezifisch geändert (Vorsichtsprinzip, Rückstellungen).

Die gemessen an der Bedeutung der Änderungen eher kurze Beratungsdauer insbesondere für die in der Praxis grundlegende Kommunalhaushaltsverordnung hat neben der Stadt Leichlingen auch von Seiten der kommunalen Spitzenverbände sowie im Lager der Wirtschafts- und Kommunalen Rechnungsprüfer zu Kritik sowohl am Gesetzgebungsverfahren als auch an zahlreichen Einzelregelungen geführt. Eine verlässliche Praxis hat sich noch nicht gebildet.

Es fehlen wesentliche Muster und Anwendungshinweise. Ob zeitnah durch das Ministerium eine Art Handreichung oder von der Gemeindeprüfungsanstalt ein neuer NKF-Kommentar erscheinen wird, ist derzeit ungewiss (ggf. frühestens Sommer 2019). Es gilt nun, die neuen Regelungen und sich hieraus ergebende Chancen für die Haushaltswirtschaft auszuloten und entsprechend zu nutzen.

Die Finanzverwaltung und der Gesetzgeber sind zudem in 2015 aktiv geworden, um die Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts („jPdöR“) den Vorgaben der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes und des Europäischen Gemeinschaftsrechts anzugleichen.

Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Die Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft. Allerdings ist eine Übergangsregelung vorgesehen, wonach für sämtliche vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen die bisherige Rechtslage anzuwenden ist.

Die Stadt Leichlingen hat dem Finanzamt gegenüber einmalig mit dieser Optionserklärung (§ 27 Abs. 22 UStG) am 28.11.2016 erklärt, dass sie § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwenden möchte.

Nach derzeit geltendem Recht sind jPdöR gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 UStG nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (BgA) i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 6 und § 4 KStG sowie ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe unternehmerisch tätig.

Durch diese Bindung an den körperschaftsteuerlichen Begriff des Betriebs gewerblicher Art unterliegt insbesondere die vermögensverwaltende Tätigkeit der öffentlichen Hand, die nach Körperschaftsteuerrecht grundsätzlich keinen Betrieb gewerblicher Art darstellt, nicht der Umsatzbesteuerung. Auch Beistandsleistungen unterlagen weder der Körperschaftsteuer noch der Umsatzsteuer.

Diese Verwaltungspraxis hatte der BFH in seinem Urteil vom 10. November 2011 (V R 41/10) verworfen und dabei die entgeltliche Überlassung einer Sporthalle durch eine Kommune an eine andere Kommune als unternehmerische und damit umsatzsteuerbare Tätigkeit angesehen.

Der neue 2b UStG hat unter anderem zur Folge, dass zahlreiche und wesentliche Besteuerungsprivilegien der öffentlichen Hand aufgehoben werden sollen. Jede Tätigkeit von juristischen Personen des öffentlichen Rechts auf privatrechtlicher Grundlage soll nunmehr als unternehmerisch eingestuft werden.

Nicht als Unternehmer i.S.d. UStG sind jPdöRs anzusehen, wenn es sich um eine Tätigkeit handelt, die der jeweiligen jPdöR im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt obliegt und die Nichtbesteuerung nicht zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führt. Diese Regelung entspricht weitestgehend dem Wortlaut des Art. 13 Mehrwertsteuersystemrichtlinie (MwStSystRL).

Diese Tätigkeiten sind solche, bei denen die juristische Person des öffentlichen Rechts hoheitlich im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Sonderregelung tätig wird. Aufgrund dieses Regelungsgehaltes ist davon auszugehen, dass künftig der gesamte Bereich der Vermögensverwaltung umsatzsteuerbar sein wird.

Abweichend von der bisherigen Verwaltungsauffassung sind Beistandsleistungen zwischen jPdöR nicht mehr nach dem Charakter der jeweiligen Tätigkeit zu beurteilen, sondern vorwiegend nach der Handlungsform des Zusammenwirkens mehrerer jPdöR.

Nach der Neuregelung soll eine nichtunternehmerische Tätigkeit auch dann anzunehmen sein, wenn beispielsweise ein Kommunalunternehmen (Anstalt des öffentlichen Rechts) an seine Gewährträgerin (Kommune) Leistungen erbringt, die dem hoheitlichen Bereich zuzuordnen sind. Dies können Leistungen sein, die grundsätzlich auch ein privater Dritter erbringen könnte. Entscheidend ist, ob sie das Kommunalunternehmen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage, wie zum Beispiel auf Basis eines öffentlich-

rechtlichen Vertrages nach den Vorgaben des Verwaltungsverfahrensgesetzes erbringt. Das vereinbarte Entgelt darf nur zu einer Kostendeckung führen.

Während bisher für die Frage der Umsatzsteuerbarkeit der jPdöR auf die Kriterien des Körperschaftsteuerrechts abgestellt wurde, werden nunmehr mit der Einführung des § 2b UStG eigene Grenzen definiert.

Der Gesetzgeber sieht diese Grenze dann als überschritten an, wenn die Tätigkeit der jPdöR zu einer Wettbewerbsverzerrung führt. Keine Wettbewerbsverzerrung und demnach keine Umsatzsteuerbarkeit liegen daher dann vor, wenn die Bagatellumsatzgrenze von 17.500 EUR pro Jahr nicht überschritten ist.

Es werden Abgrenzungskriterien festgelegt für den Fall der Zusammenarbeit von jPdöR im Hinblick auf die Frage, wann eine Nichtbesteuerung dieser „Leistungsaustauschbeziehungen“ zu keinen größeren Wettbewerbsverzerrungen führt. Derartig einzustufende Leistungen werden von der Besteuerung ausgenommen. Die Neuregelungen behandelt auch die Bereiche, die unabhängig von den Fragen der „Einbringung von Leistungen im hoheitlichen Bereich“ und der „Wettbewerbsverzerrung“ umsatzsteuerbar sind. Hier wird u.a. auf die Europäische Mehrwertsteuersystemrichtlinie verwiesen, was zur Folge hat, das beispielsweise Energie und Wasserlieferungen stets umsatzsteuerpflichtig sind.

Interkommunale Kooperationen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen, um als nicht steuerbar behandelt zu werden. Die Leistungen müssen auf langfristigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen beruhen und müssen dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur und der Wahrnehmung einer allen Beteiligten obliegenden öffentlichen Aufgabe dienen. Zudem dürfen die Leistungen ausschließlich gegen Kostenerstattungen erbracht werden und der Leistende muss gleichartige Leistungen im Wesentlichen an andere juristische Personen des öffentlichen Rechts erbringen.

Diese Gesetzesänderung macht es erforderlich mit einem enormen Ermittlungs- bzw. Umstellungsaufwand für die gesamte Stadtverwaltung sämtliche privatrechtlichen Verträge, öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen und die derzeitigen Einstellungen des Buchhaltungs-Systems daraufhin zu prüfen, ob die neuen Gegebenheiten ohne weiteres abgebildet werden können oder ob hier evtl. auch Anpassungsbedarf besteht. Für diese umfangreiche Analyse bzw. Umsetzung der Gesetzesänderung wird sich die Stadt Leichlingen ab dem Haushaltsjahr 2019 die Hilfe einer externen Wirtschaftsprüfungskanzlei bedienen (müssen).

Ob und in welchem Umfang sich das neue Umsatzsteuerrecht positiv oder negativ auf den Haushalt der Stadt Leichlingen auswirken wird, wird sich erst mittelfristig ergeben. Auch die dauerhafte Umsetzung der Neuregelung sowie damit verbundene Prüfung eines jeden neuen Geschäftsvorgangs wird einen dauerhaften Stellenmehrbedarf mitbringen, der im Projektverlauf zur Umsetzung des §2b bei der Stadt Leichlingen entsprechend ermittelt und für Stellen- bzw. Haushaltsplan 2020 angemeldet wird.

Das Bundesverfassungsgericht hat zudem das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden muss. Im Rahmen dieser **Grundsteuerreform** kann die Grundsteuer in ihrer aktuellen Form dann noch übergangsweise bis zum 31.12.2024 weiter erhoben werden. Ab dem 01.01.2025 wird die gesetzliche Neuregelung zur Anwendung kommen.

Ziel der Reform ist es, die Grundsteuer im Einklang mit dem Grundgesetz neu zu regeln. Dabei sollen die Gemeinden keine Mehrerträge erzielen – das Gesamtvolumen der Grundsteuer soll unverändert bleiben. Das neue Grundsteuergesetz soll Städten und Gemeinden also weiterhin die nötigen Einnahmen sichern, die Bürgerinnen und Bürger sollen jedoch insgesamt nicht mehr Grundsteuer bezahlen.

Die Neuregelung muss außerdem gerecht sein. Dies wird dadurch erreicht, dass sich die Grundsteuer weiterhin am Wert einer Immobilie orientiert. So macht es künftig einen Unterschied, ob ein Haus oder eine Wohnung in einem begehrten Innenstadtviertel oder in einer weniger gefragten Randlage einer Metropole steht, ob es sich in einer ländlichen Gemeinde oder in der Stadt befindet, ob ein Gewerbebetrieb in einer strukturschwachen Region angesiedelt ist oder in einer Großstadt.

Wichtig wird dabei sein, dass Immobilien des sozialen Wohnungsbaus, kommunale sowie gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsgenossenschaften unter bestimmten Voraussetzungen durch einen Abschlag auf die Steuermesszahl bei der Grundsteuer begünstigt werden, damit Wohnen bezahlbar bleibt.

Investitionstätigkeit

Mit 138,4 Mrd. Euro ist der kommunale Investitionsstau laut einer Auswertung des Städte- und Gemeindebundes in NRW weiterhin besorgniserregend hoch. Mehr als die Hälfte betrifft die Bereiche Schule und Erwachsenenbildung (42,8 Mrd. Euro) sowie Straßen und Verkehrsinfrastruktur (36,1 Mrd. Euro). Hier ist der Investitionsbedarf äußerst dringlich. Vor allem finanzschwachen oder auch kleinen Kommunen mit geringerer Personalausstattung gelingt es nicht, diesen Rückstau abzubauen oder zumindest nicht weiter zu vergrößern. Zudem können solche Kommunen ihre Investitionspläne neben Personalmangel auch wegen Engpässen in der Baubranche nicht in vollem Umfang verwirklichen. Bei steigenden Sozialausgaben und sich eintrübender Konjunktur würde der Investitionsrückstand daher voraussichtlich wieder deutlich ansteigen.

Die vergangenen Haushaltsjahre spiegeln leider auch in Leichlingen den allgemeinen Trend wieder, der auch in naher Zukunft kaum umkehrbar sein wird: Dem steigenden und stetig erforderlicher werdenden **Investitionsbedarf** kann trotz verfügbarer Finanzmittel nicht ausreichend begegnet werden. Zwei Problemstellungen sind hierfür die wesentliche Begründung: Die gute konjunkturelle Gesamtlage sowie die fortdauernde Niedrigzinsphase führt zu breiter Investitionsabsicht bei privaten Haushalten, privaten Unternehmen wie auch des Staates allgemein. In der Folge entstehen Auftragsvolumen, die hohe Kapazitätsauslastungen von Unternehmungen und Betrieben nach sich ziehen. Diese wiederum führen zu Verzögerungen bei Vergaben bzw. Auftragsannahmen. Mitunter berichten Fachämter der Stadtverwaltung sogar regelmäßig von Submissionen ohne Angebotsabgaben bzw. Angeboten mit zeitlich erheblich versetzten Ausführungsterminen. Eine ohnehin schon nicht in besonders nachhaltigem Umfang stattfindende Investitionstätigkeit wird dadurch weiter reduziert und ausgebremst. Kommunales Sachanlagevermögen schwindet hierdurch bzw. führt durch steigende Nutzungsdauern zu einer Verschleißsituation, der nur bedingt und zusätzlich nur mit höherem Instandhaltungsaufwand begegnet werden kann. Zudem steigt die Gefahr der Rückzahlung bzw. der nicht möglichen Verwendung von finanziellen Zuwendungen bei ausbleibender Investitionstätigkeit, was wiederum ein schlechtes Signal gegenüber Bürgerinnen und Bürgern bzw. den Empfänger/innen kommunaler Produkte und Leistungen allgemein ist.

Auch die Fachkräftesituation stellt sich zunehmend als problematisch dar. Sowohl bei der Personalgewinnung der Verwaltung als Arbeitgeber selbst wie auch bei Auftragnehmern können qualifizierte Arbeitskräfte nicht mehr in einem Umfang gewonnen werden, der zur Erhaltung und Durchführung der kommunalen Aufgaben benötigt wird. Die Folge sind ausbleibende Leistungen, Qualitätsverluste oder gar Schlechtleistungen, die regelmäßig der Nachbesserung bedürfen. Auch hier sieht ein Blick in die nahe Zukunft nicht rosig aus und stellt die Stadt Leichlingen auch fortan vor - anders als vor einigen Jahren noch vermeidbar gewesene - Probleme.

Digitales Produktangebot / Qualität der Leistungen

Die Stadt Leichlingen sollte mit ihrer räumlichen Lage ein attraktiver Anbieter kommunaler Leistungen sein. Die sehr vielfältigen Angebote in über 80 Produkten des kommunalen Haushalts unterliegen einem kontinuierlich stattfindenden Aufgabenwandel und Veränderungen der Nachfrage. So ist eine der globalen Herausforderungen all dieser Leistungen die weitestmögliche Digitalisierung des Angebots bzw. der Beantragung oder auch Abwicklung dessen. Die Überarbeitung des städtischen Online-Angebots, die Einführung digitaler Prozesse oder auch die Darstellung in und der Zugang über elektronische Medien wird wo möglich weiter entwickelt. Im Frühjahr 2019 konnte nach langer Vorbereitung ein neuer Internetauftritt realisiert werden, der auch zusätzliche Formen der Erreichbarkeiten der unterschiedlichen Fachbereiche und -ämter geschaffen hat. Die Weiterentwicklung von digitalen Verwaltungsleistungen wird noch über Jahre hinweg andauern und stellt daher zusätzliche Anforderungen an die Sachmittel- aber auch an die

Personalausstattung. Hiermit verbunden ist insbesondere auch der Entwicklungsprozess im personellen Bereich, wodurch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in den kommenden Jahren die Erarbeitung, Etablierung und Umsetzung digitaler Prozesse begleiten und erlernen werden müssen. Auch die geplante und schrittweise vorgesehene Digitalisierung der Rats- bzw. Gremienarbeit wird zukünftige weitere personelle und finanzielle Aufwendungen erfordern, derer es zu begegnen gilt. Die benötigten Mitarbeiterressourcen müssen entweder entwickelt oder zusätzlich beschafft werden, was anzunehmende Auswirkungen auf den Stellenplan haben könnte.

Auch die Qualität der Leistungen wird in Zeiten wachsender, gesellschaftlicher Ansprüche zu Entwicklungen führen, zusätzliche Personalressourcen zu erhalten. Die Arbeitsmarktsituation bzw. die Möglichkeit der qualifizierten Personalgewinnung ist jedoch bereits seit einigen Jahren ein ernstzunehmendes Problem, welches auch die Stadt Leichlingen spürbar erreicht hat und tatsächlich vielleicht kaum richtig lösbar sein könnte.

Zukunft / Attraktivität der Stadt

Wichtige Entscheidungen zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität sind grundlegend durch den Rat der Stadt Leichlingen getroffen worden. Insbesondere die Erstellung und Umsetzung der Integrierten Handlungskonzepte für Leichlingen und Witzhelden sind wesentliche Projekte, die die Attraktivität der Stadt Leichlingen auch in unmittelbarer Nachbarschaft zu den kreisfreien Städten Solingen und Leverkusen sowie insbesondere auch Langenfeld und Monheim steigern sollen. Auch die bauliche Entwicklung der Umgebung des Rathauses sowie des alten Rathauses an der Neukirchener Straße werden dazu beitragen. Die damit verbundenen finanziellen Zusatzbelastungen für den städtischen Haushalt sind jedoch noch nicht konkret absehbar.

Allerdings werden durch alle Baumaßnahmen bzw. vielfach auch durch Maßnahmen des privaten Wohnungsbaus Infrastrukturdefizite hervorgerufen, denen unausweichlich begegnet werden muss und was sich als entsprechend problematisch herausstellt. Besonders erwähnenswert ist dabei die Situation rund um die verkehrliche Entwicklung sowie die Situation der frühkindlichen Erziehung bzw. Bildung im Bereich Kindertagesstätten, Schulen und Offener Ganztagschulen. Durch höhere Belegungszahlen müssen auch kontinuierlich zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden, was die Stadt Leichlingen bereits seit 2018 durch Schaffung zusätzlicher Gruppenangebote in diversen Einrichtungen forciert. Allerdings kann dies naturgemäß in der Kürze der Zeit nicht in einem Maße erfolgen, wie dies zur Abdeckung der Nachfrage erforderlich wäre, womit dieser Herausforderung auch weiterhin finanziell und materiell begegnet werden muss. Die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder in Tageseinrichtungen wird auch in den kommenden Jahren noch Verwaltungsressourcen beanspruchen, um die Erfüllung von Rechtsansprüchen aber auch die grundsätzlich wünschenswerte Angebotssituation in verschiedensten Einrichtungen aufgrund der in Leichlingen bereits bestehenden Trägervielfalt zu erreichen. Hierzu werden auch in 2019 und 2020 weiterhin Standortplanungen und Machbarkeitsprüfungen erfolgen, um zukünftig möglichst ein flächendeckendes und gut strukturiertes Netz von Kindertageseinrichtungen zu erhalten. Insbesondere auch vor dem Hintergrund der wirtschaftlich vorteilhafteren Unterbringung von Kindern in Tageseinrichtungen sollte dieser Bereich ausgebaut und die Förderung von kleinen Tagesgruppen zurückgefahren werden. Die Finanzierung durch das Land (Kita, OGS) muss in diesem Zusammenhang mit den steigenden Anforderungen in unterschiedlicher Dimension „mitwachsen“, was jedoch zunächst leider als fraglich und mit Blick auf den kommunalen Haushalt folglich kritisch betrachtet werden muss (Stichwort: 2. beitragsfreies Kindergartenjahr).

Die Verkehrsentwicklung stellt ebenfalls eine nur schwierig zu lösende Problematik dar. Verkehrsflächen fehlen oder sind räumlich begrenzt, zudem sind Verkehrsströme durch, heraus oder in die Stadt Leichlingen hinein nur bedingt strategisch vorteilhaft lenkbar. Das weiterhin vorgesehene und für 2020 geplante Verkehrsentwicklungskonzept sollte möglichst Ansätze liefern, die mit verhältnismäßigem Mitteleinsatz eine Entspannung in dieser Situation erreichen würden.

Der im Jahr 2018 im Rat der Stadt Leichlingen beschlossene Neubau eines Hallenbades auf dem Gelände des bereits bestehenden Blütenbads am Büscherhof wird in Planung und Umsetzung weiter voranschreiten und das alte Hallenbad nach Inbetriebnahme vollständig ersetzen. Dabei sollen Angebot und Dimensionen des aktuell bestehenden Bades vollständig erhalten bleiben. Eine vollständige Darstellung der Investition ist im Wirtschaftsplan der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH jedoch nicht möglich, so dass die Finanzierung in Teilen durch jährliche Zuschüsse zur Deckung der mit der Finanzierung verbundenen Finanzaufwendungen erfolgen müssen wird. Die tatsächlichen finanziellen Auswirkungen werden in 2019 aufgrund dann möglicher Kostenschätzungen nach Erstellung des detaillierten Raum- und Funktionsprogramms ermittelbar sein. Ersten Schätzungen zufolge werden Finanzierungsmittel im städtischen Haushalt in Höhe von rd. 300.000 EUR einzuplanen sein, die entsprechend der Kreditlaufzeit über 30 Jahre jährlich gedeckt werden müssen. Auswirken wird sich diese Ersatzinvestition nach aktueller Ertragssituation der Stadt Leichlingen dann leider aber wahrscheinlich auch auf den Hebesatz der Grundsteuer B.

Auch die in vielen Bereichen von Politik und Gesellschaft angestrebten Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas sowie im Bereich des Umweltschutzes werden für die Kommunen besondere Herausforderungen darstellen. Aktuell sind bereits in vielen Bereichen der Stadtverwaltung bei der Erfüllung von Aufgaben und der Durchführung von Maßnahmen entsprechende (gesetzliche) Vorgaben diesbezüglich zu beachten. Zukünftig wird die Gesamthematik stetig weiter an Bedeutung gewinnen und finanzielle Aufwendungen erfordern. Erste Kommunen haben diesbezüglich bereits den Klimanotstand durch die politischen Vertretungsgremien ausgerufen und sich damit verpflichtet, bei allen anstehenden kommunalpolitischen Entscheidungen den Schutz des Klimas verantwortungsvoll mit zu berücksichtigen.

Allgemeiner, konjunktureller Ausblick

Nach 9 Jahren stetig anhaltendem Wirtschaftswachstum mehren sich die Anzeichen für eine abflauende Konjunktur in Deutschland. Diese wird jedoch von Ökonomen und Volkswirten (noch) nicht als besorgniserregend eingestuft. Volkswirtschaftlich ist ein Rückgang des Wachstums zudem nach so einem langen Zeitraum grundsätzlich eine normale Entwicklung. Aufgrund der konjunkturellen Abhängigkeit kommunaler Steuererträge (Gewerbsteuer, Gemeindeanteile Einkommensteuer und Umsatzsteuer) steigen mit jedem weiteren Jahr einer anhaltend guten Steuerertragssituation aber auch die Ängste vor einer Rezession, mindestens jedoch vor einem Abschwung und damit wegbrechender Ertragssäulen. Die weiteren Entwicklungen, wie auch die damit verbundene Geldpolitik der EZB, werden fortlaufend beobachtet.

Vorteilhaft damit verbunden stellt sich hingegen (noch) die Zeit des „billigen Geldes“ dar. Kommunen konnten noch nie zuvor in einer solchen Art und Weise zu historisch niedrigen Zinsen bestehende Kommunaldarlehen umschulden bzw. prolongieren sowie Neuinvestitionen kreditieren. Aktuell besitzt die Stadt Leichlingen lediglich für kurze Zeiträume vor den Hebestichtagen der kommunalen Realsteuern Liquiditätskreditinanspruchnahmen. Diese liegen aufgrund guter Marktkonditionen im Null-Prozent-Bereich. Die nächste Prolongation eines festgeschriebenen Kommunaldarlehens steht zudem erst 2023 an, so dass die Stadt Leichlingen an der aktuell günstigen Zinssituation für Fremdkapitalaufnahmen weiterhin nur bei entsprechender Investitionstätigkeit mit negativem Saldo nach investiven Förderungen bzw. Zuwendungen partizipieren könnte. Entgegenstehende Gründe bezgl. wünschenswerter Investitionstätigkeit wurden weiter oben bereits beschrieben.

Die chronische Unterfinanzierung der Kommunen stellt ebenfalls und generell ein dringend zu lösendes Problem dar. Die Mehreinnahmen in Milliardenhöhe führen im Bundeshaushalt zu deutlicher Entspannung, da man die Zielsetzungen im Bereich der Netto-Neuverschuldung weiterhin beibehalten möchte. Im Länderfinanzausgleich und daraus folgender finanzieller Zuweisungen für die Kommunen bestehen aber weiterhin merkliche Defizite, die ergebnisbelastend bleiben werden. Eine altbekannte Lösung stellt für die Kommunen nur die verstärkte Einnahmeerzielung durch Erhöhung kommunaler Abgaben und somit eine generelle Verteuerung von Leistungen dar. Aber auch die Reduzierung von Leistungsangebot und -umfang wird zunehmend häufiger erfolgen müssen, wenn steigenden Aufwendungen im Gesamthaushalt nicht

adäquat Erträge gegenüberstehen. Hier wirken die kommunalen Spitzenverbände wie auch die Kommunen selbst an geeigneten Stellen auf die Landesregierung ein, die Gemeindefinanzierung deutlich zu verbessern, wenn diese selbst immer wieder an diversen Stellen Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger ohne Rücksicht und Darstellung von Kompensationsmöglichkeiten aufgrund Wegfall kommunaler Einnahmepositionen zusichert. Das Risiko aus der Neuregelung der Grundsteuer scheint beispielsweise zumindest hinsichtlich der Einnahmевolumina gemäß Planung des Gesetzgebers minimiert zu sein. Im Bereich der KiTa-Finanzierung oder aber auch der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen darf eine Entlastung jedoch nur unter Stärkung der Kommunen in finanziell gleicher Höhe erfolgen, um nicht ohne Rücksicht auf die Haushaltswirtschaft entsprechende Defizite bei den Kommunen hervorzurufen. Es wird deutlich, dass im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren solche Veränderungen nicht in Gänze und abschließend mit den Kommunen und deren Vertretungsorganen kommuniziert bzw. abgestimmt werden. Am Ende entlasten solche Maßnahmen sicherlich bestimmte Personenkreise, die ggf. hieraus auch direkte Leistungen empfangen. Schlussendlich werden jedoch die Kommunalaufsichten dauerhaft defizitäre Haushaltswirtschaften der Kommunen unter Konsolidierungszwänge und -vorgaben stellen, denen dann nur durch Einschnitte bei der Daseinsvorsorge sowie Wegfall von angebotenen, freiwilligen Leistungen begegnet werden kann. Letztlich würde die Bürgerschaft in Gänze also dennoch stärker belastet, wenn auch nicht unbedingt finanziell, dafür aber sicherlich aufgrund Angebotseinschränkungen und Reduzierung der Lebensqualität in den Kommunen allgemein.

Leichlingen, 27.08.2019


Aufgestellt
Thomas Knabbe
(Stadtkämmerer)


Bestätigt
Frank Steffes
(Bürgermeister)

6.8 Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder

Gemäß § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichtes für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes (§ 70 GO NRW) sowie für die Ratsmitglieder anzugeben:

- der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen
- der ausgeübte Beruf
- die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz
- die Mitgliedschaft in Organen verselbständigter Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
- die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentl.-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
Aust	Manfred	Diplom-Sozialpädagoge	./.	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln
Bornmann	Christiana	Rentnerin	./.	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln
Bräutigam	Uwe	Diplom-Verwaltungswirt	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB) • Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH	./.
Ebecke	Matthias	keine Angaben	./.	./.
Horsthemke	Erika	keine Angaben	./.	./.
Klemmstein	Martin	keine Angaben	./.	./.
Laufs	Dominik	Jurist / Referent	• stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln • stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes • stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) • Mitglied der Verbandsversammlung des Wupperverbandes • stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Legrand	Wolfgang	keine Angaben	• Mitglied im Aufsichtsrat der Erdgasversorgung Oberleichlingen (EVO)	• Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverband Bergisch Land • Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • Mitglied im Betriebsausschuss des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen
Rünker	Reinhold	Regierungsangestellter	./.	./.
Rottwinkel	Tobias	Geschäftsführer, Diplom-Designer	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB) • stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH	./.
Schaumann	Jerome	keine Angaben	./.	./.
Süßelbeck	Roswitha	keine Angaben	./.	./.
Heusner	Andreas	Ingenieur	• Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH	• Vorsitzender im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen • stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentl.-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
				Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW) • Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes • Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes • stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln
Hensel	Robert	Justizvollzugsbeamter	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	/.
Knoll	Kevin	keine Angaben	/.	/.
Kötting	Achim	keine Angaben	/.	/.
Pallenberg	Silvia	tätig in der Landwirtschaft, gelernte Industriekauffrau	• stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• stellv. Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln • stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land • Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen
Siebertz	Bernd	Keine Angaben	/.	/.
Strauss	Eta	Sportverwaltungsangestellte	/.	• Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln
Vogel	Hans-Erich	Mietwagenunternehmer	/.	/.
Wagner	Helmut	Geograph / Projektentwickler	/.	• Mitglied im Regionalbeirat Leichlingen der KSK Köln • stellv. Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL)
Weber	Jens	keine Angaben	/.	/.
Weiske-Kirbisch	Doris Hedwig	keine Angaben	/.	/.
Hanenberg	Sibille	Beamtin	/.	/.
Terjung	Hermann	Polizeibeamter	• stellv. Mitglied Aufsichtsrat Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• beratendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL)

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentl.-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
Jung	Franz-Josef	Videotechniker	./..	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln
Steinhäuser	Martin	Diplom Ing. für Fahrzeugbau	./..	./..
Langenbucher	Jürgen	Verwaltungsangestellter	./..	• Regionalbeirat der KSK Köln • stellv. Mitglied Wasserversorgungsverband Rhein Wupper • stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH (GEL) • stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH (SEL)
Müller-Breuer	Wolfgang	Einrichtungsleiter	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) • stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land • stellv. Mitglied des Kuratoriums der Leichlingen Stiftung der KSK Köln • stellv. Mitglied im Regionalbeirat Leichlingen der KSK Köln • stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Ohm	Roland	keine Angaben	./..	./..
Esser	Lothar	keine Angaben	./..	./..
Reuschel-Schwitalla	Klaus Hermann	Rentner	./..	./..
Steffes	Frank	Hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Leichlingen	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB), der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) und der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Leichlingen GmbH • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Rheinenergie Express GmbH
Knabbe	Thomas	Stadtkämmerer	• Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL) • Mitglied im Aufsichtsrat der Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH (LBB) • Mitglied im Aufsichtsrat der Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO)	• stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied in der Verbandversammlung des Wasserversorgungsverbands Rhein-Wupper

Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertverminderungen erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand angesetzt wird.
lineare Abschreibung	das Anlagegut wird über den Zeitraum der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in gleichbleibenden Jahresbeträgen abgeschrieben.
Anschaffungskosten	Die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen sind abzusetzen.
Erinnerungswert	Ist ein Vermögenswert gänzlich abgeschrieben, aber noch vorhanden, darf er in der Bilanz nicht völlig weggelassen werden, daher wird der Vermögensgegenstand deshalb mit mindestens 1 Euro angesetzt. Ist der Vermögensgegenstand abgängig, wird er mit 0 Euro angesetzt.
Eröffnungsbilanz	Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag (01.01.2009) zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.
Schlussbilanz	Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres im Rahmen des Jahresabschlusses eine Bilanz zum Stichtag 31.12 aufzustellen.
Ertragswertverfahren	Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung von Gebäuden oder wesentlichen Gebäudeteile, die in marktvergleichender Weise genutzt werden, gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 GemHVO angewandt.
Festwert	Sachanlagen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die regelmäßig ersetzt werden und deren Bestand sich in Menge, Wert und Zusammensetzung nur gering verändert, dürfen mit einem Festwert angesetzt werden, vorausgesetzt, der Gesamtwert ist von nachrangiger Bedeutung und der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung unterliegt nur geringen Schwankungen.
Grundsätze Ordnungsmäßiger Buchführung	
Vollständigkeit	In der Buchführung sind alle Geschäftsvorfälle sowie die Vermögens- und Schuldenlage vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet zu erfassen und zu dokumentieren. Daraus folgt das Erfordernis des systematischen Aufbaus der Buchführung unter Aufstellung eines Kontenplans, das Prinzip der vollständigen und verständlichen Aufzeichnung sowie das Belegprinzip, d.h. die Grundlage für die Richtigkeit der Buchung bildet der Buchungsbeleg mit der Festlegung „Keine Buchung ohne Beleg.“ Dazu zählt auch die Einhaltung der vorgesehenen Aufbewahrungsfristen.
Richtigkeit und Willkürfreiheit	Die Aufzeichnungen über die Geschäftsvorfälle durch die Gemeinde müssen die Realität möglichst genau abbilden, so dass die Informationen daraus begründbar und nachvollziehbar sowie objektiv richtig und willkürfrei sind. Sie müssen sich in ihren Aussagen mit den zu Grunde liegenden Dokumenten decken.
Verständlichkeit	Die Informationen des Rechnungswesens sind für den Rat und die Bürger als Öffentlichkeit so aufzubereiten und verfügbar zu machen, dass die wesentlichen Informationen über die Vermögens- und Schuldenlage klar ersichtlich und verständlich sind.
Aktualität	Es ist ein enger zeitlicher Bezug zwischen dem Zeitraum über den Rechenschaft gegeben wird und der Veröffentlichung der Rechenschaft herzustellen.

Relevanz	Das Rechnungswesen muss die Informationen bieten, die zur Rechenschaft notwendig sind, sich jedoch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und Verständlichkeit auf die relevanten Daten beschränken. Dabei soll der Aufwand der Informationsbeschaffung in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen der Informationsbereitstellung stehen.
Stetigkeit	Die Grundlagen des Rechnungswesens, insbesondere die Methoden für Ansatz und Bewertung des Vermögens, sollen in der Regel unverändert bleiben, so dass eine Stetigkeit im Zeitablauf erreicht wird. Notwendige Anpassungen sind besonders kenntlich zu machen.
Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit	Im Jahresabschluss ist über die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft Rechenschaft abzulegen.
Gruppenwert	Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Schulden können jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.
Herstellungskosten	Die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.
Niederstwertprinzip	Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten muss stets nach dem Grundsatz der Vorsicht durchgeführt werden. Daraus ergeben sich u.a. folgende Bewertungsprinzipien: Während die Passiva (die Schulden) zum höchstmöglichen Wert erfasst werden (Höchstwertprinzip), muss bei den Aktiva (dem Vermögen) von den beiden möglichen Wertansätzen (Marktwert oder fortgeführte Anschaffungskosten) der niedrigere gewählt werden.
Nutzungsdauer	Betriebsgewöhnliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes.
Rechnungsabgrenzung	Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
Sachwertverfahren	Das Sachwertverfahren stellt ein substanzorientiertes Bewertungsverfahren für bebaute Grundstücke dar, bei dem insbesondere die Herstellungskosten, die Wertminderung wegen Alters sowie Baumängel und Bauschäden unter Berücksichtigung der sonstigen wertbeeinflussenden Umstände zu ermitteln sind. Der Sachwert setzt sich daher zusammen aus dem Bodenwert, dem Wert der baulichen Anlagen (Gebäude) und dem Wert der sonstigen Anlagen. Dazu sind geregelte Vorgehensweisen bestimmt. Insbesondere findet das Sachwertverfahren gemäß § 55 Abs. 1 Satz 1 GemHVO Anwendung bei kommunal-nutzungsorientierten Gebäude, deren Besonderheit darin liegt, dass für sie kein Markt besteht.
Sonderposten	Erhaltene Zuwendungen für Investitionen, insbesondere von Bund und Land sowie Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.
Sonderrücklage	Erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde.

Verkehrswert	Wert eines Vermögensgegenstandes zum Bewertungsstichtag. Ermittlung des Verkehrswertes durch Marktpreise oder Bestimmung durch Sachverständige.
Vorsichtig geschätzter Zeitwert	Übergeordneter Wertbegriff unter Anwendung des Vorsichtsprinzips Wirtschaftliches Eigentum Als wirtschaftlicher Eigentümer gilt danach, wem dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten an einem Vermögensgegenstand zustehen und Dritte auf Dauer von der Nutzung dieses Vermögensgegenstandes ausgeschlossen werden.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010101 Betreuung von politischen Gremien Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-126.375,94	-177.602,00	-177.602,00	-145.940,63	31.661,37	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-589,16	-665,00	-665,00	-26,85	638,15	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-277.905,51	-293.759,00	-293.759,00	-280.626,49	13.132,51	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-404.870,61	-472.026,00	-472.026,00	-426.593,97	45.432,03	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-404.870,61	-472.026,00	-472.026,00	-426.593,97	45.432,03	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-404.870,61	-472.026,00	-472.026,00	-426.593,97	45.432,03	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-404.870,61	-472.026,00	-472.026,00	-426.593,97	45.432,03	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	595,85	550,00	550,00	903,09	353,09	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.945,29	-16.250,00	-16.250,00	-23.399,36	-7.149,36	
34	= Teilergebnis	-425.220,05	-487.726,00	-487.726,00	-449.090,24	38.635,76	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010101 Betreuung von politischen Gremien Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-208,00					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-208,00					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-208,00					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010201 Unterstützung der Verwaltungsführung, Vw.führung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				82,15	82,15	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				82,15	82,15	
11	- Personalaufwendungen	-401.522,51	-522.600,00	-522.600,00	-475.424,53	47.175,47	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-400,21	-378,00	-378,00	-133,36	244,64	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.303,89	-27.253,00	-27.253,00	-26.131,22	1.121,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-440.226,61	-550.231,00	-550.231,00	-501.689,11	48.541,89	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-440.226,61	-550.231,00	-550.231,00	-501.606,96	48.624,04	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-440.226,61	-550.231,00	-550.231,00	-501.606,96	48.624,04	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-440.226,61	-550.231,00	-550.231,00	-501.606,96	48.624,04	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	540,07	500,00	500,00	2.285,86	1.785,86	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.403,40	-46.800,00	-46.800,00	-64.409,73	-17.609,73	
34	= Teilergebnis	-488.089,94	-596.531,00	-596.531,00	-563.730,83	32.800,17	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010201 Unterstützung der Verwaltungsführung, Vw.führung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010301 Verbesserung der Chancengleichheit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-22.911,91	-13.085,00	-13.085,00	-17.357,05	-4.272,05	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.752,50	-1.211,00	-1.211,00	-1.088,12	122,88	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-748,98	-1.354,00	-1.354,00	-400,17	953,83	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.413,39	-15.650,00	-15.650,00	-18.845,34	-3.195,34	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-25.413,39	-15.650,00	-15.650,00	-18.845,34	-3.195,34	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-25.413,39	-15.650,00	-15.650,00	-18.845,34	-3.195,34	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-25.413,39	-15.650,00	-15.650,00	-18.845,34	-3.195,34	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17,28			31,23	31,23	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.625,41	-2.800,00	-2.800,00	-1.846,26	953,74	
34	= Teilergebnis	-27.021,52	-18.450,00	-18.450,00	-20.660,37	-2.210,37	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010301 Verbesserung der Chancengleichheit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010401 Personalrat / Schwerbehindertenvertretung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-84.727,31	-66.530,00	-66.530,00	-52.680,74	13.849,26	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-166,25	-251,00	-251,00	-40,33	210,67	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.555,17	-2.901,00	-2.901,00	-2.234,03	666,97	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-87.448,73	-69.682,00	-69.682,00	-54.955,10	14.726,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-87.448,73	-69.682,00	-69.682,00	-54.955,10	14.726,90	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-87.448,73	-69.682,00	-69.682,00	-54.955,10	14.726,90	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-87.448,73	-69.682,00	-69.682,00	-54.955,10	14.726,90	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	317,02	150,00	150,00	331,96	181,96	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.976,79	-15.500,00	-15.500,00	-20.975,65	-5.475,65	
34	= Teilergebnis	-107.108,50	-85.032,00	-85.032,00	-75.598,79	9.433,21	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010401 Personalrat / Schwerbehindertenvertretung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung				342,72	342,72	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				342,72	342,72	
11	- Personalaufwendungen	-43.344,11	-72.991,00	-72.991,00	-85.740,00	-12.749,00	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29,38	-55,00	-55,00	-13.108,59	-13.053,59	-2.261,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.567,14	-2.664,00	-2.664,00	-20.418,42	-17.754,42	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-45.940,63	-75.710,00	-75.710,00	-119.267,01	-43.557,01	-2.261,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-45.940,63	-75.710,00	-75.710,00	-118.924,29	-43.214,29	-2.261,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-45.940,63	-75.710,00	-75.710,00	-118.924,29	-43.214,29	-2.261,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-45.940,63	-75.710,00	-75.710,00	-118.924,29	-43.214,29	-2.261,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87,77	50,00	50,00	4.117,39	4.067,39	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.189,38	-9.650,00	-9.650,00	-6.881,96	2.768,04	
34	= Teilergebnis	-55.042,24	-85.310,00	-85.310,00	-121.688,86	-36.378,86	-2.261,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010502 Durchführung übertragener Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500,00					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung				18,10	18,10	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	7.500,00			18,10	18,10	
11	- Personalaufwendungen	-6.494,17	-6.497,00	-6.497,00	-6.916,88	-419,88	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2,26	-4,00	-4,00	-0,44	3,56	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97,31	-98,00	-98,00	-92,58	5,42	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.593,74	-6.599,00	-6.599,00	-7.009,90	-410,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	906,26	-6.599,00	-6.599,00	-6.991,80	-392,80	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	906,26	-6.599,00	-6.599,00	-6.991,80	-392,80	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	906,26	-6.599,00	-6.599,00	-6.991,80	-392,80	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6,75			217,61	217,61	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-973,99	-1.050,00	-1.050,00	-816,19	233,81	
34	= Teilergebnis	-60,98	-7.649,00	-7.649,00	-7.590,38	58,62	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010502 Durchführung übertragener Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.727,48	4.386,22	4.386,22	4.639,27	253,05	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00			76,90	76,90	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.319,25	3.500,00	3.500,00	1.262,12	-2.237,88	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.028,19	3.500,00	3.500,00	4.100,38	600,38	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	34.134,92	11.386,22	11.386,22	10.078,67	-1.307,55	
11	- Personalaufwendungen	-248.827,72	-293.724,00	-293.724,00	-208.093,66	85.630,34	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.973,70	-5.979,00	-5.979,00	-2.947,58	3.031,42	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-10.859,50	-12.013,84	-12.013,84	-11.270,82	743,02	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.312,75	-27.757,00	-32.837,00	-30.540,16	2.296,84	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-279.973,67	-339.473,84	-344.553,84	-252.852,22	91.701,62	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-245.838,75	-328.087,62	-333.167,62	-242.773,55	90.394,07	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-245.838,75	-328.087,62	-333.167,62	-242.773,55	90.394,07	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-245.838,75	-328.087,62	-333.167,62	-242.773,55	90.394,07	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	272.758,68	236.150,00	236.150,00	241.473,59	5.323,59	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.306,50	-37.800,00	-37.800,00	-37.090,42	709,58	
34	= Teilergebnis	-23.386,57	-129.737,62	-134.817,62	-38.390,38	96.427,24	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen				1.249,50	1.249,50	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				1.249,50	1.249,50	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-4.540,02	-16.500,00	-29.453,99	-27.257,15	2.196,84	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-4.540,02	-16.500,00	-29.453,99	-27.257,15	2.196,84	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-4.540,02	-16.500,00	-29.453,99	-26.007,65	3.446,34	

Investitionen Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-16.500	-30.413	-14.303				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010602 Bauhof Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.537,40	58.113,55	58.113,55	74.961,64	16.848,09	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153,00			176,75	176,75	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				30,00	30,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.909,70	62.800,00	62.800,00	56.023,78	-6.776,22	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.078,89			833,37	833,37	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	26.939,57			61.348,04	61.348,04	
09	+/-Bestandsveränderungen	7.420,57			-10.338,07	-10.338,07	
10	= Ordentliche Erträge	159.039,13	120.913,55	120.913,55	183.035,51	62.121,96	
11	- Personalaufwendungen	-169.833,27	-218.239,00	-218.239,00	-255.616,98	-37.377,98	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.056,40	-115.604,00	-115.604,00	-124.388,15	-8.784,15	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-115.895,02	-141.090,22	-141.090,22	-128.320,25	12.769,97	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.110,15	-39.986,00	-50.429,15	-33.891,13	16.538,02	-10.372,44
17	= Ordentliche Aufwendungen	-434.894,84	-514.919,22	-525.362,37	-542.216,51	-16.854,14	-10.372,44
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-275.855,71	-394.005,67	-404.448,82	-359.181,00	45.267,82	-10.372,44
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-275.855,71	-394.005,67	-404.448,82	-359.181,00	45.267,82	-10.372,44
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-275.855,71	-394.005,67	-404.448,82	-359.181,00	45.267,82	-10.372,44
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.424.837,89	1.112.050,00	1.112.050,00	1.615.632,47	503.582,47	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.389.655,01	-959.300,00	-959.300,00	-1.470.445,44	-511.145,44	
34	= Teilergebnis	-240.672,83	-241.255,67	-251.698,82	-213.993,97	37.704,85	-10.372,44

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010602 Bauhof

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	720,00					
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720,00					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-237.473,89	-320.000,00	-330.443,15	-252.839,76	77.603,39	-24.864,87
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-237.473,89	-320.000,00	-330.443,15	-252.839,76	77.603,39	-24.864,87
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-236.753,89	-320.000,00	-330.443,15	-252.839,76	77.603,39	-24.864,87

Investitionen Produkt 010602 Bauhof

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
I180106003 Erwerb Fahrzeuge Bauhof	-294.000	-290.087	-235.256				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-26.000	-36.443	-7.141				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010701 Presse und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.091,12			327,04	327,04	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.091,12			327,04	327,04	
11	- Personalaufwendungen	-47.777,24	-14.952,00	-14.952,00	-26.068,73	-11.116,73	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.670,51	-4.472,00	-4.472,00	-4.438,83	33,17	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.835,65	-1.948,00	-1.948,00	-2.736,65	-788,65	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-55.283,40	-21.372,00	-21.372,00	-33.244,21	-11.872,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-54.192,28	-21.372,00	-21.372,00	-32.917,17	-11.545,17	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-54.192,28	-21.372,00	-21.372,00	-32.917,17	-11.545,17	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-54.192,28	-21.372,00	-21.372,00	-32.917,17	-11.545,17	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.177,27	24.150,00	24.150,00	4.631,62	-19.518,38	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.351,96	-42.100,00	-42.100,00	-8.458,92	33.641,08	
34	= Teilergebnis	-49.366,97	-39.322,00	-39.322,00	-36.744,47	2.577,53	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010701 Presse und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010801 Personalservice Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.889,86			16.970,62	16.970,62	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	332.939,00	351.123,00	351.123,00	151.964,57	-199.158,43	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	353.828,86	351.123,00	351.123,00	168.935,19	-182.187,81	
11	- Personalaufwendungen	-1.416.968,42	-1.992.526,00	-1.992.526,00	-1.757.059,13	235.466,87	
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.346.873,03	-654.134,00	-654.134,00	-2.194.901,86	-1.540.767,86	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.076,45	-20.083,00	-20.083,00	-34.664,22	-14.581,22	-3.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.468,60	-35.429,00	-49.709,00	-49.336,29	372,71	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.827.386,50	-2.702.172,00	-2.716.452,00	-4.035.961,50	-1.319.509,50	-3.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.473.557,64	-2.351.049,00	-2.365.329,00	-3.867.026,31	-1.501.697,31	-3.800,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.473.557,64	-2.351.049,00	-2.365.329,00	-3.867.026,31	-1.501.697,31	-3.800,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-3.473.557,64	-2.351.049,00	-2.365.329,00	-3.867.026,31	-1.501.697,31	-3.800,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	122.807,17	140.950,00	140.950,00	163.341,20	22.391,20	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.810,70	-37.100,00	-37.100,00	-36.674,18	425,82	
34	= Teilergebnis	-3.387.561,17	-2.247.199,00	-2.261.479,00	-3.740.359,29	-1.478.880,29	-3.800,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010801 Personalservice Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-86.546,73	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00		
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-86.546,73	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-86.546,73	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00		

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010901 Finanzmanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-192.104,97	-163.641,00	-163.641,00	-167.880,07	-4.239,07	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.036,28	-5.539,00	-5.827,60	-4.294,76	1.532,84	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.514,43	-10.635,00	-10.635,00	-6.718,89	3.916,11	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-206.655,68	-179.815,00	-180.103,60	-178.893,72	1.209,88	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-206.655,68	-179.815,00	-180.103,60	-178.893,72	1.209,88	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-206.655,68	-179.815,00	-180.103,60	-178.893,72	1.209,88	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-206.655,68	-179.815,00	-180.103,60	-178.893,72	1.209,88	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	216.250,69	244.350,00	244.350,00	197.992,62	-46.357,38	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.342,53	-96.500,00	-96.500,00	-39.652,84	56.847,16	
34	= Teilergebnis	-25.747,52	-31.965,00	-32.253,60	-20.553,94	11.699,66	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010901 Finanzmanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010902 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.266,93	4.800,00	4.800,00	4.395,45	-404,55	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.266,93	4.800,00	4.800,00	4.395,45	-404,55	
11	- Personalaufwendungen	-7.374,40	-16.487,00	-16.487,00	-14.720,62	1.766,38	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6,96	-10,00	-10,00	-3,00	7,00	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-317,65	-216,00	-216,00	-306,82	-90,82	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.699,01	-16.713,00	-16.713,00	-15.030,44	1.682,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.432,08	-11.913,00	-11.913,00	-10.634,99	1.278,01	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.432,08	-11.913,00	-11.913,00	-10.634,99	1.278,01	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-3.432,08	-11.913,00	-11.913,00	-10.634,99	1.278,01	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.316,94	4.900,00	4.900,00	13.697,98	8.797,98	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.452,27	-3.100,00	-3.100,00	-3.742,28	-642,28	
34	= Teilergebnis	-2.567,41	-10.113,00	-10.113,00	-679,29	9.433,71	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010902 Vermögens- und Schuldenverwaltung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010903 Buchhaltung und Berichte Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,00	100,00	100,00	81,00	-19,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.525,34	3.800,00	3.800,00	3.311,40	-488,60	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.642,76	20.000,00	20.000,00	21.520,80	1.520,80	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	22.252,10	23.900,00	23.900,00	24.913,20	1.013,20	
11	- Personalaufwendungen	-388.953,89	-470.055,00	-470.055,00	-471.584,87	-1.529,87	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-228,61	-359,00	-359,00	-88,37	270,63	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.110,37	-16.097,00	-16.097,00	-16.719,46	-622,46	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-406.292,87	-486.511,00	-486.511,00	-488.392,70	-1.881,70	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-384.040,77	-462.611,00	-462.611,00	-463.479,50	-868,50	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-384.040,77	-462.611,00	-462.611,00	-463.479,50	-868,50	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-384.040,77	-462.611,00	-462.611,00	-463.479,50	-868,50	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	472.560,93	528.650,00	528.650,00	556.983,61	28.333,61	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-137.498,45	-111.400,00	-111.400,00	-128.862,43	-17.462,43	
34	= Teilergebnis	-48.978,29	-45.361,00	-45.361,00	-35.358,32	10.002,68	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010903 Buchhaltung und Berichte Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010904 Steuern, Abgaben und Beiträge Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64,00	50,00	50,00	1.794,00	1.744,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50,00	50,00	2.438,50	2.388,50	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	64,00	100,00	100,00	4.232,50	4.132,50	
11	- Personalaufwendungen	-107.615,80	-107.735,00	-107.735,00	-111.988,20	-4.253,20	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41,18	-66,00	-66,00	-40,03	25,97	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-17.255,71			-153,00	-153,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.960,57	-19.448,00	-19.448,00	-6.742,21	12.705,79	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-145.873,26	-127.249,00	-127.249,00	-118.923,44	8.325,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-145.809,26	-127.149,00	-127.149,00	-114.690,94	12.458,06	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-145.809,26	-127.149,00	-127.149,00	-114.690,94	12.458,06	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-145.809,26	-127.149,00	-127.149,00	-114.690,94	12.458,06	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126,10	100,00	100,00	243,30	143,30	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.339,89	-15.050,00	-15.050,00	-25.876,95	-10.826,95	
34	= Teilergebnis	-158.023,05	-142.099,00	-142.099,00	-140.324,59	1.774,41	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010904 Steuern, Abgaben und Beiträge Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 010905 Vollstreckung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.591,75	61.600,00	61.600,00	63.258,31	1.658,31	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	129.434,48	115.000,00	115.000,00	184.032,11	69.032,11	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	166.026,23	176.600,00	176.600,00	247.290,42	70.690,42	
11	- Personalaufwendungen	-243.805,46	-283.955,00	-283.955,00	-264.481,21	19.473,79	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-251,80	-361,00	-361,00	-223,30	137,70	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.590,58	-29.811,00	-29.811,00	-29.762,90	48,10	-2.375,03
17	= Ordentliche Aufwendungen	-268.647,84	-314.127,00	-314.127,00	-294.467,41	19.659,59	-2.375,03
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-102.621,61	-137.527,00	-137.527,00	-47.176,99	90.350,01	-2.375,03
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-102.621,61	-137.527,00	-137.527,00	-47.176,99	90.350,01	-2.375,03
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-102.621,61	-137.527,00	-137.527,00	-47.176,99	90.350,01	-2.375,03
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	289,18	1.000,00	1.000,00	1.593,74	593,74	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.757,45	-52.500,00	-52.500,00	-58.261,22	-5.761,22	
34	= Teilergebnis	-146.089,88	-189.027,00	-189.027,00	-103.844,47	85.182,53	-2.375,03

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 010905 Vollstreckung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.786,18	32.736,58	32.736,58	24.052,74	-8.683,84	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.177,99	9.481,00	9.481,00	6.858,45	-2.622,55	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	36.964,17	42.217,58	42.217,58	30.911,19	-11.306,39	
11	- Personalaufwendungen	-136.685,17	-100.062,00	-100.062,00	-75.775,77	24.286,23	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-410.706,85	-438.867,00	-438.867,00	-417.680,48	21.186,52	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-51.901,15	-50.939,55	-50.939,55	-32.703,52	18.236,03	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.945,84	-133.857,00	-133.857,00	-108.449,26	25.407,74	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-702.239,01	-723.725,55	-723.725,55	-634.609,03	89.116,52	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-665.274,84	-681.507,97	-681.507,97	-603.697,84	77.810,13	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-665.274,84	-681.507,97	-681.507,97	-603.697,84	77.810,13	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-665.274,84	-681.507,97	-681.507,97	-603.697,84	77.810,13	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	563.638,68	474.450,00	474.450,00	565.799,99	91.349,99	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.034,69	-26.550,00	-26.550,00	-35.587,07	-9.037,07	
34	= Teilergebnis	-129.670,85	-233.607,97	-233.607,97	-73.484,92	160.123,05	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000,00	-80.000,00	-3.279,74	76.720,26	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-24.650,11	-63.160,00	-64.200,00	-19.012,07	45.187,93	-1.040,00
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-24.650,11	-143.160,00	-144.200,00	-22.291,81	121.908,19	-1.040,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-24.650,11	-143.160,00	-144.200,00	-22.291,81	121.908,19	-1.040,00

Investitionen Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I180110002 Erwerb Verm.gegenst. EDV i.R. Gute Schule	-35.000	-10.000	-424				
I180110003 elektronische Verkabelung Schulen	-80.000	-5.000	-2.856				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-28.160	-28.241	-19.012				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 011002 Organisationsangelegenheiten, Controlling Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-90.348,24	-50.872,00	-50.872,00	-55.539,16	-4.667,16	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25,70	-59,00	-59,00	-5,92	53,08	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.603,15	-1.974,00	-1.974,00	-1.193,98	780,02	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-91.977,09	-52.905,00	-52.905,00	-56.739,06	-3.834,06	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-91.977,09	-52.905,00	-52.905,00	-56.739,06	-3.834,06	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-91.977,09	-52.905,00	-52.905,00	-56.739,06	-3.834,06	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-91.977,09	-52.905,00	-52.905,00	-56.739,06	-3.834,06	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76,22	50,00	50,00	86,53	36,53	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.469,06	-7.000,00	-7.000,00	-4.600,78	2.399,22	
34	= Teilergebnis	-98.369,93	-59.855,00	-59.855,00	-61.253,31	-1.398,31	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 011002 Organisationsangelegenheiten, Controlling Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.217,77	28.367,77	28.367,77	28.217,77	-150,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.929,14	8.400,00	8.400,00	10.537,00	2.137,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.121,46	137.514,00	137.514,00	183.321,61	45.807,61	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				2.498,60	2.498,60	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				10.167,28	10.167,28	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	183.268,37	174.281,77	174.281,77	234.742,26	60.460,49	
11	- Personalaufwendungen	-169.437,81	-185.433,00	-185.433,00	-182.492,32	2.940,68	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.246.128,30	-1.530.242,00	-1.546.942,00	-1.185.245,40	361.696,60	
14	- Bilanzielle Abschreibung		-450,00	-450,00		450,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.671,48	-163.766,00	-163.766,00	-271.957,67	-108.191,67	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.529.237,59	-1.879.891,00	-1.896.591,00	-1.639.695,39	256.895,61	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.345.969,22	-1.705.609,23	-1.722.309,23	-1.404.953,13	317.356,10	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.345.969,22	-1.705.609,23	-1.722.309,23	-1.404.953,13	317.356,10	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-1.345.969,22	-1.705.609,23	-1.722.309,23	-1.404.953,13	317.356,10	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.493.399,43	1.303.050,00	1.303.050,00	1.427.844,15	124.794,15	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-387.764,69	-272.400,00	-272.400,00	-448.795,49	-176.395,49	
34	= Teilergebnis	-240.334,48	-674.959,23	-691.659,23	-425.904,47	265.754,76	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-1.000.000,00	-1.000.000,00	-548.163,94	451.836,06	-6.034,43
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.798,40					
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-176.187,01	-3.000,00	-3.000,00	-119,00	2.881,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-301.985,41	-1.003.000,00	-1.003.000,00	-548.282,94	454.717,06	-6.034,43
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-301.985,41	-1.003.000,00	-1.003.000,00	-548.282,94	454.717,06	-6.034,43

Investitionen Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
I170111002 Erwerb bebauter Grundst. (Flüchtlingsunterbr.)	-500.000	-500.000					
I180111002 Erwerb bebauter Grundstücke	-500.000	-566.355	-548.164				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-3.000	-3.000	-119				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 011201 Grundstücksmanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				1.155,00	1.155,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.075,00			4.000,00	4.000,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.142,17	13.500,00	13.500,00	17.992,17	4.492,17	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		28.000,00	28.000,00		-28.000,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	20.217,17	41.500,00	41.500,00	23.147,17	-18.352,83	
11	- Personalaufwendungen	-63.865,51	-55.739,00	-55.739,00	-60.785,13	-5.046,13	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.464,20	-9.524,00	-9.524,00	-3.992,77	5.531,23	
14	- Bilanzielle Abschreibung				-25,00	-25,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.858,71	-4.224,00	-4.224,00	-1.715,28	2.508,72	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.188,42	-69.487,00	-69.487,00	-66.518,18	2.968,82	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-50.971,25	-27.987,00	-27.987,00	-43.371,01	-15.384,01	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-50.971,25	-27.987,00	-27.987,00	-43.371,01	-15.384,01	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-50.971,25	-27.987,00	-27.987,00	-43.371,01	-15.384,01	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20,56			61,30	61,30	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.339,10	-4.700,00	-4.700,00	-9.707,12	-5.007,12	
34	= Teilergebnis	-59.289,79	-32.687,00	-32.687,00	-53.016,83	-20.329,83	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 011201 Grundstücksmanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	181.925,00	50.000,00	50.000,00	6.575,00	-43.425,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	181.925,00	50.000,00	50.000,00	6.575,00	-43.425,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-514,80	-129.000,00	-129.000,00	-86.792,52	42.207,48	-5.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-13.979,35					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-14.494,15	-129.000,00	-129.000,00	-86.792,52	42.207,48	-5.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	167.430,85	-79.000,00	-79.000,00	-80.217,52	-1.217,52	-5.000,00

Investitionen Produkt 011201 Grundstücksmanagement

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
I180112001 Grunderwerb/ - veräußerung	-92.100	-92.100	-80.735				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-14.900	-14.900	3.339				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	946.833,32	783.859,03	783.859,03	786.381,89	2.522,86	
03	+ Sonstige Transfererträge	56.571,44			342.207,61	342.207,61	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.017,31	21.550,00	21.550,00	141.609,66	120.059,66	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.332,60			26.253,42	26.253,42	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.047.754,67	805.409,03	805.409,03	1.296.452,58	491.043,55	
11	- Personalaufwendungen	-401.857,82	-462.242,00	-462.242,00	-449.874,09	12.367,91	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-770.230,95	-950.528,00	-1.393.389,92	-1.271.446,55	121.943,37	-198.246,22
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.943.932,55	-2.039.823,12	-2.039.823,12	-2.035.534,21	4.288,91	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.942,55	-28.881,00	-28.881,00	-28.006,88	874,12	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.198.963,87	-3.481.474,12	-3.924.336,04	-3.784.861,73	139.474,31	-198.246,22
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.151.209,20	-2.676.065,09	-3.118.927,01	-2.488.409,15	630.517,86	-198.246,22
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.151.209,20	-2.676.065,09	-3.118.927,01	-2.488.409,15	630.517,86	-198.246,22
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.151.209,20	-2.676.065,09	-3.118.927,01	-2.488.409,15	630.517,86	-198.246,22
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.165.296,89	3.045.250,00	3.045.250,00	3.682.183,16	636.933,16	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.091.304,82	-869.300,00	-869.300,00	-1.345.093,11	-475.793,11	
34	= Teilergebnis	-77.217,13	-500.115,09	-942.977,01	-151.319,10	791.657,91	-198.246,22

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunge
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude			-131.589,72		131.589,72	-45.635,08
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-714.160,14	-3.600.000,00	-3.677.761,33	-816.528,63	2.861.232,70	-154.003,70
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-465,92	-24.000,00	-36.000,00		36.000,00	-26.000,00
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-714.626,06	-3.624.000,00	-3.845.351,05	-816.528,63	3.028.822,42	-225.638,78
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-714.626,06	-3.624.000,00	-3.845.351,05	-816.528,63	3.028.822,42	-225.638,78

Investitionen Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I160113006 Erwerb von Immobilien		-64.811					
I160113011 ELA-Anlage Hauptschule		-147.590	-1.331				
I170113003 Erwerb von Immobilien (Flüchtlingsunterbr.)	-1.000.000	-951.951	-19.465				
I180113003 Erwerb von Immobilien	-500.000	-433.645	-406.980				
I180113005 Neubau Kindertagesstätte	-1.750.000	-1.750.000	-35.743				
I180113006 Sanierung Flüchtlingsunterkunft	-50.000	-60.000	-53.710				
I180113008 Sanierung Kita Büscherhof	-265.000	-289.999	-78.625				
I180113013 BauContainer OGS Bennert		-97.000	-85.740				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-59.000	-51.000	-4.993				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.771,43	17.610,62	17.610,62	23.641,03	6.030,41	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	722,06			719,04	719,04	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	833,38			4.454,87	4.454,87	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	16.326,87	17.610,62	17.610,62	28.814,94	11.204,32	
11	- Personalaufwendungen	-8.782,59	-61.316,00	-61.316,00	-58.363,70	2.952,30	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.065,33	-40.006,00	-69.218,06	-22.166,46	47.051,60	-2.350,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-29.986,34	-38.190,17	-38.190,17	-51.039,84	-12.849,67	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.166,63	-1.260,00	-1.260,00	-1.136,84	123,16	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.000,89	-140.772,17	-169.984,23	-132.706,84	37.277,39	-2.350,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-37.674,02	-123.161,55	-152.373,61	-103.891,90	48.481,71	-2.350,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-37.674,02	-123.161,55	-152.373,61	-103.891,90	48.481,71	-2.350,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-37.674,02	-123.161,55	-152.373,61	-103.891,90	48.481,71	-2.350,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	257.126,91	119.550,00	119.550,00	263.908,67	144.358,67	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-217.084,44	-98.400,00	-98.400,00	-163.670,12	-65.270,12	
34	= Teilergebnis	2.368,45	-102.011,55	-131.223,61	-3.653,35	127.570,26	-2.350,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude			-22.008,93	-260,02	21.748,91	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-156.095,27	-110.000,00	-171.263,51	-150.190,23	21.073,28	-10.951,24
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-156.095,27	-110.000,00	-193.272,44	-150.450,25	42.822,19	-10.951,24
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-156.095,27	-110.000,00	-193.272,44	-150.450,25	42.822,19	-10.951,24

Investitionen Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I140113013 Sanierung Schulzentrum Am Hammer		-64.764	-2.701				
I160113014 Salzsilo Witzhelden		-1.057					
I180113012 Bau Löschwassertank	-35.000	-39.700	-38.761				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-75.000	-90.952	-15.262				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398,60	398,60	398,60	398,60		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.990,00	500,00	500,00	4.877,50	4.377,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.085,75	5.000,00	5.000,00	6.170,65	1.170,65	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	228.278,64	134.053,00	134.053,00	195.997,35	61.944,35	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	236.752,99	139.951,60	139.951,60	207.444,10	67.492,50	
11	- Personalaufwendungen	-149.068,87	-200.604,00	-200.604,00	-209.722,98	-9.118,98	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.206,45	-31.757,00	-31.757,00	-22.941,91	8.815,09	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-13.526,12	-398,60	-398,60	-398,60		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.622,89	-29.722,00	-29.722,00	-26.322,45	3.399,55	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-206.424,33	-262.481,60	-262.481,60	-259.385,94	3.095,66	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	30.328,66	-122.530,00	-122.530,00	-51.941,84	70.588,16	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	30.328,66	-122.530,00	-122.530,00	-51.941,84	70.588,16	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	30.328,66	-122.530,00	-122.530,00	-51.941,84	70.588,16	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	566,17	150,00	150,00	637,36	487,36	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.929,14	-19.850,00	-19.850,00	-48.214,63	-28.364,63	
34	= Teilergebnis	-26.034,31	-142.230,00	-142.230,00	-99.519,11	42.710,89	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020102 allgemeine Ordnungsangelegenheit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.107,50	1.500,00	1.500,00	2.035,00	535,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	331,00	500,00	500,00		-500,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302,92	1.000,00	1.000,00	393,09	-606,91	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.741,42	3.000,00	3.000,00	2.428,09	-571,91	
11	- Personalaufwendungen	-219.211,07	-50.982,00	-50.982,00	-91.831,25	-40.849,25	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.073,81	-13.571,00	-13.571,00	-11.510,58	2.060,42	-2.375,03
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.527,39	-5.382,00	-5.382,00	-4.475,06	906,94	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-239.812,27	-69.935,00	-69.935,00	-107.816,89	-37.881,89	-2.375,03
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-237.070,85	-66.935,00	-66.935,00	-105.388,80	-38.453,80	-2.375,03
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-237.070,85	-66.935,00	-66.935,00	-105.388,80	-38.453,80	-2.375,03
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-237.070,85	-66.935,00	-66.935,00	-105.388,80	-38.453,80	-2.375,03
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180,64	500,00	500,00	137,16	-362,84	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.185,06	-29.300,00	-29.300,00	-7.578,60	21.721,40	
34	= Teilergebnis	-248.075,27	-95.735,00	-95.735,00	-112.830,24	-17.095,24	-2.375,03

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020102 allgemeine Ordnungsangelegenheit

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020201 Gewerbewesen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.666,59	30.150,00	30.150,00	33.268,12	3.118,12	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.743,50			1.155,00	1.155,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	36.410,09	30.150,00	30.150,00	34.423,12	4.273,12	
11	- Personalaufwendungen	-75.336,89	-91.658,00	-91.658,00	-98.130,06	-6.472,06	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48,26	-89,00	-89,00	-16,46	72,54	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.948,96					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.635,21	-3.843,00	-3.843,00	-41.954,03	-38.111,03	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-80.969,32	-95.590,00	-95.590,00	-140.100,55	-44.510,55	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-44.559,23	-65.440,00	-65.440,00	-105.677,43	-40.237,43	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-44.559,23	-65.440,00	-65.440,00	-105.677,43	-40.237,43	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-44.559,23	-65.440,00	-65.440,00	-105.677,43	-40.237,43	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	139,17	50,00	50,00	200,23	150,23	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.693,01	-10.100,00	-10.100,00	-14.698,70	-4.598,70	
34	= Teilergebnis	-60.113,07	-75.490,00	-75.490,00	-120.175,90	-44.685,90	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020201 Gewerbewesen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020301 Untere Straßenverkehrsbehörde Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.983,52	1.983,52	1.983,52	1.983,52		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.623,95	52.000,00	52.000,00	56.755,38	4.755,38	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				55,00	55,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	31.607,47	53.983,52	53.983,52	58.793,90	4.810,38	
11	- Personalaufwendungen	-53.579,40	-67.482,00	-67.482,00	-67.179,31	302,69	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149,72	-5.114,00	-5.114,00	-2.345,52	2.768,48	-4.777,85
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.983,52	-1.983,52	-1.983,52	-1.983,52		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.004,79	-5.259,00	-5.259,00	-4.912,52	346,48	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-60.717,43	-79.838,52	-79.838,52	-76.420,87	3.417,65	-4.777,85
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-29.109,96	-25.855,00	-25.855,00	-17.626,97	8.228,03	-4.777,85
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-29.109,96	-25.855,00	-25.855,00	-17.626,97	8.228,03	-4.777,85
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-29.109,96	-25.855,00	-25.855,00	-17.626,97	8.228,03	-4.777,85
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	104,55	150,00	150,00	181,58	31,58	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.890,92	-13.750,00	-13.750,00	-12.854,21	895,79	
34	= Teilergebnis	-39.896,33	-39.455,00	-39.455,00	-30.299,60	9.155,40	-4.777,85

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020301 Untere Straßenverkehrsbehörde Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.861,59	185.000,00	185.000,00	179.307,80	-5.692,20	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283,42			604,81	604,81	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	168,50					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	172.313,51	185.000,00	185.000,00	179.912,61	-5.087,39	
11	- Personalaufwendungen	-120.565,90	-111.067,00	-111.067,00	-105.272,30	5.794,70	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.653,08	-135.617,00	-135.617,00	-122.883,00	12.734,00	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.316,82	-9.308,00	-9.308,00	-8.686,49	621,51	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-249.535,80	-255.992,00	-255.992,00	-236.841,79	19.150,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-77.222,29	-70.992,00	-70.992,00	-56.929,18	14.062,82	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-77.222,29	-70.992,00	-70.992,00	-56.929,18	14.062,82	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-77.222,29	-70.992,00	-70.992,00	-56.929,18	14.062,82	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	827,24	700,00	700,00	580,69	-119,31	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-82.060,68	-79.150,00	-79.150,00	-85.561,06	-6.411,06	
34	= Teilergebnis	-158.455,73	-149.442,00	-149.442,00	-141.909,55	7.532,45	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020402 sonstige Serviceleistungen für Dritte Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.094,80	43.000,00	43.000,00	60.686,40	17.686,40	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	51.094,80	43.000,00	43.000,00	60.686,40	17.686,40	
11	- Personalaufwendungen	-96.799,60	-132.205,00	-132.205,00	-105.790,03	26.414,97	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-146,43	-280,00	-280,00	-35,68	244,32	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.311,78	-3.159,00	-3.159,00	-4.275,33	-1.116,33	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-101.257,81	-135.644,00	-135.644,00	-110.101,04	25.542,96	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-50.163,01	-92.644,00	-92.644,00	-49.414,64	43.229,36	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-50.163,01	-92.644,00	-92.644,00	-49.414,64	43.229,36	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-50.163,01	-92.644,00	-92.644,00	-49.414,64	43.229,36	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	992,86	750,00	750,00	649,21	-100,79	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-94.698,19	-105.700,00	-105.700,00	-98.613,19	7.086,81	
34	= Teilergebnis	-143.868,34	-197.594,00	-197.594,00	-147.378,62	50.215,38	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020402 sonstige Serviceleistungen für Dritte

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-64,99			-766,49	-766,49	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-64,99			-766,49	-766,49	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-64,99			-766,49	-766,49	

Investitionen Produkt 020402 sonstige Serviceleistungen für Dritte

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe			-766				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.323,25	40.000,00	40.000,00	47.931,95	7.931,95	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.571,50	3.500,00	3.500,00	4.217,50	717,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	46.894,75	43.500,00	43.500,00	52.149,45	8.649,45	
11	- Personalaufwendungen	-143.957,24	-127.783,00	-127.783,00	-115.962,90	11.820,10	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.604,92	-3.777,00	-3.777,00	-4.520,49	-743,49	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.924,42	-6.700,00	-6.700,00	-7.149,32	-449,32	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-154.486,58	-138.260,00	-138.260,00	-127.632,71	10.627,29	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-107.591,83	-94.760,00	-94.760,00	-75.483,26	19.276,74	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-107.591,83	-94.760,00	-94.760,00	-75.483,26	19.276,74	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-107.591,83	-94.760,00	-94.760,00	-75.483,26	19.276,74	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.035,60	850,00	850,00	817,45	-32,55	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.419,05	-35.800,00	-35.800,00	-45.371,16	-9.571,16	
34	= Teilergebnis	-145.975,28	-129.710,00	-129.710,00	-120.036,97	9.673,03	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020601 Wahlen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.620,52			4.793,96	4.793,96	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	63.620,52			4.793,96	4.793,96	
11	- Personalaufwendungen	-8.450,08	-10.186,00	-10.186,00	-12.605,59	-2.419,59	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.014,98	-49,00	-49,00	-11,57	37,43	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.179,98	-913,00	-913,00	-677,45	235,55	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.645,04	-11.148,00	-11.148,00	-13.294,61	-2.146,61	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-8.024,52	-11.148,00	-11.148,00	-8.500,65	2.647,35	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-8.024,52	-11.148,00	-11.148,00	-8.500,65	2.647,35	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-8.024,52	-11.148,00	-11.148,00	-8.500,65	2.647,35	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	227,41	100,00	100,00	100,98	0,98	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.852,63	-10.100,00	-10.100,00	-10.972,16	-872,16	
34	= Teilergebnis	-23.649,74	-21.148,00	-21.148,00	-19.371,83	1.776,17	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020601 Wahlen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.934,69	135.521,54	135.521,54	92.918,44	-42.603,10	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.647,91	37.500,00	37.500,00	24.132,38	-13.367,62	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.685,00			6.072,00	6.072,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.494,70	7.500,00	7.500,00	12.777,86	5.277,86	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	263.762,30	180.521,54	180.521,54	135.900,68	-44.620,86	
11	- Personalaufwendungen	-134.740,66	-157.181,00	-157.181,00	-143.932,11	13.248,89	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-195.787,56	-192.553,00	-198.653,17	-191.635,64	7.017,53	-8.573,08
14	- Bilanzielle Abschreibung	-328.347,55	-310.270,79	-310.270,79	-178.795,41	131.475,38	
15	- Transferaufwendungen	-3.278,00	-3.042,00	-3.042,00	-3.042,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.019,26	-141.175,00	-151.919,29	-109.617,46	42.301,83	-6.515,64
17	= Ordentliche Aufwendungen	-760.173,03	-804.221,79	-821.066,25	-627.022,62	194.043,63	-15.088,72
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-496.410,73	-623.700,25	-640.544,71	-491.121,94	149.422,77	-15.088,72
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-496.410,73	-623.700,25	-640.544,71	-491.121,94	149.422,77	-15.088,72
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-496.410,73	-623.700,25	-640.544,71	-491.121,94	149.422,77	-15.088,72
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.703,87	45.200,00	45.200,00	55.250,07	10.050,07	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-374.586,06	-302.150,00	-302.150,00	-285.955,14	16.194,86	
34	= Teilergebnis	-820.292,92	-880.650,25	-897.494,71	-721.827,01	175.667,70	-15.088,72

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.804,76	47.000,00	47.000,00	50.801,40	3.801,40	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen				555,00	555,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.804,76	47.000,00	47.000,00	51.356,40	4.356,40	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-141.948,64	-951.100,00	-1.626.582,25	-98.529,29	1.528.052,96	-1.485.326,21
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-141.948,64	-951.100,00	-1.626.582,25	-98.529,29	1.528.052,96	-1.485.326,21
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-81.143,88	-904.100,00	-1.579.582,25	-47.172,89	1.532.409,36	-1.485.326,21

Investitionen Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I160207001 Erwerb Verm.gegenst. Feuerwehr >410€		-580					
I170207002 Erwerb Fahrzeuge LZ I		-640.054					
I17F020701 Festwerte Feuerwehr		-10.744	-3.037				
I180207001 Erwerb Verm.gegenst. Feuerwehr	-60.000	-53.900	-17.438				
I180207002 Erwerb Fahrzeuge LZ I	-826.100	-826.100					
I18F020701 Festwerte Feuerwehr	-65.000	-65.000	-39.842				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-30.204	-6.100				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 020801 Durchführen von Brandschauen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				287,76	287,76	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				287,76	287,76	
11	- Personalaufwendungen	-33.546,09	-38.634,00	-38.634,00	-36.558,98	2.075,02	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8,14	-1.217,00	-1.217,00	-1.402,26	-185,26	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-721,09	-913,00	-913,00	-601,26	311,74	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.275,32	-40.764,00	-40.764,00	-38.562,50	2.201,50	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-34.275,32	-40.764,00	-40.764,00	-38.274,74	2.489,26	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-34.275,32	-40.764,00	-40.764,00	-38.274,74	2.489,26	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-34.275,32	-40.764,00	-40.764,00	-38.274,74	2.489,26	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13,44			40,60	40,60	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.510,44	-4.300,00	-4.300,00	-4.307,12	-7,12	
34	= Teilergebnis	-38.772,32	-45.064,00	-45.064,00	-42.541,26	2.522,74	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 020801 Durchführen von Brandschauen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.777,42	13.007,22	13.007,22	21.687,59	8.680,37	
03	+ Sonstige Transfererträge				281,72	281,72	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				7,04	7,04	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.265,86			2.296,05	2.296,05	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	11.043,28	13.007,22	13.007,22	24.272,40	11.265,18	
11	- Personalaufwendungen	-279.958,52	-306.262,00	-306.262,00	-252.964,06	53.297,94	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.499,87	-91.375,00	-91.375,00	-78.463,66	12.911,34	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-21.574,61	-59.106,25	-59.106,25	-19.109,65	39.996,60	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.071,16	-98.170,00	-98.170,00	-113.556,65	-15.386,65	-6.189,79
17	= Ordentliche Aufwendungen	-475.104,16	-554.913,25	-554.913,25	-464.094,02	90.819,23	-6.189,79
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-464.060,88	-541.906,03	-541.906,03	-439.821,62	102.084,41	-6.189,79
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-464.060,88	-541.906,03	-541.906,03	-439.821,62	102.084,41	-6.189,79
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-464.060,88	-541.906,03	-541.906,03	-439.821,62	102.084,41	-6.189,79
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	147.637,35	124.600,00	124.600,00	107.249,64	-17.350,36	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-935.047,98	-848.350,00	-848.350,00	-827.271,22	21.078,78	
34	= Teilergebnis	-1.251.471,51	-1.265.656,03	-1.265.656,03	-1.159.843,20	105.812,83	-6.189,79

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00			18.916,14	18.916,14	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00			18.916,14	18.916,14	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-20.845,43	-97.700,00	-102.944,91	-45.107,32	57.837,59	-8.908,27
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-20.845,43	-97.700,00	-102.944,91	-45.107,32	57.837,59	-8.908,27
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-18.845,43	-97.700,00	-102.944,91	-26.191,18	76.753,73	-8.908,27

Investitionen Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-97.700	-151.867	-39.884				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 030102 Betrieb der städtischen Hauptschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.883,89	21.273,83	21.273,83	24.119,37	2.845,54	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.982,00	7.680,00	7.680,00	8.370,00	690,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				75,00	75,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	50.865,89	28.953,83	28.953,83	32.564,37	3.610,54	
11	- Personalaufwendungen	-76.014,76	-95.365,00	-95.365,00	-37.543,24	57.821,76	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.276,98	-14.021,00	-14.021,00	-12.474,45	1.546,55	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-17.549,54	-11.751,11	-11.751,11	-15.325,50	-3.574,39	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.099,92	-5.941,00	-5.941,00	-10.456,58	-4.515,58	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-142.941,20	-127.078,11	-127.078,11	-75.799,77	51.278,34	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-92.075,31	-98.124,28	-98.124,28	-43.235,40	54.888,88	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-92.075,31	-98.124,28	-98.124,28	-43.235,40	54.888,88	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-92.075,31	-98.124,28	-98.124,28	-43.235,40	54.888,88	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.410,42	136.250,00	136.250,00	13.137,28	-123.112,72	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-109.479,55	-479.200,00	-479.200,00	-52.623,06	426.576,94	
34	= Teilergebnis	-163.144,44	-441.074,28	-441.074,28	-82.721,18	358.353,10	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 030102 Betrieb der städtischen Hauptschule

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-749,99	-1.100,00	-1.746,00	-1.205,00	541,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-749,99	-1.100,00	-1.746,00	-1.205,00	541,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-749,99	-1.100,00	-1.746,00	-1.205,00	541,00	

Investitionen Produkt 030102 Betrieb der städtischen Hauptschule

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-1.100	-646	-559				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.370,78	43.964,72	43.964,72	34.591,43	-9.373,29	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	76.370,78	43.964,72	43.964,72	34.591,43	-9.373,29	
11	- Personalaufwendungen	-135.533,11	-124.700,00	-124.700,00	-128.802,12	-4.102,12	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.320,14	-72.629,00	-86.528,25	-59.957,16	26.571,09	-4.345,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-18.099,05	-11.866,68	-11.866,68	-11.633,93	232,75	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.035,87	-30.438,00	-31.438,00	-48.633,88	-17.195,88	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-310.988,17	-239.633,68	-254.532,93	-249.027,09	5.505,84	-4.345,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-234.617,39	-195.668,96	-210.568,21	-214.435,66	-3.867,45	-4.345,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-234.617,39	-195.668,96	-210.568,21	-214.435,66	-3.867,45	-4.345,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-234.617,39	-195.668,96	-210.568,21	-214.435,66	-3.867,45	-4.345,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	121.885,25	134.400,00	134.400,00	137.601,15	3.201,15	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-410.623,40	-535.200,00	-535.200,00	-381.291,56	153.908,44	
34	= Teilergebnis	-523.355,54	-596.468,96	-611.368,21	-458.126,07	153.242,14	-4.345,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				393,14	393,14	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				393,14	393,14	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.170,66	-4.670,00	-4.670,00	-1.323,64	3.346,36	-649,00
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.170,66	-4.670,00	-4.670,00	-1.323,64	3.346,36	-649,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-1.170,66	-4.670,00	-4.670,00	-930,50	3.739,50	-649,00
Investitionen Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €	Summe	-4.670	-3.256	-1.324			

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.850,42	111.637,46	111.637,46	87.171,78	-24.465,68	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500,00					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				1.562,35	1.562,35	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	101.350,42	111.637,46	111.637,46	88.734,13	-22.903,33	
11	- Personalaufwendungen	-176.214,65	-170.312,00	-170.312,00	-172.945,53	-2.633,53	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171.912,20	-223.323,00	-245.952,26	-181.755,95	64.196,31	-4.227,75
14	- Bilanzielle Abschreibung	-29.881,28	-26.081,56	-26.081,56	-28.222,76	-2.141,20	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118.500,90	-77.342,00	-80.032,00	-112.194,50	-32.162,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-496.509,03	-497.058,56	-522.377,82	-495.118,74	27.259,08	-4.227,75
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-395.158,61	-385.421,10	-410.740,36	-406.384,61	4.355,75	-4.227,75
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-395.158,61	-385.421,10	-410.740,36	-406.384,61	4.355,75	-4.227,75
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-395.158,61	-385.421,10	-410.740,36	-406.384,61	4.355,75	-4.227,75
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	337.345,86	311.100,00	311.100,00	456.602,08	145.502,08	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-737.488,14	-741.450,00	-741.450,00	-806.686,18	-65.236,18	
34	= Teilergebnis	-795.300,89	-815.771,10	-841.090,36	-756.468,71	84.621,65	-4.227,75

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-28.133,33	-24.000,00	-33.705,05	-23.480,27	10.224,78	-1.069,81
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-28.133,33	-24.000,00	-33.705,05	-23.480,27	10.224,78	-1.069,81
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-28.133,33	-24.000,00	-33.705,05	-23.480,27	10.224,78	-1.069,81

Investitionen Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-24.000	-45.299	-13.829				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.751,20	2.840,77	2.840,77	30.411,67	27.570,90	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	14.751,20	2.840,77	2.840,77	30.411,67	27.570,90	
11	- Personalaufwendungen	-1.458,61	-13.427,00	-13.427,00	-37.795,90	-24.368,90	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.436,16	-80.600,00	-80.800,00	-85.427,76	-4.627,76	-6.578,72
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.751,20	-2.904,82	-2.904,82	-2.613,37	291,45	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.840,85	-36.291,00	-36.291,00	-36.060,62	230,38	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-80.486,82	-133.222,82	-133.422,82	-161.897,65	-28.474,83	-6.578,72
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-65.735,62	-130.382,05	-130.582,05	-131.485,98	-903,93	-6.578,72
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-65.735,62	-130.382,05	-130.582,05	-131.485,98	-903,93	-6.578,72
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-65.735,62	-130.382,05	-130.582,05	-131.485,98	-903,93	-6.578,72
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180.551,23			194.001,64	194.001,64	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-641.100,41	-24.750,00	-24.750,00	-655.547,84	-630.797,84	
34	= Teilergebnis	-526.284,80	-155.132,05	-155.332,05	-593.032,18	-437.700,13	-6.578,72

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-4.080,20	-7.000,00	-7.000,00	-9.565,76	-2.565,76	-3.598,96
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-4.080,20	-7.000,00	-7.000,00	-9.565,76	-2.565,76	-3.598,96
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-4.080,20	-7.000,00	-7.000,00	-9.565,76	-2.565,76	-3.598,96

Investitionen Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-7.000	-21.307	-9.566			

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 030201 Sicherstellung der Schülerfürsorge Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.992,05	90.655,11	90.655,11	100.543,69	9.888,58	
03	+ Sonstige Transfererträge	18.326,00			12.495,00	12.495,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.703,04	13.000,00	13.000,00	11.009,12	-1.990,88	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	123.021,09	103.655,11	103.655,11	124.047,81	20.392,70	
11	- Personalaufwendungen	-48.217,63	-26.740,00	-26.740,00	-27.143,61	-403,61	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.344,96	-99.292,00	-146.129,50	-74.639,87	71.489,63	-30.330,31
14	- Bilanzielle Abschreibung	-651,10	-651,11	-651,11	-651,11		
15	- Transferaufwendungen	-34.413,16	-3.900,00	-3.900,00	-3.848,60	51,40	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.085,97	-54.611,00	-72.564,68	-39.872,64	32.692,04	-17.737,30
17	= Ordentliche Aufwendungen	-196.712,82	-185.194,11	-249.985,29	-146.155,83	103.829,46	-48.067,61
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-73.691,73	-81.539,00	-146.330,18	-22.108,02	124.222,16	-48.067,61
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-73.691,73	-81.539,00	-146.330,18	-22.108,02	124.222,16	-48.067,61
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-73.691,73	-81.539,00	-146.330,18	-22.108,02	124.222,16	-48.067,61
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33,92	50,00	50,00	61,47	11,47	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.567,29	-3.500,00	-3.500,00	-3.846,04	-346,04	
34	= Teilergebnis	-77.225,10	-84.989,00	-149.780,18	-25.892,59	123.887,59	-48.067,61

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 030201 Sicherstellung der Schülerfürsorge Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.806,00	13.800,00	13.800,00	13.806,00	6,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	13.806,00	13.800,00	13.800,00	13.806,00	6,00	
11	- Personalaufwendungen	-21.034,47	-18.745,00	-18.745,00	-17.308,96	1.436,04	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-406.959,48	-428.513,00	-428.513,00	-394.342,14	34.170,86	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-349,00	-328,00	-328,00	-361,49	-33,49	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-428.342,95	-447.586,00	-447.586,00	-412.012,59	35.573,41	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-414.536,95	-433.786,00	-433.786,00	-398.206,59	35.579,41	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-414.536,95	-433.786,00	-433.786,00	-398.206,59	35.579,41	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-414.536,95	-433.786,00	-433.786,00	-398.206,59	35.579,41	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24,89			44,61	44,61	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.962,80	-2.850,00	-2.850,00	-3.146,26	-296,26	
34	= Teilergebnis	-417.474,86	-436.636,00	-436.636,00	-401.308,24	35.327,76	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 030202 Schülerbeförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 040101 Kommunalen Kulturbetrieb Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.339,00			18.950,00	18.950,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.129,36	53.500,00	53.500,00	35.501,60	-17.998,40	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung				137,15	137,15	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	54.468,36	53.500,00	53.500,00	54.588,75	1.088,75	
11	- Personalaufwendungen	-10.361,43	-68.247,00	-68.247,00	-66.893,85	1.353,15	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.420,88	-50.045,00	-59.617,65	-54.137,63	5.480,02	-6.397,91
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.146,51	-4.146,00	-4.146,00	-4.002,77	143,23	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-61.928,82	-122.438,00	-132.010,65	-125.034,25	6.976,40	-6.397,91
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-7.460,46	-68.938,00	-78.510,65	-70.445,50	8.065,15	-6.397,91
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-7.460,46	-68.938,00	-78.510,65	-70.445,50	8.065,15	-6.397,91
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-7.460,46	-68.938,00	-78.510,65	-70.445,50	8.065,15	-6.397,91
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72,95	50,00	50,00	5.355,96	5.305,96	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.203,70	-7.150,00	-7.150,00	-9.165,68	-2.015,68	
34	= Teilergebnis	-14.591,21	-76.038,00	-85.610,65	-74.255,22	11.355,43	-6.397,91

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 040101 Kommunalen Kulturbetrieb Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 040102 Betrieb der Musikschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.875,66	15.165,94	15.165,94	20.198,23	5.032,29	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417.079,38	460.600,00	460.600,00	374.886,50	-85.713,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.266,00	150,00	150,00	1.770,00	1.620,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	943,20			1.754,51	1.754,51	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.098,95					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	440.263,19	475.915,94	475.915,94	398.609,24	-77.306,70	
11	- Personalaufwendungen	-590.647,67	-651.044,00	-651.044,00	-561.654,88	89.389,12	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.219,36	-16.914,00	-16.914,00	-15.752,29	1.161,71	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-5.730,77	-6.273,82	-6.273,82	-6.252,69	21,13	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.550,81	-16.724,00	-16.724,00	-16.510,72	213,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-635.148,61	-690.955,82	-690.955,82	-600.170,58	90.785,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-194.885,42	-215.039,88	-215.039,88	-201.561,34	13.478,54	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-194.885,42	-215.039,88	-215.039,88	-201.561,34	13.478,54	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-194.885,42	-215.039,88	-215.039,88	-201.561,34	13.478,54	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.079,20	6.100,00	6.100,00	5.719,59	-380,41	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.829,07	-60.750,00	-60.750,00	-67.247,63	-6.497,63	
34	= Teilergebnis	-251.635,29	-269.689,88	-269.689,88	-263.089,38	6.600,50	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 040102 Betrieb der Musikschule

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				9.473,60	9.473,60	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				9.473,60	9.473,60	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-9.117,95	-6.000,00	-6.000,00	-525,90	5.474,10	-2.522,00
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-9.117,95	-6.000,00	-6.000,00	-525,90	5.474,10	-2.522,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-9.117,95	-6.000,00	-6.000,00	8.947,70	14.947,70	-2.522,00

Investitionen Produkt 040102 Betrieb der Musikschule

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-6.000	-15.140	-526				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	877,19	951,18	951,18	634,47	-316,71	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.125,00	16.800,00	16.800,00	16.197,00	-603,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.984,55	3.800,00	3.800,00	2.337,65	-1.462,35	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.052,51	8.000,00	8.000,00	5.248,08	-2.751,92	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	29.039,25	29.551,18	29.551,18	24.417,20	-5.133,98	
11	- Personalaufwendungen	-204.414,40	-209.015,00	-209.015,00	-184.417,89	24.597,11	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.234,58	-5.888,00	-5.888,00	-4.929,52	958,48	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.964,07	-1.952,20	-1.952,20	-2.482,73	-530,53	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.987,97	-34.648,00	-34.648,00	-31.771,94	2.876,06	-7,82
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.601,02	-251.503,20	-251.503,20	-223.602,08	27.901,12	-7,82
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-217.561,77	-221.952,02	-221.952,02	-199.184,88	22.767,14	-7,82
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-217.561,77	-221.952,02	-221.952,02	-199.184,88	22.767,14	-7,82
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-217.561,77	-221.952,02	-221.952,02	-199.184,88	22.767,14	-7,82
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.186,13	1.200,00	1.200,00	1.318,51	118,51	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87.035,23	-82.550,00	-82.550,00	-79.007,09	3.542,91	
34	= Teilergebnis	-303.410,87	-303.302,02	-303.302,02	-276.873,46	26.428,56	-7,82

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-22.965,56	-24.250,00	-24.250,00	-22.365,63	1.884,37	-7,82
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-22.965,56	-24.250,00	-24.250,00	-22.365,63	1.884,37	-7,82
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-22.965,56	-24.250,00	-24.250,00	-22.365,63	1.884,37	-7,82

Investitionen Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-24.250	-24.250	-22.366				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 040301 Stadtarchiv Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128,56			257,13	257,13	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	834,85	650,00	650,00	1.085,95	435,95	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	1.180,00	1.180,00	56,45	-1.123,55	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.992,58			7.836,10	7.836,10	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	8.055,99	1.830,00	1.830,00	9.235,63	7.405,63	
11	- Personalaufwendungen	-34.806,48	-59.576,00	-59.576,00	-99.716,54	-40.140,54	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.920,19	-4.526,00	-4.526,00	-262,67	4.263,33	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-128,56			-257,13	-257,13	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.533,46	-2.876,00	-2.876,00	-5.760,87	-2.884,87	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-40.388,69	-66.978,00	-66.978,00	-105.997,21	-39.019,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-32.332,70	-65.148,00	-65.148,00	-96.761,58	-31.613,58	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-32.332,70	-65.148,00	-65.148,00	-96.761,58	-31.613,58	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-32.332,70	-65.148,00	-65.148,00	-96.761,58	-31.613,58	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	336,25	200,00	200,00	627,83	427,83	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.660,05	-12.750,00	-12.750,00	-28.834,42	-16.084,42	
34	= Teilergebnis	-50.656,50	-77.698,00	-77.698,00	-124.968,17	-47.270,17	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 040301 Stadtarchiv Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.804,04					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.804,04					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-1.804,04					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 040501 Bereitstellung besonderer Bildungseinrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-262.432,20	-364.500,00	-364.500,00	-372.445,00	-7.945,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				-295.107,22	-295.107,22	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-262.432,20	-364.500,00	-364.500,00	-667.552,22	-303.052,22	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-262.432,20	-364.500,00	-364.500,00	-667.552,22	-303.052,22	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-262.432,20	-364.500,00	-364.500,00	-667.552,22	-303.052,22	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-262.432,20	-364.500,00	-364.500,00	-667.552,22	-303.052,22	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.102,32	2.100,00	2.100,00		-2.100,00	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.918,93	-14.750,00	-14.750,00	-56,03	14.693,97	
34	= Teilergebnis	-274.248,81	-377.150,00	-377.150,00	-667.608,25	-290.458,25	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 040501 Bereitstellung besonderer Bildungseinrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 050101 Beratung von Senioren, Pflegebedürftige und Men. Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.105,00	58.500,00	58.500,00	39.340,00	-19.160,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500,00	500,00		-500,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	64.105,00	59.000,00	59.000,00	39.340,00	-19.660,00	
11	- Personalaufwendungen	-86.524,52	-85.710,00	-85.710,00	-89.137,93	-3.427,93	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-215,25	-1.579,00	-1.579,00	-4.941,60	-3.362,60	-699,97
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-8.300,00	-8.600,00	-8.600,00		8.600,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.067,53	-6.140,00	-6.140,00	-4.734,49	1.405,51	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-100.107,30	-102.029,00	-102.029,00	-98.814,02	3.214,98	-699,97
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-36.002,30	-43.029,00	-43.029,00	-59.474,02	-16.445,02	-699,97
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-36.002,30	-43.029,00	-43.029,00	-59.474,02	-16.445,02	-699,97
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-36.002,30	-43.029,00	-43.029,00	-59.474,02	-16.445,02	-699,97
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93,55	50,00	50,00	171,98	121,98	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.365,37	-8.550,00	-8.550,00	-8.704,42	-154,42	
34	= Teilergebnis	-44.274,12	-51.529,00	-51.529,00	-68.006,46	-16.477,46	-699,97

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 050101 Beratung von Senioren, Pflegebedürftige und Men.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 050102 Versicherungsstelle

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-28.112,17	-27.344,00	-27.344,00	-28.274,79	-930,79	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24,81	-42,00	-42,00	-4,48	37,52	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.769,34	-1.967,00	-1.967,00	-956,26	1.010,74	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.906,32	-29.353,00	-29.353,00	-29.235,53	117,47	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-29.906,32	-29.353,00	-29.353,00	-29.235,53	117,47	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-29.906,32	-29.353,00	-29.353,00	-29.235,53	117,47	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-29.906,32	-29.353,00	-29.353,00	-29.235,53	117,47	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72,66	50,00	50,00	51,65	1,65	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.176,53	-3.750,00	-3.750,00	-3.105,09	644,91	
34	= Teilergebnis	-36.010,19	-33.053,00	-33.053,00	-32.288,97	764,03	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 050102 Versicherungsstelle Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 050201 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedarf.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-16.973,88	-8.407,00	-8.407,00	-15.135,68	-6.728,68	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4,09	-376,00	-376,00	-2,14	373,86	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-15.030,00	-15.030,00	-15.030,00	-15.000,00	30,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.644,71	-29.737,00	-29.737,00	-32.841,62	-3.104,62	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-68.652,68	-53.550,00	-53.550,00	-62.979,44	-9.429,44	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-68.652,68	-53.550,00	-53.550,00	-62.979,44	-9.429,44	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-68.652,68	-53.550,00	-53.550,00	-62.979,44	-9.429,44	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-68.652,68	-53.550,00	-53.550,00	-62.979,44	-9.429,44	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11,75			24,49	24,49	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.376,06	-2.950,00	-2.950,00	-1.675,42	1.274,58	
34	= Teilergebnis	-70.016,99	-56.500,00	-56.500,00	-64.630,37	-8.130,37	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 050201 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedarf.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-20.561,73					
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-20.561,73					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-20.561,73					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grunds. nach SGB XII Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	-833,21	250,00	250,00		-250,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				1.500,00	1.500,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-833,21	250,00	250,00	1.500,00	1.250,00	
11	- Personalaufwendungen	-54.139,57	-54.643,00	-54.643,00	-65.268,59	-10.625,59	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27,13	-38,00	-38,00	-27,50	10,50	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.948,82			-2.748,13	-2.748,13	
15	- Transferaufwendungen		-12.000,00	-12.000,00		12.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.376,18	-2.580,00	-2.580,00	-3.273,64	-693,64	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-62.491,70	-69.261,00	-69.261,00	-71.317,86	-2.056,86	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-63.324,91	-69.011,00	-69.011,00	-69.817,86	-806,86	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-63.324,91	-69.011,00	-69.011,00	-69.817,86	-806,86	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-63.324,91	-69.011,00	-69.011,00	-69.817,86	-806,86	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	79,55	50,00	50,00	175,10	125,10	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.100,09	-8.200,00	-8.200,00	-9.866,54	-1.666,54	
34	= Teilergebnis	-71.345,45	-77.161,00	-77.161,00	-79.509,30	-2.348,30	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 050301 Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grunds. nach SGB XII Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 050303 Hilfen nach dem AsylBLG

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.358,00	3.637.200,00	3.637.200,00	1.337.417,59	-2.299.782,41	
03	+ Sonstige Transfererträge	62.568,90	30.800,00	30.800,00	21.321,95	-9.478,05	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-130,00					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.864.899,60					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.039.696,50	3.668.000,00	3.668.000,00	1.358.739,54	-2.309.260,46	
11	- Personalaufwendungen	-251.639,25	-351.230,00	-351.230,00	-207.265,51	143.964,49	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.215,93	-137.966,00	-137.966,00	-27.413,55	110.552,45	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-1.452.021,47	-2.856.000,00	-2.856.000,00	-983.198,59	1.872.801,41	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.720,40	-26.371,00	-26.371,00	-12.968,15	13.402,85	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.753.597,05	-3.371.567,00	-3.371.567,00	-1.230.845,80	2.140.721,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	286.099,45	296.433,00	296.433,00	127.893,74	-168.539,26	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	286.099,45	296.433,00	296.433,00	127.893,74	-168.539,26	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	286.099,45	296.433,00	296.433,00	127.893,74	-168.539,26	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	427,15	150,00	150,00	611,90	461,90	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.104,41	-23.050,00	-23.050,00	-34.574,06	-11.524,06	
34	= Teilergebnis	242.422,19	273.533,00	273.533,00	93.931,58	-179.601,42	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 050303 Hilfen nach dem AsylBLG Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 050501 Verwaltung u. Betrieb von Einrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282,37	282,36	282,36	1.247,00	964,64	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	452.384,68	546.000,00	546.000,00	331.190,08	-214.809,92	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				193,52	193,52	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500,00					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	459.167,05	546.282,36	546.282,36	332.630,60	-213.651,76	
11	- Personalaufwendungen	-188.053,89	-197.581,00	-197.581,00	-202.717,96	-5.136,96	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.971,69	-49.050,00	-49.050,00	-21.429,16	27.620,84	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.312,37	-5.312,36	-5.312,36	-3.205,00	2.107,36	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-296.210,49	-313.870,00	-313.870,00	-192.818,34	121.051,66	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-516.548,44	-565.813,36	-565.813,36	-420.170,46	145.642,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-57.381,39	-19.531,00	-19.531,00	-87.539,86	-68.008,86	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-57.381,39	-19.531,00	-19.531,00	-87.539,86	-68.008,86	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-57.381,39	-19.531,00	-19.531,00	-87.539,86	-68.008,86	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	848,50	350,00	350,00	25.342,27	24.992,27	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-310.330,15	-410.250,00	-410.250,00	-354.839,27	55.410,73	
34	= Teilergebnis	-366.863,04	-429.431,00	-429.431,00	-417.036,86	12.394,14	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 050501 Verwaltung u. Betrieb von Einrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 060101 Jugendförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.908,73	53.750,85	53.750,85	62.044,58	8.293,73	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	726,98	7.300,00	7.300,00	3.750,00	-3.550,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.472,56			15.003,51	15.003,51	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	100.108,27	61.050,85	61.050,85	80.798,09	19.747,24	
11	- Personalaufwendungen	-360.979,27	-381.124,00	-381.124,00	-340.721,45	40.402,55	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.526,29	-50.202,00	-50.202,00	-41.059,21	9.142,79	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.147,89	-1.735,00	-1.735,00	-1.229,73	505,27	
15	- Transferaufwendungen	-89.429,65	-93.850,00	-93.850,00	-70.462,97	23.387,03	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.289,16	-36.221,00	-36.221,00	-27.091,88	9.129,12	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-519.372,26	-563.132,00	-563.132,00	-480.565,24	82.566,76	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-419.263,99	-502.081,15	-502.081,15	-399.767,15	102.314,00	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-419.263,99	-502.081,15	-502.081,15	-399.767,15	102.314,00	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-419.263,99	-502.081,15	-502.081,15	-399.767,15	102.314,00	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.779,86	29.400,00	29.400,00	16.329,18	-13.070,82	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-122.207,16	-119.100,00	-119.100,00	-126.092,69	-6.992,69	
34	= Teilergebnis	-535.691,29	-591.781,15	-591.781,15	-509.530,66	82.250,49	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 060101 Jugendförderung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.438,43	-3.000,00	-3.000,00	-1.942,80	1.057,20	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.438,43	-3.000,00	-3.000,00	-1.942,80	1.057,20	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-1.438,43	-3.000,00	-3.000,00	-1.942,80	1.057,20	

Investitionen Produkt 060101 Jugendförderung

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-3.000	-3.000	-1.943				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.993.143,81	4.492.980,61	4.492.980,61	4.583.801,09	90.820,48	
03	+ Sonstige Transfererträge	2.376,32			10.922,96	10.922,96	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.461.304,25	1.719.911,00	1.719.911,00	1.825.309,25	105.398,25	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.658,00	81.520,00	81.520,00	103.902,00	22.382,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		22.000,00	22.000,00	47.500,00	25.500,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	6.557.482,38	6.316.411,61	6.316.411,61	6.571.435,30	255.023,69	
11	- Personalaufwendungen	-1.507.413,98	-1.732.208,00	-1.732.208,00	-1.633.854,58	98.353,42	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.169,84	-85.234,00	-85.234,00	-97.533,89	-12.299,89	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-24.302,69	-18.867,97	-18.867,97	-24.373,57	-5.505,60	
15	- Transferaufwendungen	-7.626.743,64	-8.280.360,00	-8.838.828,37	-8.710.450,60	128.377,77	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.865,74	-122.645,00	-125.310,23	-163.978,74	-38.668,51	-46,99
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.388.495,89	- 10.239.314,97	- 10.800.448,57	- 10.630.191,38	170.257,19	-46,99
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.831.013,51	-3.922.903,36	-4.484.036,96	-4.058.756,08	425.280,88	-46,99
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.831.013,51	-3.922.903,36	-4.484.036,96	-4.058.756,08	425.280,88	-46,99
23	+ Außerordentliche Erträge				916,97	916,97	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)				916,97	916,97	
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.831.013,51	-3.922.903,36	-4.484.036,96	-4.057.839,11	426.197,85	-46,99
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.334,69	62.300,00	62.300,00	175.271,79	112.971,79	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-597.926,75	-544.300,00	-544.300,00	-1.030.721,68	-486.421,68	
34	= Teilergebnis	-3.356.605,57	-4.404.903,36	-4.966.036,96	-4.913.289,00	52.747,96	-46,99

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-9.460,94	-66.000,00	-70.404,40	-23.729,74	46.674,66	-19.850,46
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-83.195,77	-257.500,00	-257.500,00	-25.500,10	231.999,90	
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-92.656,71	-323.500,00	-327.904,40	-49.229,84	278.674,56	-19.850,46
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-92.656,71	-323.500,00	-327.904,40	-49.229,84	278.674,56	-19.850,46

Investitionen Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-66.000	-55.404	-19.340				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 060201 Familienergänzende und -ersetzende Maßnahmen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	439.386,33	290.000,00	290.000,00	546.766,84	256.766,84	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.184.467,89	1.060.000,00	1.060.000,00	911.901,46	-148.098,54	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	250,00	250,00	10.805,52	10.555,52	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.624.854,22	1.350.250,00	1.350.250,00	1.469.473,82	119.223,82	
11	- Personalaufwendungen	-701.028,76	-671.383,00	-671.383,00	-636.205,03	35.177,97	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-359.844,01	-430.647,00	-430.647,00	-348.899,30	81.747,70	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-30.839,67			-2.846,89	-2.846,89	
15	- Transferaufwendungen	-3.399.902,21	-3.539.250,00	-3.539.250,00	-3.237.450,55	301.799,45	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-318.950,61	-50.369,00	-50.369,00	-328.626,61	-278.257,61	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.810.565,26	-4.691.649,00	-4.691.649,00	-4.554.028,38	137.620,62	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.185.711,04	-3.341.399,00	-3.341.399,00	-3.084.554,56	256.844,44	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.185.711,04	-3.341.399,00	-3.341.399,00	-3.084.554,56	256.844,44	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-3.185.711,04	-3.341.399,00	-3.341.399,00	-3.084.554,56	256.844,44	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	588,53	350,00	350,00	1.309,50	959,50	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.462,58	-57.950,00	-57.950,00	-79.456,67	-21.506,67	
34	= Teilergebnis	-3.254.585,09	-3.398.999,00	-3.398.999,00	-3.162.701,73	236.297,27	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 060201 Familienergänzende und -ersetzende Maßnahmen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 060202 Sicherstellung von Unterhaltsansprüchen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	58.478,03	60.000,00	60.000,00	63.786,11	3.786,11	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.173,36	187.700,00	187.700,00	256.409,05	68.709,05	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	156.651,39	247.700,00	247.700,00	320.195,16	72.495,16	
11	- Personalaufwendungen	-106.477,64	-190.101,00	-190.101,00	-143.092,20	47.008,80	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.625,00	-33.293,00	-33.293,00	-37.770,20	-4.477,20	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-240,00					
15	- Transferaufwendungen	-187.397,98	-360.000,00	-360.000,00	-352.003,00	7.997,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.779,47	-6.059,00	-6.059,00	-8.978,31	-2.919,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-327.520,09	-589.453,00	-589.453,00	-541.843,71	47.609,29	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-170.868,70	-341.753,00	-341.753,00	-221.648,55	120.104,45	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-170.868,70	-341.753,00	-341.753,00	-221.648,55	120.104,45	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-170.868,70	-341.753,00	-341.753,00	-221.648,55	120.104,45	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	162,11	100,00	100,00	335,07	235,07	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.569,57	-25.600,00	-25.600,00	-19.932,69	5.667,31	
34	= Teilergebnis	-187.276,16	-367.253,00	-367.253,00	-241.246,17	126.006,83	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 060202 Sicherstellung von Unterhaltsansprüchen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 080103 BgA Sportstätten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.924,48	151.856,58	151.856,58	167.446,54	15.589,96	
03	+ Sonstige Transfererträge	2.254,18			56.427,52	56.427,52	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.550,37	33.000,00	33.000,00	29.582,04	-3.417,96	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.578,64	3.127,00	3.127,00	3.618,98	491,98	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.656,44	15.157,00	15.157,00	15.822,77	665,77	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.506,86			6.587,17	6.587,17	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	391.470,97	203.140,58	203.140,58	279.485,02	76.344,44	
11	- Personalaufwendungen	-163.001,03	-145.629,00	-145.629,00	-135.601,31	10.027,69	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-390.668,71	-428.668,00	-509.700,62	-394.163,81	115.536,81	-7.657,62
14	- Bilanzielle Abschreibung	-430.631,26	-523.983,59	-523.983,59	-455.327,54	68.656,05	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.899,27	-139.139,00	-139.139,00	-162.128,30	-22.989,30	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.124.200,27	-1.237.419,59	-1.318.452,21	-1.147.220,96	171.231,25	-7.657,62
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-732.729,30	-1.034.279,01	-1.115.311,63	-867.735,94	247.575,69	-7.657,62
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-732.729,30	-1.034.279,01	-1.115.311,63	-867.735,94	247.575,69	-7.657,62
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-732.729,30	-1.034.279,01	-1.115.311,63	-867.735,94	247.575,69	-7.657,62
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.299,70	66.900,00	66.900,00	80.066,31	13.166,31	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-153.075,55	-125.350,00	-125.350,00	-252.939,82	-127.589,82	
34	= Teilergebnis	-790.505,15	-1.092.729,01	-1.173.761,63	-1.040.609,45	133.152,18	-7.657,62

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 080103 BgA Sportstätten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunge
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	799.441,83					
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	799.441,83					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-5.000,00	-5.000,00		5.000,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-776.820,63	-70.000,00	-448.145,48	-198.345,00	249.800,48	-55.638,49
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-6.277,17	-58.250,00	-58.250,00	-3.132,75	55.117,25	-26.005,00
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-783.097,80	-133.250,00	-511.395,48	-201.477,75	309.917,73	-81.643,49
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	16.344,03	-133.250,00	-511.395,48	-201.477,75	309.917,73	-81.643,49

Investitionen Produkt 080103 BgA Sportstätten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018			

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I140801007 Kunststofflaufbahn Balkler Aue		-269.886					
I150801009 Sanierung Sporthalle Kirchstr.		-108.259					
I180801006 Wetterschutzdach Sporthalle Hauptschule	-25.000	-25.000	-1.226				
I180801007 Erwerb Fahrzeuge Sportstätten Amt 66	-39.000	-39.000					
I180801009 Sanierung Tribüne Sportplatz Witzhelden	-40.000	-40.000					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-29.250	-29.250	-3.728				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 080201 Sportförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				61,52	61,52	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				61,52	61,52	
11	- Personalaufwendungen	-1.458,67	-5.496,00	-5.496,00	-2.678,88	2.817,12	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1,71	-3,00	-3,00	-0,71	2,29	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-29.430,00	-32.000,00	-32.000,00	-29.300,00	2.700,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-442,88	-544,00	-544,00	-438,47	105,53	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-31.333,26	-38.043,00	-38.043,00	-32.418,06	5.624,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-31.333,26	-38.043,00	-38.043,00	-32.356,54	5.686,46	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-31.333,26	-38.043,00	-38.043,00	-32.356,54	5.686,46	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-31.333,26	-38.043,00	-38.043,00	-32.356,54	5.686,46	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5,48			9,11	9,11	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-654,44	-2.450,00	-2.450,00	-653,83	1.796,17	
34	= Teilergebnis	-31.982,22	-40.493,00	-40.493,00	-33.001,26	7.491,74	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 080201 Sportförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunge
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		-23.000,00	-23.000,00	-1.230,47	21.769,53	
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-23.000,00	-23.000,00	-1.230,47	21.769,53	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)		-23.000,00	-23.000,00	-1.230,47	21.769,53	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		34.500,00	34.500,00		-34.500,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		15.000,00	15.000,00		-15.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		49.500,00	49.500,00		-49.500,00	
11	- Personalaufwendungen	-271.658,46	-264.191,00	-264.191,00	-271.112,40	-6.921,40	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.189,07	-294.088,00	-310.900,68	-30.649,55	280.251,13	-31.436,10
14	- Bilanzielle Abschreibung		-7.500,00	-7.500,00		7.500,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.703,51	-7.386,00	-7.386,00	-9.388,47	-2.002,47	-535,50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-348.551,04	-573.165,00	-589.977,68	-311.150,42	278.827,26	-31.971,60
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-348.551,04	-523.665,00	-540.477,68	-311.150,42	229.327,26	-31.971,60
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-348.551,04	-523.665,00	-540.477,68	-311.150,42	229.327,26	-31.971,60
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-348.551,04	-523.665,00	-540.477,68	-311.150,42	229.327,26	-31.971,60
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80,79	50,00	50,00	1.423,97	1.373,97	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.465,10	-18.800,00	-18.800,00	-32.567,22	-13.767,22	
34	= Teilergebnis	-371.935,35	-542.415,00	-559.227,68	-342.293,67	216.934,01	-31.971,60

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336,00					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	336,00					
11	- Personalaufwendungen		-14.572,00	-14.572,00	-11.194,37	3.377,63	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230,80	-508,00	-508,00	-333,71	174,29	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.941,76	-2.953,00	-2.953,00	-1.962,56	990,44	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.172,56	-18.033,00	-18.033,00	-13.490,64	4.542,36	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.836,56	-18.033,00	-18.033,00	-13.490,64	4.542,36	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.836,56	-18.033,00	-18.033,00	-13.490,64	4.542,36	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-1.836,56	-18.033,00	-18.033,00	-13.490,64	4.542,36	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5,20			12,35	12,35	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.933,74	-950,00	-950,00	-2.102,83	-1.152,83	
34	= Teilergebnis	-3.765,10	-18.983,00	-18.983,00	-15.581,12	3.401,88	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		500,00	500,00		-500,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00	500,00		-500,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-25.000,00	-25.000,00		25.000,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-25.000,00	-25.000,00		25.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)		-24.500,00	-24.500,00		24.500,00	

Investitionen Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
I181001001 Mehrwertausgleich/ Ausgleichsbeiträge Umlegungsv.	-24.500	-24.500					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 100201 Rechtsauskünfte und Beratung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.699,10	5.000,00	5.000,00	25.201,70	20.201,70	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				2.246,67	2.246,67	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	22.699,10	5.000,00	5.000,00	27.448,37	22.448,37	
11	- Personalaufwendungen	-151.849,37	-127.899,00	-127.899,00	-141.168,95	-13.269,95	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62,34	-48,00	-48,00	-41,35	6,65	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.731,73	-7.061,00	-7.061,00	-47.490,60	-40.429,60	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-219.643,44	-135.008,00	-135.008,00	-188.700,90	-53.692,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-196.944,34	-130.008,00	-130.008,00	-161.252,53	-31.244,53	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-196.944,34	-130.008,00	-130.008,00	-161.252,53	-31.244,53	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-196.944,34	-130.008,00	-130.008,00	-161.252,53	-31.244,53	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	123,53			242,79	242,79	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.995,69	-19.700,00	-19.700,00	-24.326,73	-4.626,73	
34	= Teilergebnis	-221.816,50	-149.708,00	-149.708,00	-185.336,47	-35.628,47	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 100201 Rechtsauskünfte und Beratung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 100202 baurechtliche Bescheide

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.909,50	138.100,00	138.100,00	150.830,50	12.730,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	86.909,50	138.100,00	138.100,00	150.830,50	12.730,50	
11	- Personalaufwendungen	-101.880,91	-85.106,00	-85.106,00	-81.845,93	3.260,07	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18,06	-70,00	-70,00	-52,67	17,33	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.023,11	-6.099,00	-6.099,00	-4.081,61	2.017,39	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-105.922,08	-91.275,00	-91.275,00	-85.980,21	5.294,79	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-19.012,58	46.825,00	46.825,00	64.850,29	18.025,29	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-19.012,58	46.825,00	46.825,00	64.850,29	18.025,29	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-19.012,58	46.825,00	46.825,00	64.850,29	18.025,29	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65,59	50,00	50,00	100,40	50,40	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.456,53	-23.750,00	-23.750,00	-18.390,16	5.359,84	
34	= Teilergebnis	-40.403,52	23.125,00	23.125,00	46.560,53	23.435,53	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 100202 baurechtliche Bescheide Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 100203 örtliche Prüfungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.328,50	10.000,00	10.000,00	8.782,00	-1.218,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	8.328,50	10.000,00	10.000,00	8.782,00	-1.218,00	
11	- Personalaufwendungen	-27.821,63	-54.675,00	-54.675,00	-46.192,58	8.482,42	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109,66	-2.916,00	-2.916,00	-11,05	2.904,95	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.933,19	-1.222,00	-1.222,00	-1.815,33	-593,33	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.864,48	-58.813,00	-58.813,00	-48.018,96	10.794,04	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-21.535,98	-48.813,00	-48.813,00	-39.236,96	9.576,04	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-21.535,98	-48.813,00	-48.813,00	-39.236,96	9.576,04	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-21.535,98	-48.813,00	-48.813,00	-39.236,96	9.576,04	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27,27			64,71	64,71	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.238,43	-5.750,00	-5.750,00	-6.261,31	-511,31	
34	= Teilergebnis	-28.747,14	-54.563,00	-54.563,00	-45.433,56	9.129,44	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 100203 örtliche Prüfungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 100204 zivil- und baurechtliche Verfahren Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.500,00	7.500,00		-7.500,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-155,62	20.000,00	20.000,00	20.252,58	252,58	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-155,62	27.500,00	27.500,00	20.252,58	-7.247,42	
11	- Personalaufwendungen	-66.552,97	-76.068,00	-76.068,00	-119.635,45	-43.567,45	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16,16	-7.534,00	-7.534,00	-26,57	7.507,43	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.141,03	-18.009,00	-18.009,00	-2.250,86	15.758,14	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-68.710,16	-101.611,00	-101.611,00	-121.912,88	-20.301,88	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-68.865,78	-74.111,00	-74.111,00	-101.660,30	-27.549,30	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-68.865,78	-74.111,00	-74.111,00	-101.660,30	-27.549,30	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-68.865,78	-74.111,00	-74.111,00	-101.660,30	-27.549,30	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60,79			137,05	137,05	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.722,78	-10.800,00	-10.800,00	-13.612,93	-2.812,93	
34	= Teilergebnis	-84.527,77	-84.911,00	-84.911,00	-115.136,18	-30.225,18	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 100204 zivil- und baurechtliche Verfahren Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 100301 Angelegenheiten des Denkmalschutzes und -pflege Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.069,50	3.500,00	3.500,00	1.215,50	-2.284,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100,00	100,00		-100,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.069,50	5.600,00	5.600,00	3.215,50	-2.384,50	
11	- Personalaufwendungen	-12.870,71	-48.354,00	-48.354,00	-38.530,52	9.823,48	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.009,18	-2.011,00	-2.011,00	-10,64	2.000,36	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen		-4.000,00	-4.000,00		4.000,00	-4.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.444,81	-1.138,00	-1.138,00	-1.562,65	-424,65	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.324,70	-55.503,00	-55.503,00	-40.103,81	15.399,19	-4.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-12.255,20	-49.903,00	-49.903,00	-36.888,31	13.014,69	-4.000,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-12.255,20	-49.903,00	-49.903,00	-36.888,31	13.014,69	-4.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-12.255,20	-49.903,00	-49.903,00	-36.888,31	13.014,69	-4.000,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26,87			50,19	50,19	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.521,15	-2.750,00	-2.750,00	-5.295,60	-2.545,60	
34	= Teilergebnis	-18.749,48	-52.653,00	-52.653,00	-42.133,72	10.519,28	-4.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 100301 Angelegenheiten des Denkmalschutzes und -pflege

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 100401 Wohnungsbauförderung und Wohngeld Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.032,50	2.000,00	2.000,00	2.656,50	656,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.032,50	2.000,00	2.000,00	2.656,50	656,50	
11	- Personalaufwendungen	-143.839,81	-143.048,00	-143.048,00	-141.009,48	2.038,52	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87,12	-127,00	-127,00	-29,07	97,93	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.528,29	-4.583,00	-4.583,00	-3.778,17	804,83	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-148.455,22	-147.758,00	-147.758,00	-144.816,72	2.941,28	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-145.422,72	-145.758,00	-145.758,00	-142.160,22	3.597,78	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-145.422,72	-145.758,00	-145.758,00	-142.160,22	3.597,78	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-145.422,72	-145.758,00	-145.758,00	-142.160,22	3.597,78	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	255,05	200,00	200,00	309,58	109,58	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.962,88	-23.300,00	-23.300,00	-22.235,07	1.064,93	
34	= Teilergebnis	-171.130,55	-168.858,00	-168.858,00	-164.085,71	4.772,29	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 100401 Wohnungsbauförderung und Wohngeld Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.282,36	137.913,12	137.913,12	174.472,57	36.559,45	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.611,13	279.676,08	279.676,08	322.998,25	43.322,17	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.201,98	253,00	253,00	897,78	644,78	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.375,36			20.668,07	20.668,07	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	15.963,25			32.114,14	32.114,14	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	515.434,08	417.842,20	417.842,20	551.150,81	133.308,61	
11	- Personalaufwendungen	-412.420,58	-449.136,00	-449.136,00	-426.945,85	22.190,15	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.011.707,61	-992.504,00	-1.000.873,06	-863.164,46	137.708,60	-41.232,21
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.429.764,30	-1.410.317,71	-1.410.317,71	-1.527.947,78	-117.630,07	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.464,23	-69.630,00	-69.630,00	-51.695,86	17.934,14	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.913.356,72	-2.921.587,71	-2.929.956,77	-2.869.753,95	60.202,82	-41.232,21
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.397.922,64	-2.503.745,51	-2.512.114,57	-2.318.603,14	193.511,43	-41.232,21
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.397.922,64	-2.503.745,51	-2.512.114,57	-2.318.603,14	193.511,43	-41.232,21
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-2.397.922,64	-2.503.745,51	-2.512.114,57	-2.318.603,14	193.511,43	-41.232,21
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	332.891,34	332.450,00	332.450,00	423.573,24	91.123,24	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-416.441,29	-353.750,00	-353.750,00	-500.887,65	-147.137,65	
34	= Teilergebnis	-2.481.472,59	-2.525.045,51	-2.533.414,57	-2.395.917,55	137.497,02	-41.232,21

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.500,00			184.100,00	184.100,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.500,00			184.100,00	184.100,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-23.606,20	-115.000,00	-115.000,00		115.000,00	-10.049,58
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-113.169,02	-168.500,00	-258.671,95	-58.696,00	199.975,95	-122.578,12
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-15.387,51	-46.500,00	-46.500,00	-13.133,79	33.366,21	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-152.162,73	-330.000,00	-420.171,95	-71.829,79	348.342,16	-132.627,70
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-109.662,73	-330.000,00	-420.171,95	112.270,21	532.442,16	-132.627,70

Investitionen Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I111201006 Sanierung Brücke Windgesheide			184.100				
I151201014 Erschließung Wolfsstallfeld		-50.000					
I161201008 Weg Staderhof		-40.172					
I181201003 Ausbau "Schützenstr."	-95.000	-81.416					
I181201004 Verkehrswege	-115.000	-110.300	-4.616				
I181201007 Sanierung "Moltkestr."	-39.000	-52.584	-28.896				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-81.000	-81.000	-19.941				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 120201 Bereitstellung öffentlicher Beleuchtung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	578,07	660,65	660,65	578,07	-82,58	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.731,60	899,00	899,00		-899,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	82,58			82,58	82,58	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.392,25	1.559,65	1.559,65	660,65	-899,00	
11	- Personalaufwendungen	-14.067,31	-16.262,00	-16.262,00	-12.245,50	4.016,50	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-383.785,87	-450.043,00	-450.043,00	-401.674,33	48.368,67	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-660,65	-660,64	-660,64	-660,64		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300,90	-226,00	-226,00	-211,36	14,64	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-398.814,73	-467.191,64	-467.191,64	-414.791,83	52.399,81	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-396.422,48	-465.631,99	-465.631,99	-414.131,18	51.500,81	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-396.422,48	-465.631,99	-465.631,99	-414.131,18	51.500,81	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-396.422,48	-465.631,99	-465.631,99	-414.131,18	51.500,81	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24,84			28,42	28,42	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.040,39	-2.100,00	-2.100,00	-1.654,54	445,46	
34	= Teilergebnis	-398.438,03	-467.731,99	-467.731,99	-415.757,30	51.974,69	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 120201 Bereitstellung öffentlicher Beleuchtung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 120202 Bereitstellung sonstiger Verkehrsanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.267,64			604,47	604,47	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.267,64			604,47	604,47	
11	- Personalaufwendungen	-28.949,97	-2.874,00	-2.874,00	-8.164,56	-5.290,56	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.751,83	-11.501,00	-11.501,00	-6.312,63	5.188,37	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61,33	-64,00	-64,00	-50,51	13,49	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.763,13	-14.439,00	-14.439,00	-14.527,70	-88,70	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-31.495,49	-14.439,00	-14.439,00	-13.923,23	515,77	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-31.495,49	-14.439,00	-14.439,00	-13.923,23	515,77	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-31.495,49	-14.439,00	-14.439,00	-13.923,23	515,77	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.697,28	6.350,00	6.350,00	7.880,13	1.530,13	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-623,70	-1.650,00	-1.650,00	-1.322,28	327,72	
34	= Teilergebnis	-3.421,91	-9.739,00	-9.739,00	-7.365,38	2.373,62	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 120202 Bereitstellung sonstiger Verkehrsanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.153,87	38.799,69	38.799,69	29.139,73	-9.659,96	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	360,00	360,00	360,00	360,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung				1.534,42	1.534,42	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	29.513,87	39.159,69	39.159,69	31.034,15	-8.125,54	
11	- Personalaufwendungen	-5.396,57	-29.793,00	-29.793,00	-27.807,24	1.985,76	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.316,92	-14.009,00	-14.009,00	-614,74	13.394,26	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-35.668,84	-61.126,86	-61.126,86	-35.877,19	25.249,67	
15	- Transferaufwendungen		-10.000,00	-10.000,00		10.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.639,05	-6.577,00	-6.577,00	-6.439,26	137,74	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-58.021,38	-121.505,86	-121.505,86	-70.738,43	50.767,43	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-28.507,51	-82.346,17	-82.346,17	-39.704,28	42.641,89	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-28.507,51	-82.346,17	-82.346,17	-39.704,28	42.641,89	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-28.507,51	-82.346,17	-82.346,17	-39.704,28	42.641,89	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	421,13	950,00	950,00	20.709,41	19.759,41	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.124,21	-20.700,00	-20.700,00	-23.505,15	-2.805,15	
34	= Teilergebnis	-49.210,59	-102.096,17	-102.096,17	-42.500,02	59.596,15	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		189.900,00	189.900,00		-189.900,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		189.900,00	189.900,00		-189.900,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.649,58	-211.000,00	-211.000,00		211.000,00	-15.300,00
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.649,58	-211.000,00	-211.000,00		211.000,00	-15.300,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-1.649,58	-21.100,00	-21.100,00		21.100,00	-15.300,00

Investitionen Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
I181204001 Fahrradparksysteme	-21.100	-5.800					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-15.300					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 120501 Sicherstellung d. gesetzl. u. freiwill. Str.-Rein.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	3.333,76			4.744,93	4.744,93	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.333,76			4.744,93	4.744,93	
11	- Personalaufwendungen	-65.667,63	-54.933,00	-54.933,00	-65.081,25	-10.148,25	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.721,64	-49.509,00	-49.509,00	-37.513,86	11.995,14	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-86,63	-86,63	-86,63	-86,63		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.132,53	-1.179,00	-1.179,00	-1.107,31	71,69	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-103.608,43	-105.707,63	-105.707,63	-103.789,05	1.918,58	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-100.274,67	-105.707,63	-105.707,63	-99.044,12	6.663,51	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-100.274,67	-105.707,63	-105.707,63	-99.044,12	6.663,51	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-100.274,67	-105.707,63	-105.707,63	-99.044,12	6.663,51	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.079,19	27.700,00	27.700,00	71.398,16	43.698,16	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-109.231,00	-90.550,00	-90.550,00	-155.871,38	-65.321,38	
34	= Teilergebnis	-139.426,48	-168.557,63	-168.557,63	-183.517,34	-14.959,71	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 120501 Sicherstellung d. gesetzl. u. freiwill. Str.-Rein.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 120502 Sicherstellung d. gesetzl. Winterdienstes

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.415,88	1.415,88	1.415,88	1.415,88		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	4.412,23			5.626,91	5.626,91	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	5.828,11	1.415,88	1.415,88	7.042,79	5.626,91	
11	- Personalaufwendungen	-98.938,93	-99.972,00	-99.972,00	-81.364,55	18.607,45	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.004,52	-62.011,00	-70.011,00	-19.572,52	50.438,48	-5.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.804,96	-3.804,94	-3.804,94	-3.804,94		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.327,21	-1.378,00	-1.378,00	-1.381,38	-3,38	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-133.075,62	-167.165,94	-175.165,94	-106.123,39	69.042,55	-5.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-127.247,51	-165.750,06	-173.750,06	-99.080,60	74.669,46	-5.000,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-127.247,51	-165.750,06	-173.750,06	-99.080,60	74.669,46	-5.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-127.247,51	-165.750,06	-173.750,06	-99.080,60	74.669,46	-5.000,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.511,60	29.250,00	29.250,00	78.908,35	49.658,35	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-119.253,01	-72.650,00	-72.650,00	-90.487,51	-17.837,51	
34	= Teilergebnis	-145.988,92	-209.150,06	-217.150,06	-110.659,76	106.490,30	-5.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 120502 Sicherstellung d. gesetzl. Winterdienstes Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.772,55	13.292,32	13.292,32	14.540,90	1.248,58	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,00			96,00	96,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640,00	640,00	640,00	640,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.232,36			2.207,35	2.207,35	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	25.324,31			29.152,96	29.152,96	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	38.993,22	13.932,32	13.932,32	46.637,21	32.704,89	
11	- Personalaufwendungen	-527.781,22	-379.136,00	-379.136,00	-465.761,33	-86.625,33	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.932,95	-47.037,00	-47.037,00	-11.164,32	35.872,68	-6.991,25
14	- Bilanzielle Abschreibung	-26.565,35	-33.778,21	-33.778,21	-29.196,23	4.581,98	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.117,11	-6.980,00	-6.980,00	-11.299,11	-4.319,11	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-594.396,63	-466.931,21	-466.931,21	-517.420,99	-50.489,78	-6.991,25
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-555.403,41	-452.998,89	-452.998,89	-470.783,78	-17.784,89	-6.991,25
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-555.403,41	-452.998,89	-452.998,89	-470.783,78	-17.784,89	-6.991,25
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-555.403,41	-452.998,89	-452.998,89	-470.783,78	-17.784,89	-6.991,25
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	513.208,12	312.500,00	312.500,00	410.867,06	98.367,06	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-327.370,53	-304.800,00	-304.800,00	-340.244,69	-35.444,69	
34	= Teilergebnis	-369.565,82	-445.298,89	-445.298,89	-400.161,41	45.137,48	-6.991,25

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.000,00					
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000,00					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-25.000,00	-49.093,51	-1.010,40	48.083,11	-3.500,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.998,67		-5.814,61	-43.009,48	-37.194,87	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-21.998,67	-25.000,00	-54.908,12	-44.019,88	10.888,24	-3.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-15.998,67	-25.000,00	-54.908,12	-44.019,88	10.888,24	-3.500,00

Investitionen Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I171301001 Erwerb Verm.gegenst. Kinderspielplätze >410€		-24.094	-544				
I181301001 Erwerb Verm.gegenst. Kinderspielplätze	-25.000	-21.500	-15.753				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-5.815					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald und Forst Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.718,54	1.100,00	1.100,00	1.543,01	443,01	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung				4.762,62	4.762,62	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.718,54	1.100,00	1.100,00	6.305,63	5.205,63	
11	- Personalaufwendungen	-2.071,34	-65.922,00	-65.922,00	-61.933,86	3.988,14	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.011,78	-10.003,00	-10.003,00	-2.382,55	7.620,45	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-116.353,00	-125.000,00	-125.000,00	-120.342,00	4.658,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.754,73	-2.252,00	-2.252,00	-2.746,57	-494,57	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-122.190,85	-203.177,00	-203.177,00	-187.404,98	15.772,02	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-120.472,31	-202.077,00	-202.077,00	-181.099,35	20.977,65	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-120.472,31	-202.077,00	-202.077,00	-181.099,35	20.977,65	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-120.472,31	-202.077,00	-202.077,00	-181.099,35	20.977,65	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22,67	4.550,00	4.550,00	55.608,26	51.058,26	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.938,69	-81.700,00	-81.700,00	-9.579,13	72.120,87	
34	= Teilergebnis	-123.388,33	-279.227,00	-279.227,00	-135.070,22	144.156,78	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald und Forst

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	981,22	1.267,94	1.267,94	1.202,08	-65,86	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.580,62	160.000,00	160.000,00	210.310,99	50.310,99	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.500,00	1.500,00		-1.500,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.077,16					
08	+ Aktivierte Eigenleistung				3.176,01	3.176,01	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	173.639,00	162.767,94	162.767,94	214.689,08	51.921,14	
11	- Personalaufwendungen	-36.916,86	-43.267,00	-43.267,00	-65.422,90	-22.155,90	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.517,57	-269.407,00	-269.407,00	-219.665,74	49.741,26	-12.923,40
14	- Bilanzielle Abschreibung	-5.161,01	-18.048,28	-18.048,28	-8.162,06	9.886,22	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.472,91	-5.397,00	-5.397,00	-3.875,17	1.521,83	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-227.068,35	-336.119,28	-336.119,28	-297.125,87	38.993,41	-12.923,40
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-53.429,35	-173.351,34	-173.351,34	-82.436,79	90.914,55	-12.923,40
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-53.429,35	-173.351,34	-173.351,34	-82.436,79	90.914,55	-12.923,40
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-53.429,35	-173.351,34	-173.351,34	-82.436,79	90.914,55	-12.923,40
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.065,90	200,00	200,00	43.029,23	42.829,23	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.639,59	-39.550,00	-39.550,00	-177.050,22	-137.500,22	
34	= Teilergebnis	-106.003,04	-212.701,34	-212.701,34	-216.457,78	-3.756,44	-12.923,40

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.464,49	-145.000,00	-159.400,00	-106.941,47	52.458,53	-30.000,00
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.		-105.700,00	-105.700,00	-91.831,20	13.868,80	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-71.464,49	-250.700,00	-265.100,00	-198.772,67	66.327,33	-30.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-71.464,49	-250.700,00	-265.100,00	-198.772,67	66.327,33	-30.000,00

Investitionen Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I171303002 bauliche Änderungen städt. Friedhöfe		-14.400					
I181303001 Erwerb Verm.gegenst. Friedhöfe	-105.700	-109.613	-108.198				
I181303002 bauliche Änderungen städt. Friedhöfe	-145.000	-145.000	-90.575				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 130302 Unterhaltung der Ehrenmale und -friedhöfe Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.829,00	2.800,00	2.800,00	2.829,00	29,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.829,00	2.800,00	2.800,00	2.829,00	29,00	
11	- Personalaufwendungen	-3.059,72	-5.015,00	-5.015,00	-2.308,46	2.706,54	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.087,25	-3.306,00	-3.959,33	-3.091,22	868,11	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192,34	-198,00	-198,00	-61,09	136,91	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.339,31	-8.519,00	-9.172,33	-5.460,77	3.711,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-3.510,31	-5.719,00	-6.372,33	-2.631,77	3.740,56	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.510,31	-5.719,00	-6.372,33	-2.631,77	3.740,56	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-3.510,31	-5.719,00	-6.372,33	-2.631,77	3.740,56	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12,40					
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.092,31	-1.050,00	-1.050,00	-193,77	856,23	
34	= Teilergebnis	-4.590,22	-6.769,00	-7.422,33	-2.825,54	4.596,79	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 130302 Unterhaltung der Ehrenmale und -friedhöfe Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 140101 Umwelt- und Naturschutz

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-22.024,69			-2.810,93	-2.810,93	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.969,73	-5.020,00	-5.020,00	-4.922,94	97,06	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.994,42	-5.020,00	-5.020,00	-7.733,87	-2.713,87	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-27.994,42	-5.020,00	-5.020,00	-7.733,87	-2.713,87	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-27.994,42	-5.020,00	-5.020,00	-7.733,87	-2.713,87	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-27.994,42	-5.020,00	-5.020,00	-7.733,87	-2.713,87	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-294,15	-2.050,00	-2.050,00	-221,80	1.828,20	
34	= Teilergebnis	-28.288,57	-7.070,00	-7.070,00	-7.955,67	-885,67	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 140101 Umwelt- und Naturschutz Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150101 Stadtmarketing, Tourismus Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.660,00	1.660,00		-1.660,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000,00	5.000,00	6.079,58	1.079,58	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				1.831,43	1.831,43	
08	+ Aktivierte Eigenleistung				5.042,54	5.042,54	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		6.660,00	6.660,00	12.953,55	6.293,55	
11	- Personalaufwendungen	-4.436,09	-106.192,00	-106.192,00	-97.669,50	8.522,50	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.272,93	-29.896,00	-29.896,00	-16.261,02	13.634,98	-12.003,20
14	- Bilanzielle Abschreibung		-1.921,75	-1.921,75	-1.780,00	141,75	
15	- Transferaufwendungen	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.969,86	-2.102,00	-2.102,00	-2.538,61	-436,61	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.678,88	-142.111,75	-142.111,75	-120.249,13	21.862,62	-12.003,20
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-9.678,88	-135.451,75	-135.451,75	-107.295,58	28.156,17	-12.003,20
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-9.678,88	-135.451,75	-135.451,75	-107.295,58	28.156,17	-12.003,20
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-9.678,88	-135.451,75	-135.451,75	-107.295,58	28.156,17	-12.003,20
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.312,72	13.950,00	13.950,00	64.294,01	50.344,01	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.715,48	-40.900,00	-40.900,00	-85.699,02	-44.799,02	
34	= Teilergebnis	-61.081,64	-162.401,75	-162.401,75	-128.700,59	33.701,16	-12.003,20

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150101 Stadtmarketing, Tourismus Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150102 Wirtschaftsförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.552,00					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	48.552,00					
11	- Personalaufwendungen	-34.589,13	-51.515,00	-51.515,00	-60.256,96	-8.741,96	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.022,86	-10.000,00	-10.000,00	-6.354,95	3.645,05	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.857,90	-184,00	-184,00	-2.298,58	-2.114,58	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-89.469,89	-61.699,00	-61.699,00	-68.910,49	-7.211,49	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-40.917,89	-61.699,00	-61.699,00	-68.910,49	-7.211,49	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-40.917,89	-61.699,00	-61.699,00	-68.910,49	-7.211,49	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-40.917,89	-61.699,00	-61.699,00	-68.910,49	-7.211,49	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	94,70			343,11	343,11	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.739,83			-8.492,77	-8.492,77	
34	= Teilergebnis	-47.563,02	-61.699,00	-61.699,00	-77.060,15	-15.361,15	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150102 Wirtschaftsförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150201 Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen		-2.599,00	-2.599,00	-1.944,26	654,74	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1,71	-3,00	-3,00	-0,67	2,33	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47,68	-51,00	-51,00	-112,06	-61,06	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49,39	-2.653,00	-2.653,00	-2.056,99	596,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-49,39	-2.653,00	-2.653,00	-2.056,99	596,01	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-49,39	-2.653,00	-2.653,00	-2.056,99	596,01	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-49,39	-2.653,00	-2.653,00	-2.056,99	596,01	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4,73			25,42	25,42	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-366,68	-150,00	-150,00	-566,94	-416,94	
34	= Teilergebnis	-411,34	-2.803,00	-2.803,00	-2.598,51	204,49	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150201 Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150202 Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL)

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen		-2.599,00	-2.599,00	-1.944,26	654,74	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1,71	-3,00	-3,00	-2.856,67	-2.853,67	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47,68	-50,00	-50,00	-58,04	-8,04	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49,39	-2.652,00	-2.652,00	-4.858,97	-2.206,97	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-49,39	-2.652,00	-2.652,00	-4.858,97	-2.206,97	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-49,39	-2.652,00	-2.652,00	-4.858,97	-2.206,97	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-49,39	-2.652,00	-2.652,00	-4.858,97	-2.206,97	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4,73			25,42	25,42	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-366,33	-250,00	-250,00	-566,94	-316,94	
34	= Teilergebnis	-410,99	-2.902,00	-2.902,00	-5.400,49	-2.498,49	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150202 Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150203 Städtischer Abwasserbetrieb; Eigenbetrieb n. EigVO Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen		-520,00	-520,00	-388,25	131,75	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,34	-1,00	-1,00	-0,13	0,87	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9,53	-10,00	-10,00	-11,61	-1,61	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9,87	-531,00	-531,00	-399,99	131,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-9,87	-531,00	-531,00	-399,99	131,01	
19	+ Finanzerträge	1.045.767,00	1.104.635,00	1.104.635,00	1.099.856,00	-4.779,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)	1.045.767,00	1.104.635,00	1.104.635,00	1.099.856,00	-4.779,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	1.045.757,13	1.104.104,00	1.104.104,00	1.099.456,01	-4.647,99	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	1.045.757,13	1.104.104,00	1.104.104,00	1.099.456,01	-4.647,99	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,93			5,09	5,09	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.811,63			-784,12	-784,12	
34	= Teilergebnis	1.042.946,43	1.104.104,00	1.104.104,00	1.098.676,98	-5.427,02	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150203 Städtischer Abwasserbetrieb; Eigenbetrieb n. EigVO

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150204 sonstige Beteiligungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen		-1.040,00	-1.040,00	-777,71	262,29	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,69	-1,00	-1,00	-0,27	0,73	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94,24	-95,00	-95,00	-113,40	-18,40	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-94,93	-1.136,00	-1.136,00	-891,38	244,62	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-94,93	-1.136,00	-1.136,00	-891,38	244,62	
19	+ Finanzerträge	330.784,23	305.849,00	305.849,00	350.058,88	44.209,88	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)	330.784,23	305.849,00	305.849,00	350.058,88	44.209,88	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	330.689,30	304.713,00	304.713,00	349.167,50	44.454,50	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	330.689,30	304.713,00	304.713,00	349.167,50	44.454,50	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1,90			10,16	10,16	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-217,87	-3.600,00	-3.600,00	-326,71	3.273,29	
34	= Teilergebnis	330.473,33	301.113,00	301.113,00	348.850,95	47.737,95	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150204 sonstige Beteiligungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)						

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150301 Wochenmarkt Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.628,19	2.298,06	2.298,06	1.628,17	-669,89	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.716,30	37.000,00	37.000,00	32.153,30	-4.846,70	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.926,60	7.500,00	7.500,00	4.496,75	-3.003,25	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	41.271,09	46.798,06	46.798,06	38.278,22	-8.519,84	
11	- Personalaufwendungen	-28.483,35	-28.900,00	-28.900,00	-30.659,51	-1.759,51	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.534,10	-10.030,00	-10.030,00	-13.864,91	-3.834,91	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.428,47	-2.451,39	-2.451,39	-2.501,21	-49,82	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-566,42	-949,00	-949,00	-563,66	385,34	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-39.012,34	-42.330,39	-42.330,39	-47.589,29	-5.258,90	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	2.258,75	4.467,67	4.467,67	-9.311,07	-13.778,74	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	2.258,75	4.467,67	4.467,67	-9.311,07	-13.778,74	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	2.258,75	4.467,67	4.467,67	-9.311,07	-13.778,74	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	444,81	700,00	700,00	340,39	-359,61	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.167,11	-9.800,00	-9.800,00	-7.607,89	2.192,11	
34	= Teilergebnis	-8.463,55	-4.632,33	-4.632,33	-16.578,57	-11.946,24	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150301 Wochenmarkt

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.048,36		-9.951,64		9.951,64	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-10.048,36		-9.951,64		9.951,64	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-10.048,36		-9.951,64		9.951,64	

Investitionen Produkt 150301 Wochenmarkt

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-9.952					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 150401 BgA Restauration Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.676,99	49.676,96	49.676,96	49.676,96		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.384,24	14.880,00	14.880,00	15.384,24	504,24	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	623,61	295,00	295,00	746,28	451,28	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	65.684,84	64.851,96	64.851,96	65.807,48	955,52	
11	- Personalaufwendungen	-45.551,32	-63.575,00	-63.575,00	-79.407,25	-15.832,25	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.176,03	-107.987,00	-107.987,00	-94.541,28	13.445,72	-6.114,14
14	- Bilanzielle Abschreibung	-55.190,92	-55.560,87	-55.560,87	-55.190,87	370,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.943,76	-2.022,00	-2.022,00	-3.513,83	-1.491,83	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-195.862,03	-229.144,87	-229.144,87	-232.653,23	-3.508,36	-6.114,14
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-130.177,19	-164.292,91	-164.292,91	-166.845,75	-2.552,84	-6.114,14
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-130.177,19	-164.292,91	-164.292,91	-166.845,75	-2.552,84	-6.114,14
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)	-130.177,19	-164.292,91	-164.292,91	-166.845,75	-2.552,84	-6.114,14
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	132,68	50,00	50,00	112,89	62,89	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.786,95	-2.300,00	-2.300,00	-8.833,60	-6.533,60	
34	= Teilergebnis	-138.831,46	-166.542,91	-166.542,91	-175.566,46	-9.023,55	-6.114,14

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 150401 BgA Restauration Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-3.868,47					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-3.868,47					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-3.868,47					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	32.240.567,54	32.631.124,00	32.631.124,00	34.213.130,73	1.582.006,73	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.051.406,00	4.327.341,00	4.327.341,00	4.330.266,68	2.925,68	
03	+ Sonstige Transfererträge		251.500,00	251.500,00		-251.500,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.861,38			14.999,72	14.999,72	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				583.387,99	583.387,99	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.558.361,48	1.037.262,00	1.037.262,00	2.689.569,25	1.652.307,25	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	36.854.196,40	38.247.227,00	38.247.227,00	41.831.354,37	3.584.127,37	
11	- Personalaufwendungen	-4.434,82	-9.701,00	-9.701,00	-8.550,40	1.150,60	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5,08	-10,00	-10,00	-2,10	7,90	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-165.253,65			-96.287,19	-96.287,19	
15	- Transferaufwendungen	-13.730.826,73	-13.970.726,00	-13.970.726,00	-14.092.620,15	-121.894,15	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.644,59	-117.681,00	-117.681,00	-30.512,99	87.168,01	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-129.854,83	
		14.047.164,87	14.098.118,00	14.098.118,00	14.227.972,83		
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	22.807.031,53	24.149.109,00	24.149.109,00	27.603.381,54	3.454.272,54	
19	+ Finanzerträge	-36,34	126,00	126,00	-2.459,34	-2.585,34	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-417.092,47	-472.862,00	-472.862,00	-378.497,07	94.364,93	
21	= Finanzergebnis (19+20)	-417.128,81	-472.736,00	-472.736,00	-380.956,41	91.779,59	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	22.389.902,72	23.676.373,00	23.676.373,00	27.222.425,13	3.546.052,13	
23	+ Außerordentliche Erträge	-450,35			48,73	48,73	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-19,32			-25,56	-25,56	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)	-469,67			23,17	23,17	
26	= Jahresergebnis (22+25)	22.389.433,05	23.676.373,00	23.676.373,00	27.222.448,30	3.546.075,30	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14,95			60,28	60,28	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-243.127,34	-275.500,00	-275.500,00	-277.987,94	-2.487,94	
34	= Teilergebnis	22.146.320,66	23.400.873,00	23.400.873,00	26.944.520,64	3.543.647,64	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2018	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis	davon übertragene Ermächtigunge
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.884.115,01	2.065.475,00	2.065.475,00	2.042.454,60	-23.020,40	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.884.115,01	2.065.475,00	2.065.475,00	2.042.454,60	-23.020,40	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	1.884.115,01	2.065.475,00	2.065.475,00	2.042.454,60	-23.020,40	



Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Kennzahlen im Überblick	4
Zahlen, Daten, Fakten	5
Auftrag und Gegenstand des Beteiligungsberichtes	6
Übersicht über die Beteiligungen	9
Beteiligungen in grafischer Darstellung	10
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	11
Stadtwerke Leichlingen GmbH	14
Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH	17
Bergische Licht Kraft und Wasserwerke GmbH	20
Stadtentwicklung Leichlingen GmbH	24
Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH	27
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	30
VR Bank eG	34
Spar- und Bauverein Leichlingen eG	38
Fischereigenossenschaft „Untere Wupper“	41
Volkshochschulzweckverband	42
Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen	44
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper	46
KoPart eG	50
Neue Energie Leverkusen eG	53
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen (vorher Volksbank Rhein-Wupper eG, Fusion: Aug. 2017)	57

Einführung

Durch die Gemeindeordnung für Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gem. § 117 GO NRW sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht hinsichtlich der kommunalen Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die

- Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligungen,
- Beteiligungsverhältnisse und
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

enthalten.

So soll die Wahrnehmung öffentlicher Kontrolle über kommunale Unternehmen durch die demokratisch legitimierten Organe der Stadt dokumentiert und die politische Einflussnahme auf die Unternehmensziele verdeutlicht werden.

Mit dem vorgelegten Beteiligungsbericht 2018 (Stand der Informationen, soweit vorhanden, zum 31.12.2018) wird ein Überblick über die bestehenden Beteiligungen und ihre wirtschaftliche Entwicklung gegeben. Damit sollen insbesondere die Anforderungen an die öffentliche Hand in Bezug auf eine zufriedenstellende Information der Öffentlichkeit erfüllt werden, aber auch Transparenz der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Leichlingen geschaffen werden.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht wird gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW jedermann ermöglicht; er wird als Anlage dem jeweiligen Gesamtabschluss beigelegt (§ 117, Abs. 1 GO NRW).

Kennzahlen im Überblick

Ein Instrument zur Auswertung der gesammelten Informationen und insbesondere der Fülle der im Jahresabschluss zusammengestellten Daten ist die Bildung von Kennzahlen. Kennzahlen sind zu verstehen als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen und Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Tatbestände zusammengefasst wiedergeben.

Kennzahlen, die aus Jahresabschlüssen gewonnen werden, erlauben Feststellungen über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung eines Unternehmens als Ganzes. Sie vermitteln ein Bild der Situation, lassen Interdependenzen erkennen und decken Schwächen und Stärken des Unternehmens auf.

Kennzahlen stellen allerdings Momentaufnahmen dar, deren Aussagewert zeitgebunden ist; soweit sie aus der Bilanz gewonnen werden, beziehen sie sich lediglich auf die Situation am Bilanzstichtag. Werden Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zugrunde gelegt, betreffen sie den Zeitraum der Abrechnungsperiode.

Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Kennzahl	Berechnung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Investitionen	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des lfd. Geschäftsjahres
Cash-flow	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen +/- Veränderung langfristiger Rückstellungen +/- Einstellung/Auflösung der Sonderposten mit Rücklagenanteil
Deckungsgrad Vermögen	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}}{\text{Vermögen}}$

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung
EBT	Ordentliches Ergebnis vor Ertragsteuern
EBIT	Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern und vor Zinsaufwand
EBITDA	Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern, Zinsaufwand, Abschreibungen, Auflösung v. Sonderposten
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss von Ertragsteuer} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Bilanzsumme am 31.12.}}$
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Ordentliches Ergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{EBIT} \times 100}{\text{Umsatz}}$

Zahlen, Daten, Fakten



Die Stadt Leichlingen ist eine von 8 Städten bzw. Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis. Sie ist dem Regierungsbezirk Köln zugeordnet.

Fläche des Stadtgebietes

Gesamt:	37,27 qkm
Leichlingen:	25,42 qkm
Witzhelden:	11,85 qkm
Länge des Wasserlaufes der Wupper	17,43 km
Tiefster Geländepunkt Wupperschleife bei der Eisenbahnbrücke Köln/Düsseldorf	50 m über NN

Unmittelbare Nachbargemeinden sind

Lage	Nachbarstädte
im Norden	die Stadt Solingen
im Westen	die Stadt Langenfeld
im Osten	die Stadt Burscheid
im Süden	die Stadt Leverkusen

Bevölkerung: zum Stand 31.12.2018

Einwohner	29.342

Stadtrat: 32 Mitglieder zuzüglich Bürgermeister

Sitzverteilung	SPD	12
	CDU	11
	Bündnis90/Die Grünen	3
	BWL	2
	FW-UWG	2
	FDP	1
	Die Linke	1

Bürgermeister

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters

2. Stellvertreter des Bürgermeisters

Fraktionsvorsitzender SPD

Fraktionsvorsitzender CDU

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzender BWL

Fraktionsvorsitzender FW-UWG

Frank Steffes

Erika Horsthemke

Jens Weber

Matthias Ebecke

Helmut Wagner

Wolfgang Müller-Breuer

Martin Steinhäuser

Hermann Terjung

(Stand Dezember 2018)

Auftrag und Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Im Zuge der Privatisierung öffentlicher Aufgaben haben die Kommunen in den letzten Jahren verstärkt privatwirtschaftliche Unternehmen gegründet, sich an solchen beteiligt oder Aufgaben an solche vertraglich vergeben. Für die Beteiligungen bzw. Unternehmensgründungen sind der öffentlichen Hand vom Gesetzgeber klare Vorschriften vorgegeben worden. Die GO NRW nennt hierzu eine Vielzahl von Bestimmungen und Anforderungen bezüglich der Zulässigkeit, Rechtsform, Sicherungsregelungen, Anzeige- und Informationspflichten.

So darf sich die Gemeinde gemäß § 107 GO NRW zur Erfüllung ihrer Aufgaben nur wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Für die Gründung bzw. Beteiligung an einer Gesellschaft, die auf den Betrieb eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts gerichtet ist, stellt § 108 GO NRW weitere Anforderungen, und zwar muss u.a.

- eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dies durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,

- das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
- bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltende Vorschriften geprüft werden.

Nach § 109 GO NRW sind wirtschaftliche Unternehmen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Soweit die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird, sollen Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

Rechtsformen

Die Ausgliederung von kommunalen Aufgaben durch Gründungen von oder Beteiligungen an wirtschaftliche Unternehmen führt in der Regel zu einer verminderten Einflussnahme durch die Politik auf das operative Geschäft der Gesellschaften. Für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unternehmerischer Selbstständigkeit einerseits und Steuerungsmöglichkeiten der Politik andererseits ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) als Rechtsform besonders geeignet. Sie bietet Steuerungsmöglichkeiten über den Gesellschaftervertrag und die Gesellschafterversammlung und gewährleistet am ehesten, dass die Kontrollfunktionen von Politik und Verwaltung auch im Falle verselbständigter Organisationseinheiten soweit wie möglich erhalten bleiben.

Organe

Die Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen erfolgt in erster Linie über ihre Organe. Vor dem Hintergrund, dass der Einfluss der jeweiligen Gebietskörperschaft in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin oder Mitgesellschafterin gestärkt werden soll, legt § 113 GO NRW fest, dass sich die Gebietskörperschaft einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, vertraglich sichern.

Die GmbH bereitet im Hinblick auf die Interessenvertretung keine Probleme. Eingriffsmöglichkeiten auf die Geschäftsführung ergeben sich durch den Katalog zustimmungsbedürftiger Geschäfte. Über die Gesellschafterversammlung bzw. den Aufsichtsrat wird die Entscheidungsbefugnis auf die zuständigen Organe der Stadt übertragen. Sofern mehr als ein Mitglied die Kommune vertritt, muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter zum Aufsichtsrat gehören.

Finanzen

Die Entwicklung steuerungsfähiger und kontrollgeeigneter Finanzvorgaben gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Beteiligungspolitik. Für die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen fordert die Gemeindeordnung in Verbindung mit dem Haushaltsgrundsätzegesetz mindestens Kostendeckung. Aufgabe in der Beteiligungsverwaltung ist es daher, in Zusammenarbeit mit den Geschäftsführungen der Beteiligungen ein Instrumentarium zu schaffen, dass eine Verbesserung des Beteiligungscontrollings ermöglicht.

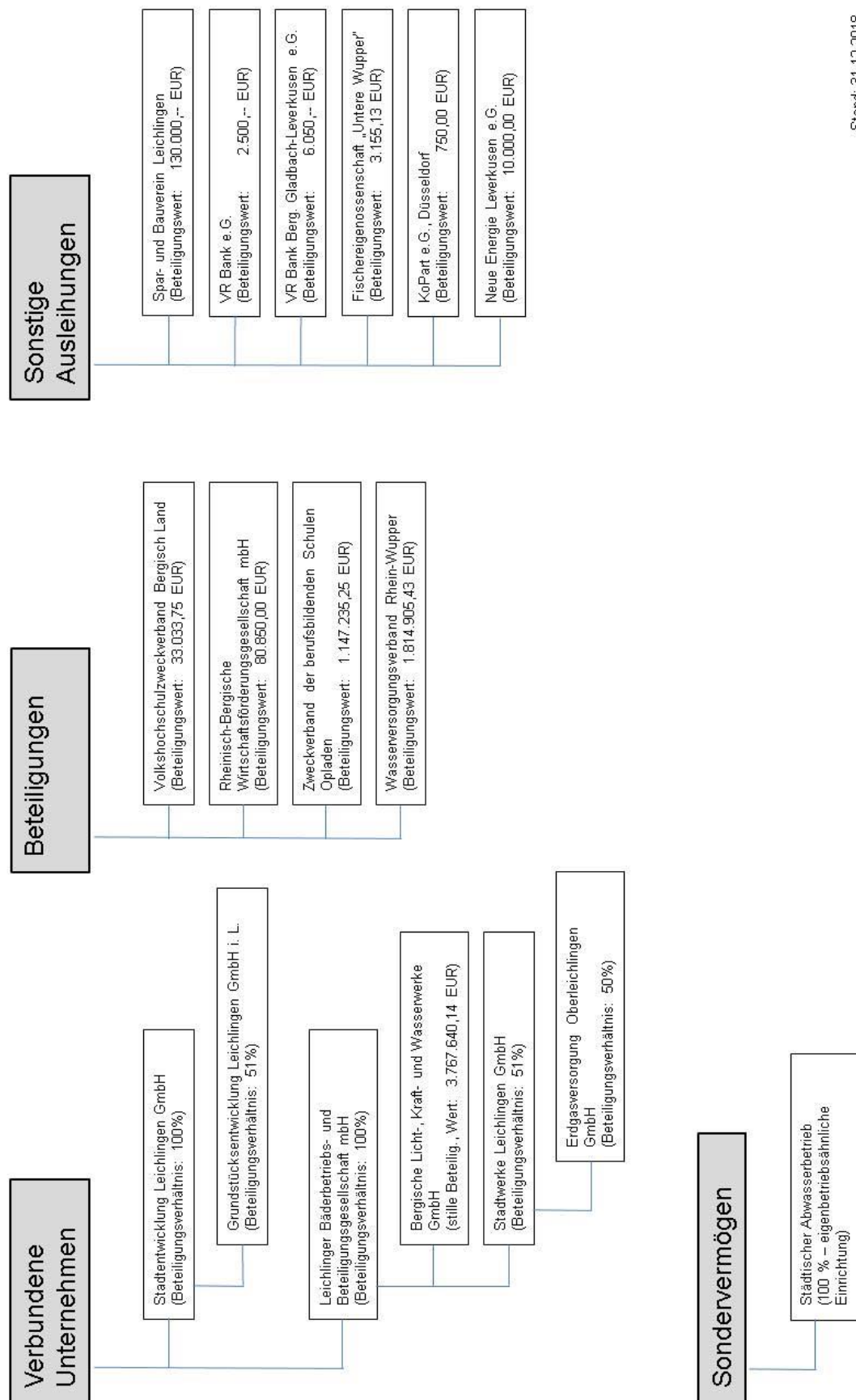
Einflussnahme

Mit der wirtschaftlichen Betätigung durch Unternehmensgründungen oder Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen wollen die Kommunen in der Regel einen dauernden Einfluss auf die Betriebsführung ausüben. Maßgebliches Ziel ist, Teilhaber des Unternehmens zu werden, um dessen Geschäftspolitik und Wirtschaftsführung zu beeinflussen. Der bloße Erwerb oder das Halten von Anteilen an Unternehmen aus finanziellen oder steuerlichen Gründen bewirkt keine unternehmerische Betätigung. Eine echte Beteiligung mit Optionen zur Gestaltung liegt dann vor, wenn sich die öffentliche Hand zu mehr als 25 % beteiligt. Nur so kann verhindert werden, dass entscheidende Gesellschafterbeschlüsse zu Kapitalveränderungen, Zuständigkeiten und Vertretungsregelungen zu Lasten der Kommune gefasst werden können.

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Leichlingen

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Genossenschaft	Mittelbare/stille Beteiligungen	Mitgliedschaft in Verbänden
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH 100%	VR Bank eG Monheim	Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO)	Volkshochschulzweckverband Bergisch-Land
Stadtentwicklung Leichlingen GmbH - SEL - 100%	Spar- und Bauverein Leichlingen eG	Stadtwerke Leichlingen GmbH	Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH 2,45%	Fischereigenossenschaft „Untere Wupper“	Bergische Licht-Kraft- und Wasserwerk GmbH BELKAW (stille Beteiligung)	Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper
	KoPart eG	Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH - GEL – in Liquidation	
	Neue Energie Leverkusen eG		
	VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen		

Beteiligungsstruktur der Stadt Leichlingen



Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB)
Am Büscherhof 1
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB Nr. 49204

Telefon: 02175/992 – 261
Telefax: 02175/992 – 263

Internet: www.bluetenbad.com
E-Mail: alice.bosch@leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 102.258,38 € (200.000 DM).
Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Leichlingen gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von städtischen Beteiligungen aller Art, soweit sie der Erfüllung öffentlicher Zwecke förderlich sind, sowie der Betrieb der städtischen Bädereinrichtungen zum Nutzen der Bürger/Bürgerinnen.

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält folgende Anteile:

Verbundene Unternehmen: Stadtwerke Leichlingen GmbH
51% (gezeichnetes Kapital 1.133.000,00 €),

Stille Beteiligung: Bergische Licht-, Kraft und Wasserwerke GmbH
(BELKAW GmbH)
mit 3.767.640,14 €

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Frank Steffes	Bürgermeister
Uwe Bräutigam	Vorsitzender
Robert T. Hensel	
Kevin Knoll	
Wolfgang Müller-Breuer	
Tobias Rottwinkel	
Roswitha Süßelbeck	
Hermann Terjung	
Thomas Knabbe	Kämmerer

Geschäftsführung

Alice Bosch

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2018* Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.862,00	1.661,00	275,00
II. Sachanlagen	2.873.428,47	3.039.726,17	3.183.624,17
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.487.500,25	1.337.500,25	1.037.500,25
2. Beteiligungen	3.767.640,14	3.767.640,14	3.767.640,14
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	19.470,79	23.167,36	21.161,77
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.167.813,49	1.881.801,91	2.339.437,53
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben b. Kreditinstituten . Schecks	664.603,83	914.581,15	781.793,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.738,63	2.705,84	3.942,08
Bilanzsumme	10.990.057,60	10.968.783,82	11.135.374,31
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38	102.258,38
II. Kapitalrücklage	1.587.842,84	1.526.630,34	1.526.630,34
III. Gewinnrücklagen	5.718.576,16	5.691.586,43	5.134.457,09
IV. Bilanzgewinn	2.415.038,85	2.397.182,07	2.927.321,68
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	53.376,73	61.748,14	84.234,25
C. Rückstellungen	47.071,44	64.778,85	68.313,98
D. Verbindlichkeiten	1.061.592,20	1.119.796,84	1.285.088,52
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.301,00	4.802,77	7.070,07
Bilanzsumme	10.990.057,60	10.968.783,82	11.135.374,31

*Der Jahresabschluss wird am 11.09.2019 durch den Aufsichtsrat festgestellt.
Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgte am 26.08.2019.

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018* Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	538.634,24	497.567,97	528.885,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	27.072,60	43.338,08	226.364,71
3. Gesamtleistung	565.706,84	540.906,05	755.250,67
4. Materialaufwand	-517.437,16	-410.935,76	-449.462,17
5. Rohergebnis	48.269,68	129.970,29	305.788,50
6. Personalaufwand	-770.423,75	-741.748,75	-691.888,46
7. Abschreibungen	-233.578,84	-241.809,65	-237.223,80
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-143.548,19	-159.387,65	-160.620,63
9. Betriebsergebnis	-1.099.281,10	-1.012.975,76	-783.944,39
10. Erträge aus Beteiligungen	1.343.540,20	710.121,00	936.291,97
11. Erträge aus Ergebnisabführungs- vertrag	621.309,91	676.018,81	702.277,87
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.428,00	7.932,35	807,42
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.563,89	-23.205,94	-36.558,87
14. Finanzergebnis	1.948.714,22	1.370.866,22	1.602.818,39
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	228.193,21	357.890,46	818.874,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-163.229,75	-310.853,78	-426.867,09
17. Sonstige Steuern	-20.046,95	-20.046,95	-20.046,95
18. Summe Steuern	-183.346,70	-330.900,73	-446.914,04
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	44.846,51	26.989,73	371.959,96
20. Gewinnvortrag	2.370.192,34	2.370.192,34	2.555.361,72
21. Bilanzgewinn	2.415.038,85	2.397.182,07	2.927.321,68

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2006	4.095.876,33 €
2007	304.730,02 €
2008	129.904,82 €
2009	728.149,36 €
2010	527.316,38 €
2011	435.096,89 €
2012	524.538,44 €
2013	416.493,85 €
2014	72.351,71 €
2015	185.169,34 €
2016	371.959,96 €
2017	26.989,73 €
2018	44.846,51 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Die Gewinne der beteiligten Unternehmen werden mit den Verlusten aus dem Bäderbetrieb verrechnet. Insoweit wird der kommunale Haushalt mittelbar entlastet. Über die mögliche Gewinnausschüttung hinaus wurden Einnahmen, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, in Form von Gewerbesteuern erhoben.

Stadtwerke Leichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Leichlingen GmbH
Im Brückerfeld 15
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 48601

Telefon: 02175 – 977-0
Telefax: 02175 – 977-33

Internet: www.stadtwerke-leichlingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.133.000,00 €. Die Anteile werden zu 51 % (577.830,00 €) von der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und zu 49 % (555.170,00 €) von der RheinEnergie AG, Köln gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung und der Telekommunikation (Bau und Verpachtung von Breitbandnetzen).

Beteiligungen der Gesellschaft

Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH: 50 % vom Stammkapital (25.564,50 € vormals 50.000 DM). Darüber hinaus ist die SWL GmbH mit einem Anteil von 0,2 % an der RheinEnergie Express GmbH, Köln, beteiligt.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Leichlingen

Uwe Bräutigam

Roland Ohm

Andreas Heusner

Lars Helmerichs

Thomas Knabbe

Vorsitzender

Kämmerer

Vertreter der Rhein-Energie AG

Dieter Hassel

Achim Südmeier

Dr. Andreas Cerbe

Dr. Cristoph Vielhaber

stellvertretender Vorsitzender

Geschäftsführung

Frank Steffes

Bürgermeister

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	16.949.255,91	17.029.800,69	16.824.713,61
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	931.391,08	931.391,08	931.391,08
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.083.560,96	1.715.500,16	2.116.315,76
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98.520,63	92.366,44	52.537,19
Bilanzsumme	19.062.728,58	19.769.058,37	19.924.957,64
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.133.000,00	1.133.000,00	1.133.000,00
II. Kapitalrücklagen	4.342.956,24	4.192.956,24	4.042.956,24
III. Andere Gewinnrücklagen	1.300.000,00	1.300.000,00	900.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	125.685,86	114.174,86	178.818,75
C. Rückstellungen	1.056.077,92	1.028.378,69	1.054.230,25
D. Verbindlichkeiten	10.543.662,64	11.419.776,12	11.998.886,39
E. Rechnungsabgrenzungsposten	561.345,92	580.772,46	617.066,01
Bilanzsumme	19.062.728,58	19.769.058,37	19.924.957,64

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	7.642.432,67	8.097.370,38	8.595.777,29
2. Sonstige betriebliche Erträge	210.487,67	132.438,40	154.094,10
3. Materialaufwand	-4.441.949,34	-4.382.855,86	-5.030.568,82
4. Personalaufwand	-11.353,68	-11.361,96	-11.354,76
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.117.354,51	-1.123.287,07	-984.208,68
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.128.948,88	-1.176.025,71	-1.260.427,38
7. Erträge aus Beteiligungen	109.776,68	105.661,02	116.476,97
7. a) Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.019,08	4.281,07	6.973,57
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-204.878,04	-216.048,34	-182.187,76
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.059.231,65	1.430.171,93	1.404.574,53
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-68.734,06	-55.584,59	-55.296,66
11.1 Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	990.497,59	1.374.587,34	1.349.277,87
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-990.497,59	-974.587,34	-999.277,87
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	400.000,00	350.000,00
15. Einstellung in andere Gewinnrücklage	0,00	-400.000,00	-350.000,00
16. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben und, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, Gewerbesteuer realisiert.

Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

c/o Stadtwerke Burscheid GmbH
Pastor-Löh-Str. 12
51399 Burscheid

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 49413

Tel.: 02174/78 78 0
Fax: 02174/78 78 50

Internet: www.erdgasversorgung-oberleichlingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-burscheid.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 € (100.000 DM). Die Anteile werden zu jeweils 50% von der Stadtwerke Leichlingen GmbH und der Stadtwerke Burscheid GmbH (jeweils 25.564,59 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Gasversorgungsanlagen und die Versorgung anderer mit Gas.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Marc Baack	Vorsitzender
Bernd Siebertz	Stellv. Vorsitzender
Klaus Becker	
Achim Biergans	
Wolfgang Legrand	
Dieter Tasche	
Sabine Wurmbach	
Thomas Knabbe	Kämmerer

Geschäftsführung

GF Stadtwerke Leichlingen GmbH	Frank Steffes
GF Stadtwerke Burscheid GmbH	Christian Meuthen (bis 31.12.2018)

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	2.246.188,43	2.367.934,86	2.431.239,34
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.052,13	190.116,69	282.169,44
II. Guthaben bei Kreditinstituten	206.802,71	0,00	0,00
Bilanzsumme	2.486.043,27	2.558.051,55	2.713.408,78
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	1.033.896,29	1.033.896,29	1.033.896,29
III. Gewinnrücklagen	380.000,00	330.000,00	230.000,00
IV. Bilanzgewinn	189.484,40	209.430,00	206.088,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	299.410,77	303.858,24	321.746,10
C. Rückstellungen	88.025,69	98.400,00	103.467,28
D. Verbindlichkeiten	444.096,93	531.337,83	767.081,92
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme	2.486.043,27	2.558.051,55	2.713.408,78

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse abzüglich Energiesteuer	1.600.473,68	1.720.536,45	1.947.756,95
2. Sonstige betriebliche Erträge	24.042,57	5.625,35	3.864,70
3. Materialaufwand	899.059,01	995.527,05	1.027.637,91
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	157.974,86	166.854,39	169.717,12
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	194.533,87	201.917,65	248.588,07
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	3.965,00	111,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.409,35	7.301,24	19.014,19
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	368.539,19	358.526,47	486.775,36
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	129.054,76	49.096,47	180.687,36
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	239.484,40	309.430,00	306.088,00
11. Einstellung in Gewinnrücklagen	50.000,00	100.000,00	100.000,00
12. Bilanzgewinn	189.484,40	209.430,00	206.088,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben- und, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, Gewerbesteuer realisiert.

Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

BELKAW GmbH
Hermann-Löns-Straße 131 – 133
51469 Bergisch Gladbach

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 45520

Telefon: 02202 – 16 0
Telefax: 02202 – 16 333

Internet: www.belkaw.de
E-Mail: kundenservice@belkaw.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 22.892.620 €. Die Anteile werden bis zum 30.12.2015 zu 100% von der RheinEnergie AG gehalten.

Zum 31.12.2015 sind an der BELKAW GmbH die RheinEnergie AG, Köln mit 50,1 % und die Bädergesellschaft mbH der Stadt Berg. Gladbach mit 49,9 % beteiligt.

Mit Handelsregistereintragung vom 25. April 2006 wurden die Rheinisch-Bergische Versorgungsgesellschaft mbH (RBV) und die Gasversorgung Lindlar (GVL) GmbH mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 01. Januar 2006 auf die BELKAW GmbH verschmolzen. Im Gegenzug wurden den Alt-Gesellschaftern der RBV mbH und GVL GmbH stille Gesellschaften gewährt.

Das Beteiligungsverhältnis an der RBV mbH stellte sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
BELKAW GmbH	50.106,54 €	48,98 %
Stadt Burscheid	16.009,95 €	15,65 %
Bad GmbH Kürten	5.994,78 €	5,86 %
SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH	13.145,55 €	12,85 %
Gemeinde Odenthal	5.994,78 €	5,86 %
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH	11.048,40 €	10,80 %
Summen	102.300,00 €	100,00 %

Der Anteil der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH an der BELKAW GmbH als stiller Gesellschafter beträgt 3.767.640,14 €.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung im Versorgungsgebiet der BELKAW GmbH (341 km², ca. 217.000 Einwohner) mit Strom, Gas, Wärme und Wasser.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglieder

Name	Funktion	bis	ab
Dieter Hassel	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG	31.12.2018	
Achim Biergans	Hauptabteilungsleiter RheinEnergie AG		
Dr. Andreas Cerbe	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG		
Norbert Graefrath	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG		
Hans-Josef Haasbach	RA Malteser Bundeszentrale Stellvertr. Vorsitzender	31.12.2018	
Harald Henkel	Leiter Controlling der Bong GmbH		
Karlheinz Kockmann	Pensionär		10.12.2018
Dr. Georg Ludwig	BM Gem. Lindlar		
Dr. Michael Metten	Geschäftsf. Gesellschafter Metten Stein+Design		
Peter Mömkes	Oberstudienrat Gesamtschule Kürten	09.10.2018	
Detlef Oberjat	Hauptabteilungsleiter, RheinEnergie AG		01.12.2018
Klaus Orth	BM a.D. der Stadt Berg. Gladbach		
Arndt Robbe	Geschäftsführer RheinEnergie Trading GmbH		
Dr. Matthias Schmidt	Hauptabteilungsleiterin RheinEnergie AG	30.11.2018	
Edeltraut Schundau	Pensionärin		
Dr. Dieter Steinkamp	Vorstandsvorsitzender RheinEnergie AG		
Achim Südmeier	Vorstandsmitglied Rhein EnergieAG		
Lutz Urbach	BM Stadt Berg. Gladbach		
Klaus W. Waldschmidt	Rechtsanwalt		
Oliver Wuttke	kfm. Projektmanager Schmidt+Clemens GmbH & Co KG		

Geschäftsführung

Manfred Habrunner

Dr. Klaus Kaiser

Klaus Henninger

Geschäftsführer BELKAW GmbH

Hauptabteilungsleiter RheinEnergie AG bis 31.12.2018

Abteilungsleiter Rhein Energie AG

Gesellschafterversammlung

n. b.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.925.193,12	403.039,89	397.231,69
II. Sachanlagen	90.882.505,33	85.730.147,48	84.786.091,35
III. Finanzanlagen	4.409.669,44	3.591.698,91	3.320.874,79
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	22.532,81	239.201,51	420.275,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.863.109,32	21.903.045,87	24.879.743,35
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	174.756,05	183.623,16	239.955,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.564,55	47.820,09	4.307,45
Bilanzsumme	125.320.330,62	112.098.576,91	114.048.479,71
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	22.892.620,00	22.892.620,00	22.892.620,00
II. Kapitalrücklage	18.511.816,55	18.511.816,55	18.511.816,55
III. Gewinnrücklagen	3.361.217,92	3.361.217,92	3.361.217,92
IV. Bilanzgewinn	11.948.715,85	9.839.770,96	9.732.601,55
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.534.833,79	1.141.602,58	1.713.479,23
C. Rückstellungen	12.743.019,95	11.653.964,65	10.231.604,15
D. Verbindlichkeiten	45.018.055,89	35.576.505,98	38.984.776,07
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.310.050,67	9.121.078,27	8.620.364,24
Bilanzsumme	125.320.330,62	112.098.576,91	114.048.479,71

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	178.215.793,63	178.652.640,09	182.667.059,30
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-225.593,22	-174.562,66	-67.401,73
3. Sonstige betriebliche Erträge	13.353.594,14	9.661.261,99	13.037.226,93
4. Materialaufwand	-134.965.223,99	-135.496.826,04	-139.729.521,04
5. Personalaufwand	-646.575,35	-281.194,43	-87.811,29
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-7.137.531,01	-6.760.493,04	-6.256.990,81
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.049.616,36	-21.742.075,60	-19.944.283,27
8. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	194.564,57	89.485,01	60.827,12
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	52.466,08	41.560,39	34.131,70
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.239,73	42.267,89	67.544,49
11. Aufgrund von Ergebnis- abführungsverträgen übernommene Verluste	-3.478.221,30	-1.962.208,87	-1.922.681,59
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.685.711,70	-3.747.245,72	-4.765.196,22
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.658.185,22	18.322.609,01	23.092.903,59
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.709.469,37	-6.482.838,05	-7.160.302,04
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	11.948.715,85	11.839.770,96	15.932.601,55
16. Einstellung in andere Gewinnrücklage	0,00	0,00	-2.200.000,00
17. Vorab- ausschüttung	0,00	-2.000.000,00	-4.000.000,00
18. Bilanzgewinn	11.948.715,85	9.839.770,96	9.732.601,55

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben und in Abhängigkeit der Gewinnsituation Gewerbesteuer realisiert.

Stadtentwicklung Leichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtentwicklung Leichlingen GmbH
Am Schulbusch 16
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 51994

Telefon: 02175/992-142
Telefax: 02175/992-175

Internet: www.se-l.de
E-Mail: info@se-l.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Leichlingen gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist - zur langfristigen Sicherung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Leichlingen und unter Berücksichtigung ökologischer Belange - die Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen einschließlich Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundstücken sowie die Schaffung und Bereitstellung von entsprechenden Flächen in sonstiger Weise auch für Naherholung, Natur- und Landschaftsschutz. Eine eigene Bautätigkeit im Sinne der Errichtung von Wohn- und Gewerbebauten erfolgt durch die Gesellschaft nicht. Daneben umfasst der Unternehmensgegenstand Tätigkeiten im Rahmen infrastruktureller Maßnahmen sowie des Stadtmarketings. Die Gesellschaft kann, soweit es dem Unternehmensgegenstand dient, andere Gesellschaften gründen oder sich daran beteiligen.

Beteiligungen der Gesellschaft

51 % Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Matthias Ebecke	Vorsitzender
Jürgen Langenbucher	
Helmut Wagner	
Stefan Clemen	
Frank Steffes	Bürgermeister

Franz Kreisel	beratendes Mitglied

Geschäftsführung

Thomas Knabbe

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2018* Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und			
II. Sachanlagen	0,00	2,00	2,00
III. Finanzanlagen –Beteiligungen	1,00	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	68,86	524,47	25.094,76
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.744,71	16.065,63	17.010,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.072,00	1.434,00	1.356,00
Bilanzsumme	4.886,57	18.027,10	43.463,78
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	349.506,34	349.506,34	349.506,34
III. Verlustvortrag	-385.608,14	-367.923,05	-314.857,86
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.548,86	-17.465,09	-53.065,19
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	3.140,00	3.713,20	10.071,57
C. Verbindlichkeiten	397,23	195,70	1.808,92
Bilanzsumme	4.886,57	18.027,10	43.463,78

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018* Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse		0,00	19.173,00
2. Gesamtleistung		0,00	19.173,00
3. sonstige betriebliche Erträge	104,51	112,08	0,00
4. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
5. Personalaufwand	9.446,40	9.453,00	9.462,24
6. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.206,97	8.124,17	10.775,95
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	52.000,00
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-12.548,86	-17.465,09	-53.065,19

*Die Feststellung des JA 2018 erfolgt am 04.09.2019 durch die Gesellschafterversammlung. Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer erfolgte am 13.08.2019.

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2004	-110.272,90 €
2005	-123.030,82 €
2006	-105.755,27 €
2007	7.641,10 €
2008	20.025,73 €
2009	4.772,52 €
2010	1.972,48 €
2011	-27.966,21 €
2012	-49.590,84 €
2013	38.004,25 €
2014	-26.207,67 €
2015	56.547,60 €
2016	-53.065,19 €
2017	-17.465,09 €
2018	-12.548,86 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Das Jahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.548,86 € ab.

Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH i. L.

Allgemeine Unternehmensdaten

Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH i. L.
Am Schulbusch 16
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 61947

Telefon: 02175/992-142
Telefax: 02175/992-175

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Die Anteile werden zu 51 % (12.750,00 €) von der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH und zu 49 % (12.250,00 €) von der Kreissparkasse Köln gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde. Sie fördert darüber hinaus den Umweltschutz.

Die Gesellschaft hat sich insbesondere folgende Maßnahmen zum Ziel gesetzt: 1. Die Beschaffung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke und Gebäude zur Unternehmensan- und -umsiedlung als unerlässliche Voraussetzung für die Erhaltung und Vermehrung von Arbeitsplätzen sowie aus Gründen des Immissions- und Lärmschutzes. 2. Die Beschaffung, Erschließung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke für Zwecke der Wohnbebauung. 3. Die Beschaffung und Erschließung geeigneter Grundstücke für Zwecke des Sports und soziale Zwecke. 4. Wirtschaftsförderung

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Matthias Ebecke	Vorsitzender
Jürgen Langenbucher	
Helmut Wagner	
Stefan Clemen	
Frank Steffes	Bürgermeister
Franz Kreisel	beratendes Mitglied
Frank Kraemer	Kreissparkasse Köln

Liquidator

Thomas Knabbe

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	678,20	799,87
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	945,50	1.318,37	11.098,47
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	945,50	1.996,57	11.898,34
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	469.000,00	469.000,00	469.000,00
III. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-571,22	-1.563,95	5.099,00
IV. Vortrag auf neue Rechnung	-492.858,33	-491.294,38	-496.393,38
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	309,72	854,90	4.183,00
C. Verbindlichkeiten	65,33	0,00	5.009,72
Bilanzsumme	945,50	1.996,57	11.898,34

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
2. Verminderung des Bestands	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	11,40	11.798,80
5. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	571,22	1.575,35	6.699,80
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-571,22	-1.563,95	5.099,00
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
11. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-571,22	-1.563,95	5.099,00

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2007	-17.456,26 €
2008	-39.862,77 €
2009	-5.789,39 €
2010	-96.451,30 €
2011	-281.928,17 €
2012	-61.468,05 €
2013	+38.017,01 €
2014	-13.848,12 €
2015	-17.094,22 €
2016	5.099,00 €
2017	-1.563,95 €
2018	-571,22

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Das Jahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 571,22 € ab. Aufgrund des eröffneten Liquidationsverfahrens zum 31.12.2016 befindet sich die Firma im Kalenderjahr 2017 im Liquidationsjahr. Aus organisatorischen Gründen konnte die endgültige Löschung im Handelsregister erst zum 08.05.2019 erfolgen. Im Jahr 2018 wurden lediglich die erforderlichen Abschlussarbeiten bezüglich der Liquidation getätigt.

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 46525

Telefon: 02204-97-630
Telefax: 02204-97-63 99

Internet: www.rbw.de
E-Mail: info@rbw.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 74.300 €. Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
Rheinisch-Bergischer Kreis	37.900 €	51,00 %
Stadt Bergisch Gladbach	7.020 €	9,45 %
Stadt Burscheid	1.040 €	1,40 %
Stadt Leichlingen	1.820 €	2,45 %
Stadt Wermelskirchen	2.600 €	3,50 %
Gemeinde Kürten	1.040 €	1,40 %
Gemeinde Odenthal	1.040 €	1,40 %
Stadt Overath	1.820 €	2,45 %
Stadt Rösrath	1.820 €	2,45 %
<i>Öffentlich-rechtliche Sparkassen</i>		
KSK Köln	7.800 €	10,50 %
Stadtsparkasse Wermelskirchen	1.300 €	1,75 %
<i>VR Banken als GbR</i>		
Bensberger Bank eG, VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen eG, Volksbank Berg eG in Gesellschaft bürgerlichen Rechts	9.100 €	12,25 %
Summen	74.300 €	100,00 %

Gegenstand des Unternehmens

Die RBW wird als Initiatorin, Moderatorin und Koordinatorin ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot wirtschaftsfördernder Leistungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach Abstimmung und in Kooperation mit den Gesellschaftern tätig. Oberstes Ziel in diesem Netzwerk gleichberechtigter Partner ist die konzentrierte Förderung gemeinsamer Interessen bei Beachtung des Subsidiaritätsprinzips.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

- 9 Vertreter des RBK,
- 1 Vertreter je beteiligte kreisangehörige Kommune,
- 1 Vertreter je öffentlich-rechtlicher Sparkasse,
- 2 Vertreter der VR Banken im RBK.

Vertreter für die Stadt Leichlingen ist:

Matthias Ebecke

Geschäftsführung

Volker Suermann

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.855,50	17.602,00	19.552,50
II. Sachanlagen	20.313,50	26.356,00	21.812,00
III. Finanzanlagen	0,00	53.468,72	95.088,52
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.288,77	5.097,42	12.399,65
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.787.209,51	2.982.084,10	3.179.825,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	108,68	129,62	200,90
Bilanzsumme	2.834.775,96	3.084.737,86	3.328.878,59
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	74.300,00	74.300,00	74.300,00
II. Kapitalrücklage	2.699.158,99	2.752.929,21	2.888.751,16
B. Rückstellungen	46.620,00	46.710,00	112.550,00
C. Verbindlichkeiten	14.696,97	210.798,65	253.277,43
Bilanzsumme	2.834.775,96	3.084.737,86	3.328.878,59

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	33.455,10	45.055,72	35.356,20
2. sonstige betriebliche Erträge	29.091,55	18.118,98	12.838,36
3. Personalaufwand	468.194,64	446.974,86	394.247,03
4. Abschreibungen	20.882,78	18.083,30	17.779,50
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	214.638,15	302.445,68	242.359,13
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	932,21	3.381,04	20.063,89
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	6,24	241,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.440,73	26.722,66	13.691,25
9. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-0,44	-7,85	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-645.677,00	-727.656,67	-599.577,21
11. sonstige Steuern	93,22	165,28	391,50
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-645.770,22	-727.821,95	-599.968,71
13. Entnahme aus der Kapitalrücklage	645.770,22	727.821,95	599.968,71
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es bestanden im Geschäftsjahr 2018 keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

VR Bank eG

Allgemeine Unternehmensdaten

VR Bank eG (Fusion mit Raiffeisenbank Rhein-Berg eG, 04.10.2016)
Lindenstraße 5
40789 Monheim am Rhein

Amtsgericht Düsseldorf, Genossenschaftsregister; Nr. 511

Telefon: 02173-39 68-0
Telefax: 02173-39 68-215

Internet: www.vrbankeg.de
E-Mail: info@vrbankeg.de

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält Geschäftsanteile in Höhe von 2.500,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Dieses genossenschaftliche Kreditinstitut in der rheinisch-bergischen Region ist den dort lebenden Menschen und ansässigen Unternehmen besonders verbunden. Ihre Verbundpartner sind u.a. Profis für Bausparen, Versicherungen, Fonds-Produkte, Immobilien-Kredite, durch deren enge Zusammenarbeit alle profitieren. Die ehemalige Raiffeisenbank Rhein-Berg eG ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen.

Am 04. Oktober 2016 wurde durch die Eintragung im Genossenschaftsregister die Verschmelzung der VR Bank eG mit der Raiffeisenbank Rhein-Berg eG abgeschlossen. Die Stadt Leichlingen hat kraft Gesetzes die Mitgliedschaft in der VR Bank eG erworben. Die 25 Geschäftsanteile im Werte von 2.500,00 € wurden übernommen.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat
- c) Vertreterversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus vier Personen, die vom Aufsichtsrat gewählt werden. Sie leiten die Bank eigenverantwortlich, vertreten sie nach außen und führen die Geschäfte. Der Vorstand ist dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern der Bank zur Rechenschaft verpflichtet.

Vorstandsmitglieder

Jörg Richter
Bernhard Schwarz
Theodor Siebers (bis 31.12.2018)
Rainer Hilgers

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Vertreterversammlung gewählt. Er überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes und kontrolliert die Geschäftsergebnisse. Der Aufsichtsrat prüft zudem den Jahresabschluss und berichtet einmal jährlich in der Vertreterversammlung über diese Prüfung.

Aufsichtsratsmitglieder

Dr. rer. pol. Hans-Jürgen Eschen
Wilhelm Josef Wimmer
Marion Herrmann
Dr. jur. Birgit Höller
Helmut Müller
Peter Nobis
Willy Schlömer
Winfried Schumacher
Norbert Tenten

Vorsitzender
stellvertretender Vorsitzender

Vertreterversammlung

Nach der Satzung der VR Bank eG werden die Rechte der Mitglieder – wie bei Genossenschaften mit mehr als 1.500 Mitgliedern vorgesehen – in einer Vertreterversammlung wahrgenommen. Hierzu wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte eine bestimmte Zahl von Personen, die ihre Interessen in der Vertreterversammlung vertreten. Bei der Vertreterwahl haben alle Mitglieder eine Stimme – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile. Die Vertreter werden grundsätzlich für vier Jahre gewählt.

Vorstand und Aufsichtsrat legen vor der Vertreterversammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll. Außerdem entscheidet sie über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Der Aufsichtsrat wird aus ihrer Mitte gewählt.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Barreserve	14.702.307,20	12.977.370,82	14.439.771,95
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel	0,00	0,00	0,00
3. Forderung an Kreditinstitute	44.752.918,69	76.546.013,65	88.977.314,17
4. Forderung an Kunden	798.641.205,68	748.778.762,31	708.013.715,22
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	159.937.075,08	170.910.322,66	172.676.528,97
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	118.352.041,98	101.067.297,17	88.393.985,38
6a. Handelsbestand	0,00	0,00	0,00
6aa. Warenbestand	0,00	1.308.873,90	1.053.560,03
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	28.452.495,64	28.682.247,85	28.697.819,71
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
9. Treuhandvermögen	2.900,06	3.889,92	5.204,99
10. Ausgleichsforderungen	0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	5.091,00	1.038,00	9.947,00
12. Sachanlagen	24.896.306,50	24.383.176,53	17.021.248,54
13. sonstige Vermögensgegenstände	2.838.603,64	4.360.537,81	2.835.415,55
14. Rechnungsabgrenzungsposten	84.754,88	113.297,57	150.752,04
15. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	581.052,35	926.138,61	1.179.071,27
Bilanzsumme	1.193.246.752,70	1.170.058.966,80	1.123.454.334,82
Passiva			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.322.023,11	56.418.947,98	53.643.720,44
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	971.930.409,23	956.014.560,02	919.253.016,37
2a. Verbindlichkeiten aus Warengeschäften und Warenkrediten	0,00	229.532,96	245.236,31
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
3a. Handelsbestand	0,00	0,00	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten	2.900,06	3.889,92	5.204,99
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.503.326,10	1.634.888,85	1.334.383,51
6. Rechnungsabgrenzungsposten	466.452,20	423.175,83	300.457,51
6a. passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen	6.278.395,54	6.973.596,29	7.211.371,15
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
10. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
11. Fonds für allg. Bankrisiken	59.404.000,00	56.600.536,29	51.300.536,29
12. Eigenkapital	93.339.246,46	91.759.836,66	90.160.408,25
Bilanzsumme	1.193.246.752,70	1.170.058.966,80	1.123.454.334,82

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Zinserträge	26.344.294,66	27.539.024,42	30.646.844,88
2. Zinsaufwendungen	-3.349.278,31	-3.182.148,68	-5.437.122,88
3. Laufende Erträge	3.141.534,53	2.836.376,94	2.503.918,03.
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	10.804.286,23	11.118.560,58	10.345.024,73
6. Provisionsaufwendungen	924.285,84	826.446,89	1.057.779,17
7. Nettoertrag/-aufwand des Handels- bestandes /Finanzgeschäfte	0,00	0,00	0,00
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	647.180,33	1.368.971,24	1.352.119,13
8. sonstige betriebliche Erträge	1.421.156,88	1.270.496,71	1.112.471,60
9. Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
10. Allg. Verwaltungsaufwendungen	23.137.291,67	24.414.513,73	24.671.125,21
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf imm. Anlage- und Sachwerte	-1.644.960,09	-1.615.407,98	-1.550.369,34
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.083.314,75	-463.039,16	-1.180.346,77
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapiere	-5.203.452,96	-2.710.379,32	-3.165.303,76
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und best. Wertpapiere	5.203.452,96	2.710.379,32	3.165.303,76
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen	90.113,10	0,00	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	-90.113,10	0,00	4.384.268,09
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18. Einstellungen in den Sonderposten	0,00	0,00	0,00
19. Überschuss der normalen Geschäfts- tätigkeit	6.925.755,91	10.921.494,13	13.282.599,33
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.054.687,77	3.538.397,34	3.305.210,28
24. sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	54.540,55	70.960,24	55.569,08
24a. Einstellungen in Fonds	2.803.463,71	5.300.000,00	7.949.591,29
25. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.013.063,88	2.012.136,55	1.972.228,68
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	265,31	2.693,90	1.524,31
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen	0,00	0,00	0,00
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	0,00	0,00	0,00
29. Bilanzgewinn	2.013.329,19	2.014.830,45	1.973.752,99

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

In Abhängigkeit der Gesamtsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Spar- und Bauverein Leichlingen eG

Allgemeine Unternehmensdaten

Spar- und Bauverein Leichlingen eG
Moltkestraße 3
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister; Nr. 798

Telefon: 02175-88916-0
Telefax: 02175-88916-17

Internet: www.sbv-leichlingen.de
E-Mail: info@sbv-leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält 500 Geschäftsanteile in Höhe von 130.000,- Euro

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Organisationsstruktur

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat
- c) Mitgliederversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei natürlichen Personen, die Mitglieder der Genossenschaft sein müssen. Sie werden vom Aufsichtsrat für die Dauer von 5 Jahren bestellt. Ihre Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand leitet die Genossenschaft eigenverantwortlich.

Vorstandsmitglieder

Christa Kolb-Schwenk
Hans-Ulrich Pfennigsdorf

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft und natürliche Personen sein. Gehören juristische Personen oder Personengesellschaften der Genossenschaft an, können die zur Vertretung befugten Personen in den Aufsichtsrat gewählt werden.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Heinrich Hendricks	Vorsitzender (bis 30.05.2018)
Horst Wende	Vorsitzender (ab 30.05.2018)
Michael Lintz	stellvertretender Vorsitzender
Heinz-Dieter Bremer	
Ingo Denkhaus	
Jürgen Öxmann	
Elke Päscher	
Iris Wehres	(Schriftführerin)
Rolf Wolter	

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Das Mitglied soll sein Stimmrecht persönlich ausüben.

Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und einen Anhang) sowie den Lagebericht nebst Bemerkungen des Aufsichtsrates vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
Anlagevermögen			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1.073,00	1,00	1,00
- Sachanlagen	54.082.115,47	54.551.939,50	55.882.576,22
- Finanzanlagen	2.250,00	3.450,00	4.650,00
Umlaufvermögen			
- andere Vorräte	1.668.452,94	1.583.681,47	1.510.979,07
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.612,40	54.420,74	57.654,81
- flüssige Mittel und Bausparguthaben	1.518.873,16	1.990.791,46	1.580.580,28
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	57.353.376,97	58.184.284,17	59.036.441,38
PASSIVA			
Eigenkapital	16.123.307,44	15.983.638,70	15.937.232,34
Rückstellungen	479.939,72	414.258,00	410.325,00
Verbindlichkeiten	40.750.129,81	41.786.387,47	42.688.884,04
Bilanzsumme	57.353.376,97	58.184.284,17	59.036.441,38

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
Umsatzerlöse /betriebliche Erträge	5.766.328,90	5.694.449,25	5.689.447,17
Aufwendungen	-2.074.862,59	-1.974.669,41	-1.877.192,66
Personalaufwand	-723.143,98	-629.939,81	-569.399,81
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.436.957,51	-1.440.800,20	-1.290.551,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	288.158,37	-217.062,96	-202.103,30
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	8.395,16	8.210,91	10.565,36
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.140.126,06	-1.125.340,62	-1.375.744,74
Steuer vom Einkommen u. Ertrag	-3.278,07	-829,34	-805,17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	280.023,15	452.992,12	384.215,68
Außerordentliche Aufwendungen gemäß BilMoG			
Steuern vom Einkommen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	-189.131,95	-187.362,33	-187.362,33
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	90.891,20	265.629,79	196.853,35
Gewinnvortrag	448.257,50	500.031,20	500.031,20
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen	10.000,00	148.514,99	26.350,74
Bilanzgewinn	529.148,70	617.146,00	670.533,81

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Abhängig von der Gewinnsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Fischereigenossenschaft „Untere Wupper“

Allgemeine Daten

Die Fischereigenossenschaft ist nach § 22 Abs. 1 des Landesfischereigesetzes vom 11. Juli 1972 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Leichlingen.

Die Genossenschaft umfasst die Fischereirechte in dem gemeinschaftlichen Fischereibezirk „Untere Wupper“ an den fließenden Gewässern des zusammenhängenden Gewässersystems „Untere Wupper“ in den Städten Leichlingen, Burscheid, Wermelskirchen, Leverkusen und Solingen.

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält 1.736 Genossenschaftsanteile in Höhe von insgesamt 3.155,13 €.

Gegenstand des Unternehmens

Die Fischereigenossenschaft nimmt die ihren Mitgliedern zustehenden Befugnisse hinsichtlich der Wahrnehmung der Fischereirechte sowie die ihnen im fischereilichen Interesse obliegenden Verpflichtungen nach Maßgabe des geltenden Rechts unter Berücksichtigung der Interessen der Mitglieder und allgemeiner fischereilicher Belange wahr. Ihr obliegt insbesondere der Abschluss von Fischereipachtverträgen und Fischereierlaubnisverträgen sowie die Erfüllung der Hegepflicht.

Organe der Gesellschaft

- a) Vorstand
- b) Genossenschaftsversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Mitgliedern. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wählbar ist jedes geschäftsfähige Mitglied der Genossenschaft. Zum Vorsitzenden kann auch ein Nichtmitglied gewählt werden.

Vorstandsmitglieder

Eldrydd Smith

H.-Rupert Pischel

Matthias Weibl

Vorsitzende

Genossenschaftsversammlung

Die Genossenschaftsversammlung ist vom Vorstandsvorsitzenden mindestens alle 2 Jahre einzuberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies von mind. $\frac{1}{4}$ der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes verlangt wird.

Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen; sie wählt den Vorstand, den Vorsitzenden und die Stellvertreter.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Abhängig von der Gewinnsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Volkshochschulzweckverband Bergisch Land

Allgemeine Daten

Volkshochschulzweckverband Bergisch Land
Burger Str. 28
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196/94 704-0
Telefax: 02196/94 704-50

Internet: www.vhs-bergisch-land.de
E-Mail: zentrale@vhs-bergisch-land.de

Beteiligungsverhältnis

Die Verbandsanteile bestimmen sich nach den Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen. Je angefangene 5000 Einwohner wird ein Anteil bemessen. Damit hat die Stadt Leichlingen 6 Anteile am Substanzwert des Verbandes. Dies entspricht einem Wert von 33.035,75 Euro.

Öffentlicher Zweck

Durch diesen Zweckverband der Städte Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen, gebildet im Jahre 1977, handelt es sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG). Es soll damit insbesondere ein gleichmäßig verteiltes Bildungsangebot in den Städten realisiert werden. Die durch den Zweckverband getragene Volkshochschule ist die städtische Einrichtung der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsgesetz und erfüllt ihren Auftrag nach diesem Gesetz.

Ihr ausschließlicher Zweck ist die Erwachsenenbildung bzw. die Weiterbildung selbst.

Organisationsstruktur

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- a) Vorstandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Der Vorstandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsgemeinden für die Dauer einer Legislaturperiode gewählt; er darf der Verbandsversammlung nicht angehören.

Verbandsvorsteher

Rainer Bleek, Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen

Verbandsversammlung

Die Mitgliedsgemeinden wählen in die Verbandsversammlung je angefangene 5.000 Einwohner einen Vertreter. Die Zahl der Vertreter bleibt während der Wahlperioden der Vertretungen der Verbandsmitglieder unverändert.

Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit sie nicht dem Vorstandsvorsteher oder dem VHS-Leiter übertragen worden sind.

Verbandsversammlung
Vertreter(innen) für die Stadt Leichlingen sind:

Wolfgang Legrand
Wolf-Martin Klemmstein
Achim Kötting
Doris Hedwig Weiske-Kirbisch
Roland Ohm
Ingolf Bergerhoff, Leiter FB 2

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Volkshochschulzweckverband arbeitet nicht gewinnorientiert. Er finanziert sich aus Teilnehmergebühren und einer Verbandsumlage, welche aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Darüber hinaus müssen die Verbandsmitglieder die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des Volkshochschulzweckverbandes in ihren Bilanzen ausweisen.

Für Leichlingen sind folgende Anteile zu bilanzieren:

Jahr	Bestand 01.01.	Veränderung	Bestand 31.12.
2006			410.361,37 €
2007	410.361,37 €	7.563,74 €	417.925,11 €
2008	417.925,11 €	11.997,00 €	429.922,11 €
2009	429.922,11 €	9.028,00 €	438.950,11 €

Lt. Schreiben der VHS Bergisch Land wurden auf Grund eines Beschlusses der Verbandsversammlung die Forderungen gegen die Mitgliedsgemeinden letztmalig zum Jahresabschluss 2009 erhoben und gleichzeitig gestundet. Die Forderung wird demnach auf dem Stand des 31.12.2009 eingefroren.

Die Verbandsumlagen für die einzelnen Jahre betragen:

Jahr	Verbandsumlage
2007	108.450,00 €
2008	91.267,00 €
2009	108.061,02 €
2010	108.776,00 €
2011	85.604,00 €
2012	82.792,00 €
2013	82.890,00 €
2014	82.890,00 €
2015	82.890,00 €
2016	83.995,00 €
2017	83.995,20 €
2018	125.256,00 €

Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen

Allgemeine Daten

Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen
Stauffenbergstraße 21 - 23
51379 Leverkusen

Telefon: 02171/7087-10
Telefax: 02172/53681

Internet: www.bk-opladen.de
E-Mail: info@bk-opladen.de

Beteiligungsverhältnis

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes wurde für die Bilanzierung der Vermögenswerte der Mitgliedsgemeinden eine Quote errechnet, die sich an den Verbandsumlagen (nach § 13 der Satzung des BZV) der Jahre 2004-2008 orientiert und prozentual auf die Mitgliedsgemeinden verteilt wurden.

Die Bilanzsumme beträgt demnach 13.553.476,60 €.

Öffentlicher Zweck

Bei dem Zweckverband der Berufsbildenden Schulen, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Leverkusen, Langenfeld, Burscheid, Monheim und Leichlingen, handelt es sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkG). Jedes Verbandsmitglied entsendet 3 Mitglieder.

Organisationsstruktur

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- a) Vorstandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Die Verbandsversammlung wählt aus den Hauptgemeindebeamten der Verbandsmitglieder den Schulverbandsvorsteher. Er führt die Geschäfte des Schulverbandes, soweit für die Erledigung seiner Angelegenheiten nicht die Verbandsversammlung oder der Schulausschuss zuständig sind.

Verbandsvorsteher

Uwe Richrath, Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen

Verbandsversammlung

Die Schulverbandsversammlung besteht aus 15 Mitgliedern. Jedes Verbandsmitglied entsendet drei Mitglieder. Die Schulverbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsteher.

Verbandsversammlung

Vertreter für die Stadt Leichlingen sind:

Tobias Rottwinkel
Doris Hedwig Weiske-Kirbisch
Ingolf Bergerhoff, Leiter FB 2

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Zweckverband der berufsbildenden Schulen arbeitet nicht gewinnorientiert. Er finanziert sich aus den Verbandsumlagen der einzelnen Mitgliedsgemeinden, welche aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Für Leichlingen sind das nachfolgende Beträge:

Jahr	Verbandsumlage - konsumtiv	Verbandsumlage - investiv
2007	215.130,00 €	9.366,00 €
2008	235.643,00 €	21.969,00 €
2009	280.210,00 €	./.
2010	224.927,00 €	./.
2011	247.850,00 €	./.
2012	221.657,00 €	./.
2013	290.606,00 €	./.
2014	284.891,00 €	./.
2015	261.085,00 €	./.
2016	255.381,00 €	./.
2017	241.745,00 €	./.
2018	247.189,00 €	./.

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper

Allgemeine Angaben

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper
Schürholz 38
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02193-51 11-0
Telefax: 02193-27 91

Internet: www.wvv-rhein-wupper.de
E-Mail: info@wvv-rhein-wupper.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital des Verbandes beträgt 11.200.000,00 €.

Für das Stimmrecht in der Verbandsversammlung, für die Umlegung der Verbandsausgaben und für die Auseinandersetzung des Vermögens und der Verbindlichkeiten bei Auflösung des Verbandes gilt bei den Mitgliedern des Verbandes folgendes Beteiligungsverhältnis:

Rheinisch-Bergischer Kreis	20%
Stadt Burscheid	14%
Stadt Hückeswagen	4%
Stadt Leichlingen	13%
Stadt Leverkusen (für den Stadtteil Bergisch-Neukirchen)	5%
Gemeinde Odenthal	9%
Stadt Radevormwald	14%
Stadt Solingen (für den Stadtteil Burg a.d.W.)	1%
Stadt Wermelskirchen	20%
Gesamt	100%

Öffentlicher Zweck

Der Rheinisch-Bergische Kreis, die Städte Burscheid, Hückeswagen, Leichlingen, Leverkusen (für den Stadtteil Leverkusen-Bergisch Neukirchen), Radevormwald, Solingen (für den Stadtteil Solingen-Burg), Wermelskirchen und die Gemeinde Odenthal bilden einen Zweckverband aufgrund des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG).

Der Verband hat die Aufgabe, die Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet durch Wasserbeschaffung und Wasserlieferung an Versorgungsunternehmen sicher zu stellen und hierfür die notwendigen Anlagen zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Er kann an Versorgungsunternehmen außerhalb des Verbandsgebietes Trinkwasser liefern und hierfür die notwendigen Anlagen errichten, betreiben und unterhalten.

Organisationsstruktur

Die Organe des Verbandes sind:

- a) Verbandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung
- c) Betriebsausschuss

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten gewählt. Er führt die laufenden Geschäfte sowie nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung die übrige Verwaltung des Verbandes und vertritt den Verband gerichtlich und außergerichtlich.

Verbandsvorsteher

Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke	Rhein.-Berg. Kreis	(bis Okt. 2017)
Gerhard Wölwer	Rhein.-Berg. Kreis	(ab 12.12.2017)

Verbandsversammlung:

In der Verbandsversammlung steht jedem Verbandsmitglied für je 3% Beteiligungsanteil eine Stimme zu, mindestens jedoch 2 Stimmen. Es entfallen von den insgesamt 37 Stimmen auf

Rheinisch-Bergischer Kreis	7
Burscheid	5
Hückeswagen	2
Leichlingen	4
Leverkusen	2
Odenthal	3
Radevormwald	5
Solingen	2
Wermelskirchen	7

Jedes Verbandsmitglied entsendet in die Verbandsversammlung so viele Vertreter, wie ihm Stimmen zustehen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind von den Kreis-, Stadt-, und Gemeindevertretungen für deren Amtszeit zu wählen. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist für den Fall der Verhinderung ein Stellvertreter zu bestellen.

Vertreter für die Stadt Leichlingen in der Verbandsversammlung sind

Wolfgang Legrand	
Andreas Heusner	
Roland Ohm	
Thomas Knabbe	Kämmerer

Betriebsausschuss

Wolfgang Legrand
Achim Kötting

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	373.929,41	377.955,41	382.491,41
II. Sachanlagen	17.378.953,54	16.963.330,78	17.061.037,85
III. Finanzanlagen	2.198,39	2.408,97	2.611,32
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	99.053,58	97.989,19	100.794,17
II .Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	713.306,32	670.741,68	661.038,75
III . Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.468.090,12	790.982,29	985.204,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.392,29	602,94	729,40
Bilanzsumme	20.036.923,65	18.904.011,26	19.193.907,55
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	11.200.000,00	11.200.000,00	11.200.000,00
II. Kapitalrücklage	1.549.350,17	1.549.350,17	1.549.350,17
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag Ausgleich d. Auflösung der zweckgebundenen Rücklage	759.051,83	730.090,99	503.390,86
IV .Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-210.026,36	28.960,84	226.700,13
B. Aushändigungsverpflichtung	2.747.336,35	2.815.775,35	2.884.214,35
C. Sonderposten für Zuschüsse	796.559,00	806.954,00	817.349,00
D. Rückstellungen	719.545,55	640.244,01	628.933,22
E. Verbindlichkeiten	2.475.107,11	1.132.635,90	1.383.969,82
Bilanzsumme	20.036.923,65	18.904.011,26	19.193.907,55

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	5.853.302,50	5.700.167,07	5.713.660,73
2. andere aktivierte Eigenleistungen	11.049,37	5.286,59	10.994,08
3. sonstige betriebliche Erträge	212.430,08	174.720,90	218.332,06
4. Materialaufwand	3.496.596,02	3.215.969,35	3.123.324,38
5. Personalaufwand	1.997.159,73	1.903.778,19	1.850.789,52
6. Abschreibungen	499.838,72	489.996,74	471.194,62
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	253.511,09	203.723,19	227.444,09
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanz- anlagevermögens	114,62	122,85	130,77
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	67,45
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.422,26	15.801,11	21.642,86
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-187.631,25	51.028,83	248.789,62
12. sonstige Steuern	22.395,11	22.067,99	22.089,49
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-210.026,36	28.960,84	226.700,13

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Gemäß § 2 Abs. 4 der Verbandssatzung erstrebt der Verband keinen Gewinn. Sollten die sonstigen Einnahmen des Verbandes zur Deckung des Aufwandes nicht ausreichen, wird der entstehende Aufwand auf die Verbandsmitglieder nach dem obigen Beteiligungsschlüssel umgelegt. Dies wurde bisher nicht notwendig.

KoPart eG

Allgemeine Angaben

KoPart eG
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf

Telefon: 0211-59 89 57 55
Telefax: 0211-43 07 72 79

Internet: www.wvv-kopart.de
E-Mail: info@kopart.de

Amtsgericht Düsseldorf, Genossenschaftsregister, Nr. 500

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 29.01.2013 dieser Genossenschaft beigetreten und hat einen Geschäftsanteil in Höhe von 750,00 € erworben.

Gegenstand des Unternehmens

Die KoPart eG ist eine am 14.06.2012 gegründete Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art für die Mitglieder, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für die Mitglieder und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, Dienstleistungen zur Unterstützung der nachhaltigen Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Mitglieder sowie alles, was mit den oben beschriebenen Gegenständen in Zusammenhang steht.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Generalversammlung

Vorstand

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten. Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung.

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

Michael Lange
Dr. Peter Queitsch
Claudia Koll-Sarfeld
Philipp Gilbert
André Siedenber

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstands zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, höchstens 12 Mitgliedern, die von der Generalversammlung gewählt werden; in diesem Rahmen bestimmt sie auch die konkrete Zahl der Aufsichtsratsmitglieder. Es sollen nur selbstständige, aktiv tätige Mitglieder oder Personen, die zur Vertretung von Mitgliedsgesellschaften befugt sind, in den Aufsichtsrat gewählt werden.

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. jur. Bernd Jürgen Schneider

Hauptgeschäftsführer des Städte- und
Gemeindebundes NRW

Mitglieder des Aufsichtsrates

Sabine Noll

Stellvertretende Vorsitzende

Thomas Goßen

Claus Jacobi

Erik Lierenfeld

Generalversammlung

Die Mitglieder üben ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft in der Generalversammlung aus. Sie sollen ihre Rechte persönlich ausüben.

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Dies gilt auch, wenn ein Mitglied mehrere Geschäftsanteile erwirbt.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	49.808,64	120.396,85	71.451,15
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	193.345,49	102.200,25	32.256,91
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	251.315,28	214.209,92	141.905,61
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	494.470,41	436.808,02	245.614,67
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	141.000,00	139.500,00	133.500,00
II. Verlustvortrag	-25.451,76	-36.364,83	-45.582,41
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	24.683,42	13.508,73	4.985,66
2. Sonstige Rückstellungen	9.700,00	6.700,00	6.700,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	344.538,75	313.464,12	146.011,42
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	494.470,41	436.808,02	245.614,67

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	786.073,83	282.739,94	170.347,51
Erhöhung d. Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	70.588,21	62.966,78	57.430,07
1a sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,10	11,20
2. Materialaufwand	685.664,77	323.032,07	207.781,33
3. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.907,78	13.457,17	14.296,47
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.913,07	9.217,58	5.710,98
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10.913,07	9.217,58	5.710,98
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	10.913,07	9.217,58	5.710,08
10. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es bestehen im Geschäftsjahr 2018 keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

Neue Energie Leverkusen eG

Allgemeine Angaben

Neue Energie Leverkusen eG
Herzogstraße 4
51379 Leverkusen

Telefon: 02171/40 00-300
Telefax: 02171/40 00-80

Internet: www.neue-energie-leverkusen.de
E-Mail: info@neue-energie-leverkusen.de

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister, Nr. 845

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 07.05.2013 dieser Genossenschaft beigetreten und hat 40 Geschäftsanteile in Höhe von 10.000,00 € erworben.

Gegenstand des Unternehmens

Die neue Energie Leverkusen eG ist eine Genossenschaft mit Zweck zur Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Handel mit Energie, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit und der Einkauf und der Vertrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien von Mitgliedern und Dritten.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Generalversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat für maximal 5 Jahre bestellt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung. Die Genossenschaft wird vertreten durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten.

Vorstandsmitglieder

Alexander Dederichs
Jens Bonow

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Generalversammlung gewählt werden. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten.

Vorsitz des Aufsichtsrates

Bernd Fass

Walter Engels

Hans-Jörg Schaefer

Vorsitzender

Generalversammlung

In der Generalversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter, Personengesellschaften durch ihre zur Vertretung ermächtigten Gesellschafter aus.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	652.375,17	700.140,39	747.905,61
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.828,52	3.416,16	3.388,19
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten u. Schecks	252.776,38	246.261,71	225.830,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
D. aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
E. aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	930.980,07	949.818,26	977.124,69
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	395.500,00	411.750,00	411.750,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Ergebnisrücklagen	72.500,00	64.000,00	51.500,00
IV. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
V. Bilanzgewinn/-verlust	28.299,59	19.044,29	22.980,10
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	5.200,12	1.150,00	2.380,00
D. Verbindlichkeiten	413.480,36	453.873,97	488.514,59
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
F. passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	930.980,07	949.818,26	977.124,69

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1. Rohergebnis	105.147,74	93.214,45	101.132,22
2. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen	47.765,22	47.765,22	47.765,22
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.012,28	6.787,69	8.399,72
5. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	21,35	28,03
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	21,35	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.852,12	10.769,23	11.686,34
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.048,50	27.913,66	33.308,97
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	9.055,72	10.807,37
15. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	28.048,50	18.857,94	22.501,60
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	251,09	186,35	478,50
18. Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	0,00
19. Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
20. Bilanzgewinn	28.299,59	19.044,29	22.980,10

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Für das Geschäftsjahr 2018 betrug die Dividende 250,00 € (2,50% auf das Geschäftsguthaben).

Dem kommunalen Haushalt wurde im Jahre 2018 eine Dividende in Höhe von 250,00 € zugeführt, die sich aus dem Geschäftsjahr 2017 der Neuen Energie Leverkusen eG ergeben hat.

VR Bank eG Bergisch Gladbach- Leverkusen

Allgemeine Angaben

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
Hauptstraße 186
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02171/40 00-0
Telefax: 02171/40 00-888

Internet: www.vrbankgl.de
E-Mail: info@vrbankgl.de

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister, Nr. 784

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 28.07.2014 dieser Genossenschaft beigetreten und hält 120 Geschäftsanteile in Höhe von 6.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Dieses genossenschaftliche Kreditinstitut in der rheinisch-bergischen Region ist eine der beiden Hausbanken der Stadt Leichlingen und hält neben den umfangreichen, sehr guten Geschäftsbeziehungen auch eine räumliche Nähe und Verbundenheit zur Stadt Leichlingen.

Sie ist zudem den dort lebenden Menschen und ansässigen Unternehmen besonders verbunden.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Vertreterversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat bestellt. Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung.

Vorstandsmitglieder

Lothar Uedelhoven
Thomas Büscher
Hans-Jörg Schaefer
Alexander Litz

Vorstandsvorsitzender

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei, höchstens neun Mitgliedern, die von der Vertreterversammlung gewählt werden.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten.

Vorsitz des Aufsichtsrates

Dr. Detlef Bergrath

Heribert Gierlichs

Annegret Bruchhausen-Scholich

Walter A. Engels

Dieter Hahn

Berthold Kalsbach

Hildegard Metten

Stephan Michels

Marcus Otto

Sylvia Schönenbröcher

Dr. Thilo Weimer

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

Vertreterversammlung

Die Rechte der Mitglieder in den Angelegenheiten der Genossenschaft werden von Vertretern der Mitglieder in der Vertreterversammlung ausgeübt, solange die Mitgliederzahl 1500 übersteigt.

Die Vertreterversammlung besteht aus den gewählten Vertretern.

Jeder Vertreter hat eine Stimme. Er kann nicht durch Bevollmächtigte vertreten werden.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2018 TEuro	2017 TEuro
1. Barreserve	29.217	28.630
2. Schuldtitel öffentl. Stellen und Wechsel	0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute	157.916	188.553
4. Forderungen an Kunden	1.371.900	1.290.326
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	298.981	298.759
6. Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	60.811	51.241
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	45.537	45.666
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	128	129
9. Treuhandvermögen	11.762	15.654
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	49	65
12. Sachanlagen	23.780	24.672
13. Sonstige Vermögensgegenstände	4.464	4.810
14. Rechnungsabgrenzungsposten	169	212
15. aktive latente Steuern	0,00	0,00
16. aktiver Unterschiedsbetrag der Verm.-RG	847	455
Bilanzsumme	2.005.561	1.949.172
PASSIVA		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	175.513	171.882
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.559.612	1.470.030
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	43.895	93.490
4. Treuhandverbindlichkeiten	11.762	15.654
5. sonstige Verbindlichkeiten	2.043	2.298
6. Rechnungsabgrenzungsposten	348	455
7. Rückstellungen	15.918	15.277
8. ./.	0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
10. Genussrechtskapital	0,00	0,00
11. Fonds für allg. Bankrisiken	85.200	73.100
12. Eigenkapital	111.270	106.986
Bilanzsumme	2.005.561	1.949.172

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2018* Euro	2017* Euro
1. Zinserträge	45.560.000	46.065.000
2. Zinsaufwendungen	-5.002.000	-8.989.000
3. Laufende Erträge	2.376.000	2.762.000
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungen- und/oder Verträgen	0,00	0,00
5. Provisionserträge	21.598.000	19.907.000
6. Provisionsaufwendungen	-2.130.000	-2.483.000
7. Nettoertrag des Handelsbestandes	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Erträge	1.805.000	2.280.000
9. ./.	0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-36.016.000	-36.213.000
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen	-2.028.000	-1.993.000
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	-826.000	-805.000
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	0,00	0,00
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen	0,00	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	-414.000	580.000
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
18. ./.	0,00	0,00
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	24.923.000	21.111.000
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	-18.923.000	-15.457.000
22. Außerordentliches Ergebnis	6.000.000	5.654.000
23. Steuern vom Einkommen und Ertrag		
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		
24a. Einstellungen in Fonds für allg. Bankrisiken		
25. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.000	9.000
27. Entnahme aus Ergebnismrücklagen		
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-1.710.000	-1.596.000
29. Bilanzgewinn	4.291.000	4.067.000

* Nach der Fusion wird nur noch eine betragsmäßig verkürzte Version zur Verfügung gestellt.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Abhängig von der Gewinnsituation werden für die Genossenschaftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Leichlingen, den 30.08.2019

Thomas Knabbe
(Stadtkämmerer)